

2018

Haushaltsplan der Stadt Heiligenhaus

Einwohnerzahl nach der Fortschreibung von IT NRW

Datum	Einwohnerzahl	Datum	Einwohnerzahl
01. Januar 1939	9.442	01. Januar 1999	28971
01. Januar 1946	10.495	01. Januar 2000	28505
01. Januar 1950	12.971	01. Januar 2001	28389
01. Januar 1955	16.677	01. Januar 2002	28359
01. Januar 1960	20.998	01. Januar 2003	28309
01. Januar 1965	25.111	01. Januar 2004	27967
01. Januar 1970	28.789	01. Januar 2005	27789
01. Januar 1975	29.836	01. Januar 2006	27750
01. Januar 1980	29.494	01. Januar 2007	27415
01. Januar 1985	28.658	01. Januar 2008	27312
01. Januar 1990	29480	01. Januar 2009	26963
01. Januar 1991	29613	01. Januar 2010	26680
01. Januar 1992	29823	01. Januar 2011	26524
01. Januar 1993	30212	01. Januar 2012	26462
01. Januar 1994	29884	01. Januar 2013	26481
01. Januar 1995	29557	01. Januar 2014	26397
01. Januar 1996	29505	01. Januar 2015	26456
01. Januar 1997	29338	01. Januar 2016	26748
01. Januar 1998	29148		

	ha		m über NN
Größe des Stadtgebietes:	2.743	Höhenlage des Stadtgebietes:	53 - 244

Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhaus
für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.01.2008 (GV NRW. S. 90), hat der Rat der Stadt Heiligenhaus mit Beschluss vom _____
14.03.18 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	71.210.609 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	70.867.024 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	
auf	67.533.643 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	
auf	64.514.976 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.359.150 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.512.255 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	893.438 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.759.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

auf 893.438 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

auf 0 EUR

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

auf 0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in 2018 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

69.500.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
- 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 210 v.H.
- 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 680 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 475 v.H.

§ 7

Die im Stellenplan als „künftig wegfallend“ bezeichneten Planstellen (KW-Vermerk) entfallen nach dem Ausscheiden des Stelleninhabers.

Bei der Neubesetzung der im Stellenplan als „künftig umzuwandeln“ bezeichneten Planstellen (kU-Vermerk) sind die Bestimmungen des Tarifvertrages zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVÖD und zur Regelung des Übergangsrechts die Tätigkeitsmerkmale des Bundesangestelltentarifvertrages zu beachten.

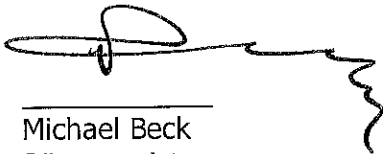
§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates nach § 83 der Gemeindeordnung NW, wenn sie im Einzelfall 15.000 € überschreiten und ihnen keine zur Deckung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zweckgebundenen Erträge und Einzahlungen gegenüberstehen.

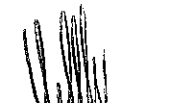
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die durch gesetzliche, tarifliche oder vertragliche Verpflichtung entstehen, bzw. solche, deren Deckung durch die Erstattung anderer Kostenträger gewährleistet ist, bedürfen bis zu einer Höhe von 50.000 € keiner Zustimmung des Rates.

Heiligenhaus, den

15/11. 2018



Michael Beck
Bürgermeister


Scheffler
Kämmerin

Eigenkapitalstärkungskonzept

In den Jahren 2010 bis 2012 konnte der Haushalt lt. Haushaltssatzung 2010/2011 nicht ausgeglichen dargestellt werden.

Dies hatte nach den Vorschriften der Gemeindeordnung zur Folge, dass ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden musste.

Mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung 2010/2011 wurde gleichzeitig dieses Haushaltssicherungskonzept beschlossen.

Mit dem Haushalt 2012/2013 wurde das Haushaltssicherungskonzept fortgeschrieben. Danach war der Haushaltsausgleich im Jahr 2017 wieder hergestellt.

Mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 und dem einhergehenden Fehlbetrag war das Eigenkapital der Stadt Heiligenhaus aufgezehrt und die bilanzielle Überschuldung gem. § 75 GO NRW eingetreten.

Aufgrund der eingetretenen Überschuldung wurde der Haushalt 2016/2017 daher nur unter dem Vorbehalt der Einhaltung des durch den Rat beschlossenen „Eigenkapitalaufbaukonzeptes“ durch den Landrat genehmigt.

Der Jahresabschluss 2014 konnte erstmals seit 2008 wieder mit einem Überschuss abgeschlossen werden. 2015 schließt ebenfalls mit einem Überschuss ab, so dass die Überschuldung der Stadt Heiligenhaus zum 31.12.2015 beendet ist.

Das Eigenkapital wird dann wieder rd. 500.000 Euro betragen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 durch den Rat ist gleichzeitig mit der Einbringung des Haushaltes 2018 in den Rat am 06.12.2017 erfolgt.

Aus diesem Grunde ist ein Eigenkapitalaufbaukonzept nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Zur Stabilisierung der städtischen Finanzen wird daher vorgeschlagen, ein freiwilliges Eigenkapitalstärkungskonzept verbindlich zu beschließen.

Ebenso ist ein verbindlich vorgeschriebenes Haushaltssicherungskonzept nicht erforderlich, da alle Planungsjahre des vorgelegten Haushaltsplanentwurfes mit einem Überschuss abschließen.

Im Eigenkapitalstärkungskonzept wurden gegenüber dem bisherigen Eigenkapitalaufbaukonzept einige wenige Veränderungen vorgenommen.

Aufgenommen wurde lediglich neu eine Erhöhung der Hundesteuererträge nach der geplanten Hundebestandsaufnahme.

Herausgenommen wurden die Musikschule und die Bücherei, da bei Fortbestand der Einrichtungen die Verbesserungen nicht gehalten werden können.

Ebenso wurde die Festlegung, dass für den Zeitraum von 12 Monaten ein Beförderungs- und ein Einstellungsstopp besteht herausgenommen, da es z. Z. ausgesprochen schwierig ist, geeignetes Personal zu bekommen und örtliche Einschränkungen die Situation noch verschärft.

Das gleiche gilt für den zweiten Satz dieser Position.

Außerdem wurden die Kürzungen bei den Fortbildungskosten herausgenommen, da dieses Ziel aufgrund der Vielzahl von Neueinstellungen und entsprechend gestiegener Anforderungen nicht mehr erreicht werden kann.

Bei der Nr. 27 verringern sich ab 2018 die Beträge, ebenso bei der Nr. 30 für die Jahre 2018 und 2019.

Freiwilliges Eigenkapitalstärkungskonzeptkonzept

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Verbesserungen											
			Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021			
	Zeile 01	Steuern und ähnliche Abgaben												
1	16.16.01	<p>Grundsteuer B Nach dem Handlungsrahmen für Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung müssen die Hebesätze der Realsteuern bezogen auf die Gemeindegrößenklasse mindestens in Höhe des jeweiligen Landesdurchschnitts festgesetzt sein. Für die Grundsteuer B liegt der Landesdurchschnitt bezogen auf die Heiligenhauser Größenklasse bei 397 v. H. Der Hebesatz wurde ab 2010 von 380 v. H. auf 410 v. H. angehoben.</p>	990.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
2		<p>Grundsteuer B Der durchschnittliche Hebesatz lag in 2011 (letzte stat. Erhebung) bei 417 v. H. Da davon auszugehen ist, dass in den kommenden Jahren dieser Durchschnittssatz weiter steigt, wurde ab 2015 eine Erhöhung von 410 v. H auf 430 v. H. beschlossen.</p>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3		<p>Grundsteuer B Um den Haushaltsausgleich in spätestens 2017 sicherzustellen, reicht die v. g. Erhöhung ab 2015 auf 430 v. H. weder der Höhe noch dem Zeitpunkt nach aus, daher wird der Hebesatz für 2014 auf 590 v. H., und ab 2015 auf 550 v. H. erhöht.</p>	0	1.910.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000
4		<p>Grundsteuer B Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab 01.01.2015 auf 680 v. H.</p>	0		1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000
5	16.16.01	<p>Gewerbesteuer Auch bei der Gewerbesteuer ist die o. g. Ausführung des Handlungsrahmens anzuwenden. Bei der Gewerbesteuer beträgt der durchschnittliche Hebesatz in NRW 414 v. H. Der Hebesatz wurde durch eine Hebesatzsenkung ab 2012 auf 440 v. H. erhöht. Der erhöhte Hebesatz wirkt sich in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 noch nicht vollständig aus, da sich der Ertrag aus der Gewerbesteuer in 2012 und 2013 aus Vorauszahlungen für 2012 und 2013 und aus Veranlagungen für die Jahre vor 2012, die noch mit einem Hebesatz von 410 v. H. zu veranlagen sind, zusammensetzt.</p>	1.510.000	1.350.000	1.400.000	1.450.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000
6		<p>Gewerbesteuer Aufgrund der hohen Mindererträge bei der Gewerbesteuer wird eine weitere Erhöhung auf 475 v. H. ab 2014 vorgenommen.</p>	0	800.000	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000
7	16.16.01	<p>Vergütungssteuer Die Kreisstädte erheben Vergütungssteuer in nachfolgender Höhe: 2. Städte 10 %, 2 Städte 12 %, 1 Stadt 14 %, 3 Städte 15 % und 2 Städte 16 %. Die Verwaltung schlägt vor, die Vergütungssteuer in Heiligenhaus im Mittelfeld mit einem Steuersatz von 15 % ab 2013 anzusetzen.</p>	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Verbesserungen									
			Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
8		Vergütungssteuer Aufgrund der Finanzlage wurde ab 2014 eine weitere Erhöhung des Steuersatzes auf 18,5 v. H. festgelegt.	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
9	16.16.01	Hundesteuer Die Hundesteuer wurde ab 2012 erhöht. Die jährlichen Mehrerträge belaufen sich auf rd. 20.000 €.	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10		Hundesteuer Die Hundesteuer wurde ab 2014 erneut erhöht. Außerdem wird ab 2014 ein erhöhter Hundesteuersatz für Kampfhunde eingeführt.	0	13.500	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
11	16.16.01	Hundesteuer Durch die geplante Hundebesandaufnahme in 2018 kann der Ansatz ab 2019 erhöht werden.					20.000		20.000		20.000	20.000
12	16.16.01	Anteil an der Umsatzsteuer Aufgrund der einmaligen Erhöhung des Anteils an der Umsatzsteuer 2017 (Aufstockung Übergangsmillarde) ergibt sich für Heiligenhaus ein Mehrertrag.	0	0	0	0	544.000	0	0	0	0	0
Zeile 04 Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte												
13	04.04.02	Musikschule Durch eine Anhebung der Gebühren, orientiert an den Gebührensätzen umliegender Musikschulen, wurde eine Einnahmeverbesserung von insgesamt 13.000 € angestrebt. Die tatsächliche Verbesserung beläuft sich jedoch nur auf 5.400 €, so dass der Ansatz angepasst werden muss.	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
14	04.04.03	Bücherei Durch eine Erhöhung der Jahresbenutzungsgebühren für Erwachsene auf ein in den umliegenden Stadtbüchereien übliches Niveau (von 10 € auf 13 €) und eine moderate Anhebung bei den Nutzern (von 2,50 € auf 3,00 €) werden Einnahmeverbesserungen von ca. 2.000 € jährlich erzielt.	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15	06.06.03	Kinder- und Jugendarbeit Bereits für die Stadtranderholung 2012 wurden die Elternbeiträge moderat um 5,00 Euro pro Kind und Woche erhöht. Hier sind zusätzliche Erträge in Höhe von rd. 1.500 Euro zu erzielen.	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	06.06.04	Jugendfreizeitheim Aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen wird der Übernachtungs-betrieb mittelfristig wieder auf den ursprünglichen Stand der Übernachtungszahlen entwickelt werden. Entsprechend ist ab 2014 wieder von Einnahmen wie in 2011 auszugehen.	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Verbesserungen										
			Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
17	08.08.01	Sportförderung Ab 07/2013 wurden Benutzungsentgelte für die städt. Sporthallen eingeführt.	16.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
18	Verschiedene	Verwaltungsgebühren Ab 2014 wurden die Verwaltungsgebühren entsprechend der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes auf die Höchstsätze angepasst.											
	Zeile 05	Privatrechtliche Leistungsentgelte											
19		Mietmaßnahmen Am Sportfeld Eingeplant wurde eine Vermietung des Gebäudes Am Sportfeld für jeweils ein halbes Jahr in 2015 und 2016	0	0	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile 07	Sonstige ordentliche Erträge											
20		Bußgelder StadtWacht Die StadtWacht wird angehalten; Verstöße gegen ordnungsrechtliche Vorschriften verstärkt durch Bußgelder und nicht durch mündliche Verwarnungen zu ahnden. (Die Beträge wurden ab 2016 nach neusten Berechnungen angepasst.)	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Zeile 11	Personalaufwendungen											
21	Verschiedene	Personalaufwendungen Bis zum Ende der Laufzeit des HSK sollen weitere 3 % der Personalaufwendungen eingespart werden.	40.000	140.000	340.000	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000
22	15.15.01	Wirtschaftsförderung Durch den Wegfall einer Stelle in Folge einer Umorganisation kann eine Einsparung in der genannten Höhe erzielt werden.	0	0	54.100	54.100	54.100	54.100	54.100	54.100	54.100	54.100	54.100
23	Verschiedene	Abbau von Überstunden und Resturlaub Ab 2014 ist für alle Beschäftigten der Stadt verpflichtend vorgeschrieben, Überstunden und Resturlaub in Schritten abzubauen, wodurch die gebildeten Rückstellungen hierfür in Höhe von rd. 960.000 € ertragswirksam aufgelöst werden können.	0	185.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	25.000	0
	Zeile 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen											
24	01.01.18	Pauschalmittel bauliche Sondermaßnahmen Kürzung der Mittel in 2015	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0
25	01.01.18	Pauschalmittel bauliche Sondermaßnahmen Kürzung der Mittel ab 2016 Ausnahme 2018 wegen Sonderbedarf	0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Verbesserungen											
			Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021			
26	03.03.08	Sonderfonds Inklusion Die Mittel in 2015 und 2016 wurden gestrichen	0	0	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0
27	04.04.01	Kultur Einsparungen bei den kulturellen Veranstaltungen, Stadtfest, Weihnachtsmarkt, Museen und Partnerschaftsangelegenheiten Wie bereits im Kulturausschuss und im Rahmen des Finanzberichtes dargelegt wurde, muss die Einsparung im Kulturbereich aufgrund der gestiegenen Sicherheitsstandards ab 2018 um 5.000 Euro gekürzt werden.	0	0	5.000	33.100	33.100	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100
28	06.06.03	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit Die Aufwendungen für den Jugendrat und die frühen Hilfen wurden um 20 % gekürzt.	0	0	0	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
29	09.09.01	Sanierung Kleiert Ursprünglich sollte in 2011 die Sanierungsmaßnahme auf dem Kleiert-Gelände abgeschlossen werden. Der Abschluss hat sich jedoch verzögert und erfolgt nunmehr erst in 2013, so dass ab 2014 die Einsparungen entstehen.	0	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000	0
30	12.12.02	Unterhaltung von Brücken Durch den erfolgten Abbau von Reparaturstaus an den Heiligenhauser Brücken, hauptsächlich durch den Bau des Panoramaradweges, können ab 2010 jährlich rd. 150.000 Euro an Unterhaltungsaufwand eingespart werden. Lediglich in 2012 wird noch eine Brücke mit Kosten von rd. 20.000 Euro saniert (Brücke Gohrstraße). Aufgrund umfangreicher Unterhaltungsarbeiten an Brücken (sind bei dem Produkt im einzelnen erläutert) kann die geplante jährliche Einsparung in Höhe von 150.000 Euro in den Jahre 2018, 2019 und 2020 nicht gehalten werden.	580.000	150.000	150.000	150.000	150.000	50.000	20.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
31	15.15.01	Wirtschaftsförderung Pauschale Kürzung der Mittel: Maßnahmen Wirtschaftsförderung	0	0	0	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
32	15.15.01	Wirtschaftsförderung Zum 29.02.2016 wird der Vertrag zwischen den Städten Heiligenhaus und Velbert über die kooperative Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Wirtschaftsförderung, der sich schwerpunktmäßig auf den Bereich der Existenzgründungsberatung bezieht, gekündigt. Dadurch können nachfolgende Einsparungen erzielt werden.	0	0	0	15.500	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
33	Verschiedene	Fortbildungskosten Für 2012 werden 10 % bei den Fortbildungskosten gekürzt, ab 2013 15 %. Insgesamt sind im Haushalt rd. 100.000 € veranschlagt. Ab 2018 kann die Kürzung aufgrund erforderlicher Fortbildungen nicht mehr gehalten werden.	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0	0
34	Verschiedene	Energiekosten Durch verschiedenste Ergänzungsmaßnahmen können ab 2015 Mittel eingespart werden.	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Verbesserungen										
			Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
35	Verschiedene	Energiekosten/Bewirtschaftungskosten Durch weitere kostensenkende Maßnahmen können ab 2016 weitere 100.000 € eingespart werden.	0	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Zeile 15 Transferaufwendungen													
36	04.04.01	Zuschuss Förderkreis Dorfkirche Iserbüchel Aufgrund der finanziellen Situation wurden alle Zuschüsse überprüft. Der o.g. Zuschuss wird bereits seit 2011 nur noch zu 90 % ausbezahlt. Eine Kürzung um 10 % erscheint daher vertretbar.	2.400	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800
37	04.04.04	Umlage VHS Zweckverband Aufgrund von Beschlüssen der Versammlungen wurde die Umlage für den VHS Zweckverband ab 2012 um rd. 9.000 € für Heiligenhaus gesenkt. Ab 2013 wurde die Umlage danach nochmals um 1.000 € gesenkt.	19.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
38	05.05.04	Allgemeine Zuschüsse Wohlfahrtspflege Aufgrund der finanziellen Situation wurden alle Zuschüsse überprüft. Die o.g. Zuschüsse werden bereits seit 2007 nur noch zu 95 % und ab 2011 nur noch zu 90 % ausbezahlt. Eine Kürzung um 10 % erscheint daher vertretbar.	12.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
39	05.05.04	Allgemeine Zuschüsse Wohlfahrtspflege Ab 2015 werden weitere Kürzungen bei den Zuschüssen vorgenommen.	0	0	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120
40	06.06.01	Wirtschaftliche Erziehungshilfe Der tatsächliche Zuschussbedarf für das Produkt 06.06.01 beläuft sich für 2011 auf rd. 3,6 Mio. Euro (Ansatz = 3,5 Mio. Euro). Aufgrund von Kostensteigerungen und zusätzlichen Maßnahmen hätte für 2012 ein Budget in Höhe von rd. 3,81 Mio. Euro in den Entwurf eingestellt werden müssen. Aufgrund verschiedener Maßnahmen konnte jedoch ein reduziertes Budget von rd. 3,64 Mio. Euro in den Entwurf eingestellt werden, so dass de Facto eine Verbesserung von rd. 170.000 Euro ab 2012 eingetreten ist. Ferner werden aktuell für verschiedene Hilfsformen neue Qualitäts- und Dokumentationsstandards eingeführt, die mittelfristig ein Einsparpotential realisieren sollen, ohne die Qualität der gewährten Leistungen zu verringern. Hierzu gehören u.a. eine vergleichbare Leistungsdocumentation aller Anbieter sowie eine Kontingentierung der Fachleistungsstunden bezogen auf die jeweilige Hilfeart (SGB VIII § 27 ff). Vorbehaltlich der Entwicklung von Fallzahlen (insbesondere aufgrund zusätzlich notwendiger Integrationshilfen im Rahmen der Inklusion) und notwendiger Intensität der zu gewährenden Hilfen soll hier ab 2013 eine weitere Kostensenkung in Höhe von 80.000 Euro realisiert werden.	420.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Verbesserungen									
			Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
41	06.06.01	<p>Wirtschaftliche Erziehungshilfe/Erziehungsberatung</p> <p>Die seit 1994 bestehende Vereinbarung zwischen der Stadt Heiligenhaus und der Bergischen Diakonie Aprath zur Durchführung der Erziehungsberatung in Heiligenhaus und Wülfrath wurde mit Wirkung zum 31.12.2013 fristwährend gekündigt. Aktuell finden Verhandlungen zwischen der Bergischen Diakonie als Leistungserbringer und den Jugendämtern Heiligenhaus und Wülfrath statt. Dies mit dem Ziel, zum einen eine aktualisierte und enger an den lokalen Bedarfen orientierte inhaltliche Leistungsvereinbarung zu erarbeiten und zum anderen eine Kostendämpfung bei der Refinanzierung zu vereinbaren. Mittelfristig soll eine Kostenreduzierung von mindestens 10 %, d. h. 15.000 Euro, erreicht werden.</p>	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
42	06.06.01	<p>Wirtschaftliche Erziehungshilfe</p> <p>Das Projekt Sesam läuft endgültig im Jahr 2018 aus. 2016 und 2017 wurden die Aufwendungen hierfür im Entwurf bereits reduziert.</p>	0	0	0	28.540	97.041	137.000	137.000	137.000	137.000	137.000
43	06.06.03	<p>Kinder-, Jugend- und Familienarbeit</p> <p>Ab 2016 werden die Kinder- und Familienerholungsmaßnahmen und Aufwendungen für internationale Jugendbegegnungen pauschal um 20 % gekürzt.</p>	0	0	0	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880
44	06.06.03	<p>Kinder-, Jugend- und Familienarbeit</p> <p>Ab 2016 werden die Aufwendungen für Kinder- und Jugendveranstaltungen pauschal um 7,5 % gekürzt.</p>	0	0	0	825	825	825	825	825	825	825
45	06.06.06	<p>Kindertageseinrichtungen</p> <p>Die Zahlung freiwilliger Zuschüsse der Kommune an die Träger von Kindertageseinrichtungen wird auch künftig zur Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz unverzichtbar sein. Allerdings wird zum Kindergartenjahr 2014/2015 für alle Träger eine Umstellung der Berechnungsgrundlage für diese freiwilligen Zuschüsse umgesetzt, die sich ausschließlich an den errechneten KIBiz-Pauschalen orientiert. Bislang erfolgte die freiwillige Bezuschussung in der Mehrzahl der Fälle aufgrund der tatsächlich entstandenen Betriebskosten und ist damit deutlich höher als die KIBiz-Pauschalen. Die betroffenen Träger sind hierüber informiert und beginnen bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit kostendämpfenden Maßnahmen. Das gesamte Einsparpotential wird sich voraussichtlich dann zum Kindergartenjahr 2017/2018 realisieren lassen.</p> <p>Berechnungsgrundlage sind, wie erwähnt, die sich aus den tatsächlich in einer Kindertageseinrichtung angemeldeten Kinder, da bei der Höhe der Pauschalen sowohl das Alter des Kindes als auch der wöchentliche Betreuungsumfang berücksichtigt werden. Die Entwicklung der Betriebskosten ist also sowohl von der Anzahl der Kinder in U3- und Ü3 Betreuung als auch vom realen Betreuungsbedarf abhängig und entsprechend schwierig zu prognostizieren.</p> <p>Auf der gegenwärtigen Planungsgrundlage ergibt sich eine mögliche Kostenreduzierung in Höhe von 80.000 Euro die sich schrittweise (ca. 25 % pro Kindergartenjahr) bis voraussichtlich 2017 realisieren lassen wird.</p>	0	20.000	40.000	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Verbesserungen									
			Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
46	08.08.01	Allgemeine Zuschüsse Sport Aufgrund der finanziellen Situation alle Zuschüsse überprüft. Der o.g. Zuschuss wird bereits seit 2011 nur noch zu 90 % ausbezahlt. Eine Kürzung von 10 % erscheint daher vertretbar.	12.150	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
47	16.16.01	Umlage ZV Klinikum Durch den Verkauf des Klinikums entfallen Teilzahlungen an den Zweckverband Klinikum ab 2016.	0	0	0	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
48	01.01.01	Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen Reduzierung der Mittel ab 2015	0	0	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940
49	01.01.04	Sächliche Aufwendungen Rat, Ausschüsse Reduzierung der Mittel ab 2015 durch Wegfall des Imbisses nach den Ratssitzungen und Reduzierung der Getränke	0	0	2.510	2.510	2.510	2.510	2.510	2.510	2.510	2.510
50	01.01.06	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften Reduzierung der Mittel ab 2015 durch Abo-Kürzungen bzw. Kündigung von Fachliteratur	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
51	01.01.06	Allgemeiner Bürobedarf Der Ansatz wird ab 2016 gekürzt	0	0	0	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
52	Verschiedene	Fortbildungskosten Die Fortbildungskosten werden ab 2015 um 35 % gekürzt. Rücknahme der Kürzung ab 2018 aufgrund erhöhtem Schulungsbedarf	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000	0	0	0	0
Zeile 19 Finanzerträge												
53	16.16.01	Gewinnausschüttung Stadtwerke Bisher sahen die Planungen zum HSK vor, dass durch eine strategische Beteiligung bei der Stadtwerke Heiligenhaus GmbH bis 2013 u.a. Altsschulden abgebaut und die Liquidität gestärkt werden kann. Diese strategische Beteiligung ist nicht zustande gekommen, aber die Stadtwerke GmbH können durch ihren Beitritt als Gesellschafter zu einem Beschaffungszusammenschluss für den Einkauf günstigere Konditionen erzielen und somit eine höhere Gewinnausschüttung erzielen. Der Weg zur Realisierung der entsprechenden Ziele wird im Rahmen der unternehmerischen Freiheit und Eigenständigkeit in das Ermessen der Gesellschaft und ihrer Organe gestellt.	200.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
54	16.16.01	Gewinnabführung Stadtwerke Ab 2017 wird eine höhere Gewinnabführung der Stadtwerke erfolgen.	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Verbesserungen										
			Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
55	16.16.01	Gewinnausschüttung SBEG Ab 2013 wird von der SBEG eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 4 % gezahlt. Bei einem Eigenkapital von rd. 1 Mio. Euro können Mehrerträge von rd. 40.000 Euro erwartet werden.	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
56	16.16.01	Gewinnausschüttung Sondervermögen Abwasser Im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, die Gewinnausschüttung von bisher rd. 500.000 Euro auf 705.000 Euro zu erhöhen. Diese Gewinnausschüttung kann auch in den folgenden Jahren vorgenommen werden.	410.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
57	16.16.01	Gewinnabführung Sondervermögen Abwasser Ab 2015 erfolgt eine höhere Gewinnabführung durch das SV Abwasser.	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
58	16.16.01	Gewinnabführung Sondervermögen Abwasser Ab 2016 wird die Gewinnabführung durch das SV Abwasser nochmals erhöht. Aufgrund der neuesten Entwicklung kann die Gewinnausschüttung 2018 um 52.000 € und ab 2019 um 114.000 € erhöht werden.	0	0	0	55.000	180.000	232.000	294.000	294.000	294.000	294.000	294.000
Verschiedene Zeilen des Ergebnisplanes													
59	02.02.05	Rettdungsdienst Durch die Kooperation mit der Stadt Ratingen sind im Bereich Rettung Einsparungen durch Synergieeffekte eingetreten. Die Kooperation besteht seit dem 01.01.2015	0	0	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
60	03.03.03	Hauptschule Zum 31.07.2010 wurde die Hauptschule geschlossen. Hierdurch fielen Teile der schulischen Aufwendungen weg.	350.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
61	Verschiedene	Freiwillige Leistungen: Für die künftigen Jahre gilt der Verzicht auf die Übernahme neuer freiwilliger Verpflichtungen zur Gewährung oder Erhöhung von Zuschüssen an Dritte für laufende Zwecke, die Schaffung neuer bzw. Erweiterung bestehender städt. Einrichtungen im freiwilligen Bereich, die Gewährung neuer Zuschüsse Dritte für die Schaffung bzw. Erweiterung bestehender Einrichtungen.											
62	04.04.04	VHS Für die VHS ist ein neues Raumkonzept zu erarbeiten.											noch nicht bezifferbar
63	06.06.04	Jugendfreizeitheim Bisher war das Jugendfreizeitheim nur mit einer Gebührenerhöhung in Höhe von 3.000 € im HSK verzeichnet. Richtig ist aber, dass sich dieses Produkt durch konzeptionelle Änderungen ab 2013 um rd. 25.000 € Euro verbessert hat.	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Gesamt:			4.808.950	6.690.250	8.768.420	9.246.165	10.187.166	9.480.125	9.682.125	9.687.125	9.687.125	9.687.125	9.032.125

Vorbericht

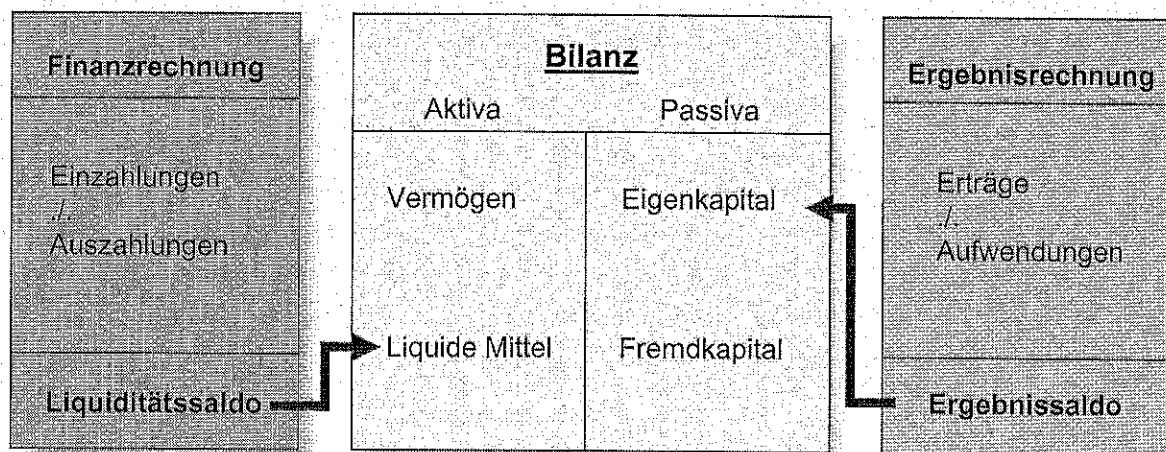
Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Heiligenhaus für das Jahr 2018

Allgemeines

Grundlage für die Aufstellung des Haushalts bildete das Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004, wonach alle Gemeinden und Gemeindeverbände spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen haben.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) greift hierbei im Wesentlichen auf drei Komponenten zurück:



Aufbau und Struktur des Heiligenhauser Haushaltes 2018

Erstmals seit 2007 wurde vom Rat wieder ein Haushalt für ein Jahr vorgelegt. Der Grund hierfür ist, dass die neue Kämmerin/der neue Kämmerer so die Möglichkeit erhalten soll für den kommenden Haushalt für 2019, eigene Akzente zu setzen.

Im Rahmen des NKF hat der Gesetzgeber 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben. Die darunter liegenden Ebenen (Produktgruppen und Produkte) sind individuell gestaltbar.

Für diese Produktbereiche sind jeweils Teilpläne aufzustellen. Diese bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan.

Auf die Bildung von Produktgruppen wurde verzichtet. Die Ebene unterhalb der Produktbereiche bilden die Produkte.

Grundlage für den städtischen Haushalt bildet der nachfolgende Produktrahmen:

01 - Innere Verwaltung	01.01.01 - Verwaltungsleitung 01.01.02 - Mitarbeitervertretungen 01.01.03 - Gleichstellung 01.01.04 - Politische Gremien 01.01.05 - Hauptverwaltung 01.01.06 - Zentrale Dienste 01.01.07 - Personalmanagement 01.01.08 - allgemeine Personalwirtschaft 01.01.09 - Personalgestellung 01.01.10 - TUIV 01.01.11 - Finanzmanagement 01.01.12 - Zentrale Vergabestelle 01.01.13 - Steuerverwaltung 01.01.15 - Zahlungsabwicklung 01.01.16 - Rechnungsprüfung 01.01.17 - Liegenschaftsverwaltung 01.01.18 - Gebäudemanagement 01.01.19 - Mietobjekte 01.01.20 - Stadtbetriebe
02 - Sicherheit und Ordnung	02.02.01 - allgemeine Ordnungsangelegenheiten 02.02.02 - Wochenmarkt 02.02.03 - Gewerbeangelegenheiten 02.02.04 - Brandschutz 02.02.05 - Rettungsdienst 02.02.06 - Bürgerbüro 02.02.07 - Personenstandswesen 02.02.08 - Wahlen und Statistik
03 – Schulträgeraufgaben	03.03.01 - Grundschulen 03.03.02 - Offene Ganztagschule 03.03.03 - Hauptschule 03.03.04 - Realschule 03.03.05 - Gymnasium 03.03.06 - Förderschule 03.03.07 - Gesamtschule 03.03 08 - allgemeine schulische Aufgaben
04 - Kultur und Wissenschaft	04.04.01 - Kulturpflege 04.04.02 - Musikschule 04.04.03 - Bücherei 04.04.04 - Mitgliedschaft im Zweckverband Volkshochschule Velbert/Heiligenhaus

05 - Soziale Leistungen	05.05.01 - Soziale Hilfen 05.05.02 - Hilfen für Asylbewerber 05.05.03 - Soziale Einrichtungen 05.05.04 - Betreuung und Begleitung besonderer Personenkreise
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06.06.01 - Wirtschaftliche Erziehungshilfe 06.06.02 - Individuelle Erziehungshilfen 06.06.03 - Kinder- und Jugendarbeit 06.06.04 - Jugendfreizeitheim 06.06.05 - Spielhaus 06.06.06 - Kindertageseinrichtungen
07 – Gesundheitsförderung	z.Z. keine Produkte gebildet
08 – Sportförderung	08.08.01 – Sportförderung
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	09.09.01 - Planung Und Vermessung
10 - Bauen und Wohnen	10.10.01 - Bauaufsicht, Denkmalschutz 10.10.02 – Wohnungswesen
11 - Ver- und Entsorgung	11.11.01 – Abfallwirtschaft
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12.12.01 - Straßenplanung und -bau 12.12.02 - Straßenunterhaltung und Verkehrs- sicherung 12.12.03 - Öffentlicher Personennahverkehr 12.12.04 - Beitragswesen 12.12.05 - Straßenreinigung und Winterdienst
13 - Natur- und Landschaftspflege	13.13.01 - Grünflächenplanung und -unterhaltung 13.13.02 - Friedhofswesen
14 – Umweltschutz	14.14.01 - Umweltschutzmaßnahmen
15 - Wirtschaft und Tourismus	15.15.01 - Wirtschaftsförderung 15.15.02 - Stadtmarketing, Lokale Agenda
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	16.16.01 - Finanzierungsmittel
17 – Stiftungen	z.Z. keine Produkte gebildet

Der Haushalt der Stadt Heiligenhaus enthält folgende Bestandteile:

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Teilpläne auf Produktebene
- Stellenplan
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

- Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen
- Übersicht über die Wirtschaftslage und Jahresabschlüsse der Unternehmen

Den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen und die Planungspositionen der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre anzufügen.

Da für 2016 noch kein Jahresabschluss vorliegt, können Ergebnisse noch nicht dargestellt werden.

Finanzielle Ausgangssituation für den Haushalt 2018

Seit 2010 ist die Stadt Heiligenhaus Haushaltssicherungskommune.

Mit dem Haushalt 2012/2013 wurde das Haushaltssicherungskonzept fortgeschrieben. Danach war der Haushalt im Jahr 2017 wieder hergestellt.

Im Rahmen des 1. Nachtrages für das Jahr 2015 konnte der Ausgleich ab 2015 wieder dargestellt werden.

Mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 und dem einhergehenden Fehlbetrag war das Eigenkapital der Stadt Heiligenhaus aufgezehrt und die bilanzielle Überschuldung gem. § 75 GO NRW eingetreten.

Mit den Jahresabschlüssen 2014 und 2015 und den sich daraus ergebenden Überschüssen konnte die Überschuldung zum 31.12.2015 beendet werden.

Auch das Jahr 2016 wird mit einem Überschuss abschließen, ebenso das Jahr 2017 (sh. Finanzbericht zum 31.08.2017 Drucks.-Nr. GB III 165/2017). Darin wird der Überschuss für 2017 auf rd. 1,4 Mio. Euro beziffert.

Damit sich die finanzielle Lage der Stadt Heiligenhaus weiterhin stabilisiert wurde ein Eigenkapitalstärkungskonzept verbindlich beschlossen (sh. Haushaltssatzung).

Liquiditätskredite

Die Liquiditätsslage hat sich aufgrund der positiven finanziellen Entwicklung im Laufe des Jahres 2017 entspannt. Gleichwohl sind die aufgenommenen Liquiditätskredite immer noch auf hohem Niveau. Nach der neuesten Planung belaufen sich die in Anspruch zu nehmend Kassenkredite in 2018 im Mittel auf rd. 55 Euro, zum 31.12.2017 beispielsweise beläuft sich der in Anspruch genommene Kassenkredit auf rd. 53 Mio. Euro. Um aber möglichen Eventualitäten, hier insbesondere der Wegfall von Gewerbesteuererträgen die im Voraus nicht eingeplant werden können, entgegenwirken zu können wurde der Rahmen der Liquiditätskredite wie bisher festgesetzt. In Anspruch genommen werden immer nur die unbedingt notwendigen Darlehen.

Energieeinsparung und Energiemanagementsystem

Vorrangiges Ziel in allen Bereichen der Stadtverwaltung ist es, Energien so sparsam wie möglich zu nutzen.

Hierfür sind alle notwendigen und möglichen Maßnahmen zu ergreifen.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.09.2011 wurde der letzte Energiebericht für die Stadt Heiligenhaus vorgelegt, in dem die seit langem verfolgte ökologisch-nachhaltige Energiewirtschaft dargelegt wurde.

Konkret strebt die Stadt Heiligenhaus im Rahmen der Sanierung von Heizanlagen in öffentlichen Gebäuden die Einsparung von Energie an, die wiederum verbunden mit Blockheizwerken zur CO- Reduzierung führt um damit die ökologische Bilanz der Stadt Heiligenhaus positiv beeinflusst.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde außerdem die Erstellung eines Energiewirtschaftskonzeptes sowie eines Beleuchtungscontracting für öffentliche Gebäude beschlossen, das spätestens zu den nächsten Haushaltsplanberatungen vorliegen soll.

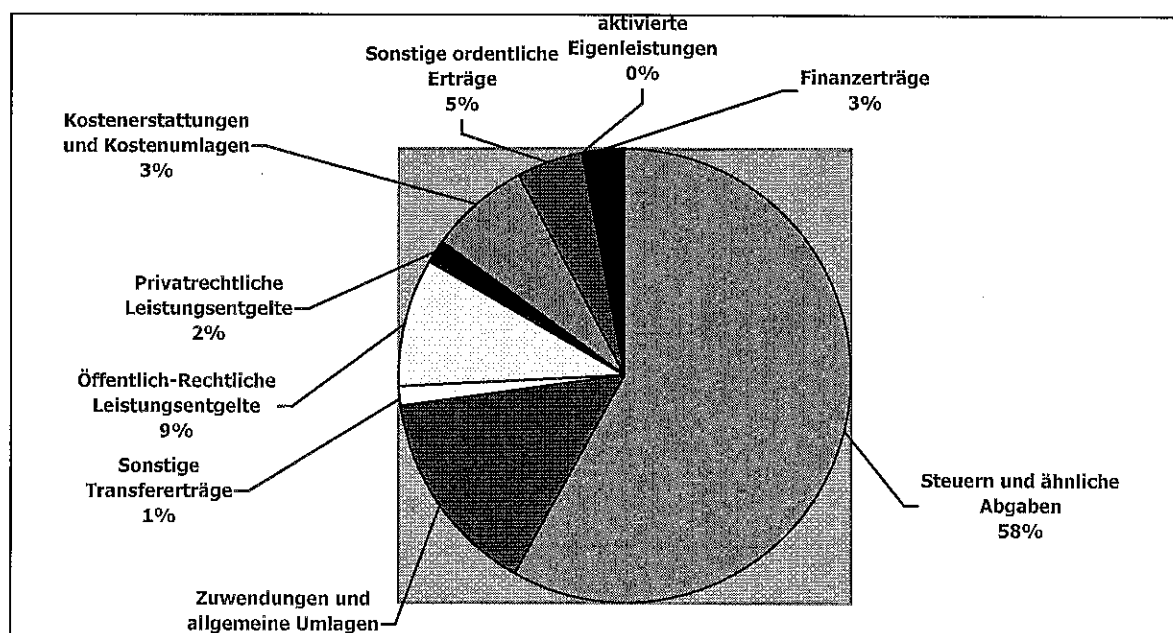
Budgetierung

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. Ferner kann bestimmt werden, dass Mehrerträge für Mehraufwendungen verwandt werden bzw. Mindererträge zu Minderaufwendungen führen können.

Im Rahmen der Budgetierungsregeln wurden wie bisher Budgets auf Fachbereichsebene gebildet und Mehrerträge eines Budgets können für Mehraufwendungen verwenden werden. Die Bewirtschaftungsregeln sind nach dem Vorbericht abgedruckt.

Erläuterungen zum Gesamtergebnisplan

Ertragsstruktur



01 -Steuern und ähnliche Abgaben-

Enthalten sind hier die Erträge aus den kommunalen Steuern sowie die Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer.

Im Einzelnen:

Grundsteuer A und B

Bei der Ermittlung der Ansätze wurde von den z. Z. bestehenden Messbeträgen und einem Hebesatz von 680 v. H. ausgegangen. Ab 2018 wurden die Orientierungsdaten des Landes NRW (OD NRW) angerechnet.

Gewerbsteuer

Der Ansatz der Gewerbsteuer beruht auf den z. Z. vorliegenden Bescheiden und den sich hieraus ergebenden Abrechnungen und Vorauszahlungen. Hinzu gerechnet wurden ab 2018 die OD NRW.

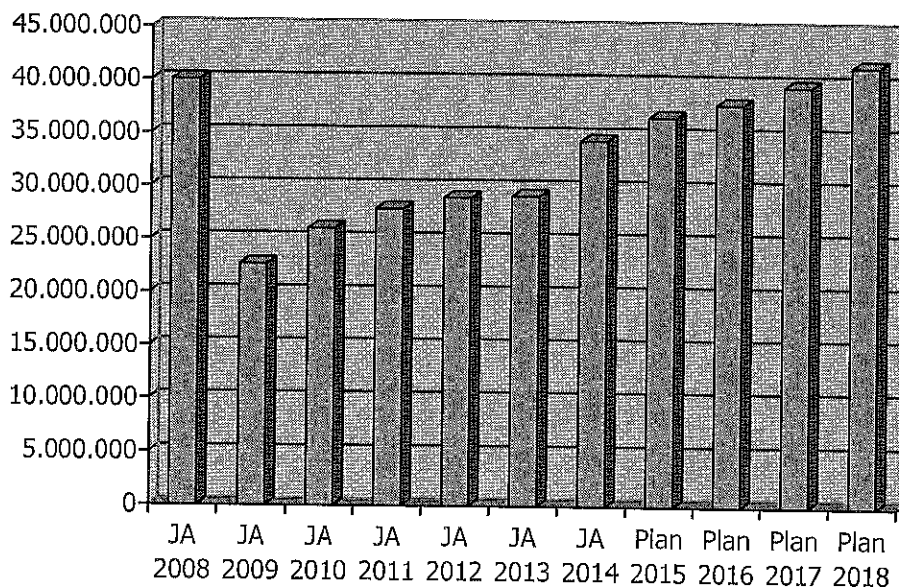
Anteil Einkommensteuer, Anteil Umsatzsteuer, Kompensation Familienleistungsausgleich

Der Ansatz für 2018 wurde nach den Zahlungen für 2017 sowie der Anrechnung und den OD NRW ermittelt.

Vergnügungssteuer und Hundesteuer

Die Erträge aus der Vergnügungssteuer wurden aufgrund der letzten Rechnungsergebnisse wiederum auf 400.000 Euro festgesetzt.

Bei der Hundesteuer wurde ebenfalls von den jetzigen Erträgen ausgegangen. Ab 2019 wurden höherer Erträge (225.000 Euro statt bisher 205.000 Euro) unter der Voraussetzungen der Durchführung einer Hundebestandsaufnahme in 2018 angesetzt.



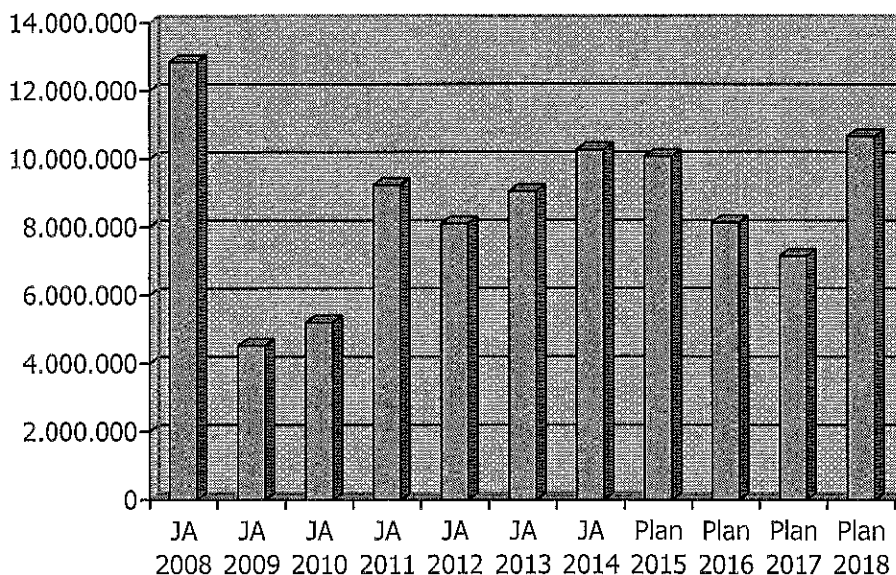
02 -Zuwendungen und allgemeine Umlagen-

Unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind die Schlüsselzuweisungen, die Landeszuweisungen für Schulen, Jugendbereich (Zuweisungen zu den Betriebskosten Kindergärten, Sprachförderung etc.), Stadtentwicklung veranschlagt.

Außerdem sind hier auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten enthalten.

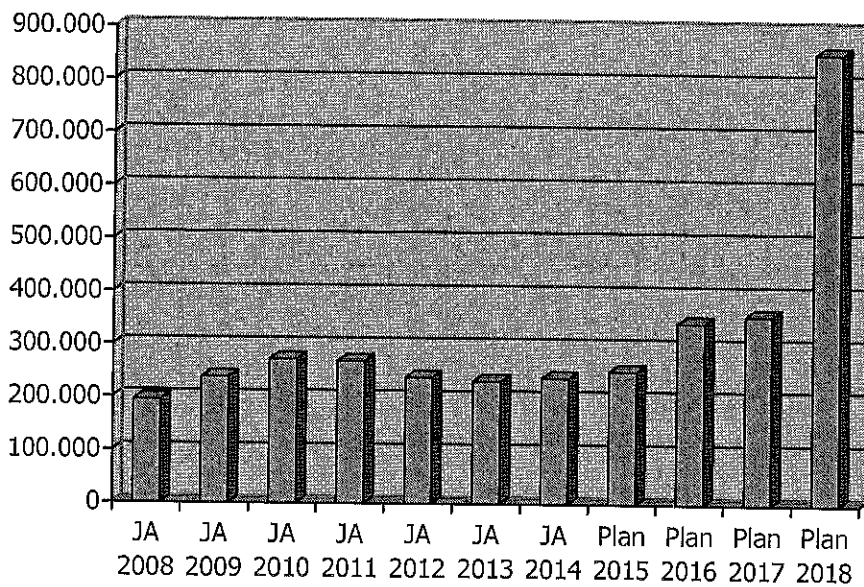
Die Erhöhung gegenüber 2017 ergibt sich hauptsächlich daraus, dass der Ansatz für die Schlüsselzuweisungen in 2017 mit nur einem Ansatz von 2,8 Mio. Euro eingeplant war, tatsächlich aber rd. 4,7 Mio. Euro zugewiesen wurden. Auch nach der 1. Probeberechnung zum GFG 2018 wird die Stadt Heiligenhaus Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 4,6 Mio. Euro erhalten.

Die Landeszuweisungen zu den Betriebskosten Kindergärten erhöhen sich um rd. 614.000 Euro (im Gegenzug erhöhen sich aber auch die durch die Stadt zu zahlenden Betriebskostenzuschüsse), die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erhöhen sich um rd. 250.000 Euro (im Gegenzug erhöhen sich aber auch die Abschreibungen) und die Erstattungen des Soli-Beitrages erhöht sich um rd. 744.000 Euro.



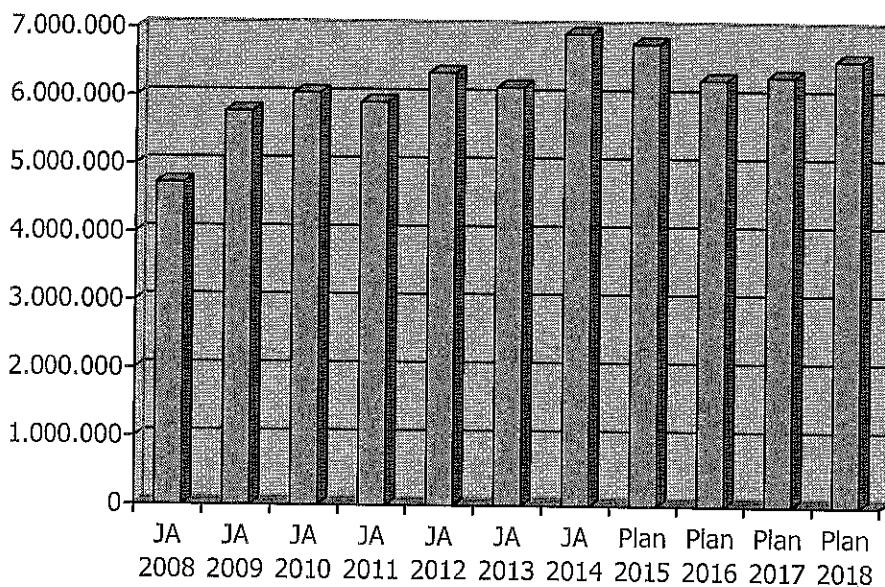
03 -Sonstige Transfererträge

Hier sind die Erstattungen für soziale Leistungen veranschlagt. Die Erhöhung gegenüber 2017 ergibt sich aus der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes in 2017. Die Mehraufwendungen werden hier durch höhere Landeszuweisungen wieder ausgeglichen.



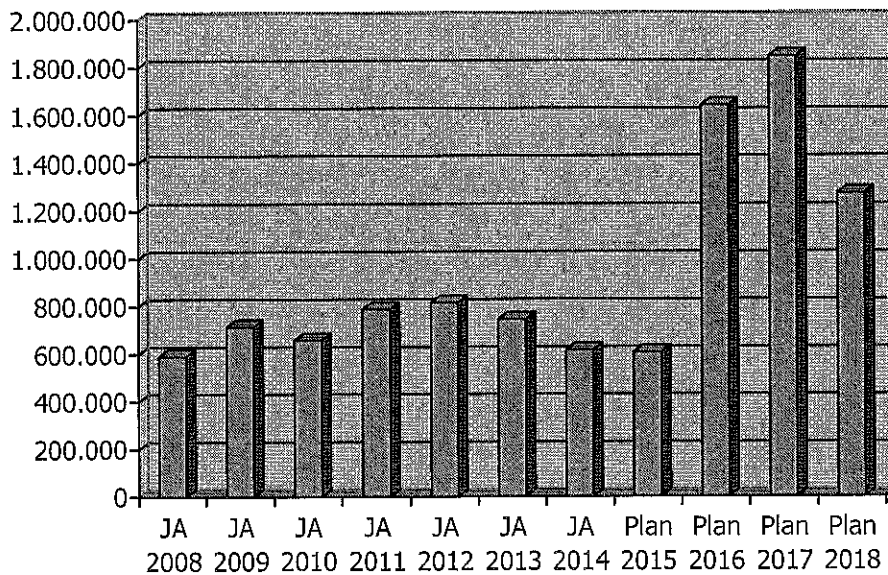
04 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen.



05 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

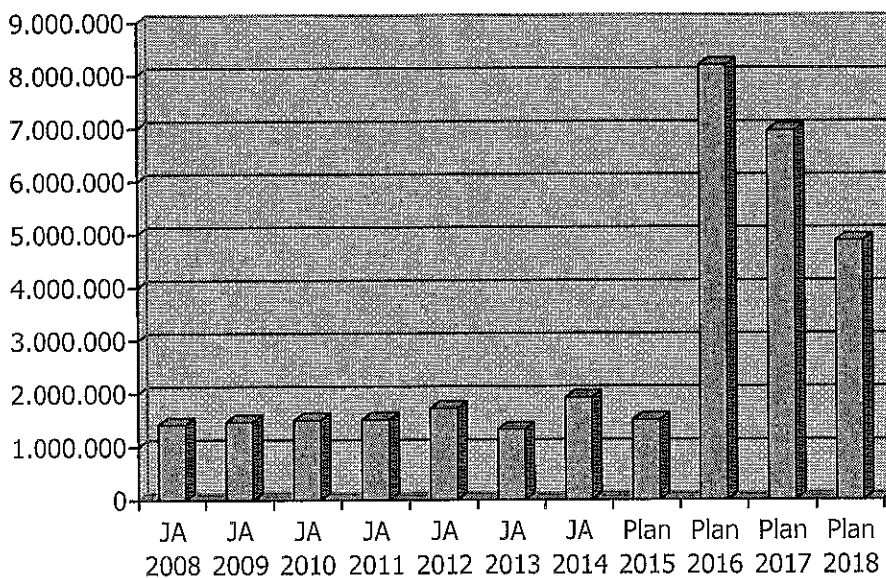
Im Wesentlichen handelt es sich um Miet- und Pachteinnahmen und dem Verkauf von Vorräten (Mittagessen Kindergärten etc.).



06 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

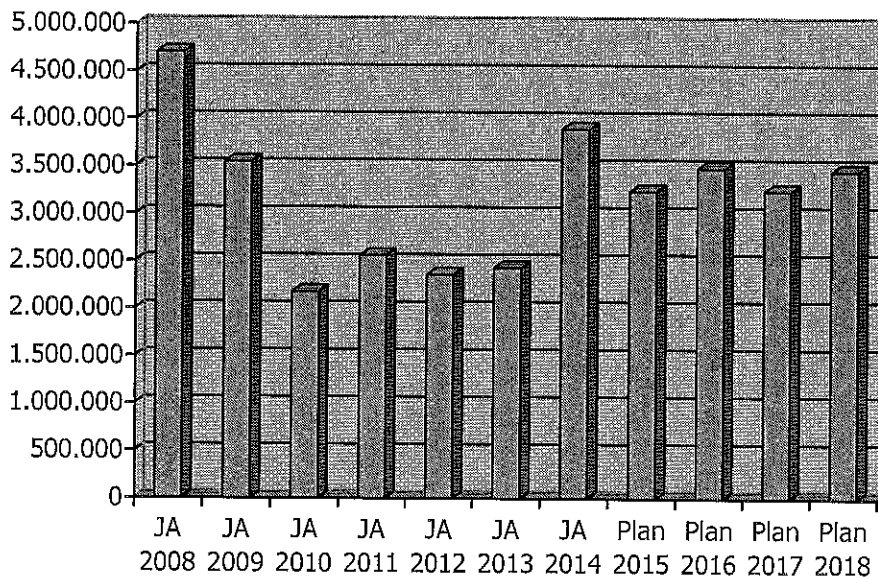
Die Stadt Heiligenhaus erhält von anderen Kostenträgern Erstattungen. Insbesondere sind hier zu nennen:

- Erstattungen für Asylbewerber, aufgrund der geringeren Zahl von Asylbewerbern gegenüber der Planung für die Jahre 2016/2017 fallen wesentlich weniger Erträge an (Gleichzeitig Wenigeraufwendungen).
- Personalkostenerstattung ARGE, Kompetenzagentur und Schulsozialarbeiter
- Verwaltungskostenbeiträge Stadtwerke, Sondervermögen Abwasser



07 -Sonstige ordentliche Erträge-

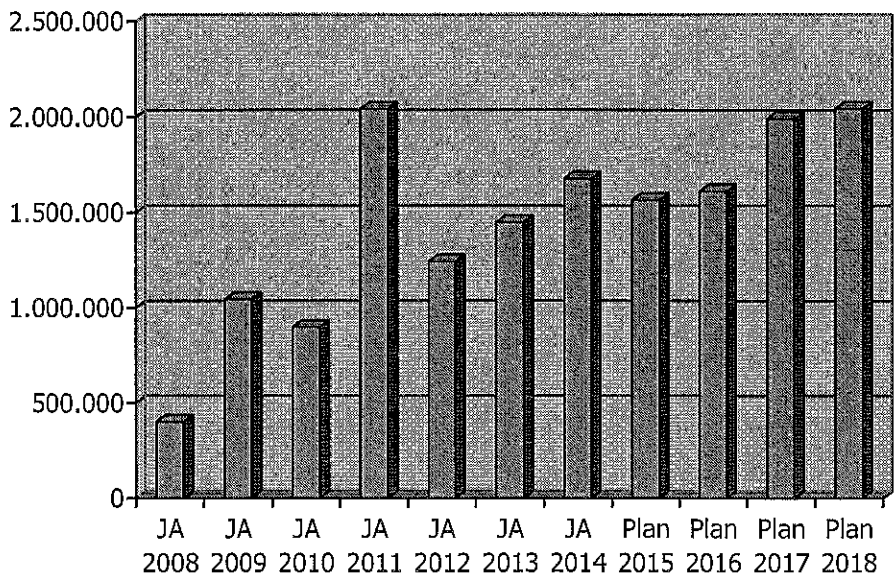
Hier sind die Konzessionsabgaben, Zwangs- und Bußgelder, Säumniszuschläge, Zinsen für Gewerbesteuernachzahlungen und Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen enthalten, sowie Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.



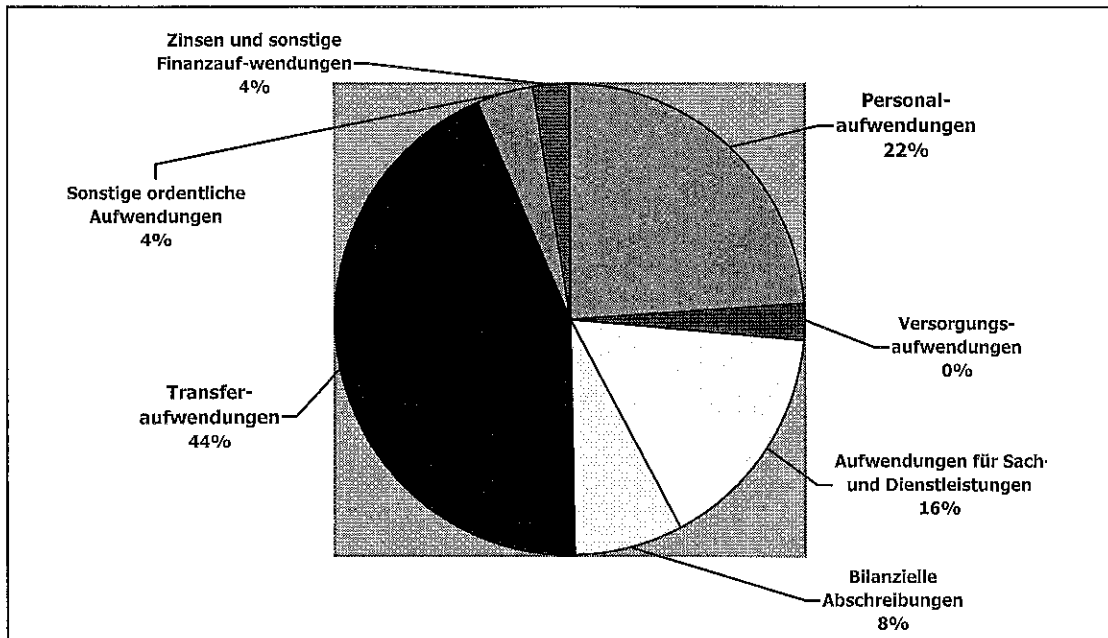
19 -Finanzerträge-

Neben den unter 01 bis 07 genannten ordentlichen Erträgen werden noch Finanzerträge erzielt.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Gewinnabführungen der Stadtwerke, des Sondervermögens Abwasser, der Stadt- und Bodenentwicklungsgesellschaft Heiligenhaus mbH und der Kreissparkasse.

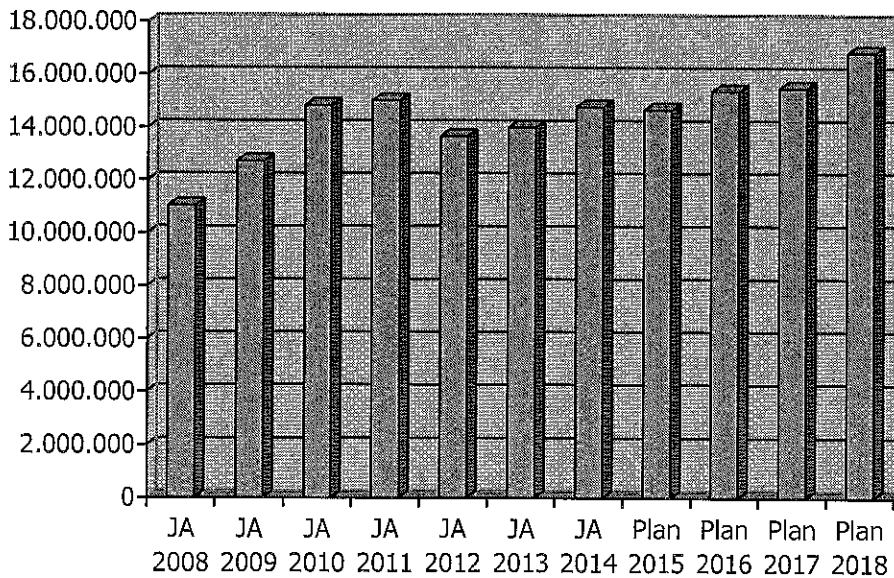


Aufwandsstruktur



11 -Personalaufwendungen-

In dieser Position sind alle Personalaufwendungen für die aktiven Mitarbeiter der Gesamtverwaltung enthalten. Ferner werden hier die Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen, die nach dem NKF-Recht zu bilden sind, veranschlagt.



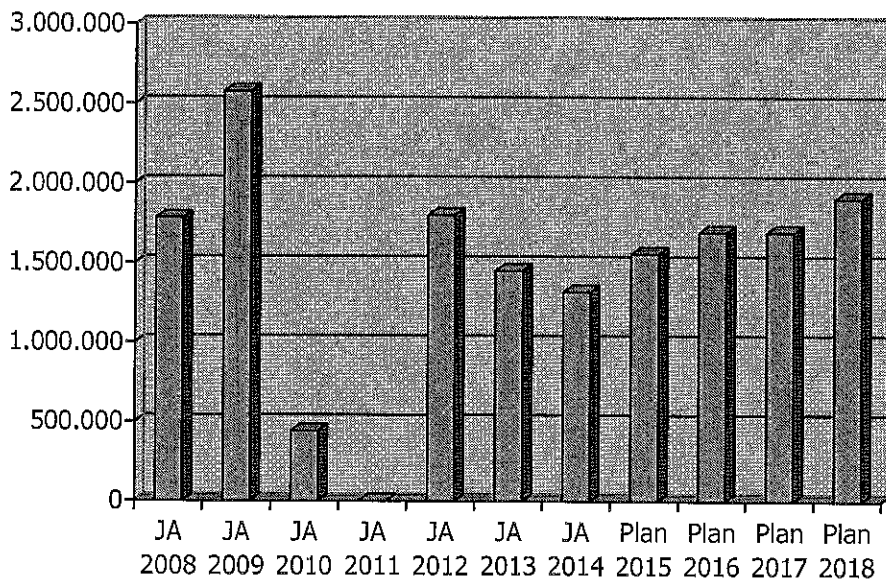
Gemäß den Planungsdaten steigen die Personalaufwendungen gegenüber 2017 um rd. 1,3 Mio. Euro.

Der Grund hierfür ist die Wiederbesetzung von lange vakanten Stellen. Außerdem wird verwaltungsseitig vorgeschlagen einige neue Stellen einzurichten.

Die Vorberatungen hierzu fanden in der AG Personal statt, die rechtliche Bindung hierzu ergibt sich aus dem beschlossenen Stellenplan .

12 -Versorgungsaufwendungen-

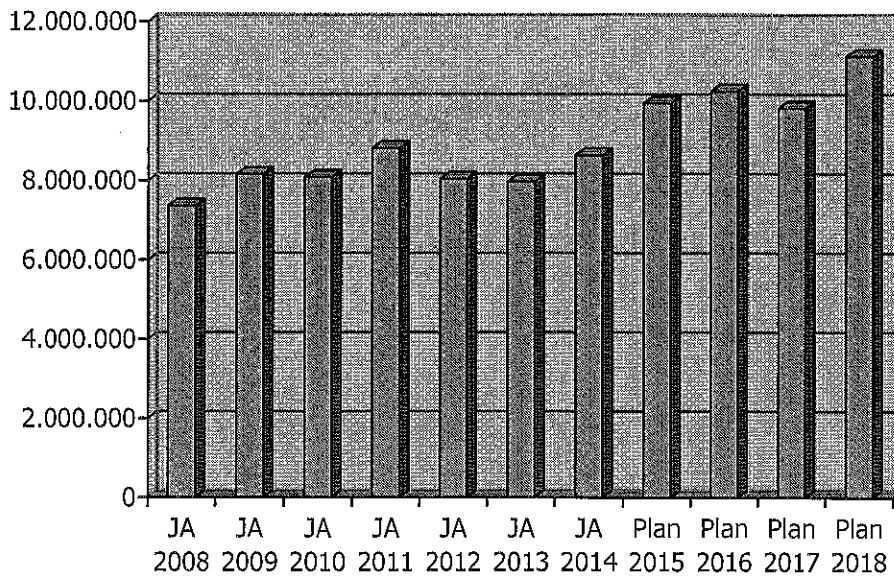
Hier sind die Beiträge zur Ruhegehaltskasse und die Beihilfen für Versorgungsberechtigte veranschlagt.



13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Im Wesentlichen sind hier folgende Aufwendungen veranschlagt:

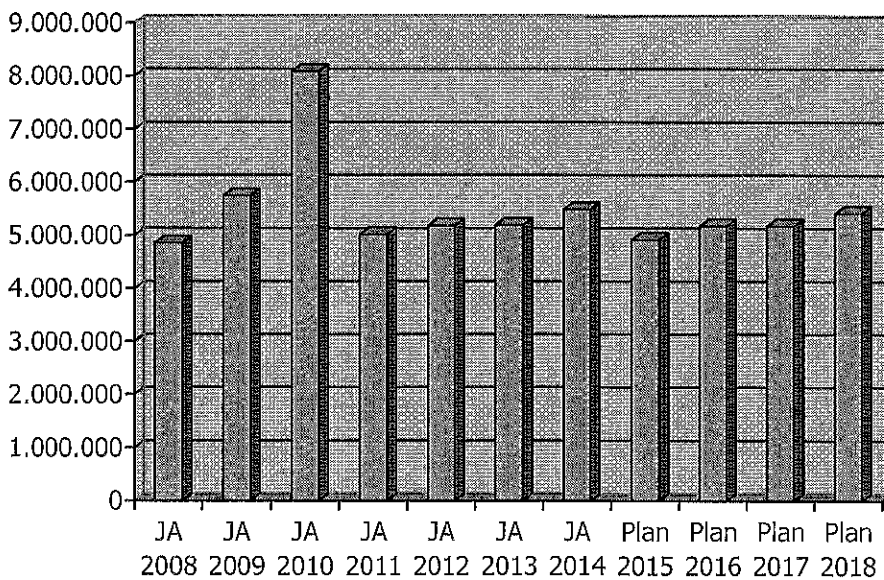
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Unterhaltung der Infrastruktur
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, z.B. Schülerbeförderungskosten, Betriebsaufwand Schulen und Kindergärten, Anteil Entwässerung öffentlicher Straßen, Müllabfuhr



14 -Bilanzielle Abschreibungen-

Nach den Bestimmungen des NKF sind die tatsächlichen Abschreibungen auf alle Gegenstände des Anlagevermögens auszuweisen.

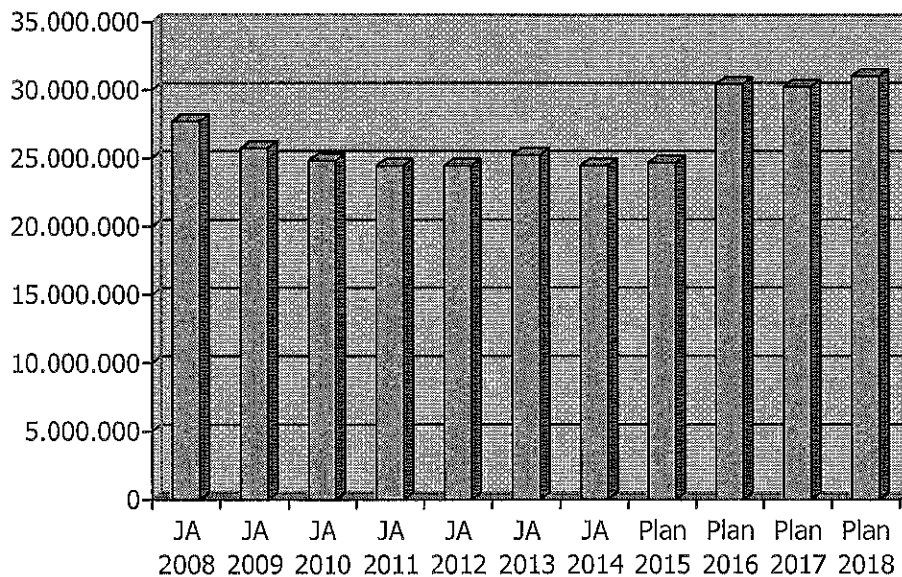
Die Werte wurden anhand der Ergebnisse des letzten vorliegenden Jahresabschlusses (2015) ermittelt.



15 -Transferaufwendungen-

Unter den Transferaufwendungen versteht man:

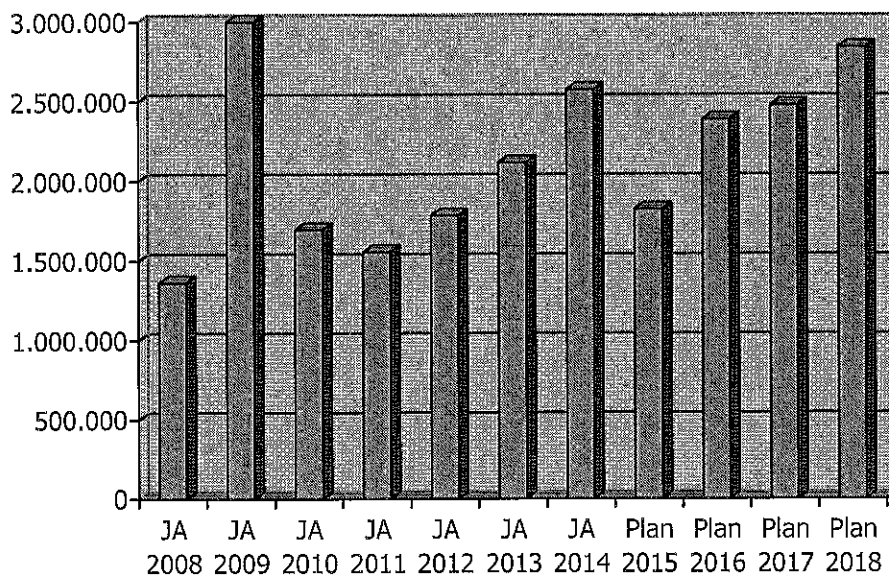
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (z.B. Betriebskostenzuschüsse OGATA und Kindergärten)
- Leistungen im Jugendbereich
- Soziale Leistungen
- Gewerbesteuerumlagen
- Krankenhausfinanzierung NRW
- Kreisumlagen, ab 2016 rd. 1 Mio. Mehraufwand durch eine Hebesatzanhebung
- Umlagen an Zweckverbände.



Allein die Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen und die OGATAS erhöhe sich um rd. 1 Mio. Euro.

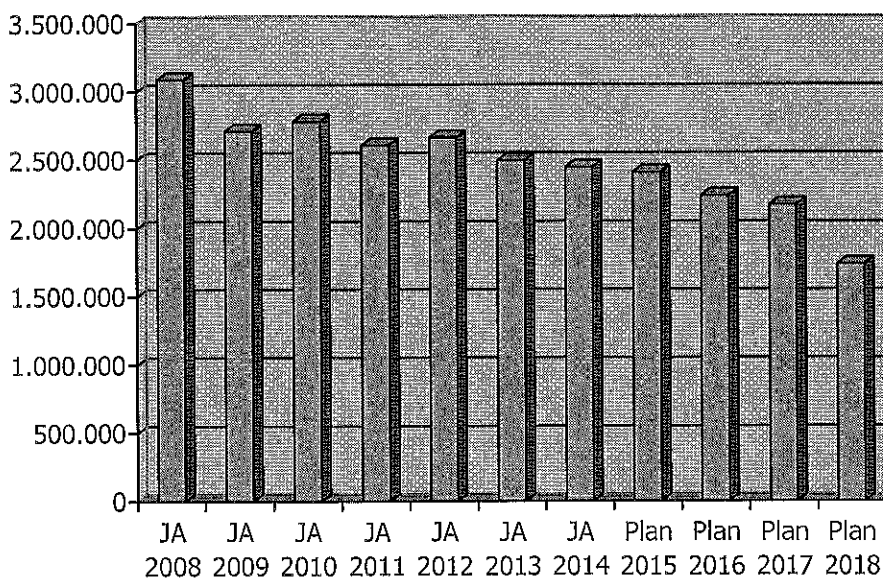
16 -Sonstige ordentliche Aufwendungen-

Unter anderen sind hier veranschlagt die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Mieten, Geschäftsaufwendungen, Steuern und Versicherungen, Fortbildung usw.



20 -Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen-

Enthalten sind hier die Zinsaufwendungen für alle lang- und kurzfristigen Darlehen der Stadt Heiligenhaus.



Haushaltsausgleich/Ausgleichsrücklage/Allgemeine Rücklage

Wie bereits oben ausgeführt, war die Allgemeine Rücklage nach Abdeckung des Fehlbetrages 2013 aufgezehrt.

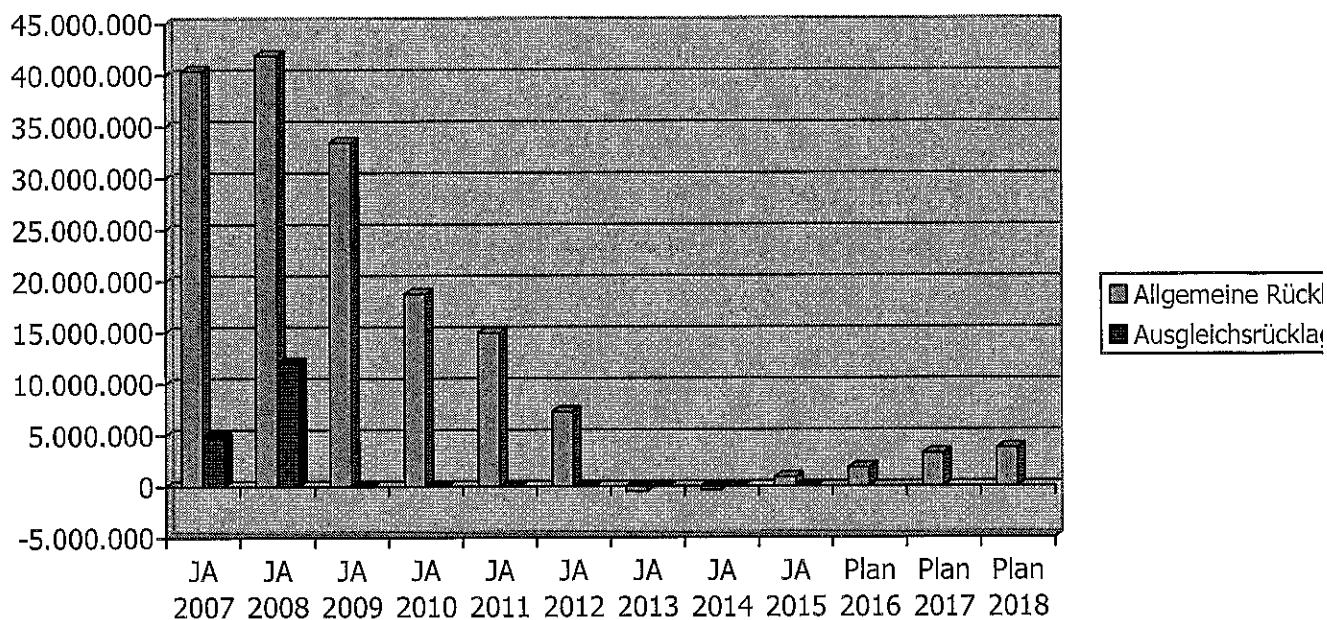
Entsprechend der Darstellung des Gesamtergebnisplans wird folgende finanzwirtschaftliche Entwicklung erwartet:

Entwicklung Rücklagen

		Jahresergebnis	Ausgleichsrücklage		Allgemeine Rücklage	
	01.01.2007		12.032.242,37		40.190.031,98	
Entnahme/Zuführung JA 2007	31.12.2007	-7.294.263,69	4.737.978,68	-7.294.263,69	40.388.634,95	0
Entnahme/Zuführung JA 2008	31.12.2008	8.758.003,50		7.294.263,69		1.463.740
Entnahme/Zuführung JA 2009	31.12.2009	-20.614.444,72	12.032.242,37	-12.032.242,37	41.866.954,07	-8.582.202
Entnahme/Zuführung JA 2010	31.12.2010	-14.806.526,74	0,00	0,00	33.441.556,23	-14.806.527
Entnahme/Zuführung JA 2011	31.12.2011	-7.273.186,92	0,00	0,00	18.740.298,04	-7.273.187
Entnahme/Zuführung JA 2012	31.12.2011	-7.727.084,48	0,00	0,00	14.953.594,93	-7.727.084
Entnahme/Zuführung JA 2013	31.12.2012	-7.859.112,97	0,00	0,00	7.279.378,48	-7.859.113
Entnahme/Zuführung JA 2014	31.12.2013	188.940,75	0,00	0,00	-516.467,98	188.941
Entnahme/Zuführung Entwurf JA 2015	31.12.2014	864.691,65	0,00	0,00	-363.803,82	864.692
Entnahme/Zuführung Quartalsbericht 31.08.2016	31.12.2015	1.300.000,00	0,00	0,00	499.900,68	1.300.000
Entnahme/Zuführung Quartalsbericht 31.08.2017	31.12.2016	1.400.000,00	0,00	0,00	1.799.900,68	1.400.000
Entnahme/Zuführung Plan 2018	31.12.2017	343.585,00	0,00	0,00	3.199.900,68	343.585
Entnahme/Zuführung Plan 2019	31.12.2018	370.774,00	0,00	0,00	3.543.485,68	370.774
Entnahme/Zuführung Plan 2020	31.12.2019	1.296.884,00	0,00	0,00	3.914.259,68	1.296.884
Entnahme/Zuführung Plan 2021	31.12.2020	918.049,00	0,00	0,00	5.211.143,68	918.049
	31.12.2021		0,00		6.129.192,68	

Anmerkung:

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 konnten der allgemeinen Rücklage insgesamt rd. 3,5 Mio. Euro für sonstige Zugänge, u. a. durch die ergebnisneutrale Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen zugeführt werden.



Finanzplan / Kredite

In den Teilfinanzplänen zu den einzelnen Produkten sind die Ein- und Auszahlungen für Investitionen enthalten.

Die Investitionen sind im Teilfinanzplan B einzeln aufgeführt, sofern sie die Wertgrenze von 10.000 Euro überschreiten.

Zur Finanzierung der Investitionen sind im Haushalt folgende Kreditaufnahmen erforderlich:

- 2018 893.438 Euro

Die jährlichen Tilgungsbeträge von Krediten für Investitionen belaufen sich

- 2018 auf 1.759.000 Euro

Somit liegt die Neuaufnahme von Krediten unterhalb der Tilgungsbeträge.

Bewirtschaftungsregeln

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gelten folgende Regelungen:

- Alle Aufwendungen eines Fachbereiches bilden ein Budget.
Hiervon ausgenommen sind folgende Aufwendungen:
 - Personalaufwendungen
 - Verfügungsmittel des Bürgermeisters
 - Umlage Berufsschulzweckverband
 - Umlage Defizit Verkehrsverbund
 - Abschreibungen

- Mehrerträge eines Budgets können für Mehraufwendungen dieses Budgets verwendet werden.

- Alle Personalaufwendungen bilden ein Budget.

- Alle Abschreibungen bilden ein Budget.

Diese Festsetzungen gelten gleichzeitig für die entsprechenden Ein- und Auszahlungen.

Im Rahmen dieser Regeln entscheiden die Fachbereichsleiter bis zu einem Betrag von 2.500 Euro je Sachkonto.

Darüber hinaus ist bereits vor dem Eingehen einer rechtlichen Verpflichtung die Zustimmung des Kämmerers erforderlich.

Beim Produkt 01.01.18 – Gebäudemanagement – werden bei der Zeile 13 Mittel in Höhe von 80.000 Euro für die Baumaßnahmen im Jugendfreizeitheim gesperrt.



Ergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	39.798.000	41.478.440	42.953.500	44.196.750	46.005.600
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.154.667	10.671.639	9.757.139	8.657.539	6.702.534
03 + Sonstige Transfererträge	373.000	852.000	852.000	852.000	852.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.408.962	6.548.465	6.670.465	6.670.465	6.870.465
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.145.135	1.272.714	1.272.714	1.272.714	1.322.714
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.951.540	4.873.610	5.134.910	5.125.610	5.130.110
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.545.961	3.453.341	3.465.096	3.467.007	3.467.007
08 + Aktivierte Eigenleistungen	30.000	17.000	17.000	17.000	17.000
10 = Ordentliche Erträge	65.407.265	69.167.209	70.122.824	70.259.085	70.167.430
11 - Personalaufwendungen	15.556.513	16.831.853	16.960.579	17.012.134	17.012.054
12 - Versorgungsaufwendungen	1.695.000	1.907.000	1.907.000	1.907.000	1.907.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.822.668	11.124.998	10.901.998	10.754.998	10.619.098
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.175.277	5.420.590	5.420.590	5.420.590	5.420.590
15 - Transferaufwendungen	30.224.691	31.006.861	32.002.391	31.405.391	31.883.891
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.475.801	2.840.722	2.710.892	2.674.488	2.678.138
17 = Ordentliche Aufwendungen	64.949.950	69.132.024	69.903.450	69.174.601	69.520.771
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	457.315	35.185	219.374	1.084.484	646.659
19 + Finanzerträge	1.991.400	2.043.400	2.105.400	2.105.400	2.105.390
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.272.000	1.735.000	1.954.000	1.893.000	1.834.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-280.600	308.400	151.400	212.400	271.390
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	176.715	343.585	370.774	1.296.884	918.049
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	176.715	343.585	370.774	1.296.884	918.049
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
29 Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0



Finanzplan 2018

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	39.798.000	41.478.440	42.953.500	44.196.750	46.005.600
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.076.727	9.243.369	8.328.869	7.229.269	5.274.264
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	373.000	852.000	852.000	852.000	852.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.322.762	5.363.465	5.485.465	5.485.465	5.485.465
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.145.135	1.272.714	1.272.714	1.272.714	1.322.714
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.951.540	4.873.610	5.135.610	5.125.610	5.130.110
07 + Sonstige Einzahlungen	2.535.675	2.406.645	2.406.645	2.396.645	2.396.645
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.991.400	2.043.400	2.105.400	2.105.400	2.105.390
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.194.239	67.533.643	68.540.203	68.663.853	68.572.188
10 - Personalauszahlungen	14.635.018	15.890.395	15.990.395	15.990.395	16.010.065
11 - Versorgungsauszahlungen	1.695.000	1.907.000	1.907.000	1.907.000	1.907.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.822.668	11.134.998	10.911.998	10.754.998	10.619.098
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.272.000	1.735.000	1.954.000	1.893.000	1.834.000
14 - Transferauszahlungen	30.224.691	31.006.861	32.002.391	31.405.391	31.883.891
15 - Sonstige Auszahlungen	2.475.801	2.840.722	2.710.892	2.674.488	2.678.138
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.125.178	64.514.976	65.476.676	64.825.272	64.932.192
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.069.061	3.018.667	3.063.527	4.038.581	3.639.996
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.764.100	2.059.150	2.209.150	2.059.150	2.059.150
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	250.000	1.500.000	1.080.000	1.363.000	585.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.814.100	4.359.150	4.089.150	4.222.150	3.444.150
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	500.000	500.000	500.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.395.000	3.615.000	4.020.000	4.050.000	2.000.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.856.023	2.397.255	2.015.755	2.239.755	2.221.730
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.751.023	6.512.255	6.535.755	6.789.755	4.221.730
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.936.923	-2.153.105	-2.446.605	-2.567.605	-777.580
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	132.138	865.562	616.922	1.470.976	2.862.416
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.565.862	893.438	1.111.078	275.024	0
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.698.000	1.759.000	1.728.000	1.746.000	1.592.000
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-132.138	-865.562	-616.922	-1.470.976	-1.592.000
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0	0	0	0	1.270.416
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0
38 = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0	0	0	0	1.270.416



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.380	157.620	157.620	157.620	157.620
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.450	1.950	1.950	1.950	1.950
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	253.839	209.763	209.763	209.763	209.763
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	596.892	422.480	421.780	422.480	422.480
07 + Sonstige ordentliche Erträge	712.636	748.716	760.471	772.382	772.382
08 + Aktivierte Eigenleistungen	15.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	1.683.197	1.542.529	1.553.584	1.566.195	1.566.195
11 - Personalaufwendungen	6.901.255	7.707.438	7.836.164	7.887.719	7.887.639
12 - Versorgungsaufwendungen	1.695.000	1.907.000	1.907.000	1.907.000	1.907.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.634.508	1.714.100	1.552.100	1.552.100	1.552.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	560.770	537.120	537.120	537.120	537.120
15 - Transferaufwendungen	24.900	19.900	19.900	19.900	19.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.287.869	1.593.707	1.531.247	1.499.703	1.503.203
17 = Ordentliche Aufwendungen	12.104.302	13.479.265	13.383.531	13.403.542	13.406.962
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.421.105	-11.936.736	-11.829.947	-11.837.347	-11.840.767
19 + Finanzerträge	1.390	1.390	1.390	1.390	1.390
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.390	1.390	1.390	1.390	1.390
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.419.716	-11.935.346	-11.828.557	-11.835.957	-11.839.377
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-10.419.716	-11.935.346	-11.828.557	-11.835.957	-11.839.377
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-10.419.716	-11.935.346	-11.828.557	-11.835.957	-11.839.377



Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	500.000	0	500.000	500.000	0
08 - für Baumaßnahmen	350.000	350.000	0	350.000	350.000	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	167.300	767.500	0	284.500	488.500	478.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.017.300	1.617.500	0	1.134.500	1.338.500	478.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-517.300	-1.117.500	0	-634.500	-838.500	21.500

Einzahlungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8

Maßnahme: OW
Maßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 10.000,00 Euro

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	15.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	0	-15.000	0	0	0	0

Maßnahme: 0000-001
Bürotechnische Ausstattung Rathaus

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000	40.000	0	10.000	10.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-10.000	-40.000	0	-10.000	-10.000	0	0	0

Maßnahme: 0000-002
Ergänzung der automatischen DV

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.100	127.500	0	76.000	115.000	115.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-90.100	-127.500	0	-76.000	-115.000	-115.000	0	0

Maßnahme: 0000-003
Grunderwerbskosten

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	500.000	0	500.000	500.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-500.000	-500.000	0	-500.000	-500.000	0	0	0

Maßnahme: 0000-004
Gebäudeinvestitionen (Pauschalansatz)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	350.000	350.000	0	350.000	350.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-350.000	-350.000	0	-350.000	-350.000	0	0	0

Maßnahme: 0000-005
Beschaffung Fahrzeuge Stadtbetriebe

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.000	570.000	0	153.500	333.500	333.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-40.000	-570.000	0	-153.500	-333.500	-333.500	0	0

Maßnahme: 0000-006
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen Stadtbetriebe

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.500	17.000	0	17.000	17.000	17.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-12.500	-17.000	0	-17.000	-17.000	-17.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Summe der Investiven Auszahlungen	14.700	13.000	0	13.000	13.000	13.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-14.700	-13.000	0	-13.000	-13.000	-13.000	0	0



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.270	112.270	112.270	112.270	112.270
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.623	275.396	275.396	275.396	275.396
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.729	39.729	39.729	39.729	39.729
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471.400	353.400	367.400	367.400	371.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	229.515	219.015	219.015	219.015	219.015
10 = Ordentliche Erträge	1.109.537	999.810	1.013.810	1.013.810	1.018.310
11 - Personalaufwendungen	1.616.140	1.708.150	1.708.150	1.708.150	1.708.150
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	513.133	483.700	490.700	485.700	485.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	221.250	254.000	254.000	254.000	254.000
15 - Transferaufwendungen	45.620	64.440	64.440	64.440	64.440
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.195	116.705	138.355	123.355	123.355
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.522.338	2.626.995	2.655.645	2.635.645	2.635.645
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.412.801	-1.627.185	-1.641.835	-1.621.835	-1.617.335
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.412.801	-1.627.185	-1.641.835	-1.621.835	-1.617.335
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.412.801	-1.627.185	-1.641.835	-1.621.835	-1.617.335
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.412.801	-1.627.185	-1.641.835	-1.621.835	-1.617.335



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	496.963	421.000	0	546.000	566.000	565.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	496.963	421.000	0	546.000	566.000	565.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-457.963	-382.000	0	-507.000	-527.000	-526.500

Einzahlungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8

Maßnahme: 0000-007
Beschaffung von fachtechnischen Geräten für die Feuerwehr

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

Maßnahme: 0000-008
Fahrzeugbeschaffungen Feuerwehr

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	400.000	380.000	0	510.000	530.000	530.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-400.000	-380.000	0	-510.000	-530.000	-530.000	0	0

Maßnahme: 2010-001
Umsetzung der neuen Raumplanung für die Feuerwache

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 2010-002
Einführung Digitalfunk bei der Feuerwehr

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.000	5.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-60.000	-5.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Summe der investiven Auszahlungen	1.963	1.000	0	1.000	1.000	500	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-1.963	-1.000	0	-1.000	-1.000	-500	0	0



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	916.892	969.982	1.012.482	1.012.482	1.012.482
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	338.500	370.500	407.500	407.500	407.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.699	6.699	6.699	6.699	6.699
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.410	76.750	76.750	76.750	76.750
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15	15	15	15	15
10 = Ordentliche Erträge	1.324.516	1.423.946	1.503.446	1.503.446	1.503.446
11 - Personalaufwendungen	524.910	529.500	529.500	529.500	529.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.420.755	2.622.310	2.592.810	2.592.810	2.592.810
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.102.800	1.060.550	1.060.550	1.060.550	1.060.550
15 - Transferaufwendungen	1.405.005	1.530.405	1.643.155	1.643.155	1.643.155
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.378	245.154	247.154	247.154	247.154
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.692.848	5.987.919	6.073.169	6.073.169	6.073.169
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.368.332	-4.563.973	-4.569.723	-4.569.723	-4.569.723
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.368.332	-4.563.973	-4.569.723	-4.569.723	-4.569.723
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.368.332	-4.563.973	-4.569.723	-4.569.723	-4.569.723
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.368.332	-4.563.973	-4.569.723	-4.569.723	-4.569.723



Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	819.000	841.300	0	841.300	841.300	841.300
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	819.000	841.300	0	841.300	841.300	841.300
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	970.630	1.021.300	0	1.002.800	1.002.800	1.002.800
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	970.630	1.021.300	0	1.002.800	1.002.800	1.002.800
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen -/Auszahlungen)	-151.630	-180.000	0	-161.500	-161.500	-161.500

Einzahlungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8

Maßnahme: 0000-010
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Grundschulen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.800	42.000	0	22.000	22.000	22.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-19.800	-42.000	0	-22.000	-22.000	-22.000	0	0

Maßnahme: 0000-011
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die offenen Ganztagschulen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.170	11.500	0	12.500	12.500	12.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-10.170	-11.500	0	-12.500	-12.500	-12.500	0	0

Maßnahme: 0000-012
Neue Medien in Schulen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.300	73.500	0	74.000	74.000	74.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-69.300	-73.500	0	-74.000	-74.000	-74.000	0	0

Maßnahme: 0000-019
Verwendung der Schulpauschale

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	819.000	841.300	0	841.300	841.300	841.300	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	819.000	841.300	0	841.300	841.300	841.300	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2016-003
inklusionsbedingte Investitionen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Summe der investiven Auszahlungen	42.380	43.000	0	43.000	43.000	43.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-42.380	-43.000	0	-43.000	-43.000	-43.000	0	0



Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.800	14.810	14.810	14.810	14.810
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	365.855	347.355	352.355	352.355	352.355
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.190	16.490	16.490	16.490	16.490
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.790	32.820	32.820	32.820	32.820
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
10 = Ordentliche Erträge	432.135	417.975	422.975	422.975	422.975
11 - Personalaufwendungen	920.005	918.265	918.265	918.265	918.265
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.735	413.155	413.155	413.155	413.155
14 - Bilanzielle Abschreibungen	142.650	145.410	145.410	145.410	145.410
15 - Transferaufwendungen	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.494	67.330	66.030	66.030	66.030
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.596.884	1.629.160	1.627.860	1.627.860	1.627.860
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.164.749	-1.211.185	-1.204.885	-1.204.885	-1.204.885
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.164.749	-1.211.185	-1.204.885	-1.204.885	-1.204.885
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.164.749	-1.211.185	-1.204.885	-1.204.885	-1.204.885
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.164.749	-1.211.185	-1.204.885	-1.204.885	-1.204.885



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	1	2	3	4	5	6
	in EUR					
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.425	13.650	0	13.650	13.650	6.650
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	9.425	13.650	0	13.650	13.650	6.650
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-9.425	-13.650	0	-13.650	-13.650	-6.650

Einzahlungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Summe der investiven Auszahlungen	9.425	13.850	0	13.650	13.850	6.650	0	0
Saldo (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	-9.425	-13.850	0	-13.650	-13.850	-6.650	0	0



Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.000	8.350	8.350	8.350	8.350
03 + Sonstige Transfererträge	150.000	480.000	480.000	480.000	480.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.000	99.720	99.720	99.720	99.720
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	685.000	750.000	750.000	750.000	800.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.091.000	2.283.600	2.527.600	2.527.600	2.527.600
10 = Ordentliche Erträge	4.946.000	3.621.670	3.865.670	3.865.670	3.915.670
11 - Personalaufwendungen	483.190	634.600	634.600	634.600	634.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.375	771.042	766.542	764.542	734.542
14 - Bilanzielle Abschreibungen	57.200	105.500	105.500	105.500	105.500
15 - Transferaufwendungen	3.414.758	2.991.648	3.226.648	3.226.648	3.226.648
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	653.166	484.666	494.666	504.666	504.666
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.943.689	4.977.456	5.227.956	5.235.956	5.205.956
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.311	-1.355.786	-1.362.286	-1.370.286	-1.290.286
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.311	-1.355.786	-1.362.286	-1.370.286	-1.290.286
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.311	-1.355.786	-1.362.286	-1.370.286	-1.290.286
28 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.311	-1.355.786	-1.362.286	-1.370.286	-1.290.286



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.000	42.000	0	42.000	42.000	42.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	90.000	42.000	0	42.000	42.000	42.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-90.000	-42.000	0	-42.000	-42.000	-42.000

Einzahlungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8

Maßnahme: 2016-002
Anschaffung Transporter Soziales

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	10.000
--	---	---	---	---	---	---	---	--------

Saldo: (Einzahlungen /: Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-10.000
---------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8

Summe der investiven Auszahlungen	90.000	42.000	0	42.000	42.000	42.000	30.000	152.500
-----------------------------------	--------	--------	---	--------	--------	--------	--------	---------

Saldo: (Einzahlungen /: Auszahlungen)	-90.000	-42.000	0	-42.000	-42.000	-42.000	-30.000	-152.500
---------------------------------------	---------	---------	---	---------	---------	---------	---------	----------



Produktbereich:

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.597.275	3.292.047	3.400.047	3.445.047	3.490.042
03 + Sonstige Transfererträge	223.000	372.000	372.000	372.000	372.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.255.500	1.285.500	1.315.500	1.315.500	1.315.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.978	222.983	222.983	222.983	222.983
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.629.570	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	300.045	300.045	300.045	300.045	300.045
10 = Ordentliche Erträge	6.116.368	7.097.575	7.235.575	7.280.575	7.325.570
11 - Personalaufwendungen	3.530.573	3.750.450	3.750.450	3.750.450	3.750.450
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554.126	671.826	672.826	677.826	682.826
14 - Bilanzielle Abschreibungen	197.620	216.100	216.100	216.100	216.100
15 - Transferaufwendungen	9.475.983	10.864.048	11.336.548	11.491.548	11.686.548
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.922	166.955	167.135	167.275	167.425
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.816.224	15.669.379	16.143.059	16.303.199	16.503.349
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.698.856	-8.571.804	-8.907.484	-9.022.624	-9.177.779
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.698.856	-8.571.804	-8.907.484	-9.022.624	-9.177.779
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.698.856	-8.571.804	-8.907.484	-9.022.624	-9.177.779
28 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.698.856	-8.571.804	-8.907.484	-9.022.624	-9.177.779



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	80.000	280.000	0	80.000	80.000	80.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.725	43.725	0	38.725	38.725	38.200
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	113.725	323.725	0	118.725	118.725	118.200
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	186.275	-23.725	0	181.275	181.275	181.800

Einzahlungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
	1	2	3	4	5	6	7	8

Maßnahme: 0000-014
Umgestaltung von Spielplätzen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	280.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-80.000	-280.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0

Maßnahme: 0000-015
**Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für das
Jugendfreizeitheim**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-19.000	-19.000	0	-19.000	-19.000	-19.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Summe der investiven Auszahlungen	14.725	24.725	0	19.725	19.725	19.200	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-14.725	-24.725	0	-19.725	-19.725	-19.200	0	0



Produktbereich:

08

Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.950	51.300	51.300	51.300	51.300
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	81.050	76.400	76.400	76.400	76.400
11 - Personalaufwendungen	69.510	71.790	71.790	71.790	71.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.121	260.176	200.176	195.176	195.176
14 - Bilanzielle Abschreibungen	74.950	67.650	67.650	67.650	67.650
15 - Transferaufwendungen	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.445	1.445	1.445	1.445	1.445
17 = Ordentliche Aufwendungen	395.526	441.561	381.561	376.561	376.561
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-314.476	-365.161	-305.161	-300.161	-300.161
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-314.476	-365.161	-305.161	-300.161	-300.161
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-314.476	-365.161	-305.161	-300.161	-300.161
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-314.476	-365.161	-305.161	-300.161	-300.161



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.100	70.200	0	70.200	70.200	70.200
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	70.100	70.200	0	70.200	70.200	70.200
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78.100	78.200	0	78.200	78.200	78.200
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	78.100	78.200	0	78.200	78.200	78.200
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000

Einzahlungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
	1	2	3	4	5	6	7	8

Maßnahme: 0000-020
Verwendung der Sportpauschale

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	70.100	70.200	0	70.200	70.200	70.200	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.100	70.200	0	70.200	70.200	70.200	0	0
Saldo: (Einzahlungen - Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Summe der investiven Auszahlungen	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen - Auszahlungen)	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0



Produktbereich:

09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.000	10.000	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.000	15.000	20.000	10.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	249.750	247.050	247.050	247.050	247.050
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.290	9.040	9.040	9.040	9.040
17 = Ordentliche Aufwendungen	272.040	266.090	266.090	266.090	266.090
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-262.040	-251.090	-246.090	-256.090	-256.090
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-262.040	-251.090	-246.090	-256.090	-256.090
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-262.040	-251.090	-246.090	-256.090	-256.090
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-262.040	-251.090	-246.090	-256.090	-256.090



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	280	280	0	280	280	280
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	280	280	0	280	280	280
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-280	-280	0	-280	-280	-280

Einzahlungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Summe der investiven Auszahlungen	280	280	0	280	280	280	0	0
Saldo: (Einzahlungen v. Auszahlungen)	-280	-280	0	-280	-280	-280	0	0



Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.000	4.000	4.000	4.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251.200	201.200	251.200	251.200	251.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	5.000	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.000	15.000	15.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	261.200	225.200	274.200	264.200	264.200
11 - Personalaufwendungen	330.670	400.370	400.370	400.370	400.370
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
15 - Transferaufwendungen	0	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.532	4.740	4.740	4.740	4.740
17 = Ordentliche Aufwendungen	339.002	416.910	416.910	416.910	416.910
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-77.802	-191.710	-142.710	-152.710	-152.710
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-77.802	-191.710	-142.710	-152.710	-152.710
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-77.802	-191.710	-142.710	-152.710	-152.710
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-77.802	-191.710	-142.710	-152.710	-152.710



Produktbereich:

11

Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.470	41.060	41.060	41.060	41.060
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.931.959	1.941.289	1.941.289	1.941.289	1.941.289
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	46.200	68.950	68.950	68.950	68.950
10 = Ordentliche Erträge	2.032.129	2.062.799	2.062.799	2.062.799	2.062.799
11 - Personalaufwendungen	43.300	41.690	41.690	41.690	41.690
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.737.226	1.764.455	1.764.455	1.764.455	1.763.555
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.077	5.400	5.400	5.400	5.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.650	26.250	26.250	26.250	26.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.802.253	1.837.795	1.837.795	1.837.795	1.836.895
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	229.876	225.004	225.004	225.004	225.904
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	229.876	225.004	225.004	225.004	225.904
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	229.876	225.004	225.004	225.004	225.904
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	229.876	225.004	225.004	225.004	225.904



Produktbereich:

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.930	389.310	389.310	389.310	389.310
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.739.870	1.788.250	1.788.250	1.788.250	1.788.250
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.870	53.640	53.640	53.640	53.640
08 + Aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	2.123.070	2.248.600	2.248.600	2.248.600	2.248.600
11 - Personalaufwendungen	414.640	388.270	388.270	388.270	388.270
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	922.789	1.178.184	1.233.184	1.093.184	983.184
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.757.700	2.928.000	2.928.000	2.928.000	2.928.000
15 - Transferaufwendungen	536.000	580.900	580.900	580.900	580.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.620	14.900	4.900	4.900	4.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.635.749	5.090.254	5.135.254	4.995.254	4.885.254
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.512.679	-2.841.654	-2.886.654	-2.746.654	-2.636.654
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.512.679	-2.841.654	-2.886.654	-2.746.654	-2.636.654
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
28 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.512.679	-2.841.654	-2.886.654	-2.746.654	-2.636.654
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.512.679	-2.841.654	-2.886.654	-2.746.654	-2.636.654



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	150.000	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	250.000	1.500.000	0	1.080.000	1.363.000	585.000
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	250.000	1.500.000	0	1.230.000	1.363.000	585.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	2.945.000	2.945.000	0	3.520.000	3.600.000	1.920.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	500	500	0	500	500	500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.945.500	2.945.500	0	3.520.500	3.600.500	1.920.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-2.695.500	-1.445.500	0	-2.290.500	-2.237.500	-1.335.500

Einzahlungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsrflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
	1	2	3	4	5	6	7	8

Maßnahme: 0000-016
Umbau von Bushaltestellen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	150.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	0	250.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	0	-50.000	0	-100.000	0	0	0	0

Maßnahme: 2010-010
PanoramaRadweg

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	-15.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Maßnahme: 2011-002
KAG - Maßnahme Kettwiger Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	850.000	0	450.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	-500.000	-850.000	0	-450.000	0	0	0	0

Maßnahme: 2011-003
KAG - Maßnahme Friedhofsallee

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.000	0	0	800.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	-800.000	0	0	-800.000	0	0	0	0

Maßnahme: 2011-004
KAG - Maßnahme Linderfeldstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	460.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	-460.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2012-001
KAG - Maßnahme Stettiner Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	-1.000.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2012-003
**KAG - Maßnahme Bergische Straße von Mittelstraße -
Hülsbecker Straße**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	850.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	0	0	0	0	-850.000	0	0	0

Maßnahme: 2012-004
KAG - Maßnahme Jahnstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	170.000	170.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	-170.000	-170.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2012-006
Erschließung Kiekert-Gelände

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	70.000	0	0	830.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	0	-70.000	0	0	-830.000	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8

Maßnahme: 2013-003
KAG - Maßnahme Talburgstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	690.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen v. Auszahlungen)	0	-690.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2018-001
Bayernstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	290.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen v. Auszahlungen)	0	-290.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2018-002
Frankfurter Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	750.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen v. Auszahlungen)	0	-750.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2018-003
Am Rathaus

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	100.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen v. Auszahlungen)	0	0	0	-100.000	0	0	0	0

Maßnahme: 2018-004
Brücke Roßdelle

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	55.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen v. Auszahlungen)	0	-55.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Summe der investiven Auszahlungen	500	500	0	600	500	500	0	0
Saldo: (Einzahlungen v. Auszahlungen)	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0



Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.300	70.490	70.490	70.490	70.490
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.005	202.305	202.305	202.305	202.305
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	6.500	6.500	6.500	6.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	950	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	262.255	287.295	287.295	287.295	287.295
11 - Personalaufwendungen	167.270	166.410	166.410	166.410	166.410
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.100	150.500	140.500	140.500	140.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	51.800	98.200	98.200	98.200	98.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.780	7.730	7.830	7.830	7.830
17 = Ordentliche Aufwendungen	353.950	421.840	411.940	411.940	411.940
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-91.695	-134.545	-124.645	-124.645	-124.645
21 = Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-91.695	-134.545	-124.645	-124.645	-124.645
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zellen 22 und 25)	-91.695	-134.545	-124.645	-124.645	-124.645
29 = Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-91.695	-134.545	-124.645	-124.645	-124.645



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	20.000	40.000	0	70.000	20.000	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	20.000	40.000	0	70.000	20.000	0
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-20.000	-40.000	0	-70.000	-20.000	0

Einzahlungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8

Maßnahme: 0000-017
Erneuerung von Wanderwegen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000	30.000	0	30.000	10.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen - Auszahlungen)	-10.000	-30.000	0	-30.000	-10.000	0	0	0

Maßnahme: 2010-011
Maßnahmen an Teichen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	30.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen - Auszahlungen)	0	0	0	-30.000	0	0	0	0

Maßnahme: 2011-005
**Erneuerung von Brücken im Bereich von
Wanderwegen**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen - Auszahlungen)	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	0	0	0



Produktbereich:

14

Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.900	1.200	1.200	1.200	1.200
10 = Ordentliche Erträge	1.900	1.200	1.200	1.200	1.200
11 - Personalaufwendungen	59.150	44.590	44.590	44.590	44.590
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.900	1.200	1.200	1.200	1.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.150	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	163.200	158.290	158.290	158.290	158.290
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-161.300	-157.090	-157.090	-157.090	-157.090
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-161.300	-157.090	-157.090	-157.090	-157.090
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-161.300	-157.090	-157.090	-157.090	-157.090
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-161.300	-157.090	-157.090	-157.090	-157.090



Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	50	50	50	50
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.608	7.920	7.920	7.920	7.920
10 = Ordentliche Erträge	8.908	9.070	9.070	9.070	9.070
11 - Personalaufwendungen	246.150	224.280	224.280	224.280	224.280
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.500	115.000	95.000	95.000	95.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.560	1.460	1.460	1.460	1.460
15 - Transferaufwendungen	925	800	800	800	800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.310	53.600	3.600	3.600	3.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	340.445	395.140	325.140	325.140	325.140
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-331.537	-386.070	-316.070	-316.070	-316.070
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-331.537	-386.070	-316.070	-316.070	-316.070
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-331.537	-386.070	-316.070	-316.070	-316.070
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-331.537	-386.070	-316.070	-316.070	-316.070



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100	100	0	100	100	100
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	100	100	0	100	100	100
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-100	-100	0	-100	-100	-100

Einzahlungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

15

Wirtschaft und Tourismus

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Eisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Summe der investiven Auszahlungen	100	100	0	100	100	100	0	0
Saldo: (Einzahlungen z. Auszahlungen)	-100	-100	0	-100	-100	-100	0	0



Produktbereich:

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	39.798.000	41.478.440	42.953.500	44.196.750	46.005.600
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.965.400	5.558.100	4.493.100	3.348.500	1.348.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.245.000	2.095.000	2.095.000	2.095.000	2.095.000
10 = Ordentliche Erträge	45.015.000	49.138.140	49.548.200	49.646.850	49.455.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	770.500	856.750	856.750	856.750	856.750
15 - Transferaufwendungen	15.196.000	14.831.220	14.996.500	14.244.500	14.528.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000	46.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.972.500	15.733.970	15.859.250	15.107.250	15.390.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	29.042.500	33.404.170	33.688.950	34.539.600	34.064.950
19 + Finanzerträge	1.990.010	2.042.010	2.104.010	2.104.010	2.104.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.272.000	1.735.000	1.954.000	1.893.000	1.834.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-281.990	307.010	150.010	211.010	270.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	28.760.510	33.711.180	33.838.960	34.750.610	34.334.950
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	28.760.510	33.711.180	33.838.960	34.750.610	34.334.950
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	28.760.510	33.711.180	33.838.960	34.750.610	34.334.950



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	836.000	1.108.650	0	1.108.650	1.108.650	1.108.650
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)	836.000	1.108.650	0	1.108.650	1.108.650	1.108.650
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	827.000	1.099.650	0	1.099.650	1.099.650	1.099.650

Einzahlungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Summe der investiven Auszahlungen	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	0	0

Produktbuch



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.01	Verwaltungsleitung

Beschreibung

Politische Steuerung der Stadt durch Rat und Fachausschüsse
Strategische und operative Steuerung der Verwaltung durch Verwaltungsführung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW

Zielgruppe

Eigenbetriebe und Sondervermögen
Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Gesellschaften
örtliche Gemeinschaft

Ziele

Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben im Sinne der Gemeindeordnung NW



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.01 Verwaltungsleitung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	150	150	150	150	150
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.341	16.041	15.341	16.041	16.041
07 + Sonstige ordentliche Erträge	240	10	10	10	10
10 = Ordentliche Erträge	15.731	16.201	15.501	16.201	16.201
11 - Personalaufwendungen	463.660	461.680	461.680	461.680	461.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.329	47.829	32.829	32.829	32.829
17 = Ordentliche Aufwendungen	496.189	510.709	495.709	495.709	495.629
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-480.458	-494.508	-480.208	-479.508	-479.428
19 + Finanzerträge	1.390	1.390	1.390	1.390	1.390
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.390	1.390	1.390	1.390	1.390
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-479.068	-493.118	-478.818	-478.118	-478.038
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-479.068	-493.118	-478.818	-478.118	-478.038
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-479.068	-493.118	-478.818	-478.118	-478.038

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Zu Zeile 02:

150 Euro Einnahmen aus dem Verkauf von Geschenkartikeln

Zu Zeile 06:

2.141 Euro Erstattung Geschäftsführungskosten VHS für die Verwaltungsleitung
13.900 Euro Erstattung des Sondervermögen Abwasser für die Verwaltungsleitung

Zu Zeile 16:

967 Euro Fortbildungskosten
1.262 Euro Fahrtkosten
3.400 Euro Verfügungsmittel
6.500 Euro für Repräsentationen für den Bürgermeister. Erhöhung des Ansatzes um 1.500 Euro durch allgm. Preissteigerung und der notwendig werdenden Neuanschaffung von Repräsentations- und Werbemitteln
4.000 Euro für Stadtempfänge
700 Euro Vermischte Auswendungen
31.000 Euro Öffentlichkeitsarbeit, hier sind für 2018 erhöhte Aufwendungen in Höhe von 15.000 Euro veranschlagt, da eine grundlegende Überarbeitung und Neugestaltung der städt. Homepage vorgesehen ist. Zudem steht 2018 die Neuauflage der inzwischen fast vergriffenen Broschüre Bürgerinfo, Freizeit, Wirtschaftsförderung und Senioren an.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.02	Mitarbeitervertretungen

Beschreibung

Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Gesamtverwaltung der Stadt Heiligenhaus in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) und Schwerbehindertenrecht eingeräumten Angelegenheiten in Verbindung mit dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG)
Schwerbehindertenrecht = Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch / SGB IX
Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)

Zielgruppe

jugendliche Mitarbeiter/innen und Auszubildende
Mitarbeiter/innen der Verwaltung
schwerbehinderte Mitarbeiter
Verwaltungsvorstand

Ziele

Wahrung der Interessen der Mitarbeiter/innen als Beschäftigte der Gesamtverwaltung



Teilergebnisplan 2018

01.01.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.02 Mitarbeitervertretungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
In EUR					
	1	2	3	4	5
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.670	4.900	4.900	4.900	4.900
10 = Ordentliche Erträge	4.670	4.900	4.900	4.900	4.900
11 - Personalaufwendungen	81.850	60.810	60.810	60.810	60.810
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.670	11.670	4.870	4.870	4.870
17 = Ordentliche Aufwendungen	85.520	72.480	65.680	65.680	65.680
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-80.850	-67.580	-60.780	-60.780	-60.780
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-80.850	-67.580	-60.780	-60.780	-60.780
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-80.850	-67.580	-60.780	-60.780	-60.780
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-80.850	-67.580	-60.780	-60.780	-60.780

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 06:

4.900 Euro Erstattung des Sondervermögen Abwasser für die Mitarbeitervertretung

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ist bedingt durch strukturelle Veränderungen.

zu Zeile 16:

1.700 Euro für Veranstaltungen für Betriebsangehörige (Betriebsfest und Personalversammlung)
470 Euro Aufwandsentschädigungen
8.500 Euro Dienstreisen/Fortbildung Personalrat, ab 2019 1.700 Euro jährlich
1.000 Euro Fortbildung Jugendausbildungsververtretung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.03	Gleichstellung

Beschreibung

Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

- intern für den Bereich der Stadtverwaltung, Eigenbetriebe, Sondervermögen

- extern für den Bereich der Stadt Heiligenhaus

Mitwirkung bei allen Angelegenheiten, Vorhaben und Maßnahmen, die die Belange von Frauen berühren, Auswirkungen auf die Gleichberechtigung oder Anerkennung der gleichberechtigten Stellung von Frauen haben

Auftragsgrundlage

Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz

Art. 5 Abs. 2, Art. 24 Abs. 2 Landesverfassung NW

§ 5 Gemeindeordnung NW

§ 5 Hauptsatzung der Stadt Heiligenhaus

Zielgruppe

Interessengruppen, Mädchen und Frauen der Kommune

weibliche Beschäftigte

Rat, Verwaltungsvorstand, Organisationseinheiten

Politik, Vereine, Verbände, Betriebe, Schulen

Ziele

intern:

- Berücksichtigung gleichstellungsrelevanter Aspekte bei der Entscheidungsfindung in der Verwaltung
- Erhöhung des Frauenanteils in den jeweiligen Laufbahnen, Laufbahn- und Entgeltgruppen
- Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen zur Verbesserung von Aufstiegschancen
- Installation eines Frauenförderungskonzeptes in der Stadtverwaltung
- Festschreibung von Frauenförderung als Führungsaufgabe

extern:

- Sensibilisierung für Chancengleichheit
- Abbau von Benachteiligungen in allen gesellschaftlichen Bereichen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zu den Rechten von Frauen, zur weiblichen Existenzsicherung
- Projekte zur Mädchenarbeit, z.B. Berufswahlorientierung, WenDo
- Betonung weiblicher Präsenz in Kultur und Lebensumfeld, z.B. Frauen- und kindgerechtes Stadtbild



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.03 Gleichstellung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	14.090	15.300	15.300	15.300	15.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.110	3.110	3.110	3.110	3.110
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.200	18.410	18.410	18.410	18.410
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-17.200	-18.410	-18.410	-18.410	-18.410
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-17.200	-18.410	-18.410	-18.410	-18.410
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-17.200	-18.410	-18.410	-18.410	-18.410
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-17.200	-18.410	-18.410	-18.410	-18.410

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Die Mittel der Gleichstellung werden eingesetzt für gezielte Fortbildungsmaßnahmen für Berufsrückkehrerinnen um deren Wiedereinstieg zu erleichtern. Außerdem ist die Beteiligung an Veranstaltungen, wie Weltkindertag, Arbeitsschutztag und Gesundheitstag geplant und die Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Fortschreibung des Frauenförderplanes.

350 Euro Fortbildung
917 Euro Sachkosten
1.843 Euro für Maßnahmen nach den Frauenförderplan



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.04	Politische Gremien

Beschreibung

- Sitzungsdienst für den Rat und seine Ausschüsse

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsrecht
Ortsrecht

Zielgruppe

Mandatsträger/innen
Rat / Ausschüsse
Arbeitsgruppen

Ziele

- Unterstützung der politischen Gremien
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen politischen Gremien und Verwaltung
- Sicherstellung des Geschäftsbetriebes der Gremien
- Umsetzung der Rechtsvorschriften



Teilergebnisplan 2018

01.01.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.04 Politische Gremien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	In EUR				
	1	2	3	4	5
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	400	400	400	400
10 = Ordentliche Erträge	0	400	400	400	400
11 - Personalaufwendungen	72.750	78.110	78.110	78.110	78.110
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	223.030	224.930	224.930	226.230	226.230
17 = Ordentliche Aufwendungen	295.780	303.040	303.040	304.340	304.340
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-295.780	-302.640	-302.640	-303.940	-303.940
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-295.780	-302.640	-302.640	-303.940	-303.940
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis «vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen» (= Zeilen 22 und 25)	-295.780	-302.640	-302.640	-303.940	-303.940
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	295.780	-302.640	-302.640	-303.940	-303.940

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 06:

400 Euro Erstattung von Sitzungsgeldern vom SV Abwasser

zu Zeile 16:

214.700 Euro Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder und Lohnausfall
1.330 Euro Unfallversicherung Mandatsträger
3.300 Euro Sächliche Aufwendungen Rat und Ausschüsse
5.600 Euro Aufwandsentschädigungen für die Geschäftsführung der Fraktionen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.05	Hauptverwaltung

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Vorbereitung der Entscheidungen der Verwaltungsleitung und mittelbar der Politik bei Kooperation und Koordination zwischen den Fachbereichen der Stadtverwaltung, den Eigenbetrieben (und den städtischen Gesellschaften) sowie die Mitwirkung bei der Haushaltskonsolidierung.

Weiter wird hier die zentrale Erarbeitung von grundsätzlichen organisatorischen Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung (z.B. Stellenplanangelegenheiten, Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sowie organisatorische Beratung) und der Datenschutz erfasst.

Auftragsgrundlage

Einzelbesprechungen und Beschlüsse
Aufträge vom Verwaltungsvorstand
interne Verwaltungsvereinbarungen
Tarifverträge
Arbeits- und Dienstrecht
Datenschutzgesetz
Kommunalverfassungsrecht
Ortsrecht

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Verwaltung
Rat, Verwaltungsvorstand, Organisationseinheiten

Ziele

- Funktionierende Steuerung des "Konzerns" Stadt unter den Aspekten Wirtschaftlichkeit, Kundenorientierung, Mitarbeiterorientierung, Verbesserung der Entscheidungsvoraussetzungen des Rates
- Optimaler Mitteleinsatz durch abgestimmte Koordination und Kooperation
- Steigerung der Effizienz
- Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufs
- Erhöhung der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit
- Beachtung der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen
- Einbeziehung der Mitarbeiter
- Vorhaltung eines kompetenten Beratungsangebotes
- Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation
- planvoller Ausbau vorhandener IT-Strukturen
- Entwicklung zentraler Rahmenbedingungen
- Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit
- Optimierung der Kommunikation und Information auf und zwischen der strategischen und operativen Handlungsebene



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.05 Hauptverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	150	150	150	150
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.502	2.502	2.502	2.502	2.502
10 = Ordentliche Erträge	2.652	2.652	2.652	2.652	2.652
11 - Personalaufwendungen	130.860	253.220	253.220	253.220	253.220
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.706	38.206	38.206	38.206	38.206
17 = Ordentliche Aufwendungen	167.566	291.426	291.426	291.426	291.426
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-164.914	-288.774	-288.774	-288.774	-288.774
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-164.914	-288.774	-288.774	-288.774	-288.774
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis "vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen" (= Zeilen 22 und 25)	-164.914	-288.774	-288.774	-288.774	-288.774
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-164.914	-288.774	-288.774	-288.774	-288.774

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 04:

150 Euro Gebühreneinnahmen aus dem Schiedsamt

zu Zeile 06:

2.502 Euro Erstattungen durch die VHS für die Inanspruchnahme von Verwaltungstätigkeiten für die Hauptverwaltung

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch strukturelle Veränderungen und durch Personalaufwendungen für zwei Mitarbeiter/innen in der Altersteilzeitfreistellungsphase.

zu Zeile 16:

3.500 Euro Fortbildungskosten

1.440 Euro Entschädigung Schiedspersonen

16.100 Euro Kosten für die vertragliche Wahrnehmung der Stellung des Datenschutzbeauftragten durch den Kreis Mettmann

16.000 Euro Zahlung von Beiträgen, die der Stadt Heiligenhaus durch Mitgliedschaft in Verbänden entstehen, z. B. Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund, Kommunaler Arbeitgeberverband, Kommunale Gemeinschaftsstelle.

1.166 Euro Sachkosten Schiedsamt (Jahresbeiträge, Fortbildungskosten, anteilige Miet- und Nebenkosten für zwei jeweils privat genutzte Schiedsamtbüros (gem. § 12 des Schiedsamtgesetzes von der Gemeinde zu tragen).



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.06	Zentrale Dienste

Beschreibung

Zentrale Dienstleistungen (Arbeitsschutz, Beihilfen, Reisekosten, Kantine), zentraler Einkauf von Sachmitteln (Büromaterial, -möbel usw.) und Dienstleistungen (Versicherungen) für die Gesamtverwaltung, Fahr-, Post- und Botendienste sowie zentrale Vervielfältigungsstelle.

Auftragsgrundlage

verschiedene gesetzliche Regelungen, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

alle städtischen Mitarbeiter
Privatpersonen (Geschädigte und Schädiger)

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- bedarfs- und sachgerechte Ausstattung der Arbeitsplätze
- Absicherung des Versicherungsrisikos der Stadtverwaltung (gegen die finanziellen Folgen von Schadenfällen)
- Sicherstellung des Postweges / reibungslose Erledigung aller Postein- und ausgänge sowie die Verteilung durch Botendienst
- Erledigung von kostengünstigen und termingerechten Druckerzeugnissen



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.06 Zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.760	4.750	4.750	4.750	4.750
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.882	18.147	18.147	18.147	18.147
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.830	2.890	2.890	2.890	2.890
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10	10	10
10 = Ordentliche Erträge	69.482	25.797	25.797	25.797	25.797
11 - Personalaufwendungen	202.390	214.090	214.090	214.090	214.090
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.380	235.650	235.650	235.650	235.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	146.250	135.750	135.750	135.750	135.750
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	389.909	392.300	391.300	391.300	391.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	959.929	977.790	976.790	976.790	976.790
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-890.447	-951.993	-950.993	-950.993	-950.993
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-890.447	-951.993	-950.993	-950.993	-950.993
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-890.447	-951.993	-950.993	-950.993	-950.993
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-890.447	-951.993	-950.993	-950.993	-950.993

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

4.750 Euro - Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten des Jahresabschlusses 2015). Sonderposten werden gemäß § 43 Abs. 5 Satz 1 GemHVO auf der Passivseite der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen bilanziert, Sie werden gebildet für investive Zuwendungen (z. B. des Landes), Beiträgen und für den Gebührenaussgleich. Gemäß § 43 Abs. 5 Satz 2 werden sie entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes erfolgswirksam aufgelöst, Sie entwickeln sich also wie der Wert des Vermögensgegenstandes selbst. Gebuch wird somit bei der Auflösung "Sonderposten" an "Erträge aus Auflösung Sonderposten". Sie stellen also das Gegenstück zu den jeweiligen Abschreibungen dar. Dies gilt für alle Sonderposten im Haushalt.

zu Zeile 05:

8.647 Euro Einnahmen aus der Vermietung von Büroflächen und der Photovoltaikanlage
9.500 Euro aus dem Verkauf von Erfrischungen in der Kantine

zu Zeile 06:

390 Euro Verwaltungskostenbeitrag Stadtwerke für die zentralen Dienste
2.500 Euro Erstattung von Telefonkosten

zu Zeile 13:

143.000 Euro bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung des Rathauses, z. B. Reinigung, Wartung, Versicherung, laufende Gebäudeunterhaltung
85.000 Euro Energiekosten. Die Energiekosten für alle öffentlichen Gebäude wurden auf der Grundlage der Abrechnung für 2016 und einer Hochrechnung für 2017 ermittelt
3.650 Euro Wartungskosten Büroeinrichtung und Maschinen
4.000 Euro Sachaufwendungen für die Kantine

zu Zeile 16:

1.200 Euro Kosten für Arbeitsschutzmaßnahmen, wie z.B. Persönliche Schutzausrüstung und spezielle Arbeitsmittel, die über die Standard-Büroausstattung hinausgehen
100 Euro Arbeitskleidung

Kosten für Bürobedarf, Zeitungen/Zeitschriften, Bücher einschl. Rechtsbibliothek, Post- u. Fernmeldegebühren, Öffentl. Bekanntmachungen wie folgt:

55.000 Euro für allgemeinen Bürobedarf
26.000 Euro für Fachliteratur, Fachzeitschriften und Zeitungen
142.000 Euro Post- und Fernmeldegebühren
5.000 Euro für Bekanntmachungen



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Innere Verwaltung
Produkt:	01.01.06	Zentrale Dienste

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

15.000 Euro Prozesskosten - für noch laufende bzw. vermutlich anlaufende Verfahren.
3.000 Euro für Aufwendungen für die Verlegung von Dienststellen
145.000 Euro Versicherungen - Versicherungen/Abgaben (gesetzl. Unfallversicherung, Haftpflicht, Vermögenseigenschaden, Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung, Einwohner (Unfallkasse NRW), Strafrechtsschutz, Globalversicherung, Werkverkehrsversicherung Feuerwehr usw.)



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.06 Zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.500	41.500	0	11.500	11.500	1.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	11.500	41.500	0	11.500	11.500	1.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-11.500	-41.500	0	-11.500	-11.500	-1.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

- Pauschalansatz für die Ersatzbeschaffung von Büromöbel und -maschinen für die Gesamtverwaltung zusätzlich zu diesen Pauschalmitteln einmalige Mittel für die
- Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Neueinrichtung des Erdgeschosses Rathaus Neubau und
- Ersatzbeschaffung Möblierung Schulsekretariate GS Schulstraße und Suitbertus



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.06 Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-001
Bürotechnische Ausstattung Rathaus

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	40.000	0	10.000	10.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-10.000	-40.000	0	-10.000	-10.000	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der Investiven Auszahlungen	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.07	Personalmanagement

Beschreibung

Personalbedarfsdeckung, Aus- und Fortbildung, Personalbetreuung, Geldleistungen (Bezüge, Kindergeld), freiwillige soziale Leistungen (Urlaubswerk, Ehrung von Beschäftigten), Arbeitsmedizin, Schwerbehindertenangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Stellenplan
Beamtenrecht des Bundes / NW
arbeits- und tarifrechtliche Vorschriften
Tarifverträge
Bundesbesoldungsgesetz
Kindergeldgesetz
Bundesumzugskostengesetz
Sozialgesetzbuch IX

Zielgruppe

alle städtischen Mitarbeiter
Arbeitsmarkt
Verwaltungsvorstand
Personalrat

Ziele

- Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen
- termingerechte Berechnung und Zahlbarmachung der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne einschließlich der sonstigen Leistungen
- optimaler Personaleinsatz sowie Personalbeschaffung im Rahmen von qualifizierten Auswahlverfahren
- Steigerung der Arbeitszufriedenheit und der Motivation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Steigerung der Effizienz des Personaleinsatzes
- Qualifizierung des Personals
- stetige Verbesserung des Service für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie für die Gesamtverwaltung
- Lieferung von Entscheidungsgrundlagen für die Verwaltungsführung und die politischen Gremien
- Senkung der gesamten Personalkosten durch fachbereichsübergreifende Koordination genaue Personalplanung
- optimale Besetzung freier Stellen in qualitativer und quantitativer Hinsicht
- wenig Leerlaufzeiten bei Springern
- Einhaltung der Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes
- zeit- und sachgerechte Besetzung freier Stellen
- Frauen- und Schwerbehindertenförderung
- Auswahl optimaler Bewerber und Bewerberinnen
- kurze Bearbeitungszeiten
- positives Bild der Verwaltung als Arbeitgeber vermitteln
- zuverlässige und zeitnahe Betreuung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Würdigung besonderer Anlässe



Teilergebnisplan 2018

01.01.07

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.07 Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.700	87.100	87.100	87.100	87.100
10 = Ordentliche Erträge	83.700	87.100	87.100	87.100	87.100
11 - Personalaufwendungen	376.000	704.300	704.300	704.300	704.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.732	109.800	109.800	109.800	109.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	473.732	814.100	814.100	814.100	814.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-390.032	-727.000	-727.000	-727.000	-727.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-390.032	-727.000	-727.000	-727.000	-727.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-390.032	-727.000	-727.000	-727.000	-727.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-390.032	-727.000	-727.000	-727.000	-727.000

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 06:

62.000 Euro Personalkostenerstattungen der Stadtwerke
25.100 Euro Personalkostenerstattungen des SV Abwasser

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ergibt sich durch die Wiederbesetzung einer vakanten Teilzeitstelle im FB III,1 sowie strukturelle Veränderungen, die Einrichtung von vier Springerstellen als Einsatzreserve für die komplette Verwaltung, die Übernahme von zwei Auszubildenden bei denen vorerst die Veranschlagung der Personalkosten im Personalmanagement erfolgt sowie die Einrichtung von zusätzlichen Ausbildungsstellen.

zu Zeile 16:

1.500 Euro für amtsärztliche Untersuchungen
4.500 Euro Fortbildungskosten
40.000 Euro für den betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienst
63.800 Euro Aufwendungen für die Personalabrechnungen



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.08	allgemeine Personalwirtschaft

Beschreibung

Zentrale Erfassung von Personalkosten:

1. Beihilfen (aktive Beamte und Beschäftigte sowie Versorgungsempfänger)
2. Pensionsrückstellungen
3. Beiträge zur Versorgungskasse
4. sonstiges

Auftragsgrundlage

1. Beihilfeverordnung
2. § 14 a BBesG, § 12 EfoG u. § 2 Abs. 5 VKZVKG
3. RVK-Satzung
4. sonstige

Zielgruppe

Beamte, Beschäftigte Arbeitnehmer, Versorgungsempfänger
Rheinische Versorgungskasse

Ziele

1. Deckung der anteiligen Beihilfekosten für Beamte, Beschäftigte Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger
2. Bildung von liquiden Rücklagen für Pensionsverpflichtungen



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.08 allgemeine Personalwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	In EUR				
	1	2	3	4	5
07 + Sonstige ordentliche Erträge	410.286	446.696	458.451	470.362	470.362
10 = Ordentliche Erträge	410.286	446.696	458.451	470.362	470.362
11 - Personalaufwendungen	1.151.495	1.201.458	1.330.184	1.381.739	1.381.739
12 - Versorgungsaufwendungen	1.695.000	1.907.000	1.907.000	1.907.000	1.907.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.500	38.500	38.500	38.500	38.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.861.995	3.146.958	3.275.684	3.327.239	3.327.239
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.451.709	-2.700.262	-2.817.233	-2.856.877	-2.856.877
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.451.709	-2.700.262	-2.817.233	-2.856.877	-2.856.877
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.451.709	-2.700.262	-2.817.233	-2.856.877	-2.856.877
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.451.709	-2.700.262	-2.817.233	-2.856.877	-2.856.877

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 07:

446.696 Euro - Es handelt sich um Erträge aus der Herabsetzung von Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger. Die Beträge werden von der Rhein. Versorgungskasse konkret für die jeweiligen Jahre berechnet.

zu Zeile 11:

-100.000 Euro Auflösung von Rückstellungen für Überstunden und Urlaub
230.000 Euro Beihilfen für Beamte, der Ansatz musste aufgrund der Werte der letzten Jahre um 30.000 Euro erhöht werden.
10.000 Euro Beihilfen für Beschäftigte
941.458 Euro Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung - die Beträge werden von der Rheinischen Versorgungskasse in Köln durch versicherungsmathematische Gutachten ermittelt
120.000 Euro Leistungsentgelte nach TVöD

zu Zeile 12:

1.557.000 Euro Beiträge zur Ruhegehaltskasse Beamte
350.000 Euro Beihilfen für Versorgungsberechtigte - Der Ansatz musste aufgrund der Werte der letzten Jahre um 70.000 Euro erhöht werden.

zu Zeile 16:

33.000 Euro Aufwendungen für die Auszubildenden - Aufgrund der Zahl der Ausbildungsplätze musste der Ansatz von 10.000 Euro auf 33.000 Euro erhöht werden.
5.500 Euro Fortbildungskosten für die Gesamtverwaltung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.09	Personalgestellung

Beschreibung

Personalgestellung:

1. Aufgrund der Umgründung der Stadtwerke GmbH
2. Zum Einsatz freier Personalkapazitäten
3. Zur Wahrnehmung der Aufgaben ALG II

Auftragsgrundlage

1. Personalüberleitungsvertrag
2. Einzelverträge
3. Vereinbarungen zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Kreis ME und BA

Zielgruppe

Arbeitsgemeinschaft ME-aktiv
Stadtwerke Heiligenhaus GmbH
Volkshochschule

Ziele

Einsatz von vorhandenen qualifiziertem Personal gegen Kostenerstattung



Teilergebnisplan 2018

01.01.09

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.09 Personalgestellung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410.040	231.050	231.050	231.050	231.050
10 = <i>Ordentliche Erträge</i>	<i>410.040</i>	<i>231.050</i>	<i>231.050</i>	<i>231.050</i>	<i>231.050</i>
11 - Personalaufwendungen	413.140	245.670	245.670	245.670	245.670
17 = <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	<i>413.140</i>	<i>245.670</i>	<i>245.670</i>	<i>245.670</i>	<i>245.670</i>
18 = <i>Ordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 10 und 17)	<i>-3.100</i>	<i>-14.620</i>	<i>-14.620</i>	<i>-14.620</i>	<i>-14.620</i>
21 = <i>Finanzergebnis</i> (= Zeilen 19 und 20)	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
22 = <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</i> (= Zeilen 18 und 21)	<i>-3.100</i>	<i>-14.620</i>	<i>-14.620</i>	<i>-14.620</i>	<i>-14.620</i>
25 = <i>Außerordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 23 und 24)	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
26 = <i>Ergebnis</i> <i>- vor Berücksichtigung der internen</i> <i>Leistungsbeziehungen -</i> (= Zeilen 22 und 25)	<i>-3.100</i>	<i>-14.620</i>	<i>-14.620</i>	<i>-14.620</i>	<i>-14.620</i>
29 = <i>Teilergebnis</i> (= Zeilen 26, 27, 28)	<i>-3.100</i>	<i>-14.620</i>	<i>-14.620</i>	<i>-14.620</i>	<i>-14.620</i>

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 06:

130.050 Euro Personalkostenerstattung für Mitarbeiter in der ARGE - Dieser Betrag musste ab 2018 reduziert werden, da immer weniger städt. Mitarbeiter/Innen bei der ARGE beschäftigt sind
63.500 Euro Personalkostenerstattung durch die Stadtwerke
37.500 Euro Personalkostenerstattung durch die SBEG

zu Zeile 11:

Wie bereits oben beschrieben hat sich die Anzahl der städt. Mitarbeiter bei der ARGE reduziert, so dass sich auch die Personalaufwendungen reduzieren.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.10	TUIV

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb von Kommunikations- und Informationstechnik im Bereich der Hard- und Software, TUI-Organisation und Benutzerservice

Auftragsgrundlage

Rats-, Ausschuss- und Arbeitsgruppenbeschlüsse
Dienstweisungen
Empfehlungen von TUI-Gutachten
Anforderungen der Hardware
Systemsoftware
Anwendungssoftware und Standardsoftware
Anforderungen der Fachbereiche

Zielgruppe

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Mitarbeiter/innen der Verwaltung
Verwaltungsvorstand

Ziele

KONKRETE ZIELE:

- Ausstattung aller Büroarbeitsplätze in der Verwaltung mit Kommunikations- und Informationstechnik und Internet
- vollständige Vernetzung aller Büroarbeitsplätze
- Umstellung der Fachanwendungen und der Standardsoftware an neue Gesetzesvorgaben

ALLGEMEINE ZIELE:

- Einwohnerzufriedenheit
- Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Systeme und Anwendungen
- Ausbau und Optimierung der vorhandenen Systeme



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.10 TUIV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.250	37.200	37.200	37.200	37.200
10 = Ordentliche Erträge	26.250	37.200	37.200	37.200	37.200
11 - Personalaufwendungen	212.640	230.990	230.990	230.990	230.990
14 - Bilanzielle Abschreibungen	57.050	55.200	55.200	55.200	55.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.019	300.200	284.240	253.000	259.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	486.709	586.390	570.430	539.190	545.190
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-460.459	-549.190	-533.230	-501.990	-507.990
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-460.459	-549.190	-533.230	-501.990	-507.990
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-460.459	-549.190	-533.230	-501.990	-507.990
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-460.459	-549.190	-533.230	-501.990	-507.990

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

37.200 Euro aus der Auflösung von Sonderposten und Zuwendungen

Zu Zeile 16:

152.200 Euro z. B. für Hardwarepflegekosten, Softwarepflegekosten, Dienstleistungskosten, Kosten, die nicht durch Wartungsverträge abgedeckt sind (Zusatzaufträge) für die bereits eingesetzten Verfahren in der Verwaltung.

Zusätzlich zu den bestehenden Verträgen entstehen 2018 folgende Kosten:

8.000,00 Euro = Dienstleistung für Upgrade Domäne -
Im Moment werden bei der Stadt Heiligenhaus 25 Server betrieben.
Der erweiterte Support der z. Zt. im Rathaus eingesetzten Server-Betriebssystemversionen läuft am 20. Januar 2020 aus. Ab diesem Zeitpunkt erscheinen keine Updates mehr für diese Versionen. Aus Sicherheitsgründen müssen die Betriebssysteme und die dazugehörigen Client-Access-Lizenzen (CAL) ausgetauscht werden. Diese Arbeiten sind sehr umfangreich und können nur außerhalb der Geschäftszeiten durchgeführt werden. Für das Update der DomänenController wird ein 5-tägiger Support benötigt.

1.500,00 Euro = Dienstleistung für Telefonie-Software-Update
Nach dem letzten Update im Jahre 2014 steht nun wieder (nach Auslassen von 2 Versionen) das nächste Update an. Diese Arbeiten können nur mit Fachunterstützung des betreuenden Systemhauses durchgeführt werden.

3.000,00 Euro = Dienstleistungen und/oder Wartung der Software Umsetzung europäischer Datengrundverordnung.

900,00 Euro = Laufende Kosten für das Vergabemanagementsystem
Ab Oktober 2018 werden die elektronische Angebotsabgabe und die komplette elektronische Kommunikation zwischen Vergabestellen und Bieter (z.B. das Einreichen und Beantworten von Bieterfragen oder das Nachfordern und Nachreichen von Unterlagen) zur Pflicht. Um diese auch intern automatisiert verarbeiten und auswerten zu können, soll neben dem Vergabemarktplatz auch ein Vergabemanagementsystem (elektronische Vergabeakte) eingesetzt werden.
Lt. vorliegendem Angebot betragen die Kosten 180,- € monatlich. Es entstehen keine Lizenzkosten. Es wurden Kosten für die 2 Jahreshälfte 2018 kalkuliert.

1.000,00 Euro = W-LAN HOTSPOT Bücherei
Die Bücherei möchte Ihren Lesern/Kunden im Bereich des Lesecafés einen W-LAN-Internetzugang zur Verfügung stellen. Die Kosten hierfür belaufen sich nach vorliegendem Angebot auf ca. 1.000 € im Jahr.

15.600,00 Euro (8.400 für 2018) = Dienstleistungs- und Schulungskosten für die Einführung der neuen PRO-BAUG-Version
Die bisherige Programmversion wird nur noch bis Ende 2019 unterstützt. Eine Neuentwicklung ist verfügbar. Für den Umstieg müssen keine Lizenzkosten bezahlt werden.

- Die derzeitige Version bedarf einer strukturellen sowie organisatorischen Überarbeitung. Diese wird durch die angekündigte neue Landesbauordnung (BauO NRW) 2018 zwingend notwendig. Diese zeitintensive Arbeit auf der jetzigen Version nicht wirtschaftlich.

- Im Zuge der neuen Version soll eine Schnittstelle zwischen Stadtkasse und PRO-BAUG geschaffen werden, sodass Mahnungen automatisch generiert werden können und somit ausstehende Forderungen schneller, automatisch und für die Stadtkasse „leichter“ eingeholt werden können.

- Die intuitive Benutzung der neuen Version ermöglicht den Sachbearbeitern eine schneller Aufnahme von Vorgängen (z.B. Bauanträgen) und Speicherung bauvorhabenbezogener Dateien (E-Mailverkehr, Drag and Drop von Planunterlagen) – Vorbereitung zur digitalen Baugenehmigung (Stichwort



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.10 TUIV

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

E-Government)

- Der grundlegend überarbeitete Programmteil „Bearbeitungsbogen“ ermöglicht, nach einer entsprechenden Konfiguration, eine Beschleunigung der Prüf- und Genehmigungsvorgänge für den Sachbearbeiter.
- Die Schulungen neuer Mitarbeiter in das Programm erfolgt beim Hersteller auf Grundlage der neuen Version. Diese Version wird bei uns jedoch nicht vorgehalten, sodass –im Falle der Fortführung der alten Version- erneuter, kostenintensiver Zeit- und Schulungsbedarf erforderlich wird.

3.000,00 Euro = Dienstleistung für die Installation neuer Firewalls

Die Produktlinie der vorhandenen Hardware-Firewalls ist beendet. Somit sind keine Sicherheitsupdates mehr verfügbar. Die Geräte sind eingesetzt bei der Stadt, bei der Feuerwehr und in der Bücherei. Sie stellen einen ständigen VPN-Tunnel für die Kommunikation zur Verfügung.

Es sind neue Geräte zu beschaffen. Gerade im Hinblick auf die ständig erhöhte Angriffs- und Virengefahr muß hier modernste Technik zu Einsatz kommen.

Einmalig in 2018 Mittel in Höhe von 50.000 Euro für den Aufbau der digitalen Verwaltung und 2.500 Euro für eine bessere Darstellung des Haushalts

Zusätzlich zu den bestehenden Verträgen entstehen 2019 folgende Kosten:

8.000,00 Euro = Dienstleistung für Upgrade Outlook/Exchange

Der erweiterte Support der z. Zt. im Rathaus eingesetzten Exchange/Outlook Lizenzen läuft am 14. Januar 2020 aus. Ab diesem Zeitpunkt erscheinen keine Updates mehr für diese Versionen. Aus Sicherheitsgründen muß dann die Software und die dazugehörigen Client-Access-Lizenzen (CAL) ausgetauscht werden. Diese Arbeiten sind sehr umfangreich und können nur außerhalb der Geschäftszeiten durchgeführt werden. Für das Update des Exchange-Servers wird ein 5-tägiger Support benötigt.

2.000,00 Euro = Schulungskosten für neues Wahlpräsentationsprogramm

Kreisweit wurde ein einheitliches Wahlprogramm beschafft. Im Frühjahr 2019 steht die Wahl zum Europäischen Parlament an. Für die erste Präsentation mit der neuen Software ist eine entsprechende Schulung notwendig.

8.000,00 Euro = Wartungs- /Schulungs- /Installationskosten AB-DATA für das Dokumentenmanagementsystem Kasse/Kämmerei

Zur Optimierung der Arbeitsabläufe in der Finanzbuchhaltung und um einen jederzeitigen unmittelbaren Zugriff auf alle Belege zu ermöglichen soll ein Dokumentenmanagementsystem installiert werden, mit dem Eingangsbuchhaltungen elektronisch verarbeitet und archiviert werden können. Gleichzeitig soll das Steuerarchiv aus Platz- und Kostengründen auf elektronische Steuerakten umgestellt werden.

Die betreuende Firma hat für das HKR Verfahren auf der Basis von offenen DMS-Systemen eine Lösung für die Bereiche Stadtkasse / Kämmerei entwickelt. Hiermit können elektronische Archive geführt werden. Der Einsatz dieser Lösung befähigt die Verwaltung, später auch in anderen Bereichen auf gleicher Basis und damit kompatibel, DMS-Lösungen anderer Hersteller für andere Bereiche einzuführen.

5.000,00 Euro = Wartungs- Dienstleistungskosten für evtl. Softwarebeschaffung im

Rahmen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) - Die neue europäische Datenschutzgrundverordnung wird voraussichtlich im Mai 2018 in Kraft treten. Hieraus ergeben sich umfangreiche organisatorische und EDV-technische Prozessoptimierungen –Anpassungen und Prüfungen. Es bestehen dann erweiterte Kommunikations- und Dokumentationspflichten. Für Wartungskosten möglicher Softwarekäufe in diesem Zusammenhang werden hier Kosten eingeplant.

5.000,00 Euro Wartungskosten für Software Jugendamt (Beschaffung Ende 2018)

- Das Jugendamt Heiligenhaus ist aktuell das einzige im Kreis Mettmann, dass nicht mit einer speziellen Softwarelösung insbesondere in den Bereichen Jugendhilfe und wirtschaftlicher Jugendhilfe ausgestattet ist.

Ebenfalls bedeutet dies für interne Schnittstellen (allg. Erziehungshilfe – wirtschaftliche Jugendhilfe – Kämmerei/Stadtkasse) aber auch im Hinblick auf externe Schnittstellen z.B. zu IT-NRW einen erheblichen Mehraufwand, bringt gleichzeitig aber auch eine höhere Fehleranfälligkeit mit sich, da letztlich mehrere Datensätze für jeweils den gleichen Vorgang angelegt und verwaltet werden müssen. Dokumentation, Aktenführung und Berichtswesen sind entsprechend in großen Teilen nicht standardisiert, was insbesondere bei Wechsel der örtlichen Zuständigkeit z.T. erheblichen Aufwand erfordert, da die Akte der wirtschaftlichen Jugendhilfe und die der allgemeinen Erziehungshilfe vereinheitlicht werden müssen. Es soll ein Anbieter gesucht werden, der einen modularen Aufbau der Gesamtsoftwarelösung anbietet und so eine schrittweise Einführung einer einheitlichen Softwarelösung für die verschiedenen Bereiche des Jugendamtes ermöglicht.

3.000,00 Euro Schulungskosten für die neue Jugendamtssoftware.

45.000 Euro für Vordruck- und Materialbeschaffungen inkl. Wartung der PC und Drucker, Kosten für die Internetverbindung und für Verfahren des Kreises, Kosten für kleinere Hard- und Softwarebeschaffungen bis 60,00 €

24.700 Euro Aufwendungen für die Fortbildung im Bereich der EDV für die Gesamtverwaltung, einschl. der Fortbildungskosten für die neu anzuschaffenden Verfahren



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.10 TUIV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
08 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.100	127.500	0	76.000	115.000	115.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	90.100	127.500	0	76.000	115.000	115.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-90.100	-127.500	0	-76.000	-115.000	-115.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

2018
Ergänzung der automatisierten DV 2018
Erläuterung USK: Neue Hard- und Software / Erweiterung Hard- und Software
Es liegen folgende Anträge aus den Fachabteilungen vor:

1.1.2 TUIV

15.000,00 € Ersatzbeschaffung PC-Server / 8.000,00 € Upgrade Betriebssystem und Office / 10.000,00 € Modernisierung Netzwerk
Hieraus werden die Kosten für die laufende Beschaffung von PC Druckern / Bildschirmen / Client-Betriebssystemen / Office-Versionen (Hard und Software soweit möglich gebraucht) beschafft. Die eingesetzten Office 2010 Lizenzen (80 Stück) laufen ebenfalls am 14.01.2020 ab und müssen ersetzt werden.
Diese Ansätze sind analog der vorherigen Haushaltsjahre

1.1.2 TUIV

23.000,00 € Server- und Cal-Lizenzen Windows
Im Moment werden bei der Stadt Heiligenhaus 25 Server betrieben.
Der erweiterte Support der z. Zt. im Rathaus eingesetzten Server-Betriebssystemversionen läuft am 20. Januar 2020 aus. Ab diesem Zeitpunkt erscheinen keine Updates mehr für diese Versionen. Aus Sicherheitsgründen müssen die Betriebssysteme und die dazugehörigen Client-Access-Lizenzen (CAL) ausgetauscht werden. Diese Arbeiten sind sehr umfangreich und können nur außerhalb der Geschäftszeiten durchgeführt werden. Lt. vorliegenden Angeboten betragen die Lizenzkosten für diese Maßnahme ca. 23.000 €. Für das Update der DomänenController wird ein 5-tägiger Support benötigt. Sollten die Lizenzen als Gebrauchtlizenzen beschafft werden können, so reduzieren sich die Kosten erheblich (~ 40%). Es ist allerdings heute nicht abzusehen, ob die Lizenzen in der benötigten Menge als Gebrauchtssoftware am Markt verfügbar sind.

1.1.2 TUIV

10.000,00 € Neue Sicherheitstechnik (Firewalls)
Die Produktlinie der vorhandenen Hardware-Firewalls ist beendet. Somit sind keine Sicherheitsupdates mehr verfügbar. Die Geräte sind eingesetzt bei der Stadt, bei der Feuerwehr und in der Bücherei. Sie stellen einen ständigen VPN-Tunnel für die Kommunikation zur Verfügung.
Es sind neue Geräte zu beschaffen. Gerade im Hinblick auf die ständig erhöhte Angriffs- und Virengefahr muß hier modernste Technik zu Einsatz kommen.

1.1.2 TUIV

10.000,00 € Umsetzen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)
Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) wird voraussichtlich im Mai 2018 in Kraft treten. Hieraus ergeben sich umfangreiche organisatorische und EDV-technische Prozessoptimierungen –anpassungen und Prüfungen. Die Dokumentations-pflichten werden sich quantitativ und qualitativ erhöhen.
Genauere Maßnahmen können z. Zt. noch nicht abgesehen werden. Die Verpflichtungen, die sich aus der neuen Richtlinie ergeben, werden in Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten und dem Kreis Mettmann erarbeitet.

1.2 Sicherheit und Ordnung

2.000,00 € Kassenschnittstelle EUROWIG <-> AB-Data
1.2 bittet um Bereitstellung von Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 2.000,0 € für eine Schnittstelle zwischen unserem Programm EurOwiG und dem



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.10	TUIV

Erläuterung zur Finanzplanung

Haushalts- und Kassenprogramm AB-DATA. Das Programm EurOwiG wird seit längerem von Ordnungsamt genutzt. Jedes Jahr werden über 10.000 Verkehrsordnungswidrigkeiten erfasst, und an das Programm EurOwiG übergeben. Hier werden die Fälle eingelassen, bearbeitet und im Rahmen des Verwarn- bzw. Bußgeldverfahrens an die Betroffenen übersandt. Jeder einzelne Fall hat dann einen Zahlungseingang zu Folge.

Die eingehenden Beträge werden durch III.2.2 (Stadtkasse) in AB-DATA ebenfalls erfasst und an I.2.1 (Ordnungsangelegenheiten) in Papierform/digitaler Form weitergegeben.

Die Daten müssen anschließend manuell in EurOwiG den einzelnen Fällen zugeordnet und eingegeben werden.

Durch die Einrichtung einer Schnittstelle EurOwiG und AB-DATA wäre diese zusätzliche und überflüssige Arbeit der manuellen Datenerfassung nicht mehr erforderlich.

Da jedes Jahr mit über 10.000 Fällen zu rechnen ist, wäre dies eine enorme Zeitersparnis für den Mitarbeiter.

Das Verfahren wird im Übrigen durch die Stadt Erkrath erfolgreich durchgeführt.

I.2 Sicherheit und Ordnung

1.500,00 € für 1 UnterschriftenPad / Bürgermonitor Gewerbeverfahren

Zur effektiven Nutzung des Gewerbe-Programmes ist ein Unterschriften-Pad für mindestens einen Arbeitsplatz erforderlich. Hiermit kann der Antragsteller direkt elektronisch unterzeichnen. Eine erweiterte Ausstattung der beiden weiteren ist Arbeitsplätze sinnvoll.

II.1 Stadtentwicklung / I.2 Sicherheit und Ordnung

2.500,00 € Beschaffung eines Outdoor-Tablets (Urspr. Fachamtswunsch 3 Tablets)

Es handelt sich um Outdoor-Tablets. (Handschuh-Bedienung möglich, Spritzwassergeschützt etc.). Die Beschaffung des Tablets ist eine Arbeitserleichterung der Dokumentation der verkehrssicherungspflichtigen Kontrollen von Spielplätzen, Schulhöfen und Kindergärten und den darauf befindlichen Spielgeräten und den im Stadtgebiet befindlichen ca. 20.000 Bäumen, die von den Kollegen der Technischen Betriebe ebenfalls zu überprüfen sind.

Zur Zeit werden die Kontrollen manuell handschriftlich und in Exceltabellen geführt.

III.2 Finanzen

10.500,00 € Dokumentenmanagement für die Bereiche Kasse / Kämmerei

(Beschaffung Ende 2018)

Zur Optimierung der Arbeitsabläufe in der Finanzbuchhaltung und um einen jederzeitigen unmittelbaren Zugriff auf alle Belege zu ermöglichen soll ein Dokumentenmanagementsystem installiert werden, mit dem Eingangsrechnungen elektronisch verarbeitet und archiviert werden können. Gleichzeitig soll das Steuerarchiv aus Platz- und Kostengründen auf elektronische Steuerakten umgestellt werden.

Die betreuende Firma hat für das HKR Verfahren auf der Basis von offenen DMS-Systemen eine Lösung für die Bereiche Stadtkasse / Kämmerei entwickelt. Hiermit können elektronische Archive geführt werden. Der Einsatz dieser Lösung befähigt die Verwaltung, später auch in anderen Bereichen auf gleicher Basis und damit kompatibel, DMS-Lösungen anderer Hersteller für andere Bereiche einzuführen. Die Einführung solcher Systeme wird vermutlich bald Pflicht sein.

III.5 Jugend

20.000,00 € Fachsoftware für das Jugendamt

(Beschaffung Ende 2018)

Das Jugendamt Heiligenhaus ist aktuell das einzige im Kreis Mettmann, dass nicht mit einer speziellen Softwarelösung insbesondere in den Bereichen Jugendhilfe und wirtschaftlicher Jugendhilfe ausgestattet ist.

Ebenfalls bedeutet dies für interne Schnittstellen (allg. Erziehungshilfe – wirtschaftliche Jugendhilfe – Kämmerei/Stadtkasse) aber auch im Hinblick auf externe Schnittstellen z.B. zu IT-NRW einen erheblichen Mehraufwand, bringt gleichzeitig aber auch eine höhere Fehleranfälligkeit mit sich, da letztlich mehrere Datensätze für jeweils den gleichen Vorgang angelegt und verwaltet werden müssen. Dokumentation, Aktenführung und Berichtswesen sind entsprechend in großen Teilen nicht standardisiert, was insbesondere bei Wechsel der örtlichen Zuständigkeit z.T. erheblichen Aufwand erfordert, da die Akte der wirtschaftlichen Jugendhilfe und die der allgemeinen Erziehungshilfe vereinheitlicht werden müssen. Es soll ein Anbieter gesucht werden, der einen modularen Aufbau der Gesamtsoftwarelösung anbietet und so eine schrittweise Einführung einer einheitlichen Softwarelösung für die verschiedenen Bereiche des Jugendamtes ermöglicht.

2019

Ergänzung der automatisierten DV 2019

Erläuterung USK.: Neue Hard- und Software / Erweiterung Hard- und Software

Es liegen folgende Anträge aus den Fachabteilungen vor:

I.1.2 TUIV

15.000,00 € Ersatzbeschaffung PC-Server / 8.000,00 € Upgrade Betriebssystem und Office / 10.000,00 € Modernisierung Netzwerk

Hieraus werden die Kosten für die laufende Beschaffung von PC Druckern / Bildschirmen / Client-Betriebssystemen / Office-Versionen (Hard und Software soweit möglich gebraucht) beschafft. Die eingesetzten Office 2010 Lizenzen (80 Stück) laufen ebenfalls am 14.01.2020 ab und müssen ersetzt werden.

Diese Ansätze sind analog der vorherigen Haushaltsjahre

I.1.2 TUIV

18.000,00 € Exchange und CAL-Lizenzen

Der erweiterte Support der z. Zt. im Rathaus eingesetzten Exchange/Outlook Lizenzen läuft am 14. Januar 2020 aus. Ab diesem Zeitpunkt erscheinen keine Updates mehr für diese Versionen. Aus Sicherheitsgründen muß dann die Software und die dazugehörigen Client-Access-Lizenzen (CAL) ausgetauscht werden. Diese Arbeiten sind sehr umfangreich und können nur außerhalb der Geschäftszeiten durchgeführt werden. Lt. vorliegenden Angeboten betragen die Lizenzkosten für diese Maßnahme ca. 18.000 € Für das Update des Exchange-Server wird ein 5-tägiger Support benötigt. Sollten die Lizenzen als Gebrauchtlizenzen beschafft werden können, so reduzieren sich die Kosten erheblich (~ 40%). Es ist allerdings nicht abzusehen, ob die Lizenzen in der benötigten Menge als Gebrauchtlizenzen am Markt verfügbar sind.

I.1 Hauptverwaltung / I.3 Wirtschaftsförderung und Kultur

5.000,00 € E-Government / Payment

Die E-Government-Möglichkeiten für Bürger und Unternehmen sind bis heute nur sehr rudimentär bzw. nicht auf der Homepage der Stadt verfügbar. Gleichwohl werden Projekte durch überregionale Träger (Kreis) bzw. Land NRW (Servicekonto.nrw) in diesem Bereich stark forciert. Um evtl. Beteiligungen an diesen Projekten zu ermöglichen, soll diese eingestellt werden.

I.4 RPA

5.000,00 € Neue Prüfsoftware



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.10	TUIV

Erläuterung zur Finanzplanung

Die bisher eingesetzte Prüfsoftware für die Erstellung der Jahresabschlüsse und Berichte wird nicht mehr weiterentwickelt. Somit ist neue Fachsoftware zu beschaffen.

2018
Geringfügige Wirtschaftsgüter (60,- bis 409,99) 15.000,- €

2019
Geringfügige Wirtschaftsgüter (60,- bis 409,99) 15.000,- €



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
 Produkt: 01.01.10 TUIV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-002
Ergänzung der automatischen DV

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	90.100	127.500	0	76.000	116.000	115.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-90.100	+127.500	0	-76.000	-116.000	+115.000	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.11	Finanzmanagement

Beschreibung

Die Finanz- und Haushaltswirtschaft umfaßt insbesondere die Ermittlung der voraussichtlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die Verteilung dieser Mittel auf die Produktbereiche / Produkte und die Erstellung des Haushaltsplanes unter Zusammenfügung der Haushaltsmittel und Einzelbudgets einschl. der mittelfristigen Finanzplanung sowie die Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des Haushaltsplanes im laufenden Haushaltsjahr und die Verwaltung der allgemeinen Finanzierungsmittel.

Ferner sind hier die Bilanzen, die Jahresabschlüsse und die Erstellung der Finanzstatistiken erfaßt.

Das Produkt beinhaltet zudem die Entwicklung finanzwirtschaftlicher Strategien, Haushaltskonsolidierung, Finanzcontrolling sowie die Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente.

Desweiteren wird hier die Aufnahme von Kommunaldarlehen als auch die Vergabe von Darlehen (z.B. Arbeitgeberdarlehen, städt. Baudarlehen) und deren Verwaltung erfaßt sowie die städt. Wertpapierverwaltung (z.B. bei der Stadt hinterlegte Bürgschaften bzw. Barsicherheiten) als auch die Rücklagenverwaltung.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW
jährlicher Ratsbeschluß über die Haushaltssatzung
Gemeindehaushaltsverordnung
jährliches Gemeindefinanzierungsgesetz
städt. Richtlinien über die Gewährung städt. Baudarlehen bzw. Arbeitgeberdarlehen
Ablöseverordnung
Darlehensverträge
Bürgerliches Gesetzbuch
Verordnung über das Erbbaurecht
Einkommensteuergesetz
Umsatzsteuergesetz
Körperschaftgesetz

Zielgruppe

Darlehens- bzw- Erbbauzinsnehmer
Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Kreditinstitute bzw. -vermittlungsinstitute
Rat
Verwaltungsvorstand

Ziele

- Möglichst keine Netto-Neuverschuldung
- Die Haushaltsplandaten sollen eingehalten werden.
Dies ist dadurch zu erreichen, dass Überschreitungen nur dann möglich sind, wenn diesen entsprechende Mehrerträge bzw. Wenigeraufwendungen entgegenstehen.
- Die Jahresabschlüsse sollen möglichst zeitnah erstellt werden.



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.11 Finanzmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	276	276	276	276	276
10 = Ordentliche Erträge	276	276	276	276	276
11 - Personalaufwendungen	148.510	130.680	130.680	130.680	130.680
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	163	3.000	3.000	3.000	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	148.673	133.680	133.680	133.680	131.180
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-148.397	-133.404	-133.404	-133.404	-130.904
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-148.397	-133.404	-133.404	-133.404	-130.904
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-148.397	-133.404	-133.404	-133.404	-130.904
28 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-148.397	-133.404	-133.404	-133.404	-130.904

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 06:

276 Euro Erstattung Geschäftsführungskosten VHS

zu Zeile 16:

3.000 Euro Fortbildungskosten für dieses Produkt. Der Ansatz wurde bedingt durch die Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz erhöht. Hierdurch wird die Umsatzbesteuerung der Kommunen auf eine völlig neue Grundlage gestellt, die einen erhöhten Schulungsbedarf erfordert. Die neuen gesetzlichen Grundlagen sind spätestens ab dem 1.01.2021 anzuwenden.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.12	Zentrale Vergabestelle

Beschreibung

Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens für die Stadtverwaltung sowie das Sondervermögen Abwasser und den VHS - Zweckverband einschließlich Submissionen und formale sowie rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen

Auftragsgrundlage

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
Vergabeverordnung
Verdingungsordnung für Bauleistungen
Verdingungsordnung für Leistungen
städt. Dienstanweisung für das Vergabewesen

Zielgruppe

Eigenbetriebe und Sondervermögen
Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Unternehmer bzw. Handwerker

Ziele

GRUNDSÄTZLICHE ZIELE:

- einheitliche Handhabung der Vergabevorschriften
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen, unabhängigen Wettbewerbs bei der Auftragsvergabe
- Vermeidung wirtschaftlicher Nachteile und prozessualer Auseinandersetzungen

KONKRETE ZIELE:

- Bearbeitung der eingehenden Ausschreibungen innerhalb von 4 Tagen
- weiterhin Vermeidung berechtigter Beschwerden



Teilergebnisplan 2018

01.01.12

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.12 Zentrale Vergabestelle

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70	70	70	70	70
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800	800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.468	8.768	8.768	8.768	8.768
10 = Ordentliche Erträge	9.338	9.638	9.638	9.638	9.638
11 - Personalaufwendungen	42.920	50.480	50.480	50.480	50.480
14 - Bilanzielle Abschreibungen	70	70	70	70	70
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	228	600	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen	43.218	51.150	50.950	50.950	50.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-33.880	-41.512	-41.312	-41.312	-41.312
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-33.880	-41.512	-41.312	-41.312	-41.312
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-33.880	-41.512	-41.312	-41.312	-41.312
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-33.880	-41.512	-41.312	-41.312	-41.312

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 04:

800 Euro Erträge aus Ausschreibungsgebühren.

zu Zeile 06:

268 Euro Erstattungen der VHS und
8.500 Euro Erstattung des SV Abwasser für die Inanspruchnahme der zentralen Vergabestelle.

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ergibt sich durch die Stundenaufstockung bei einer Mitarbeiterin.

zu Zeile 16:

600 Euro Fortbildungskosten für dieses Produkt. Die Erhöhung des Ansatzes für 2018 ist bedingt durch die Weiterentwicklung der eVergabe und dem damit verbundenen Einsatz der notwendigen Software.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.13	Steuerverwaltung

Beschreibung

Hierzu zählt die Bearbeitung der von der Stadt Heiligenhaus erhobenen Steuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer und Vergnügungssteuer).

Die entsprechenden Steuereinnahmen werden im Produkt "Finanzierungsmittel" ausgewiesen.

Desweiterm wird hierunter auch die Bearbeitung der Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldner erfasst.

Auftragsgrundlage

gesetzliche Vorgaben über Grundsteuer, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer

Abgabenordnung

Umsatzsteuergesetz

Körperschaftsteuergesetz

Ortsrecht

Dienstanweisungen

Zielgruppe

Gaststätteninhaber

Gewerbetreibende

Grundstückseigentümer

Hunderhalter, Züchter

Steuerpflichtige

Ziele

ALLGEMEIN:

- Bürgerzufriedenheit

- Weiterhin zeitnahe und wirtschaftliche Erhebung

KONKRET:

- Weniger nicht begründete verwaltungsgerichtliche Klagen durch bessere Bürgerinformation



Teilergebnisplan 2018

01.01.13

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.13 Steuerverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.712	16.000	16.000	16.000	16.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10 = Ordentliche Erträge	14.712	18.000	18.000	18.000	18.000
11 - Personalaufwendungen	49.550	75.310	75.310	75.310	75.310
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	162	800	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen	49.712	76.110	75.710	75.710	75.710
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-35.000	-58.110	-57.710	-57.710	-57.710
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-35.000	-58.110	-57.710	-57.710	-57.710
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-35.000	-58.110	-57.710	-57.710	-57.710
28 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-35.000	-58.110	-57.710	-57.710	-57.710

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 04:

500 Euro Verwaltungsgebühren für dieses Produkt.

zu Zeile 06:

16.000 Euro Erstattung des SV Abwasser für die Einziehung der Niederschlagsabwassergebühr

zu Zeile 07:

1.500 Euro Zwangs- und Bußgelder im Steuerbereich

zu Zeile 16:

800 Euro Fortbildungskosten für dieses Produkt. Infolge von bereits absehbaren Personalwechsel besteht in 2018 ein erhöhter Schulungsbedarf.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.15	Zahlungsabwicklung

Beschreibung

Hierunter fallen sämtliche Buchungen (personenbezogene- und sachbezogene Konten) über Einzahlungen und Auszahlungen inklusive Barkasse.

Außerdem ist hier die Liquiditätsplanung und die Verwaltung der Geldbestände zugeordnet.

Darüber hinaus obliegt der Zahlungsabwicklung das zwangsweise Einziehen von Forderungen für die Stadtverwaltung Heiligenhaus sowie die Beitreibung von Forderungen für Dritte (z.B. andere Kommunen, GEZ, LVA, IHK, u.a.).

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW

Verwaltungsverfahrensgesetz NW

Verwaltungsvollstreckungsgesetz NW

Abgabenordnung

Zivilprozeßordnung

Haushaltssatzung

Dienstanweisung für die Stadtkasse Heiligenhaus

Dienstanweisung für die Abwicklung der Einnahmen zugunsten des städtischen Haushalts

Dienstanweisung der Stadtverwaltung Heiligenhaus über das Anordnungswesen

Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung, Erlaß und Vergleich

Zielgruppe

andere Behörden als Gläubiger

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten

Schuldner öffentlich-rechtlicher Forderungen

Zahlungsempfänger und -pflichtige

Ziele

ALLGEMEIN:

- wirtschaftliche und bürgerfreundliche Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- wirtschaftliche Verwaltung der Geldbestände/Kassenkredite
- Liquiditätsplanung, möglichst genaue Vorhersage des kassenmäßigen Finanzbedarfs für das laufende Jahr
- Verringerung der offenen Forderungen
- geringe Sollzinsen trotz hohen Bedarfs an Kassenkrediten
- Erhöhung des Anteils der Abbucher und Daueraufträge
- zeitnahe und erfolgreiche Erledigung der eigenen und fremden Vollstreckungsaufträge



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.15 Zahlungsabwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	In EUR				
	1	2	3	4	5
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.457	14.457	14.457	14.457	14.457
10 = Ordentliche Erträge	14.457	14.457	14.457	14.457	14.457
11 - Personalaufwendungen	426.040	424.970	424.970	424.970	424.970
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.258	18.000	18.000	18.000	18.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	440.298	442.970	442.970	442.970	442.970
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-425.841	-428.513	-428.513	-428.513	-428.513
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-425.841	-428.513	-428.513	-428.513	-428.513
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-425.841	-428.513	-428.513	-428.513	-428.513
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-425.841	-428.513	-428.513	-428.513	-428.513

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 06:

14.457 Euro Erstattung der VHS für die Inanspruchnahme der Stadtkasse

zu Zeile 16:

4.000 Euro Fahrtkosten für die Vollziehungsbeamten
1.000 Euro Fortbildungskosten - Der Ansatz Fortbildungskosten wurde um 742 Euro erhöht, da gerade im Insolvenz- und Vollstreckungswesen erhöhter Schulungsbedarf besteht
13.000 Euro für Gebühren im Lastschriftverkehr - Der Ansatz musste aufgrund der Werte der letzten Jahre um 3.000 Euro erhöht werden.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.16	Rechnungsprüfung

Beschreibung

- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen für die Gesamtverwaltung und den VHS-Zweckverband (z.B. Prüfung des Jahresabschlusses, der Kassen, der EDV, der Vergaben) sowie der gesetzlichen Prüfungen für Dritte.
- Übertragene Prüfungsleistungen auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit in Bereichen wie z.B. Vergaben, Baumaßnahmen, Eigenbetrieben etc.
- Beratung und Begutachtung bei der Vorbereitung von Verwaltungsmaßnahmen sowie beratende Unterstützung der Mitarbeiter in der Verwaltung.

Auftragsgrundlage

Im Wesentlichen:

- Gemeindeordnung NW
- Rechnungsprüfungsordnung der Stadt
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Haushaltsgrundsätzegesetz
- Landeshaushaltsordnung
- Vorprüfungsverordnungen des Bundes und des Landes
- Vorgaben von Zuwendungsgebern
- Vergabegrundsätze des Landes
- Dienstanweisungen für das Vergabewesen der Stadt und der VHS
- Satzung des VHS-Zweckverbands

Zielgruppe

- andere Behörden
- Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
- Rat
- Verwaltungsvorstand

Ziele

- Die Zielgruppen sollen Erkenntnisse über die Qualität der Umsetzung rechtlicher Vorgänge, der Entscheidungen im Verwaltungshandeln und das Erbringen städtischer Dienstleistungen gewinnen und Folgerungen für zukünftiges Handeln ziehen können.
- Aufgrund von Prüftätigkeiten sollen Fehlverhalten, Manipulation, Mißbrauch und Korruption verhindert, erkannt und daraus entstandene Schäden beseitigt bzw. verringert werden.
- Ein ordnungsgemäßes sparsames und wirtschaftliches Verwaltungshandeln soll gefördert werden.
- Die Prüfungseinrichtungen des Bundes, des Landes und des Kreises sollen Erkenntnisse über den Umfang der Vorprüfungen und über die ordnungsgemäße Anwendung der jeweiligen Regelungen durch die Stadtverwaltung gewinnen und Folgerungen für eine evtl. Weiterentwicklung der entsprechenden Vorschriften/Grundsätze ziehen können
- Durch die neutralen Aussagen einer unabhängigen Prüfungsinstanz vor Ort hinsichtlich der Übereinstimmung des zu beurteilenden Arbeitsergebnisses mit den bestehenden Vorgaben sollen weitere Kontroll- oder Prüfungsaktivitäten seitens eines Zuwendungsgebers oder einer Kontroll- bzw. Prüfinstanz im Sinne der Verwaltungsvereinfachung gemindert/vermieden und dort eine Entscheidung über den weiteren Fortgang des Verfahrens, z.B. endgültiger Abschluß eines Zuwendungsverfahrens, ermöglicht werden
- Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Bundes, des Landes, der Stadt, des VHS-Zweckverbands und der Eigenbetriebe
- Die Beratung und Begutachtung dient der Vorwegnahme oder der Vermeidung von Prüfungsaussagen (Vermeidung späterer Fehler, Konflikte u.ä.)



Teilergebnisplan 2018

01.01.16

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.16 Rechnungsprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.956	15.156	15.156	15.156	15.156
10 = Ordentliche Erträge	14.956	15.156	15.156	15.156	15.156
11 - Personalaufwendungen	144.430	157.830	157.830	157.830	157.830
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.441	4.950	3.850	2.246	2.246
17 = Ordentliche Aufwendungen	156.871	176.780	175.680	174.076	174.076
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-141.915	-161.624	-160.524	-158.920	-158.920
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-141.915	-161.624	-160.524	-158.920	-158.920
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-141.915	-161.624	-160.524	-158.920	-158.920
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-141.915	-161.624	-160.524	-158.920	-158.920

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 06:

10.256 Euro Erstattungen durch die VHS und
4.900 Euro Erstattung durch das SV Abwasser für die Inanspruchnahme von Verwaltungstätigkeiten der Rechnungsprüfung

zu Zeile 13:

14.000 Euro Kooperation "Prüfung im Bereich delegierte Sozialhilfaufgaben, Kinder- und Jugendhilfe, Unterhaltsvorschuss gem. Ratsbeschluss vom 23.07.2003 (Kooperation mit dem Kreis Mettmann)

zu Zeile 16:

4.950 Euro für Fortbildung und Fahrtkosten RPA - Durch die Stellenwiederbesetzung für die Verwaltungsprüfung ist es erforderlich, die Ansätze hier zu erhöhen.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.17	Liegenschaftsverwaltung

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst alle Maßnahmen des Liegenschaftswesens, wie z.B. den Erwerb, die Veräußerung, die Bewirtschaftung und die Verwaltung von unbebauten Grundstücken. Außerdem werden in diesem Produkt die Aufgaben nach dem Straßen- und Wegegesetz NW wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung (Grundvermögen, Bestandsverzeichnis etc.)

Haushaltsplan

Satzungen

Ratsbeschlüsse (21.12.1988 -Grunderwerb für Straßenzwecke; 02.11.1976 -Veräußerung von Grundstücken;

26.06.1984 -Verkauf von Baugrundstücken im Gewerbegebiet Hetterscheidt-Nord-)

-Verordnung über Ausn. gem. § 86 Abs.1 GO NW - Kreisverwaltung Mettmann

-Übertragung von Grundstücksflächen (Erschließungsanlagen) auf Grund von Erschließungsverträgen

Zielgruppe

Bau- und Kaufinteressenten

Bauträger, Investoren

Grundstückseigentümer

Organe der Rechtspflege

Pächter

Ziele

STRATEGISCHE ZIELE:

- Liegenschaftsmanagement durch
 - Ankauf, Verkauf und Tausch von Grundstücken
 - Verpachtung von Flächen
 - Anpachtung von Flächen
 - Bestellung von dinglichen Rechten
 - Bestellung von Baulasten
- Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Kanal- und Straßenbau)
- Verwirklichung städtebaulicher Ziele

KONKRETE ZIELE:

- Vermarktung des Areals B-Plan 50 "Höseler Straße"
- Vermarktung des Areals "Sanierungsbereich Linderfeldstr./Hauptstr./Bahnhofstr./Am Rathaus"
- Vermarktung sogenannter unrentierlicher Objekte wie z.B. Talburgstr. 27, Kettwiger Str. 145 usw.
- Übernahme der Erschließungsanlagen aus den B-Plänen sowie aus den V+E Plänen
- Ankauf der Flächen für die Entflechtungsstraße (Abschluss), Sondierung von Arrondierungsflächen bzw. nicht benötigter Restflächen
- Ankauf der Flächen Isenbügel-West für Straßenbau + Kanal
- Erwerb der Bahnflächen, Abwicklung und Fortführung der liegenschaftsrechtlichen Vorgänge
- Vermarktung von Wohnbauflächen
- Grunderwerb Deponie "In der Leibeck"
- Vermarktung Grundstück Rheinlandstraße, B-Plan 83
- Laufende Verwaltung des Immobilienbestandes



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.17 Liegenschaftsverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
in EUR					
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.000	39.000	39.000	39.000	39.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	300.600	300.500	300.500	300.500	300.500
10 = Ordentliche Erträge	339.600	340.000	340.000	340.000	340.000
11 - Personalaufwendungen	96.010	129.910	129.910	129.910	129.910
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.875	102.250	102.250	102.250	102.250
15 - Transferaufwendungen	17.900	17.900	17.900	17.900	17.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.760	1.600	1.600	1.600	1.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	215.545	251.660	251.660	251.660	251.660
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	124.055	88.340	88.340	88.340	88.340
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	124.055	88.340	88.340	88.340	88.340
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	124.055	88.340	88.340	88.340	88.340
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	124.055	88.340	88.340	88.340	88.340

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 04:

500 Euro Anerkennungsgebühren für die Nutzung städt. Flächen

zu Zeile 06:

39.000 Euro Erträge aus Pachten

zu Zeile 07:

300.000 Euro Gewinne aus der Veräußerung von Grundvermögen (Pauschalwert)
500 Euro Vermischte Erträge

zu Zeile 16:

9.250 Euro für die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke
86.000 Euro Grundabgaben
7.000 Euro für Vermessungskosten etc. - Erhöhung des Ansatzes um 2.375 Euro für externe Rechtsberatungen.

zu Zeile 15:

17.100 Euro für die Zahlung von Renten für die Abtretung von Grundstücken
800 Euro Umlage Landwirtschaftskammer

zu Zeile 16:

1.400 Euro Fortbildungskosten
200 Euro Pacht



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.17 Liegenschaftsverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	500.000	0	500.000	500.000	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	500.000	500.000	0	500.000	500.000	0
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	0	0	0	500.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 02:

Pauschalansatz für Grundstücksverkäufe

zu Zeile 07:

Pauschalansatz für den Erwerb von Grundstücken



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
 Produkt: 01.01.17 Liegenschaftsverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-003
Grunderwerbskosten

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500,000	500,000	0	500,000	500,000	0	0	0
Saldo (Einzahlungen v. Auszahlungen)	0,00	-500,000	-500,000	0	-500,000	-500,000	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.18	Gebäudemanagement

Beschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen bebauten Liegenschaften inklusive Neu- und Umbaumaßnahmen sowie Service- und Beratungsstelle für Nutzer und Kunden.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Haushaltsplan
Satzungen
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Gebäudenutzer (Schulen, Feuerwehr, Kindergärten, Vereine etc.)

Ziele

- Die optimale Bewirtschaftung und Unterhaltung der bebauten Liegenschaften durch stetige Optimierung der Wirtschaftlichkeit unter Abwägung von Kosten und Leistungen, die zur Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgaben notwendig sind.
- Service- und Beratungsstelle für alle Zusammenhänge bei der Bereitstellung von kommunalen Immobilien und
Raumflächen sowie für die Belange von Nutzern und anderen Kunden.
- Entwicklung strategischer Konzepte zur optimalen Nutzung vorhandener Ressourcen.
- Planung und Umsetzung von notwendigen städtischen Um- und Neubaumaßnahmen.



Teilergebnisplan 2018

01.01.18

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.18 Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
08 + Aktivierte Eigenleistungen	15.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	15.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11 - Personalaufwendungen	1.458.320	1.489.800	1.489.800	1.489.800	1.489.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402.000	563.200	401.200	401.200	401.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.998	22.356	22.356	22.356	22.356
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.887.318	2.075.356	1.913.356	1.913.356	1.913.356
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.872.318	-2.073.356	-1.911.356	-1.911.356	-1.911.356
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.872.318	-2.073.356	-1.911.356	-1.911.356	-1.911.356
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.872.318	-2.073.356	-1.911.356	-1.911.356	-1.911.356
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.872.318	-2.073.356	-1.911.356	-1.911.356	-1.911.356

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 08:

2.000 Euro Aktivierte Eigenleistungen sind Gegenbuchungen (Ertrag) zum eigenen Personal- und Sachaufwand für die Erstellung von Anlagevermögen, also für Investitionen. Der Ansatz musste aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre angepasst werden.

zu Zeile 13:

400.000 Euro Pauschalsatz für bauliche Sondermaßnahmen
162.000 Euro einmalig für 2018 für weitere Gebäudesanierungen
1.200 Euro für Kleinwerkzeuge für den Immobilienservice

zu Zeile 16:

3.000 Euro für Dienst- und Schutzkleidung
5.000 Euro Fortbildungskosten
1.500 Euro Fahrkosten
2.856 Euro für Mieten
10.000 Euro Gutachten und Beratungskosten - Aufgrund der Bausubstanz der Immobilien werden häufiger Gutachten benötigt.



Teilfinanzplan 2018

01.01.18

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.18 Gebäudemanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	350.000	350.000	0	350.000	350.000	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.700	11.000	0	11.000	11.000	11.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	361.700	361.000	0	361.000	361.000	11.000
14 = Saldo: <i>der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)</i>	-361.700	-361.000	0	-361.000	-361.000	-11.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 08:

Seit 2012 werden jeweils 350.000 Euro für Investitionen im Gebäudebereich bereitgestellt, über deren Verwendung in den Fachausschüssen noch zu beraten ist.

zu Zeile 09:

Pauschalansatz für notwendige Anschaffungen für die Hausmeister.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
 Produkt: 01.01.18 Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-004
Gebäudeinvestitionen (Pauschalansatz)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	350.000	350.000	0	350.000	350.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-350.000	-350.000	0	-350.000	-350.000	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	11.700	11.000	0	11.000	11.000	11.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-11.700	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.19	Mietobjekte

Beschreibung

Bewirtschaftung, Verwaltung und Unterhaltung der städtischen Mietobjekte die an private- oder juristische Personen vermietet sind oder vermietet werden.

Auftragsgrundlage

BGB
Gemeindeordnung NRW § 89 Absatz 2
Haushaltsplan
Satzungen
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Mieter

Ziele

Die optimale Bewirtschaftung, Verwaltung und Unterhaltung des städtischen Mietobjekte.



Teilergebnisplan 2018

01.01.19

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.19 Mietobjekte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.300	28.600	28.600	28.600	28.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	154.807	152.466	152.466	152.466	152.466
10 = Ordentliche Erträge	178.107	181.066	181.066	181.066	181.066
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508.070	380.000	380.000	380.000	380.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	223.300	195.200	195.200	195.200	195.200
15 - Transferaufwendungen	7.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	738.370	577.200	577.200	577.200	577.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-560.263	-396.134	-396.134	-396.134	-396.134
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-560.263	-396.134	-396.134	-396.134	-396.134
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-560.263	-396.134	-396.134	-396.134	-396.134
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-560.263	-396.134	-396.134	-396.134	-396.134

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

28.600 Euro - Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 05:

152.466 Euro Mieteinnahmen für alle vermieteten städt. Objekte

zu Zeile 13:

180.000 Euro für die mit der Bewirtschaftung der städtischen Mietobjekte in Verbindung stehen, z. B. Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. sowie die laufende bauliche Unterhaltung
200.000 Euro Energiekosten

zu Zeile 15:

2.000 Euro Betriebskostenzuschuss Bürgerzentrum Heide



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.19 Mietobjekte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
In EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500	500	0	500	500	500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.500	500	0	500	500	500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.500	-500	0	-500	-500	-500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalansatz für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.19 Mietobjekte

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	1.500	500	0	500	500	500	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-1.500	-500	0	-500	-500	-500	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.20	Technische Betriebe

Beschreibung

Unterhaltung der Städt. Grünflächen , Spielplätze, Wanderwege, Straßen, Gehwege und sonstige Freiflächen im Stadtgebiet Heiligenhaus

Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen auf Spiel- und Bolzplätzen, auf Straßen, Gehwegen, bei Bäumen und sonstigen Verkehrsflächen und Plätzen,

Durchführung der Straßenreinigung

Durchführung des Winterdienstes

Beseitigung 'Wilder Kippen'

Annahme und Entsorgung von Grünabfällen, Bauschutt und auf der Grünannahmestelle

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung

Haushaltsplan

Satzungen

Ratsbeschlüsse

Natur- und Landschaftsschutzgesetz

Zielgruppe

Bürger/innen

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten

Gebäudenutzer (Schulen, Feuerwehr, Kindergärten, Vereine etc.)

Ziele

Die optimale und regelmäßige Pflege und Unterhaltung der Städt. Grünflächen, Spielplätze, Wanderwege, Straßen, Gehwege und sonstige Freiflächen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.20 Technische Betriebe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.000	87.000	87.000	87.000	87.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.940	22.940	22.940	22.940	22.940
10 = Ordentliche Erträge	73.940	109.940	109.940	109.940	109.940
11 - Personalaufwendungen	1.416.600	1.782.830	1.782.830	1.782.830	1.782.830
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.183	419.000	419.000	419.000	419.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	132.900	149.700	149.700	149.700	149.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	224.856	375.856	353.856	353.856	353.856
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.166.539	2.727.386	2.705.386	2.705.386	2.705.386
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.092.599	-2.617.446	-2.595.446	-2.595.446	-2.595.446
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.092.599	-2.617.446	-2.595.446	-2.595.446	-2.595.446
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.092.599	-2.617.446	-2.595.446	-2.595.446	-2.595.446
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.092.599	-2.617.446	-2.595.446	-2.595.446	-2.595.446

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

87.000 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten Zahlen.

zu Zeile 06:

10.940 Euro Personalkostenerstattungen
12.000 Euro Erstattungen Dritter für ausgeführte Arbeiten, z. B. Beseitigung wilder Kippen, Ölspurbeseitigung u. a.

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ergibt sich aus der Wiederbesetzung der Abteilungsleitung, der Einrichtung von 5 zusätzlichen Stellen (3 Gärtner, 2 Beikehrer) und der befristeten Einstellung von Mitarbeitern für den Winterdienst.

zu Zeile 13:

15.000 Euro für die Unterhaltung der Gebäude der Techn. Betriebe
5.000 Euro für Arbeiten für Rechnung Dritter
40.000 Euro Energiekosten für die Gebäude der Techn. Betriebe
20.000 Euro für die Bewirtschaftung der Gebäude der Techn. Betriebe
269.000 Euro für die Unterhaltung der Fahrzeuge - Der Ansatz musste aufgrund der zunehmenden Anzahl von Fahrzeugen um rd. 9.000 Euro erhöht werden.
70.000 Euro für die Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände

zu Zeile 16:

16.500 Euro Aufwendungen für Schutzkleidung - Die vorhandene Schutzkleidung unterliegt stetigem Verschleiß. Auf Grund der zunehmenden Zahl an festen und befristeten Mitarbeitern ist eine Erhöhung des Ansatzes um 1.500 Euro erforderlich
15.000 Euro Fortbildung - Erhöhung des Ansatzes durch zusätzlich erforderliche Fortbildung der Mitarbeiter in folgenden Bereichen: AS-Baum II, Forsttechnik und die Erweiterung der Führerscheinklassen von B zu BE wie auch der Erlangung der Klassen C1 bzw. CE 1
7.000 Euro einmalige Fortbildungskosten für die Nutzung des Forsttreckers
2.856 Euro für angemietete Räumlichkeiten
17.500 Euro Leasingraten - Durch die monatlichen Leasingraten für die derzeit vorhandenen fünf Fahrzeuge ist mit den genannten zusätzlichen Kosten zu rechnen zuzüglich
Weiterer Verwaltungs- und Betriebsaufwand, z. B. Transportkosten Container, Baumaßnahmen, Versicherungen usw.
Für das Jahr 2018:
210.000,00 Euro -

Für das Jahr 2019:
195.000,00 Euro

Begründungen betreffen beide Jahre:

- Erstellung gesetzlich vorgeschriebener Gefährdungsbeurteilungen
- Austausch und Erneuerung von Fallschutzbelegen im Bereich Spielplätze
- Sicherung/Kontrolle Baumbestand Panoramaradweg inkl. Bestandserfassung



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.20 Technische Betriebe

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

- Überarbeitung/Sicherung Panoramaradweg lt. ZTV ING (Absturzsicherung)

und Zunahme zusätzlich übertragener Arbeiten in der Unterhaltung der städtischen Flächen und der zunehmenden Anzahl an Arbeiten in der Gefahrenabwehr und Prävention im Bereich der Baumkontrolle und Ausstattung sind hier erhöhte Aufwendungen erforderlich. Auf Grund der personellen Ausstattung, wie auch geforderter Sonderkenntnisse sind hier zahlreiche Arbeiten extern zu vergeben.

Durch die voranschreitende Abarbeitung der vorgenannten Aufgaben und einer damit verbundenen Reduzierung der Gefahrenstellen ist eine Reduzierung des Ansatzes für das Jahr 2019 möglich.

Bereich Materialaufwand:

107.000,00 Euro = Aufwendungen für Bau- und Arbeitsmaterialien für die Bereiche Grünflächenpflege, Spielplätze und Wanderwege. Eine Reduzierung des Ansatzes ist derzeit nicht möglich.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.20 Technische Betriebe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.500	587.000	0	185.500	350.500	350.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	52.500	587.000	0	185.500	350.500	350.500
14 = Saldo: <i>der Investitionstätigkeit</i> <i>(Einzahlungen - / Auszahlungen)</i>	-52.500	-587.000	0	-185.500	-350.500	-350.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Anschaffung für das Jahr 2018:

Bereich Fahrzeuge:

69.000,00 Euro = Ersatzbeschaffung Winterdienstgeräte (3 x Aufsatzstreuer, 3 x Schneeschild). Die Refinanzierung erfolgt über die Gebühren für den Winterdienst.

80.000,00 Euro = Neubeschaffung eines geländefähigen Transporters als Ersatz für das derzeitige Forstfahrzeug.

Die Ersatzbeschaffung des Forstfahrzeugs konnte im Haushaltsjahr 2017 nicht realisiert werden.

70.000,00 Euro = Neubeschaffung Anbaugeräte Häcksler, Schlegelmähwerk

8.000,00 Euro = Neubeschaffung Anbaugerät Laubgebläse für die Hausmeister Gymnasium

7.000,00 Euro = Neubeschaffung Anhänger für die Ausbringung von Ölbindemitteln

65.000,00 Euro = Neubeschaffung einer Mähraupe für schräge Flächen (Hefelmannpark, Zugänge Panoramaradweg und Forst)

5.000,00 Euro = Neubeschaffung eines tragbaren Notstrom-Aggregates mit Kraftstoff/Diesel

80.000,00 Euro = Neubeschaffung eines Transporters Doka als Ersatz für derzeitigen T4

6.000,00 Euro = Neubeschaffung Laubverladegebläse (einhängbar)

180.000,00 Euro = Ersatzbeschaffung der kleinen Kehrmaschine. Die Refinanzierung erfolgt über die Straßenreinigungsgebühren.

Bereich Kleingeräte:

12.000,00 Euro = Ersatzbeschaffungen Kleingeräte AHK ab 410,00 Euro netto

5.000,00 Euro = Ersatzbeschaffungen Kleingeräte AHK unter 410,00 Euro netto

- auf Grund des hohen Verschleißes ist ein stetiger Austausch an Standardgeräten erforderlich.

Anschaffung für das Jahr 2019:

Bereich Fahrzeuge:

50.000,00 Euro = Ersatzbeschaffung eines 5 t Pritschentransporter für VW-Crafter

90.000,00 Euro = Ersatzbeschaffung eines 7,5 t Kippers für derzeitigen MAN-Kipper

13.500,00 Euro = Neubeschaffung eines Bolz- und Tennenplatzpflegegerätes

Bereich Kleingeräte:

12.000,00 Euro = Ersatzbeschaffungen Kleingeräte AHK ab 410,00 Euro netto

5.000,00 Euro = Ersatzbeschaffungen Kleingeräte AHK unter 410,00 Euro netto

- auf Grund des hohen Verschleißes ist ein stetiger Austausch an Standardgeräten erforderlich.

Bereich Containerbeschaffung:



Teilfinanzplan 2018

01.01.20

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.20	Technische Betriebe

Erläuterung zur Finanzplanung

15.000,00 Euro = Ersatzbeschaffung im Jahr 2019 für zwei vorhandene Container aus eigenem Altbestand



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.20 Technische Betriebe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Maßnahme: OW
Maßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 10.000,00 Euro**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	15.000	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	0	0	0	15.000	0	0	0	0

**Maßnahme: 0000-005
Beschaffung Fahrzeuge Stadtbetriebe**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000	570.000	0	153.500	333.500	333.500	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	40.000	570.000	0	153.500	333.500	333.500	0	0

**Maßnahme: 0000-006
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen Stadtbetriebe**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	12.500	17.000	0	17.000	17.000	17.000	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	12.500	17.000	0	17.000	17.000	17.000	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.01	allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt alle Maßnahmen, die der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde nach dem Ordnungsbehördengesetz und/oder spezialgesetzlichen Normen trifft, um Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung vorzubeugen oder abzuwehren (einschließlich repressiver Maßnahmen).

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz NW
Sonn- und Feiertagsgesetz
Bundesseuchengesetz
Landes Immissionsschutzgesetz NW
Jugendschutzgesetz
Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)
Weisung der Aufsichtsbehörde
zahlreiche Einzelerlasse der Ministerien NW
Ordnungsbehördliche Verordnungen
Plakatordnung

Zielgruppe

Gesamtbevölkerung
ordnungswidrig handelnde Bürger und Einwohner

Ziele

ALLGEMEIN:

- Gewährleistung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Erfüllung aller Vorgaben der Aufsichtsbehörden
- Erhöhung des "subjektiven Sicherheitsgefühls" der Einwohner

KONKRET:

- Reduzierung der Beschwerden um X% durch Einführung der Stadtwacht
- Durchführung von ordnungsbehördlichen Eilmaßnahmen in möglichst kurzer Zeit
- Verstärkung der Aufklärungsarbeit um Ordnungswidrigkeiten zu vermeiden
- Kosten für die Beseitigung von Autowracks reduzieren



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.01 allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.150	4.250	4.250	4.250	4.250
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	224.005	215.005	215.005	215.005	215.005
10 = Ordentliche Erträge	240.155	233.255	233.255	233.255	233.255
11 - Personalaufwendungen	414.560	505.940	505.940	505.940	505.940
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.963	42.000	29.000	29.000	29.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.600	5.100	5.100	5.100	5.100
15 - Transferaufwendungen	240	240	240	240	240
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.590	7.590	7.590	7.590	7.590
17 = Ordentliche Aufwendungen	455.953	560.870	547.870	547.870	547.870
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-215.798	-327.615	-314.615	-314.615	-314.615
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-215.798	-327.615	-314.615	-314.615	-314.615
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-215.798	-327.615	-314.615	-314.615	-314.615
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-215.798	-327.615	-314.615	-314.615	-314.615

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

4.250 Euro - Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 04:

4.000 Euro - Verwaltungsgebühren nach LImSchG (z.B. Genehmigung Schutz der Nachruhe, Benutzung von Tongeräten, Brauchtuftsfeuer), LHundG NRW (z.B. Anzeige von großen und gefährlichen Hunden), OWiG (Ahndung von Ordnungswidrigkeiten), BestG (Genehmigung Verlängerung der Beisetzungsfrist) u.a. . Dabei wurden die Jahressätze 2016/2017 mit berücksichtigt.

zu Zeile 06:

10.000 Euro - Erstattungen der Kosten für allg. Ersatzvornahme, z.B. Bestattungskosten, PKW Abschleppkosten

zu Zeile 07:

215.005 Euro - Zwangsgelder sowie Verwarnungs- und Bußgelder aus allg. Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie aus Straßenverkehrs-Ordnungswidrigkeiten. Der Ansatz ergibt sich aufgrund des vorhandenen Personals unter Berücksichtigung der vereinnahmten Gelder aus den Jahren 2016/2017.

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ergibt sich durch strukturelle Veränderungen und Einrichtung einer zusätzlichen Stelle bei I.2.1 sowie Stundenaufstockung bei einem Mitarbeiter und aus der Änderung in der prozentualen Aufteilung bei den Mitarbeitern/innen (siehe Produkt 02.02.03).

zu Zeile 13:

500 Euro Sachkosten für den städt. Ordnungsdienst
3.500 Euro für Maßnahmen zur Rattenbekämpfung - Die Kosten ergeben sich aus der öffentl.-rechtl. Vereinbarung mit dem Kreis Mettmann.
25.000 Euro Bestattungskosten, Abschlepp- und Umsetzungskosten für PKW's, Kosten für das Tierheim Velbert, Tiertransportkosten, diverse Kleinkosten aus dem Ordnungsrecht (Gesetze).
Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen, Kosten für die Ausstattung der Obdachlosenunterkunft.
13.000 Euro einmalig in 2018 für die Erweiterung des Tierheimes Velbert.

zu Zeile 16:

2.680 Euro Kosten der Schutzkleidung der Mitarbeiter des Ordnungsamtes/StadtWacht und Verkehrsüberwachung
4.910 Euro Fortbildungs- und Fahrtkosten für die v. g. Mitarbeiter



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.02.01 allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	463	500	0	500	500	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	463	500	0	500	500	0
14 = Saldo: <i>der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</i>	-463	-500	0	-500	-500	0

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (z.B. leistungsstarke Taschenleuchten, Durchsuchungshandschuhe mit Nadelschutz, Ausrüstung f.d. Ordnungsdienst).



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 02.02.01 allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	483	500	0	500	500	0	0	0
Saldo (Einzahlungen v. Auszahlungen)	0	-483	-500	0	-500	-500	0	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.02	Wochenmarkt

Beschreibung

- Erfassung, Genehmigung und Überwachung der Wochenmärkte
- Gebührenabrechnung
- Beratung von interessierten Marktbesckickern

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung
Marktsatzung der Stadt Heiligenhaus
Ordnungsbehördliche Anordnung für die Wochen- und Jahrmärkte der Stadt Heiligenhaus
Vertrag Stadt Heiligenhaus/Entsorger
Anlage der Marktsatzung (Gebührenbedarfsberechnung)
Anlage: allgemeine Verwaltungsgebührenordnung
Marktstandsgeldordnung

Zielgruppe

Kunden des Marktes
Marktbesckicker

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- geregelter Ablauf von Marktveranstaltungen zum Schutze der Händler und der Besucher
- Attraktivierung der Wochenmarktveranstaltung
 - z.B. Steigerung der wöchentlichen Besucherquote um x %
 - Steigerung der Bewerbungen von Marktbesckickern um x %
 - Anzahl der Marktbesckicker steigern
 - Angebotsvielfalt erhöhen
- Flächennutzung des Wochenmarktes auf x % erhöhen, dadurch Senkung der qm-Gebühr für die Marktbesckicker



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.02 Wochenmarkt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.623	40.396	40.396	40.396	40.396
10 = Ordentliche Erträge	37.623	40.396	40.396	40.396	40.396
11 - Personalaufwendungen	14.800	11.430	11.430	11.430	11.430
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.900	22.100	22.100	22.100	22.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5	5	5	5	5
17 = Ordentliche Aufwendungen	33.705	33.535	33.535	33.535	33.535
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.918	6.861	6.861	6.861	6.861
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.918	6.861	6.861	6.861	6.861
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.918	6.861	6.861	6.861	6.861
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.918	6.861	6.861	6.861	6.861

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Die Ansätze entsprechen der Gebührenkalkulation für das Jahr 2018.
Der prozentuale Anteil der fliegenden Händlern zu den Dauerhändlern beträgt 9,5 %.

zu Zeile 4:

37.596 Euro Benutzungsgebühren Markt

2.800 Euro - Ab 2018 wird für den Feierabendmarkt ein Standgeld erhoben. Hierzu wird ein Satzung erstellt

zu Zeile 13:

Die Kosten für den Wochenmarkt entsprechen der Gebührenkalkulation 2018.

2.800 Euro - Die Kosten für den Feierabendmarkt beziehen sich auf die Bereitstellung von Sitzgelegenheiten mit Pavillons, Plakate, Flyer, Stromkosten, Verwaltungsgebühren sowie geringf. Ausstattung/Deko.
Nachdem sich der Feierabendmarkt etabliert hat, wird ab 2018 ein Standgeld kostendeckend eingeführt.
Hierzu wird eine Satzung für das Jahr 2018 erstellt.



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.03	Gewerbeangelegenheiten

Beschreibung

- Erfassung, Genehmigung und Überwachung von erlaubnispflichtigen und erlaubnisfreien Gewerbebetrieben (ohne Gaststätten) nach Aktenlage und durch Überprüfung vor Ort
- Durchführung von Gewerbeuntersagungen
- Erlaubnisse von Gaststätten und deren Überwachung nach Aktenlage und durch Überprüfung vor Ort

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung (§§ 14, 15, 15 a+b, 33 a bis 33 i, 34, 34a bis 34 c, 35, 55, 55 a bis 55 f, 56, 56 a, 57, 59, 60 a, 61, 61 a, 67, 68 a+b, 70, 70 a+b, 71 a+b) in Verbindung mit den zuständigen Ausführungsbestimmungen bzw. Verwaltungsvorschriften
- Gaststättengesetz (§§ 1 bis 28) in Verbindung mit der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Gaststättengesetzes
- Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes
- Verordnung über den Bau und Betrieb von Gaststätten
- Gebührengesetz NW in Verbindung mit der allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung NW
- Ordnungswidrigkeiten §§ 144 bis 146 Gewerbeordnung
- § 28 Gaststättengesetz

Zielgruppe

Bürger/innen
Einwohner/innen
Gaststätteninhaber
ge- bzw. verbotswidrig Handelnde
Gewerbetreibende

Ziele

- Sicherstellung eines geordneten Gewerbewesens, indem die Rechte Dritter gewahrt bleiben
- Die Ziele sollen dadurch erreicht werden, dass gezielte Kontrollen in auffälligen Bereichen durchgeführt werden, um so die Anzahl der Verstöße zu minimieren.
- So sollen:
 1. nicht mehr als x % Verstöße gegen geltendes Recht im Bereich Gaststätten erfolgen und
 2. nicht mehr als x % Verstöße gegen geltendes Recht im Bereich der übrigen Gewerbetreibenden anfallen.



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.03 Gewerbeangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	23.500	22.000	22.000	22.000	22.000
11 - Personalaufwendungen	48.030	24.360	24.360	24.360	24.360
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	750	750	750	750
17 = Ordentliche Aufwendungen	49.530	25.110	25.110	25.110	25.110
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.030	-3.110	-3.110	-3.110	-3.110
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.030	-3.110	-3.110	-3.110	-3.110
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-26.030	-3.110	-3.110	-3.110	-3.110
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-26.030	-3.110	-3.110	-3.110	-3.110

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 04:

20.000 Euro - Gebühren für Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten (Gewerbearmeldungen, Auskünfte aus der Gewerkekartei, Schankerlaubnisse für Veranstaltungen u.a.)

zu Zeile 07:

2.000 Euro - Zwangsgelder-, Verwarnungs- und Bußgelder nach dem Gaststättengesetz u. der Gewerbeordnung (z.B. verspätete An- und Ummeldungen, unterlassene Abmeldungen u.a.)

Ansatz aufgrund Einnahmen 2016/2017

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ergibt sich aus der Änderung in der prozentualen Aufteilung bei den Mitarbeitern/innen (siehe Produkt 02.02.01).

zu Zeile 16:

750 Euro - Fortbildungs- und Fahrtkosten für dieses Produkt.
Eine neue Mitarbeiterin wurde in 2017 eingearbeitet, daher Reduzierung des Ansatzes ab 2018



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.04	Brandschutz

Beschreibung

Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen. Durchführung von Brandschauen und allgemeinen Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Die Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, der Schutz der Umwelt sowie die Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüberhinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigt. Um die Aufgaben des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung durchzuführen, ist eine Vorhaltung von entsprechenden Fahrzeugen, Geräten und Personal für die schnelle und wirksame Durchführung notwendig.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)
Feuerwehr - Dienstvorschriften (FwDV)
Aktuell gültiger Brandschutzbedarfsplan
Aktuell gültiges Fahrzeugkonzept der Feuerwehr

Zielgruppe

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere
Gesamtbevölkerung

Ziele

WIRTSCHAFTLICHKEIT:

- Reduzierung der Bewirtschaftungskosten der Feuerwache um x % und Jahr
- Reduzierung von Unterhaltskosten für Brandschutzfahrzeuge um x % und Jahr

AUFTRAGSERFÜLLUNG:

- Einhaltung der Eintreffzeit nach politisch festgelegter Hilfsfrist



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.04 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2016	2019	2020	2021
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.120	108.020	108.020	108.020	108.020
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10	10	10
10 = Ordentliche Erträge	113.130	130.030	130.030	130.030	130.030
11 - Personalaufwendungen	437.730	508.940	508.940	508.940	508.940
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.770	237.600	242.600	237.600	237.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	215.400	247.500	247.500	247.500	247.500
15 - Transferaufwendungen	45.380	64.200	64.200	64.200	64.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.500	100.760	115.410	100.410	100.410
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.025.780	1.159.000	1.178.650	1.158.650	1.158.650
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-912.650	-1.028.970	-1.048.620	-1.028.620	-1.028.620
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-912.650	-1.028.970	-1.048.620	-1.028.620	-1.028.620
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-912.650	-1.028.970	-1.048.620	-1.028.620	-1.028.620
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-912.650	-1.028.970	-1.048.620	-1.028.620	-1.028.620

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

108.020 Euro - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neusten Ergebnissen.

zu Zeile 04:

3.000 Euro Gebühren Brandschauen
13.000 Euro Gebühren für Hilfeleistungen durch die Feuerwehr
5.000 Euro Gebühren für Brandsicherheitswachen
gem. dem Ergebnis 2016 und einer Hochrechnung 2017

zu Zeile 06

1.000 Euro Erstattung des Landes NRW für Lehrgänge am Institut der Feuerwehr (Reisekosten, Lohnersatz, etc.

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch die Besetzung der Funktion 2. stv. Leiter der Feuerwehr zum 01.01.2018

zu Zeile 13:

72.000 Euro - Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen. Beispielsweise Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. sowie Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie.

74.000 Euro Energiekosten

85.000 Euro Unterhaltung der Fahrzeuge

6.500 Euro Unterhaltung der Funksprechergeräte und Alarmanlagen

100 Euro Kosten für die Brandbekämpfung

zu Zeile 15:

4.200 Euro Entschädigungszahlungen für Brandsicherheitswachen

60.000 Euro Umlage Rettungsleitstelle Kreis für den Brandschutz

Der Kreis Mettmann hat bereits eine Kostensteigerungen für die Kreisleitstelle angekündigt, daher eine Erhöhung des Ansatzes um 18.420 Euro

zu Zeile 16:

2.500 Euro für amtsärztliche Untersuchungen

32.000 Euro Aufwendungen für Dienstkleidung

12.500 Euro Aus- und Fortbildungskosten



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt:	02.02.04	Brandschutz

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

8.000 Euro Entschädigung Aufwand freiwillige Feuerwehr
15.500 Euro sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand sowie Sachkosten
4.850 Euro Beiträge
1.100 Euro Pauschalversteuerung Brandsicherheitswachen
22.610 Euro Versicherung der Wehrleute gegen Unfall
1.700 Euro Vermischte Aufwendungen



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.02.04 Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	496.500	420.500	0	545.500	565.500	565.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	496.500	420.500	0	545.500	565.500	565.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-467.500	-381.500	0	-506.500	-526.500	-526.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 01:

Pauschale Feuerschutzzuweisung des Landes

zu Zeile 09:

Die Ansätze umfassen die Beschaffungen zur Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes wie folgt:

Für das Jahr 2018:

Ersatzbeschaffung von 3 Mannschaftsfahrzeugen (MTF) für rd. 150.000 €
Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen Universal (GW-U) für rd. 50.000 €
Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen (ELW1) für rd. 180.000 €

Ersatzbeschaffungen im Bereich Fachtechn. Gerät für rd. 25.000 € jährlich in 2018 und 2019
Beschaffung im Bereich Digitalfunk für 5.000 € in 2018
Beschaffung im Bereich Mobiliar/Ausstattung Feuerwache und Gerätehaus Abtsküche für 5.000 € jährlich
Beschaffungen von GWG für 5.500 € jährlich in 2018 und 2019

Für das Jahr 2019:

Ersatzbeschaffung KdoW B-Dienst für rd. 50.000 €
Ersatzbeschaffung LF 20/16 für rd. 460.000 €



Teilfinanzplan 2018

02.02.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.04	Brandschutz

Erläuterung zur Finanzplanung



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 02.02.04 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-007
Beschaffung von fachtechnischen Geräten für die Feuerwehr

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

Maßnahme: 0000-008
Fahrzeugbeschaffungen Feuerwehr

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	400.000	380.000	0	510.000	530.000	530.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-400.000	-380.000	0	-510.000	-530.000	-530.000	0	0

Maßnahme: 2010-001
Umsetzung der neuen Raumplanung für die Feuerwache

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 2010-002
Einführung Digitalfunk bei der Feuerwehr

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	5.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-60.000	-5.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	1.500	500	0	500	500	500	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-1.500	-500	0	-500	-500	-500	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.05	Rettungsdienst

Beschreibung

Der Rettungsdienst umfaßt die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. Ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weiter medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung.

Befördern von kranken, verletzten oder sonst hilfsbedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung.

Der Rettungsdienst wird seit dem 01.01.2015 durch die Stadt Ratingen aufgrund einer Kooperation der beiden Städte Heiligenhaus und Ratingen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Rettungsdienstgesetz des Landes NRW
Ordnungsbehördengesetz

Zielgruppe

Kranke, Verletzte und sonstige hilfsbedürftige Personen
Notfallpatienten
hilfsbedürftige Personen

Ziele

STRATEGISCHE ZIELE:

- Leben erhalten
- Schäden begrenzen
- Folgeschäden vermeiden
- Lebensqualität durch qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatientenzu erhalten
- Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung
- Fachgerechte Beförderung von Personen

OPERATIVE ZIELE:

- Der Rettungstransportwagen soll in x % der Einsätze spätestens in 8 Minuten am Einsatzort sein.
- Einhaltung des Kostendeckungsgrades von x %



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.05 Rettungsdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
In EUR					
	1	2	3	4	5
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.729	33.729	33.729	33.729	33.729
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	427.000	340.000	340.000	340.000	340.000
10 = Ordentliche Erträge	460.729	373.729	373.729	373.729	373.729
11 - Personalaufwendungen	355.830	292.410	292.410	292.410	292.410
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	430.830	367.410	367.410	367.410	367.410
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	29.899	6.319	6.319	6.319	6.319
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	29.899	6.319	6.319	6.319	6.319
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	29.899	6.319	6.319	6.319	6.319
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	29.899	6.319	6.319	6.319	6.319

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zum Produkt Rettungsdienst:

Der Rettungsdienst wird seit 2015 aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Heiligenhaus und Ratingen durch die Stadt Ratingen durchgeführt.

Durch Synergieeffekte kann das Produkt verbessert werden.

zu Zeile 11:

Einsparung durch die Beendigung der Altersteilzeitfreistellungsphase einer Mitarbeiterin, den Wegfall einer Stelle und durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung bei den Mitarbeitern/-innen innerhalb des Fachbereichs (siehe Produkt 02.02.04).



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.06	Bürgerbüro

Beschreibung

- Verarbeitung melderechtlich maßgeblicher Vorgänge
- Ausstellung / Änderung von Lohnsteuerkarten
- Feststellung wehrpflichtiger Personen
- Ausstellung, Verlängerung, Beglaubigungen, Änderungen bzw. Zurverfügungstellung von Ausweisen und sonstigen Dokumenten und Daten
- Leistungen für Bürger sowie interne Dienstleistungen für Behörden oder Abteilungen im Hause sowie allgemeine Leistungen
- Beratung, Entgegennahme und Bearbeitung der Anträge auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, anschließende Weiterleitung an die Kreisverwaltung zur Entscheidung. Dto. Staatsangehörigkeitsausweise, Ausweise über die Rechtsstellung als Deutscher nach Art. 116 Grundgesetz, Einbürgerungen

Auftragsgrundlage

Verwaltungsgebührenordnung
Melderechtsrahmengesetz
Meldegesetz NW + VV
Gesetz über das Zentralregister und das Erziehungsregister (Bundeszentralregister) + VV
Paßgesetz + VV
Personalausweisgesetz + VV
Verwaltungsverfahrensgesetz Bund + VV
Sozialgesetzbuch X
Einkommenssteuergesetz
Ordnungswidrigkeitengesetz
VO zur Durchführung von regelmäßigen Datenübermittlungen zwischen Meldebehörden
Wehrpflichtgesetz
Jugendarbeitsschutzgesetz
Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
Grundgesetz
Bürgerliches Gesetzbuch
Staatsangehörigkeitsregelungsgesetz
Einbürgerungsrichtlinien
Bundesvertriebenengesetz
Heimatlosen Ausländergesetz (HAG)
Ausländergesetz
Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht
Ausländerrechtliche Bestimmungen und im Auftrag des Kreises
Führerscheinengesetz
Jagdgesetz
evtl. Verwaltungsverfahrensgesetz (Amtshilfe)
Bund/Land/Europa/Kommunal - Wahlgesetze
Fahrerlaubnisverordnung (FeV)
Gebührenverordnung zum Passgesetz
Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (FreizügG/EU)
Hundesteuersatzung der Stadt Heiligenhaus
Landesfischereigesetz (LFischG)
Müllabfuhrgebührensatzung der Stadt Heiligenhaus
Ordnungsbehördliche Behandlung von Fundsachen
Personenstandsgesetz
Richtlinien des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderungen im Kreis Mettmann
Satzung für die Volkshochschule des VHS-Zweckverbandes Velbert/Heiligenhaus
Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden
Schwerbehindertenausweisverordnung
Unterhaltssicherungsgesetz (USG)
Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Heiligenhaus
Wahlordnung Ausländerbeirat
Zuwanderungsgesetz



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.06	Bürgerbüro

Zielgruppe

Antragsteller/innen
Behörden
Bürger/innen
Einwohner/innen

Ziele

Kundennahe Vermittlung:

- mindestens x % Richtigkeit des Melderegisters
- kurze Wartezeiten im Bürgerbüro (nicht länger als 5 Minuten)
- Verkürzung der Bearbeitungszeit
- Ausbau Bürgerservice
- Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit z.B. durch Attraktivierung der Kundenzone
- Optimierung der Öffnungszeiten
- Nachweisung der deutschen Staatsangehörigkeit von deutschen Einwohnern,
- Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit von ausländischen Einwohnern
- Zufriedenheit der Kunden:
 1. Verkürzung der Übermittlungszeit von Anträgen, die durch andere Behörden bearbeitet werden müssen,
 2. Reduzierung der Wartezeiten auf x Minuten bei Einwohnermeldestelle, Ordnungsamt und Standesamt,
 3. Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit z.B. durch intensivere Zusammenarbeit mit den Auftragsbehörden



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.06 Bürgerbüro

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	177.300	167.300	167.300	167.300	167.300
11 - Personalaufwendungen	287.670	291.230	291.230	291.230	291.230
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.500	105.000	105.000	105.000	105.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.250	1.400	1.400	1.400	1.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.020	5.020	5.020	5.020	5.020
17 = Ordentliche Aufwendungen	414.440	402.650	402.650	402.650	402.650
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-237.140	-235.350	-235.350	-235.350	-235.350
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-237.140	-235.350	-235.350	-235.350	-235.350
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-237.140	-235.350	-235.350	-235.350	-235.350
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-237.140	-235.350	-235.350	-235.350	-235.350

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 04:

160.000 Euro Gebühren für Personalausweise, Reisepässe und Verwaltungsgebühren.

zu Zeile 05:

3.000 Euro Verkaufserlöse (Wanderkarten, Kalender, Passbilder, etc.)

zu Zeile 06:

2.300 Euro Gebührenanteile für Einbürgerungen

zu Zeile 07:

2.000 Euro Bußgelder (Verstöße gegen Melde- und Passgesetz)

zu Zeile 13:

104.500 Euro Aufwendungen für die Anschaffung von Personalausweisen und Reisepässen.
500 Euro Sachaufwendungen

zu Zeile 16:

1.000 Euro Kosten für Electronic-Cash
3.520 Euro Dienstkleidung und Fortbildung für dieses Produkt, auf der Grundlage der Vorgaben des Nachtrages 2015
500 Euro Vermischte Aufwendungen



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.07	Personenstandswesen

Beschreibung

- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen und die Erhebung und Verarbeitung von Daten
- Prüfung der Ehefähigkeit
- Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen
- Anlegen des Familienbuches nach Eheschließung oder auf Antrag
- Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung des Ehegatten

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz
Personenstandsverordnung
Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Einführungsgesetz zum BGB

Zielgruppe

Einwohner/innen
In- und ausländische Verlobte

Ziele

- Fehlerfreiheit bei allen Beurkundungen
- Beurkundungen von Sterbefällen in 95 % der Fälle am Tage der Anzeige (bei Vorliegen aller erforderlichen Nachweise)
- Kundenzufriedenheit bei Eheschließungen
- Erhöhung der Zahl der Eheschließungen durch Erweiterung des Angebots an attraktiven Orten für Eheschließungen



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.07 Personenstandswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	26.000	33.000	33.000	33.000	33.000
11 - Personalaufwendungen	46.690	53.870	53.870	53.870	53.870
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.580	2.580	2.580	2.580	2.580
17 = Ordentliche Aufwendungen	51.270	58.450	58.450	58.450	58.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.270	-25.450	-25.450	-25.450	-25.450
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-25.270	-25.450	-25.450	-25.450	-25.450
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-25.270	-25.450	-25.450	-25.450	-25.450
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-25.270	-25.450	-25.450	-25.450	-25.450

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 04:

30.000 Euro Standesamtsgebühren

zu Zeile 05:

3.000 Euro Erlöse aus dem Verkauf von Stammbüchern

zu Zeile 13:

2.000 Euro Kosten für die Anschaffung von Stammbüchern.

zu Zeile 16:

2.580 Euro Ausschmückung des Trauzimmers und Fortbildungskosten



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.08	Wahlen und Statistik

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Begehren
Durchführung von Erhebungen im Auftrag des Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) sowie von eigenen Erhebungen

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze für Bundestags-, Landtags-, Europa- und Kommunalwahlen sowie Ausländerbeirat und Landwirtschaftskammer mit den dazugehörigen Wahlordnungen
Gemeindeordnung
Ortsrecht
Statistikgesetz

Zielgruppe

alle aktive und passive Wahlberechtigte
Landwirte
sonstige Behörden und Institutionen
Wahlbehörden, Parteien und Kandidaten

Ziele

- Sicherstellung des aktiven und passiven Wahlrechts
- rechtzeitige Abwicklung
- reibungsloser Ablauf
- gute Erreichbarkeit der Wahllokale
- angemessene Einteilung der Wahlbezirke
- zügige Auswertung
- kostengünstige Durchführung
- Sammlung und Bereitstellung statistischen Materials



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.08 Wahlen und Statistik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.100	100	14.100	14.100	18.600
10 = Ordentliche Erträge	31.100	100	14.100	14.100	18.600
11 - Personalaufwendungen	10.830	19.970	19.970	19.970	19.970
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.000	0	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.000	0	7.000	7.000	7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	60.830	19.970	41.970	41.970	41.970
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.730	-19.870	-27.870	-27.870	-23.370
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.730	-19.870	-27.870	-27.870	-23.370
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-29.730	-19.870	-27.870	-27.870	-23.370
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-29.730	-19.870	-27.870	-27.870	-23.370

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

2018 finden keine Wahlen statt

2019 finden planmäßig Wahlen zum Europaparlament statt

2020 finden planmäßig Kommunalwahlen statt

2021 findet planmäßig die Bundestagswahl statt

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ergibt sich durch strukturelle Veränderungen im Rahmen der Stellenneubesetzung



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.01	Grundschulen

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen
- Mitwirkung bei Belangen der Offenen Ganztagsgrundschule

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01
- Rats-, Ausschuss- und Arbeitsgruppenbeschlüsse

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

- Weiterentwicklung eines kooperativen Netzes aller im Bildungsbereich Handelnden angesichts einer zunehmenden Aufgabenfülle, steigender Erwartungen und sich verändernder Bedarfe bei zugleich knapper werdender Finanzmittel.

konkret:

- Der optische Eindruck aller Schul- und Sportgebäude sollte innerhalb eines angemessenen Zeitraumes weiter durch verbesserte Innen- und Aussengestaltung verschönert werden.
- Ausstattung aller Heiligenhauser Grundschulklassen mit Neuen Medien. Im Zuge der Ausweitung des Computereinsatzes im schulischen Alltag, soll damit die Möglichkeit geschaffen werden, bereits Schulkinder im Primarbereich den Umgang mit dieser Technologie zu vermitteln.
- Erweiterung der sonderpädagogischen Fördermaßnahmen um den gemeinsamen Unterricht von behinderten und nichtbehinderten Kindern. Neben den an den Grundschulen Oberilp und Schulstraße eingerichteten sonderpädagogischen Fördergruppen wird angestrebt den gemeinsamen Unterricht anzubieten. Die baulichen, sachlichen und personellen Voraussetzungen müßten dafür noch geschaffen werden.



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.01 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.410	82.880	82.880	82.880	82.880
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10	10	10
10 = Ordentliche Erträge	103.920	83.390	83.390	83.390	83.390
11 - Personalaufwendungen	99.450	111.340	111.340	111.340	111.340
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	628.262	785.000	753.000	753.000	753.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	357.000	314.400	314.400	314.400	314.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.523	11.537	11.537	11.537	11.537
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.096.235	1.222.277	1.190.277	1.190.277	1.190.277
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-992.315	-1.138.887	-1.106.887	-1.106.887	-1.106.887
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-992.315	-1.138.887	-1.106.887	-1.106.887	-1.106.887
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-992.315	-1.138.887	-1.106.887	-1.106.887	-1.106.887
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-992.315	-1.138.887	-1.106.887	-1.106.887	-1.106.887

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für die 5 Grundschulen

zu Zeile 02:

45.380 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
37.500 Euro Landeszuweisung Betreuungspauschale OGS. Die Betreuungspauschale wurde ab 01.02.2016 von 5.500,-€ auf 7.500,-€ je OGS erhöht.

Zu Zeile 04:

500 Euro Benutzungsgebühren für die Nutzung von schulischen Räumen durch Dritte.

Zu Zeile 11:

111.340 Euro Personalaufwendungen. Hierin ist die Weiterleitung der Landeszuweisung Betreuungspauschale in Höhe von 37.500 Euro (s. Zeile 02) enthalten.

Zu Zeile 13:

335.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. sowie Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie.

200.000 Euro Energiekosten

133.000 Euro Schülerbeförderungskosten - hier ergibt sich eine Erhöhung um 21.000,00 Euro. Der Grund hierfür sind die gestiegenen Schülerzahlen, die Preissteigerung für das Schokoticket und die gestiegenen Kosten für den Schulbus aufgrund des aktuellen Ausschreibungsergebnisses.

35.000 Euro Lemmittelkosten (incl. gestiegene Schülerzahl), Erhöhung um 2.000 Euro

47.000 Euro Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände sowie Betriebsaufwand, die ebenfalls an die gestiegenen Schülerzahlprognosen angepasst wurden, Erhöhung um 1.000 Euro

35.000 Euro - Für das Jahr 2018 wurde der Ansatz einmalig um 35.000,00 € erhöht. Gem. Ratsbeschluss vom 08.03.2017 werden für den Standortwechsel der St.-Sulbertus-Grundschule 25.000,00 € für Umzugsdienstleistungen und 10.000,00 € für umzugsbedingte Anschaffungen unter 60,00 € eingestellt.

zu Zeile 16:

11.287 Euro Mieten für Container Grundschule Isenbügel; Anmietung für Sesam-Betreuung Oberlfp, unter Berücksichtigung, dass dieses Projekt ausläuft.
250 Euro Vermischte Aufwendungen



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.01 Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.300	43.500	0	23.500	23.500	23.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	23.300	43.500	0	23.500	23.500	23.500
14 = Saldo: <i>der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)</i>	-23.300	-43.500	0	-23.500	-23.500	-23.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 09:

Pauschalmittel für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Bereich der Lehr- und Unterrichtsmaterialien. Aufgrund gesteigener Schülerzahlprognosen wurden die Ansätze erhöht.

Einmalig für das Jahr 2018 sind in dem Ansatz 20.000,00 € für den Standortwechsel der St.-Sulbertusgrundschule (Ratsbeschluss vom 08.03.2017).



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-010
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Grundschulen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	19.800	42.000	0	22.000	22.000	22.000	0	0
Sald: (Einzahlungen z. Auszahlungen)	0,00	-19.800	-42.000	0	-22.000	-22.000	-22.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	3.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0	0
Sald: (Einzahlungen z. Auszahlungen)	0	-3.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.02	Offene Ganztagschule

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Einrichtung von freiwilligen Betreuungsangeboten an Grundschulen. Die Jugendhilfe richtet mit den Maßnahmenträgern (Diakonie und Förderverein) OGATA-Angebote nach Wegfall von anderen Betreuungsmöglichkeiten (Hort, SiT, Schulkinderhaus etc.) ein.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz
Richtlinien und Erlasse zur Offenen Ganztagsgrundschule
Masterplan der Grundschulen

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

Versorgung aller Grundschulen mit Angeboten des offenen Ganztags (OGATA)



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.02 Offene Ganztagschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	393.460	464.500	507.000	507.000	507.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	338.000	370.000	407.000	407.000	407.000
10 = Ordentliche Erträge	731.460	834.500	914.000	914.000	914.000
11 - Personalaufwendungen	31.810	34.970	34.970	34.970	34.970
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.310	72.660	73.660	73.660	73.660
14 - Bilanzielle Abschreibungen	48.800	37.100	37.100	37.100	37.100
15 - Transferaufwendungen	783.000	902.500	1.015.250	1.015.250	1.015.250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.647	35.367	35.367	35.367	35.367
17 = Ordentliche Aufwendungen	979.667	1.082.597	1.196.347	1.196.347	1.196.347
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-248.107	-248.097	-282.347	-282.347	-282.347
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-248.107	-248.097	-282.347	-282.347	-282.347
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-248.107	-248.097	-282.347	-282.347	-282.347
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-248.107	-248.097	-282.347	-282.347	-282.347

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für die Offene Ganztagsgrundschule, die an 5 Grundschulen angeboten wird. Aufgrund der bereits erhöhten und noch zu erwartenden steigenden Betreuungszahlen werden sowohl die Ausgabeansätze als auch die Einnahmeansätze entsprechend erhöht.

Die höheren Ausgaben relativieren sich insofern.

zu Zeile 02:

464.500 Euro Zuwendungen des Landes für die Durchführung des Offenen Ganztags
12.000 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 04:

370.000 Euro Hier sind die Elternbeiträge veranschlagt. An zwei Grundschulen ist in den Offenen Ganztagschulen jeweils eine weitere Gruppe hinzugekommen (OGS-Issenbügel und OGS-Tersteegen). Zudem sind auch viele Eltern, die sich in den oberen Einkommensgruppen bewegen. Aufgrund beider Tatsachen ist mit ca. 10 % mehr Einnahmen für 2018 zu rechnen (um weitere 10 % mehr in 2019 ebenfalls).

zu Zeile 13:

52.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen, beispielsweise Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. sowie Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie.

6.660 Euro Energiekosten
14.000 Euro Aufwendungen für die Ausstattung mit sächlichem pädagogischem Material die ebenfalls aufgrund der zu erwartenden steigenden Betreuungszahlen um 1.050 Euro bzw. 2050 Euro angepasst wurden.

zu Zeile 15:

902.500 Euro Betriebskostenzuschüsse an die Maßnahmenträger

zu Zeile 16:

35.367 Euro Anmietung von Räumlichkeiten/Mietcontainer für dieses Produkt.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.02 Offene Ganztagschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.170	11.500	0	12.500	12.500	12.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	10.170	11.500	0	12.500	12.500	12.500
14 = Saldo: der Investitionsfähigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-10.170	-11.500	0	-12.500	-12.500	-12.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zelle 09:

Pauschalansatz für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für den Offenen Ganztags
Eine stufenweise Erhöhung aufgrund der zu erwartenden steigenden Betreuungszahlen wurde vorgenommen.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
 Produkt: 03.03.02 Offene Ganztagschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-011
 Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die
 offenen Ganztagschulen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10,170	11,500	0	12,500	12,500	12,500	0	0
Saldo: (Einzahlungen v. Auszahlungen)	0,00	-10,170	-11,500	0	-12,500	-12,500	-12,500	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.03	Hauptschule

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

Sicherstellung der Beschulung von Hauptschülern nach Schließung der Hauptschule Heiligenhaus



Teilergebnisplan 2018

03.03.03

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.03 Hauptschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = <i>Ordentliche Erträge</i>	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.000	0	0	0	0
17 = <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	42.000	0	0	0	0
18 = <i>Ordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 10 und 17)	-42.000	0	0	0	0
21 = <i>Finanzergebnis</i> (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</i> (= Zeilen 18 und 21)	-42.000	0	0	0	0
25 = <i>Außerordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = <i>Ergebnis</i> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-42.000	0	0	0	0
29 = <i>Teilergebnis</i> (= Zeilen 26, 27, 28)	-42.000	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Bei diesem Produkt wurden die Kosten für die externe Beschulung der Heiligenhauser Hauptschüler mit einer "Kopf-Pauschale" von 572,75 Euro sowie Lemmittel- und Beförderungsteil erfasst.
Zum Ende des Schuljahres 2016/17 erfolgte die Kündigung der ö.-r. Vereinbarung. Kosten entstehen somit nur bis 31.07.2017.



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.04	Realschule

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

- Weiterentwicklung eines kooperativen Netzes aller im Bildungsbereich Handelnden angesichts einer zunehmenden Aufgabenfülle, steigender Erwartungen und sich verändernder Bedarfe bei zugleich knapper werdener Finanzmittel.
- Der optische Eindruck aller Schul- und Sportgebäude sollte innerhalb eines angemessenen Zeitraumes weiter durch verbesserte Innen- und Aussengestaltung verschönert werden.



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.04 Realschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.020	30.350	30.350	30.350	30.350
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5	5	5	5	5
10 = Ordentliche Erträge	30.125	30.455	30.455	30.455	30.455
11 - Personalaufwendungen	60.470	40.160	40.160	40.160	40.160
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.246	293.050	296.550	296.550	296.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	148.000	145.850	145.850	145.850	145.850
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	236	250	250	250	250
17 = Ordentliche Aufwendungen	484.952	479.310	482.810	482.810	482.810
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-454.827	-448.855	-452.355	-452.355	-452.355
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-454.827	-448.855	-452.355	-452.355	-452.355
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-454.827	-448.855	-452.355	-452.355	-452.355
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-454.827	-448.855	-452.355	-452.355	-452.355

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für die Realschule.

zu Zeile 02:

30.350 Euro Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 05:

100 Euro Mieteinnahme Photovoltaikanlage

zu Zeile 11:

Einsparung durch die Beendigung der Altersteilzeitfreistellungsphase einer Mitarbeiterin.

zu Zeile 13:

128.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. sowie Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie.

65.000 Euro Energiekosten

24.000 Euro Lernmittelkosten (steigende Schülerzahlen),

49.000 Euro Schülerbeförderungskosten (incl. einkalkulierter Preissteigerungen für den Schulbus und das Schokoticket)

27.050 Euro Betriebsaufwand - Aufwendungen für die Ausstattung mit sächlichem pädagogischem Material, angepasst an steigende Schülerzahlen



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.04 Realschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.560	10.500	0	10.500	10.500	10.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (Invest. Auszahlungen)	10.560	10.500	0	10.500	10.500	10.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-10.560	-10.500	0	-10.500	-10.500	-10.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:
Pauschalmittel für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Bereich der Lehr- und Unterrichtsmaterialien.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
 Produkt: 03.03.04 Realschule

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der Investiven Auszahlungen	0	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen v. Auszahlungen)	0	-10.500	-10.500	0	-10.500	-10.500	-10.500	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.05	Gymnasium

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.05 Gymnasium

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.002	197.552	197.552	197.552	197.552
10 = Ordentliche Erträge	198.002	197.552	197.552	197.552	197.552
11 - Personalaufwendungen	55.460	64.060	64.060	64.060	64.060
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	580.141	624.050	613.550	613.550	613.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	295.500	290.900	290.900	290.900	290.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	236	250	250	250	250
17 = Ordentliche Aufwendungen	931.337	979.260	968.760	968.760	968.760
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-733.335	-781.708	-771.208	-771.208	-771.208
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-733.335	-781.708	-771.208	-771.208	-771.208
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-733.335	-781.708	-771.208	-771.208	-771.208
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-733.335	-781.708	-771.208	-771.208	-771.208

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für das Gymnasium.

zu Zeile 02:

185.150 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten
12.402 Euro Belastungsausgleich gem. § 21 der Schülerfahrkostenverordnung (rund 12.400,00 € für die Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums in der G8-Beschulung).

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ergibt sich durch die Stundenaufstockung bei einer Mitarbeiterin

zu Zeile 13:

240.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. sowie Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie

140.000 Euro Energiekosten

39.000 Euro Lernmittelkosten

181.000 Euro Schülerbeförderungskosten (Schokoticket). Ab 2019 Reduzierung der Beförderungskosten um 11.000,00 € aufgrund Wegfall der Fahrten zum Theodor-Heuss-Gymnasium in Essen-Kettwig (Kooperation).

24.050 Euro Aufwendungen für die Ausstattung mit sächlichem pädagogischem Material, wofür der Ansatz aufgrund gestiegener laufender Kosten, z. B. für IT-Gebühren und lfd. Kostensteigerung erhöht wurde.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.05 Gymnasium

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.570	15.000	0	15.000	15.000	15.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	13.570	15.000	0	15.000	15.000	15.000
14 = Saldo: <i>der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ././Auszahlungen)</i>	-13.570	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalmittel für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Bereich der Lehr- und Unterrichtsmaterialien. Nach den Einsparungen im Doppelhaushalt 2016/2017 wurden die Ansätze jetzt um ca. 15% erhöht.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
 Produkt: 03.03.05 Gymnasium

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	13.570	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-13.570	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.07	Gesamtschule

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrer
- Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

Der optische Eindruck aller Schul- und Sportgebäude sollte innerhalb eines angemessenen Zeitraumes weiter durch verbesserte Innen- und Aussengestaltung verschönert werden.



Teilergebnisplan 2018

03.03.07

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.07 Gesamtschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.000	50.800	50.800	50.800	50.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.599	6.599	6.599	6.599	6.599
10 = Ordentliche Erträge	38.599	57.399	57.399	57.399	57.399
11 - Personalaufwendungen	66.270	61.830	61.830	61.830	61.830
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	683.596	694.550	703.050	703.050	703.050
14 - Bilanzielle Abschreibungen	255.500	272.300	272.300	272.300	272.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	236	250	250	250	250
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.005.602	1.028.930	1.037.430	1.037.430	1.037.430
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-967.003	-971.531	-980.031	-980.031	-980.031
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-967.003	-971.531	-980.031	-980.031	-980.031
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-967.003	-971.531	-980.031	-980.031	-980.031
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-967.003	-971.531	-980.031	-980.031	-980.031

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für die Gesamtschule.

zu Zeile 02:

50.800 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 05:

6.599 Euro Mieteinnahmen der fremdvermieteten Wohnobjekte (Hausmeisterwohnung)

zu Zeile 13:

261.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. sowie Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie.

181.000 Euro Energiekosten

47.000 Euro Lemmittelkosten

180.000 Euro Schülerbeförderungskosten incl. Preissteigerungen (Schoko-Ticket) und gestiegene Schülerzahl

25.550 Euro Aufwendungen für die Ausstattung mit sächlichem pädagogischem Material

Betriebsaufwand, wofür der Ansatz aufgrund gesteigener laufender Kosten, z. B. für IT-Gebühren und lfd. Kostensteigerung (Abos etc.) erhöht wurde.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.07 Gesamtschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.730	16.000	0	16.000	16.000	16.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	14.730	16.000	0	16.000	16.000	16.000
14 = Saldo: <i>der Investitionstätigkeit</i> <i>(Einzahlungen - Auszahlungen)</i>	-14.730	-16.000	0	-16.000	-16.000	-16.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zelle 09:

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Bereich der Lehr- und Unterrichtsmaterialien.

Nach den Einsparungen im Doppelhaushalt 2016/2017 wurden die Ansätze jetzt wieder um rund 15% erhöht.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.07 Gesamtschule

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher berelt- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der Investiven Auszahlungen	0	14.730	16.000	0	16.000	16.000	16.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	14.730	16.000	0	16.000	16.000	16.000	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.08	allgemeine schulische Aufgaben

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt ebenfalls die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrer
- Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen.

Hier werden aber alle schulformübergreifenden Aufgaben erfasst, wie z.B. die Personal- und Sachkosten für die Verwaltung der Schul- und Schülerangelegenheiten oder pauschale Angelegenheiten, die nicht direkt einer Schulform zugeordnet werden können.

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01
- Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

andere Behörden
Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler
Politik, Vereine, Verbände, Betriebe, Schulen



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.08 allgemeine schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.000	143.900	143.900	143.900	143.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.410	76.750	76.750	76.750	76.750
10 = Ordentliche Erträge	222.410	220.650	220.650	220.650	220.650
11 - Personalaufwendungen	211.450	217.140	217.140	217.140	217.140
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.200	153.000	153.000	153.000	153.000
15 - Transferaufwendungen	622.005	627.905	627.905	627.905	627.905
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.500	197.500	199.500	199.500	199.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.153.155	1.195.545	1.197.545	1.197.545	1.197.545
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-930.745	-974.895	-976.895	-976.895	-976.895
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-930.745	-974.895	-976.895	-976.895	-976.895
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-930.745	-974.895	-976.895	-976.895	-976.895
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-930.745	-974.895	-976.895	-976.895	-976.895

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

45.000 Euro - Hier sind erfasst die Ausgleichszahlungen des Landes für schulische Inklusion
98.900 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

zu Zeile 06:

76.750 Euro Personalkostenerstattung für das Projekt Schulsozialarbeit

zu Zeile 13:

33.000 Euro Aufwendungen für Reparatur- oder Unterhaltungsmaßnahmen an Lehr- und Unterrichtsmaterialien
9.500 Euro Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände Neue Medien (unter 60 €)
42.000 Euro Betreuungsleistungen für Schulen (IT-Betreuung wurde erhöht auf 30.000,00 € aufgrund der gestiegenen quantitativen und qualitativen Anforderungen und 12.000,00 € für UBZ-Projekttag)
47.000 Euro Nutzungsentgelte für Schulschwimmen
14.000 Euro Förderstunden und Betriebsaufwendungen für Inklusion
7.500 Euro Sonderfonds für Seiteneinsteiger

Zu Zeile 15:

611.900 Euro Kreisumlage Berufskolleg nach dem Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises
16.005 Euro Förderstunden Inklusion

zu Zeile 16:

190.000 Euro Schülerversicherung, Erhöhung gegenüber 2017 um rd. 11.000 Euro (inkl. Preissteigerung und gestiegene Schülerzahl)
2.100 Euro Fortbildungskosten, hier wurden gegenüber den Vorgaben aus dem Nachtrag 2015 nochmals Kürzungen vorgenommen
5.400 Euro Kosten für die Mieten Schulungsgebäude Schülerfluggemeinschaft



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.08 allgemeine schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	819.000	841.300	0	841.300	841.300	841.300
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	819.000	841.300	0	841.300	841.300	841.300
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	898.300	924.800	0	925.300	925.300	925.300
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	898.300	924.800	0	925.300	925.300	925.300
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-79.300	-83.500	0	-84.000	-84.000	-84.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu zelle 01:

Landeszuweisung Schulpauschale.

zu Zeile 09:

Hierunter fallen Anschaffungen für die Ausstattung der Schulen im Bereich der Neuen Medien. Der Ansatz wurde bedingt durch steigende Schülerzahlen und insgesamt wachsende Anforderungen an IT-Ausstattung von 69.300,00 € auf 73.500,00 € erhöht. Auch inklusionsbedingte Investitionen sind hier erfasst (10.000,00 €)

Außerdem sind hier die Finanzmittel für die Verwendung der Schulpauschale in Höhe von jährlich 841.300 Euro veranschlagt.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
 Produkt: 03.03.08 allgemeine schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-012
Neue Medien in Schulen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	69.300	73.500	0	74.000	74.000	74.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / -Auszahlungen)	0,00	-69.300	-73.500	0	-74.000	-74.000	-74.000	0	0

Maßnahme: 0000-019
Verwendung der Schulpauschale

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	819.000	841.300	0	841.300	841.300	841.300	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	819.000	841.300	0	841.300	841.300	841.300	0	0
Saldo: (Einzahlungen / -Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2016-003
inklusionsbedingte Investitionen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / -Auszahlungen)	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.04.01	Kulturpflege

Beschreibung

- a) Kulturangebote
- b) Archivarbeit
- c) Städtepartnerschaften
- d) Museen

Auftragsgrundlage

Kulturarbeit ist Verfassungsauftrag und unverzichtbarer Bestandteil kommunaler Selbstverwaltung

Archivgesetz NW
Förderrichtlinien
Gebührensatzung Aula

Zielgruppe

- an örtlicher Geschichte interessierte Personen
- Bürger/innen
- Bürger aus den Partnerstädten
- Kulturschaffende und -interessierte

Ziele

STRATEGISCHES ZIEL:

Trotz der Nähe zu Ballungszentren und den kulturellen Kapazitäten der (Groß-) Städte und trotz finanzieller Schwierigkeiten des städt. Haushaltes soll durch Schwerpunktbildung, Kooperation und Vernetzung sowie durch Umstrukturierung der bisherigen Angebotspalette das Prinzip "Kultur für Viele" im Rahmen eines Selbstversorgungskonzeptes in der Überschaubarkeit eines mittelstädtischen Gemeinwesens erhalten bleiben.

Durch ein breit gefächertes Angebot (u.a. Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Museumstage, Feste, Märkte, themenorientierte Begegnungen und umfassende Öffentlichkeitsarbeit) wird die Verwirklichung dieses Zieles stetig angestrebt.

OPERATIVE ZIELE:

1. Aufrechterhaltung der Förderung städtepartnerschaftlicher Begegnungen im Jugendbereich
2. Aufrechterhaltung der Anzahl der Gesamtbegegnungen mit den Partnerstädten bei möglichst kostendeckenden Teilnehmerentgelten im Erwachsenenbereich.
3. Anzahl der Koop-Veranstaltungen mit Musikschule, Bücherei und Museum Abtsküche auf bleibendem Niveau halten und dem Zentrum für Freizeit und Kultur auf bleibendem Niveau halten.
4. Durchführung von jährlich zwei Ausstellungen durch das Stadtarchiv.



Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.01 Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	In EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.410	6.300	6.300	6.300	6.300
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.655	83.655	83.655	83.655	83.655
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.490	7.490	7.490	7.490	7.490
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.790	32.820	32.820	32.820	32.820
10 = Ordentliche Erträge	124.345	130.265	130.265	130.265	130.265
11 - Personalaufwendungen	201.125	206.045	206.045	206.045	206.045
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.830	273.200	273.200	273.200	273.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	86.700	89.710	89.710	89.710	89.710
15 - Transferaufwendungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.600	10.750	10.750	10.750	10.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	576.255	594.705	594.705	594.705	594.705
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-451.910	-464.440	-464.440	-464.440	-464.440
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-451.910	-464.440	-464.440	-464.440	-464.440
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-451.910	-464.440	-464.440	-464.440	-464.440
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-451.910	-464.440	-464.440	-464.440	-464.440

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

6.300 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Zuwendungen nach den neuesten Zahlen

zu Zeile 04:

6.005 Euro Benutzungsgebühren für die Aula
48.000 Euro Eintrittsgelder und ähnliche Entgelte für kulturelle Veranstaltungen
4.650 Euro Erträge aus der Veranstaltung Weihnachtsmarkt
25.000 Euro Erträge aus der Veranstaltung Stadtfest

zu Zeile 05:

7.490 Euro Erträge aus Vermietungen

zu Zeile 06:

32.820 Euro Personalkostenerstattung für den Archivar

zu Zeile 13:

63.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. sowie Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilien.
55.000 Euro Energiekosten
1.300 Euro Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände in der Aula
2.850 Euro Betriebsaufwand für das Archiv
1.800 Euro Museumsvernetzung, Marketing Abtsküche
4.250 Euro Ergänzung Feuerwehrmuseum
3.600 Euro Kosten der Werbung für den Bereich Kultur
14.500 Euro Aufwendungen für den Weihnachtsmarkt
45.000 Euro Aufwendungen für das Stadtfest. Im Hinblick auf die notwendigen Mehraufwendungen musste der Ansatz um 5.000 Euro erhöht werden.
81.900 Euro für kulturelle Veranstaltungen. Der Haushaltsansatz ist seit Jahren unverändert geblieben. Es ist langfristig mit höheren Aufwendungen aufgrund von höheren Sicherheitsmaßnahmen zu rechnen, insbesondere bei den Kosten für Personal (Security).

zu Zeile 15:

15.000 Euro - Hier sind die Zuschussbeträge für die Dorfkirche Isenbügel, neanderland Biennale und die Heljens Jecken veranschlagt

zu Zeile 16:



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.04	Kultur und Wissenschaft
Produkt:	04.04.01	Kulturpflege

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

650 Euro Fahrt- und Fortbildungskosten Kultur
2.200 Euro Sachkosten Stadtarchiv
400 Euro Mehrwertsteuer Zahllast
7.500 Euro für Parnerschaftsangelegenheiten



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.04.01 Kulturpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.150	6.150	0	6.150	6.150	6.150
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.150	6.150	0	6.150	6.150	6.150
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-3.150	-6.150	0	-6.150	-6.150	-6.150

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zelle 09:

Im Hinblick auf die notwendigen Mehraufwendungen, die sich aus der Umsetzung der Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen ergeben, war aus dem Kulturausschuss heraus einvernehmlich der Vorschlag aufgegriffen worden, einen Pool aus sicherheitstechnischen Ausrüstungsgegenständen (Feuerlöscher, Kabelabdeckungen, Fluchtwegschilder etc.) anzulegen, auf den die jeweiligen gemeinnützigen Veranstalter (Stadt, Stadtmarketing, Heljens-Jecken, Bürgervereine etc.) zurückgreifen können. Außerdem sind hier Pauschalmittel in Höhe von 800 Euro für die Einrichtung der Aula und 2.350 Euro für Museumsergänzungen veranschlagt. Daher Mehraufwendungen von 2018 bis 2021.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
 Produkt: 04.04.01 Kulturpflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	3.150	6.150	0	6.150	6.150	6.150	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-3.150	-6.150	0	-6.150	-6.150	-6.150	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.04.02	Musikschule

Beschreibung

Das Produkt "Musikschule" beinhaltet kontinuierlichen Musikunterricht, musikalische Sonderkurse, Musikprojekte, Veranstaltungen und Dienstleistungen.

Auftragsgrundlage

- Errichtungsbeschluss des Rates aus dem Jahre 1969
- Satzung der Musikschule der Stadt Heiligenhaus
- Gebührensatzung der Musikschule der Stadt Heiligenhaus
- Schulordnung der Musikschule der Stadt Heiligenhaus

Zielgruppe

Erwachsene
Jugendliche
Kinder

Ziele

1. Bereitstellung eines breitgefächerten Angebots in der Grundstufe für Kinder bis ca. 10 Jahre (z.B. MFE, MGA, OGATA)
2. Ständige Optimierung des Unterrichtsangebots in den Instrumental- und Vokalfächern.
3. Förderung des gemeinsamen Musizierens, das eine der Hauptkomponenten des allgemeingesellschaftlichen Nutzens einer öffentlich geförderten Musikschule bildet, durch ein vielfältiges Angebot von Ensembles unterschiedlicher musikalischer Prägung (z.B. Sinfonieorchester, Blasorchester, Rockband, Jazz-Band etc.).
4. Fortsetzung des Angebots von Sonderkursen und Projekten, um flexibel auf eine veränderte Bedarfslage eingehen und neue pädagogische und künstlerische Erkenntnisse umsetzen zu können.
5. Präsentation der Musikschule in eigenen Veranstaltungen und Mitwirkung bei Festen, Feierstunden etc. von privaten oder öffentlichen Institutionen.
6. Einfache Zugänglichkeit für alle Bevölkerungsschichten.



Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.02 Musikschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.630	7.750	7.750	7.750	7.750
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	271.200	252.500	257.500	257.500	257.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.700	9.000	9.000	9.000	9.000
10 = Ordentliche Erträge	289.530	269.250	274.250	274.250	274.250
11 - Personalaufwendungen	563.820	559.220	559.220	559.220	559.220
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.200	28.950	28.950	28.950	28.950
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.950	18.550	18.550	18.550	18.550
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.132	4.900	3.600	3.600	3.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	616.102	611.620	610.320	610.320	610.320
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-326.572	-342.370	-336.070	-336.070	-336.070
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-326.572	-342.370	-336.070	-336.070	-336.070
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-326.572	-342.370	-336.070	-336.070	-336.070
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-326.572	-342.370	-336.070	-336.070	-336.070

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

7.500 Euro Landeszuweisung
250 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

zu Zeile 04:

5.500 Euro Eintrittsgelder und Konzerthonorare
247.000 Euro Unterrichtsgebühren - In den Gebührenansätzen 2016/2017 sind auch rund 4.000,00 € enthalten, die für zu entrichtende Gema-Gebühren eingenommen werden. Diese 4.000,00 € erhöhen entsprechend den Betriebsaufwand, da sie von der Musikschule an die Gema wieder abgeführt werden müssen.

zu Zeile 05:

9.000 Euro Instrumentenleihgebühren

zu Zeile 13:

16.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. sowie Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie.

3.700 Euro Energiekosten

3.000 Euro Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände

550 Euro Kosten Kinderchor und andere Musikgruppen

5.700 Euro Betriebsaufwand Musikschule - Die in den Unterrichtsgebühren enthaltenen Gema-Gebühren (s. Zeile 04) werden hier wieder verausgabt.

zu Zeile 16:

400 Euro für sonstige Geschäftsausgaben

900 Euro Beiträge an den Verband Deutscher Musikschulen

600 Euro Versicherung - Aufgrund von Beitragssteigerungen muss der Ansatz um 200,00 € erhöht werden. Es handelt sich hier um vertragliche Verpflichtungen.

2.800 Euro Fortbildungskosten - Der Ansatz für Aus- und Fortbildungskosten muss für das Jahr 2018 einmalig erhöht werden, da durch eine Systemumstellung eine umfangreiche Schulung für Musikschulleitung und Sekretariat erforderlich wird

200 Euro für vermischte Aufwendungen



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.04.02 Musikschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.500	4.500	0	4.500	4.500	500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.500	4.500	0	4.500	4.500	500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-3.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalmittel für die Anschaffung von Musikinstrumenten.
Gestiegener Erneuerungsbedarf wegen Verschleiß von Instrumenten und Geräten.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.02 Musikschule

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	3.500	4.500	0	4.500	4.500	500	0	0
Saldo: (Einzahlungen - Auszahlungen)	0	-3.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-500	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.04.03	Bücherei

Beschreibung

Das Produkt "Bücherei" umfasst die Bereitstellung einer umfassenden Mediensammlung zur Nutzung in der Bibliothek und zur Ausleihe in den Bereichen Kinder/Jugend, Sachinformationen, Belletristik, Non-Book Medien, Zeitschriften.

Weiterhin beinhaltet es die Vermittlung von Informationen und Literatur sowie die Beschaffung von Medien über den auswärtigen Leihverkehr.

Durch spezielle Veranstaltungs- und Programmarbeit nimmt die Bücherei an der Stadtkulturarbeit teil.

Auftragsgrundlage

Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei und Gebührensatzung der Stadtbücherei Heiligenhaus.

Zielgruppe

Firmen, Behörden, Institutionen
Gesamtbevölkerung (Heiligenhaus und andere Gemeinden)

Ziele

Ziele und Zielvereinbarungen des Produktes "Bücherei"

1. Angebot eines differenzierten Medienangebotes bestehend aus Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, CDs, CD-ROMs, DVDs, Spielen, Hörbüchern (Toncassetten), Videos, Internet,
2. Die optimale Informationsversorgung der Bevölkerung des Einzugsgebietes,
3. Die Vermittlung und Förderung der Literatur,
4. Der Erhalt und die Förderung der Lesefähigkeit,
5. Die Schaffung und Förderung von Medienkompetenz,
6. Angebot eines für die Leser zugänglichen Internetanschlusses und zukunftsweisender Technik wie Bibnet, Digibib, Online-Fernleihe etc.,
7. Die Bereitstellung eines anregenden und lebendigen Kultur- und Kommunikationsortes für viele Bevölkerungsgruppen.

Dabei will die Bücherei die fachlichen Ziele bei größtmöglicher Nutzerzufriedenheit und auf höchstmöglicher Qualitätsstufe erreichen.



Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.03 Bücherei

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	760	760	760	760	760
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.000	11.200	11.200	11.200	11.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
10 = Ordentliche Erträge	18.260	18.460	18.460	18.460	18.460
11 - Personalaufwendungen	155.060	153.000	153.000	153.000	153.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.705	41.005	41.005	41.005	41.005
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.750	3.900	3.900	3.900	3.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.762	51.680	51.680	51.680	51.680
17 = Ordentliche Aufwendungen	233.277	249.585	249.585	249.585	249.585
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-215.017	-231.125	-231.125	-231.125	-231.125
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-215.017	-231.125	-231.125	-231.125	-231.125
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-215.017	-231.125	-231.125	-231.125	-231.125
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-215.017	-231.125	-231.125	-231.125	-231.125

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

760 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Zuwendungen

zu Zeile 04:

11.200 Euro Jahresgebühren und Gebühren auswärtiger Leihverkehr

Zeile 07:

6.500 Euro Mahn- und Vormerkgebühren

zu Zeile 13:

15.000 Euro Bewirtschaftungskosten, z. B. für Wartung, Reinigung u.ä.

26.005 Euro für Betriebs- und Geschäftsaufwand sowie Öffentlichkeitsarbeit. Sie wurden auf den Stand von 2015 zurückgesetzt. Die im Haushalt 2016/2017 pauschal gekürzten Ansätze sind auf Dauer nicht auskömmlich, um den laufenden Betrieb reibungslos abzuwickeln.

zu Zeile 16:

680 Euro Aus- und Fortbildungskosten
50.000 Euro Mietaufwendungen
1.000 Euro Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.04.03 Bücherei

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	1	2	3	4	5	6
	in EUR					
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.775	3.000	0	3.000	3.000	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.775	3.000	0	3.000	3.000	0
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-2.775	-3.000	0	-3.000	-3.000	0
Einzahlungen						

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalansatz für Beschaffungen Bücherei.
Der Ansatz wurde leicht erhöht. Insbesondere aufgrund des Standortwechsels sind Einsparungen bei der Beschaffung von Ausstattungsgegenständen nicht möglich.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.03 Bücherei

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher beroll- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	2.775	3.000	0	3.000	3.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen - / Auszahlungen)	0	-2.775	-3.000	0	-3.000	-3.000	0	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.04.04	Mitgliedschaft im Zweckverband Volkshochschule Velbert / Heiligenhaus

Beschreibung

Die Volkshochschule Velbert / Heiligenhaus wird in Form eines Zweckverbandes geführt.
Die Stadt Heiligenhaus ist durch die anteilige Verbandsumlage sowie Mietkosten für die VHS-Räumlichkeiten belastet.

Ferner führt sie für den Zweckverband die Kassengeschäfte.

Zielgruppe

Gesamtbevölkerung



Teilergebnisplan 2018

04.04.04

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.04.04 Mitgliedschaft im Zweckverband Volkshochschule Velbert / Heiligenhaus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.000	70.000	70.000	70.000	70.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	33.250	33.250	33.250	33.250	33.250
15 - Transferaufwendungen	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	171.250	173.250	173.250	173.250	173.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-171.250	-173.250	-173.250	-173.250	-173.250
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-171.250	-173.250	-173.250	-173.250	-173.250
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-171.250	-173.250	-173.250	-173.250	-173.250
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-171.250	-173.250	-173.250	-173.250	-173.250

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen des Volkshochschul-Zweckverbandes Velbert-Heiligenhaus.

zu Zeile 13:

40.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. sowie Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie.
30.000 Energiekosten

zu Zeile 15:

70.000 Euro Umlage an den VHS-Zweckverband



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.05	Soziale Leistungen
Produkt	05.05.01	Soziale Hilfen

Beschreibung

- Refinanzierung der Sozialhilfe durch Unterhaltsheranziehung, Erstattungen
- Antragsaufnahme und Gewährung bzw. Weiterleitung von Anträgen auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII, Unterhaltsvorschussgesetz, Bundesversorgungsgesetz, sowie dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG)
- Aktivierung von Sozialhilfeempfängern

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbücher I, X, XII
Bürgerliches Gesetzbuch
Unterhaltsvorschussgesetz

Zielgruppe

Antragsteller/innen
ratsuchende Bürger
Sozialhilfeempfänger
Sozialhilfeträger
Unterhaltspflichtige

Ziele

- Erhöhung der Einnahmen im Unterhalts- und Darlehensbereich,
- Verringerung der Leistungshöhe durch
 - a) Aktivierungsmaßnahmen,
 - b) bessere Kontrolle durch Vorprüfung von Anträgen um Mißbrauch zu verhindern,
 - c) Erhöhung der Einnahmen in den Bereichen Unterhalt und Kostenersatz, Kostenerstattung,
 - d) bessere Beratung.
- Vermeidung, Verringerung und Überwindung der Hilfebedürftigkeit
- Problemerkennung und Hilfekonzepion

KONKRET:

- Reduzierung der Sozialhilfedichte
- Annäherung auf den Kreisdurchschnitt
- Verringerung der Sozialhilfekosten



Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.05 Soziale Leistungen
Produkt: 05.05.01 Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
03 + Sonstige Transfererträge	50.000	410.000	410.000	410.000	410.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.000	706.000	706.000	706.000	706.000
10 = Ordentliche Erträge	229.000	1.122.000	1.122.000	1.122.000	1.122.000
11 - Personalaufwendungen	147.470	231.180	231.180	231.180	231.180
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.500	392.542	392.542	392.542	392.542
15 - Transferaufwendungen	366.000	799.890	799.890	799.890	799.890
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.520	2.520	2.520	2.520	2.520
17 = Ordentliche Aufwendungen	538.490	1.426.132	1.426.132	1.426.132	1.426.132
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-309.490	-304.132	-304.132	-304.132	-304.132
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-309.490	-304.132	-304.132	-304.132	-304.132
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-309.490	-304.132	-304.132	-304.132	-304.132
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-309.490	-304.132	-304.132	-304.132	-304.132

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

6.000 Euro Bonus Pflege und Wohnberatung, der durch den Kreis gezahlt wird

zu Zeile 03:

410.000 Euro Unterhaltsvorschusszahlungen

zu Zeile 06:

661.000 Euro - Bei den hier veranschlagten Erträgen handelt es sich um die Erstattungen durch das Land im Rahmen des Unterhaltsvorschusses. Aufgrund der Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes erhöhen sich die Leistungen durch das Land, da die Landesregierung ihren Anteil aufgrund der Steigerung der Unterhaltsvorschusszahlungen erhöhen will.

45.000 Euro Kostenerstattung Pflegegelder durch den LVR

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ergibt sich aus der Stundenaufstockung im Rahmen einer Stellennachbesetzung, der Einrichtung einer zusätzlichen Stelle und durch Personalaufwendungen für eine Mitarbeiterin in der Altersteilzeitfreistellungsphase

zu Zeile 13:

392.542 Euro - Hier sind die Erstattungen an das Land im Rahmen des Unterhaltsvorschusses veranschlagt.

zu Zeile 15:

754.890 Euro Hier sind die Zahlungen im Rahmen des Unterhaltsvorschusses veranschlagt. Aufgrund der Gesetzesänderung haben sich diese Zahlungen verdoppelt. Diese Mehraufwendungen werden jedoch (sh. Zeile 06) vom Land übernommen. 45.000 Euro Pflegegelder

zu Zeile 16:

2.520 Euro Fortbildung und Fahrtkosten für dieses Produkt. Aufgrund der Gesetzesänderungen entsteht hier ein erhöhter Fortbildungsbedarf.



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.05	Soziale Leistungen
Produkt	05.05.02	Hilfen für Asylbewerber

Beschreibung
Antragsaufnahme und Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Auftragsgrundlage
Asylbewerberleistungsgesetz

Zielgruppe
Asylbewerber
sonstige Flüchtlinge
geduldete Ausländer

Ziele
-Vermittlung der Hilfeempfänger im Bereich "Gemeinnütziger und zusätzlicher Tätigkeit" (GZT)



Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.05 Soziale Leistungen
Produkt: 05.05.02 Hilfen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 + Sonstige Transfererträge	100.000	70.000	70.000	70.000	70.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.920.000	1.577.600	1.821.600	1.821.600	1.821.600
10 = Ordentliche Erträge	4.020.000	1.647.600	1.891.600	1.891.600	1.891.600
11 - Personalaufwendungen	57.130	246.850	246.850	246.850	246.850
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.000	130.000	130.000	130.000	100.000
15 - Transferaufwendungen	2.955.000	2.085.000	2.330.000	2.330.000	2.330.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	646	646	646	646	646
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.087.776	2.462.496	2.707.496	2.707.496	2.677.496
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	932.224	-814.896	-815.896	-815.896	-785.896
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	932.224	-814.896	-815.896	-815.896	-785.896
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	932.224	-814.896	-815.896	-815.896	-785.896
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	932.224	-814.896	-815.896	-815.896	-785.896

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 03 und 06:

1.647.600 Euro Erstattungen für Personen, die sich im Asylverfahren befinden. Es werden voraussichtlich 670 Euro pro Person und Monat vom Bund gezahlt. Für Personen, die das Asylverfahren durchlaufen haben und hier mit einer Duldung leben werden keine Erstattungen gezahlt. Die Verwaltung geht von rd. 190 zugewiesenen Asylbewerber aus.

Zu Zeile 11:

Die Erhöhung ergibt sich durch Änderung in der prozentualen Aufteilung bei den Mitarbeitern/-innen (siehe Produkt 05.05.03 und 05.05.04) sowie Einrichtung einer Anerkennungspraktikantenstelle und einer Hauswartstelle

Zu Zeile 13:

130.000 Euro Aufwendungen für den Wachdienst und Betreuungsleistungen - Die Betreuungskosten werden gezahlt, wenn die Bewohner eines Übergangsheimes oder Wohnungen durch externe Personen aufgrund von geschlossenen Verträgen (z. B. sozialarbeiterisch) betreut werden.

zu Zeile 15:

10.000 Euro für Bildungs- und Teilhabeleistungen
840.000 Euro Grundleistungen nach den AsylBG
800.000 Euro für Unterkunftskosten
250.000 Euro für Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt außerhalb von Einrichtungen
10.000 Euro für Aufwendungen für Arbeitsgelegenheit außerhalb von Einrichtungen
15.000 Euro Sonstige Sachleistungen nach § 6 ASYLBG
10.000 Euro Sonstige Geldleistungen nach § 6 ASYLBG
150.000 Euro für Hilfen bei psychischen Erkrankungen
In den Aufwendungen sind auch die Kosten für die geduldeten enthalten, die nicht erstattet werden.

zu Zeile 16:

646 Euro Fortbildungs- und Fahrtkosten für dieses Produkt



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.05 Soziale Leistungen
Produkt 05.05.02 Hilfen für Asylbewerber

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
14 = Saldo: <i>der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschale für die Anschaffung von GWG für von Asylbewerbern angemietete Wohnungen.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 05.05 Soziale Leistungen
 Produkt: 05.05.02 Hilfen für Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-10.000	-10.000	0	10.000	-10.000	-10.000	0	0



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.05	Soziale Leistungen
Produkt	05.05.03	Soziale Einrichtungen

Beschreibung

Unter dem Produkt werden die Unterkünfte entsprechend der Satzung vom 20.10.2015 geführt. Die Satzung regelt die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkünfte.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Kommunalabgabengesetz
Teilhabe- und Integrationsgesetz
Flüchtlingsaufnahmegesetz
Ordnungsbehördengesetz

Zielgruppe

Asylbewerber
Kriegsflüchtlinge
Obdachlose
sonstige Flüchtlinge

Ziele

Die Unterkünfte dienen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit für den genannten Personenkreis. Durch die Satzung und den dazugehörigen Benutzungsordnungen werden die Grundlage für ein geregeltes Leben untereinander geschaffen. Durch den Einsatz von Hausmeistern und Sozialarbeitern in den Unterkünften sollen die Verhaltensweisen der untergebrachten Personen angeleitet und dadurch Konfliktsituationen vorgebeugt werden.



Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.05 Soziale Leistungen
Produkt: 05.05.03 Soziale Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	In EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.350	2.350	2.350	2.350
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.000	99.720	99.720	99.720	99.720
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	685.000	750.000	750.000	750.000	800.000
10 = Ordentliche Erträge	697.000	852.070	852.070	852.070	902.070
11 - Personalaufwendungen	96.870	13.920	13.920	13.920	13.920
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.875	239.000	239.000	239.000	239.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	57.200	105.500	105.500	105.500	105.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	650.000	480.000	490.000	500.000	500.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.038.945	838.420	848.420	858.420	858.420
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-341.945	13.650	3.650	-6.350	43.650
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-341.945	13.650	3.650	-6.350	43.650
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-341.945	13.650	3.650	-6.350	43.650
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-341.945	13.650	3.650	-6.350	43.650

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

2.350 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Zuwendungen

zu Zeile 04:

99.720 Euro Benutzungsgebühren Übergangsheime (auch Einzelwohnungen) und Obdachlosenunterkünfte
Durch die Wohnsitzzuweisungen nach § 12a Aufenthaltsgesetz sind in Heiligenhaus ca. 30 Personen als anerkannte Flüchtlinge aufzunehmen. Diese sind wie Obdachlose einzustufen und in die Übergangsheime unterzubringen, eine Kostenerstattung erfolgt in der Regel durch das Jobcenter.

zu Zeile 05:

750.000 Euro Nutzungsentgelte für Unterkünfte - In den Unterkunftskosten sind die Nutzungsgebühren und Stromkosten gemäß Satzung vom 20.10.2015 enthalten. Von den Nutzungsgebühren wird der allergrößte Teil des Betrages von dem Sozialamt übernommen, da die Asylbewerber, die im Leistungsbezug stehen keine Nutzungsgebühren zu zahlen haben.

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ergibt sich durch Änderung in der prozentualen Aufteilung bei den Mitarbeitern/-innen (siehe Produkt 05.05.02)

zu Zeile 13:

105.000 Euro Bewirtschaftungskosten für Asylantenunterkünfte wie z. B. Wartungskosten sowie die laufenden baulichen Unterhaltungskosten für die Asylantenunterkünfte
100.000 Euro Energiekosten
4.000 Euro Fahrzeugunterhaltungskosten
30.000 Euro Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände. Da mit vermehrten Zuweisungen gerechnet wird, musste der Ansatz entsprechend erhöht werden.

zu Zeile 16:

480.000 Euro Mietkosten für die angemieteten Wohnungen für Asylbewerber



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.05 Soziale Leistungen
Produkt 05.05.03 Soziale Einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	1	2	3	4	5	6
	in EUR					
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	80.000	31.500	0	31.500	31.500	31.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	80.000	31.500	0	31.500	31.500	31.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-80.000	-31.500	0	-31.500	-31.500	-31.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zelle 09:

Die Anschaffungsaufwendungen konnten aufgrund einer geringeren Zuweisung von Asylanten um 38.500 Euro auf 31.500 Euro gesenkt werden.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 05.05 Soziale Leistungen
 Produkt: 05.05.03 Soziale Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2016-002
Anschaffung Transporter Soziales

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000
Saldo: (Einzahlungen / - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-10.000

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	80.000	31.500	0	31.500	31.500	31.500	30.000	150.000
Saldo: (Einzahlungen / - Auszahlungen)	0	-80.000	-31.500	0	-31.500	-31.500	-31.500	-30.000	-150.000



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.05	Soziale Leistungen
Produkt	05.05.04	Betreuung und Begleitung besonderer Personengruppen

Beschreibung

Beratung von Personen, die Ansprüche nach den unten genannten Bestimmungen haben.

Auftragsgrundlage

Kriegsopferfürsorge-Bestimmungen
Schwerbehindertengesetz

Zielgruppe

Kriegsbeschädigte
Rentenantragsteller
Schwerbehinderte
Vertriebene, Aussiedler
Senioren

Ziele

- Beibehaltung der jetzigen mittelbaren Bearbeitung von Anträgen



Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.05 Soziale Leistungen
Produkt: 05.05.04 Betreuung und Begleitung besonderer Personenkreise

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	181.720	142.650	142.650	142.650	142.650
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	9.500	5.000	3.000	3.000
15 - Transferaufwendungen	93.758	96.758	96.758	96.758	96.758
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	278.478	250.408	245.908	243.908	243.908
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-278.478	-250.408	-245.908	-243.908	-243.908
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-278.478	-250.408	-245.908	-243.908	-243.908
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-278.478	-250.408	-245.908	-243.908	-243.908
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-278.478	-250.408	-245.908	-243.908	-243.908

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ergibt sich durch Änderung in der prozentualen Aufteilung bei den Mitarbeitern/-innen (siehe Produkt 05.05.02)

zu Zeile 13:

6.500 Euro Aufwendungen für Veranstaltungen u. ä. im Sozialbereich. Der Ansatz erhöht sich in 2018 um 4.000 Euro und in 2019 um 2.000 Euro, da für diese Jahre folgende zusätzliche Maßnahmen geplant sind:

Tag der Begegnung

Neuaufgabe des Seniorenwegweisers

Veranstaltung eines Demenztages

3.000 Euro für die Neuaufgabe der Seniorenzeitung

zu Zeile 15:

25.265 Euro Zuschüsse für Schuldnerberatung

23.493 Euro allgemeine Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände

48.000 Euro Zuschüsse für Begegnungsstätten

zu Zeile 16:

1.500 Euro vermischte Aufwendungen im Bereich von ZWAR, Demenznetz, HARFE und Seniorenwegweiser.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.05	Soziale Leistungen
Produkt	05.05.04	Betreuung und Begleitung besonderer Personenkreise

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	0	500	500	500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0	500	0	500	500	500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	0	-500	0	-500	-500	-500

Erläuterung zur Finanzplanung

500 Euro für kleinere Anschaffungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 05.05 Soziale Leistungen
 Produkt: 05.05.04 Betreuung und Begleitung besonderer Personengruppen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	500	0	500	500	500	0	2.500
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	-500	0	-500	-500	-500	0	-2.500



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.01	Wirtschaftliche Erziehungshilfe

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Zahlbarmachung der Leistungsentgelte für Hilfen zur Erziehung (HzE) gem. § 27ff SGB VIII und die Übernahme von Elternbeiträgen. Außerdem beinhaltet das Produkt die Prüfung und Bewilligung von HzE-Anträgen sowie die Heranziehung der Eltern und jungen Menschen zu einem Kostenbeitrag.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII, X, XII

Richtlinien der Stadt Heiligenhaus über die Gewährung von Leistungen zum Unterhalt gem. § 39 SGB VIII

Richtlinien der Stadt Heiligenhaus über die Förderung von Kindern in Tagespflege gem. § 23 SGB VIII

Unterhaltsvorschussgesetz, BGB

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
junge Volljährige
Kinder, Jugendliche
Personensorgeberechtigte
Pflegeeltern

Ziele

Stabilisierung der Erziehungsberechtigten/Familien
Förderung der Entwicklung der Kinder
Verstärkte Heranziehung der Kostenbeitrags-/Unterhaltungspflichtigen
Schnelle und rechtmäßige Bearbeitung
Schaffung von Bürgerzufriedenheit



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.06.01 Wirtschaftliche Erziehungshilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 + Sonstige Transfererträge	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
10 = Ordentliche Erträge	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000
11 - Personalaufwendungen	162.833	224.420	224.420	224.420	224.420
15 - Transferaufwendungen	4.558.937	4.680.000	4.797.000	4.797.000	4.797.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.754	2.200	2.250	2.250	2.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.723.524	4.906.620	5.023.670	5.023.670	5.023.670
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.193.524	-3.376.620	-3.493.670	-3.493.670	-3.493.670
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.193.524	-3.376.620	-3.493.670	-3.493.670	-3.493.670
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.193.524	-3.376.620	-3.493.670	-3.493.670	-3.493.670
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.193.524	-3.376.620	-3.493.670	-3.493.670	-3.493.670

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 03:

130.000 Euro Eltern u. junge Menschen werden im Rahmen Ihrer Leistungsfähigkeit zu den Kosten d. voll- u. teilstationären Hilfen herangezogen.

zu Zeile 06:

400.000 Euro - Die Erträge aus der Kostenerstattung fremder Jugendhilfeträger im Rahmen der §§ 89 - 89h SGB VIII
1.000.000 Euro Erstattung des Landes für umf

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ergibt sich durch die Personalaufstockung bedingt durch die Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben

zu Zeile 15:

Die Aufwendungen umfassen den gesamten Bereich der stationären, teilstationären und ambulanten Hilfen zur Erziehung für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige sowie für die Führung von Vormundschaften.

Trotz steigender Fallzahlen und höherer Intensität der erforderlichen Hilfe in vielen Fällen sowie massiver Zunahme des Hilfebedarfs nach § 35a SGB VIII im Zuge der Inklusion, konnte der Ansatz aus 2015 aufgrund zahlreicher Steuerungsmaßnahmen (Controlling, Leistungsvereinbarungen usw.) gehalten werden

- 150.000 Euro Aufwendungen für die Erziehungsberatung
- 25.000 Euro Zuschuss an das Diakonische Werk für die Führung von Vormundschaften
- 45.000 Euro für die Übernahme von Elternbeiträgen
- 530.000 Euro Aufwendungen für die Vollzeitpflege
- 40.000 Euro für Hilfen zur Erziehung § 27 SGB VIII
- 50.000 Euro für Erziehungsbeistandschaften § 30 SGB VIII
- 520.000 Euro Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
- 450.000 Euro Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- 35.000 Euro ambulante Hilfen für junge Volljährige
- 150.000 Euro Unterbringungskosten nach § 19 SGB VIII
- 1.890.000 Euro Aufwendungen in der Heimerziehung
- 120.000 Euro Erziehung in einer Tagesgruppe
- 25.000 Euro Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII
- 450.000 Euro stationäre Hilfen für junge Volljährige
- 200.000 Euro Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

zu Zeile 16:

- 900 Euro Fortbildungs- und Fahrtkosten für dieses Produkt
- 1.300 Euro Beitrag an das Dt. Institut für Vormundschaftswesen



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.02	Individuelle Erziehungshilfen

Beschreibung

Hilfe zur Unterstützung (z.B. Sozialpädagogen, Familienhilfe), Ergänzung (z.B. Tagesgruppe) oder Ersetzung (z.B. Heimerziehung) der familiären Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

Auftragsgrundlage

BGB
SGB VIII
Adoptionsvermittlungsgesetz
Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG)
Jugendgerichtsgesetz
Satzung des Jugendamtes

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Familien, die erzieherische Hilfe bedürfen und Leistungsanspruch nach § 86 SGB VIII haben

Ziele

Bedarfsorientierte Hilfsangebote sicherstellen
In Zusammenarbeit mit den Klienten die angemessene Hilfeform finden
Mit allen Beteiligten einen ergebnisorientierten Hilfeplan gem. § 36 SGB VIII erarbeiten
Fähigkeiten zur eigenverantwortlichen Problemlösung bei den Klienten stärken



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.06.02 Individuelle Erziehungshilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105	5	5	5	5
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.134	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.239	5	5	5	5
11 - Personalaufwendungen	500.610	537.390	537.390	537.390	537.390
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.456	33.706	33.706	33.706	33.706
14 - Bilanzielle Abschreibungen	120	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	9.223	8.225	8.725	8.725	8.725
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.146	13.146	13.146	13.146	13.146
17 = Ordentliche Aufwendungen	558.555	592.467	592.967	592.967	592.967
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-557.316	-592.462	-592.962	-592.962	-592.962
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-557.316	-592.462	-592.962	-592.962	-592.962
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-557.316	-592.462	-592.962	-592.962	-592.962
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-557.316	-592.462	-592.962	-592.962	-592.962

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- und strukturelle Steigerungen und die strukturellen Mehrkosten durch die Wiederbesetzung einer vakanten Stelle mit einer Bestandsmitarbeiterin.

zu Zeile 13:

20.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung der städt. Immobilien und angemieteter Räumlichkeiten in Verbindung stehen, die durch die Stadtteilsozialarbeit genutzt werden: Gebäudereinigung, Wartungskosten etc. sowie Aufwendungen für die laufende bauliche Unterhaltung der Gebäude

7.000 Euro Energiekosten

6.706 Euro für Aufwendungen für den Pflegekinderdienst und die Aufwendungen für Ausstattungsgegenstände für die Stadtteilsozialarbeit

zu Zeile 15:

6.000 Euro Zuschuss an den Kinderschutzbund Ratingen zur Durchführung der Anlaufstelle Kinderschutz

1.850 Euro Kosten für soziale Trainingskurse, die vom Gericht angeordnet und vom Jugendamt finanziert und begleitet werden

375 Euro für eine ambulante erzieherische Betreuung

zu Zeile 16:

3.480 Euro Anmietung von Räumlichkeiten für die Stadtteilsozialarbeit

9.666 Euro Kosten für die Fahrbereitschaft und Fortbildung des Fachbereichs.



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.03	Kinder-,Jugend- und Familienarbeit

Beschreibung

Angebote zur Förderung der Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Heiligenhaus.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 11-16 und § 80 ff.
Kinder- und Jugendfördergesetz NRW
Diverse Beschlüsse von JHA und Rat

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Junge Erwachsene im Alter von 18 - 25 Jahren
Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren
Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- Durchführung von Freizeitangeboten
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger
- Angebote der Jugendsozialarbeit
- Angebote des Kinder- und Jugendschutzes
- Förderung von Familienerholung
- Versorgung mit Spielflächen
- Förderung städtepartnerschaftliche Begegnung im Jugendbereich



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.06.03 Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.033	72.433	72.433	72.433	72.433
03 + Sonstige Transfererträge	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
10 = Ordentliche Erträge	374.033	394.433	394.433	394.433	394.433
11 - Personalaufwendungen	256.180	204.850	204.850	204.850	204.850
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.450	51.300	51.300	51.300	51.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	65.250	83.600	83.600	83.600	83.600
15 - Transferaufwendungen	77.823	85.823	85.823	85.823	85.823
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.559	11.822	11.822	11.822	11.822
17 = Ordentliche Aufwendungen	450.262	437.395	437.395	437.395	437.395
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-76.229	-42.962	-42.962	-42.962	-42.962
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-76.229	-42.962	-42.962	-42.962	-42.962
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-76.229	-42.962	-42.962	-42.962	-42.962
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-76.229	-42.962	-42.962	-42.962	-42.962

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

2.128 Euro Landeszuweisung für die offene Jugendarbeit
18.500 Euro für projektbezogene Zuweisungen für die Schulsozialarbeit. Die Aufwendungen sind bei der Zeile 13 veranschlagt.
12.505 Euro Landeszuweisung "Frühe Hilfen"
39.300 Euro Erträge aus der Auflösung der Sonderposten und Zuweisungen enthalten.

zu Zeile 03:

500 Euro Kostenbeiträge Jugendhilfetag
1.500 Euro Kostenbeitrag "Frühe Hilfen"

zu Zeile 04:

13.500 Euro Eltern- und Teilnehmerbeiträge für Stadtranderholung
4.500 Euro Entgelte für Jugendfahrten und -veranstaltungen
2.000 Euro Entgelte für Jugendveranstaltungen

zu Zeile 07:

300.000 Euro Gewinne aus Anlagenverkäufen

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ergibt sich durch Veränderung in der prozentualen Aufteilung bei den Mitarbeitern/-innen innerhalb des Fachbereichs (siehe Produkt 06.06.04)

zu Zeile 13:

4.800 Euro für Aufwendungen für den Jugendrat
16.000 Euro Sachkosten für "frühen Hilfen", die den Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes ab 2016 gekürzt wurden.
18.500 Euro Betriebsaufwand für die Schulsozialarbeit (sh Erträge Zeile 02)
12.000 Euro Dienstleistungen "Frühe Hilfen" - Honorare, die an die Familienhebamme für Dienstleistungen im Rahmen der Angebote der "frühen Hilfen" gezahlt werden.

zu Zeile 15:

2.128 Euro Weiterleitung der Landeszuweisung für die offene Jugendarbeit
12.420 Euro für Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen
50.000 Euro Aufwendungen für die Stadtranderholung
9.600 Euro Aufwendungen für internationale Jugendbegegnungen



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	06.06.03	Kinder-,Jugend- und Familienarbeit

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

4.625 Euro für Jugendveranstaltungen, JuLeiCa
5.550 Jugendgruppenleiterschulungen
1.500 Euro Aufwendungen für Familienerholung

Die Aufwendungen für die Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen und die Veranstaltungen wurden entsprechend den Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes (Ifd. Nr. 40 und 41) gekürzt.

zu Zeile 16

11.822 Euro Sachaufwendungen für Jugendschutzes und Prävention von Armutsfolgen sowie die Jugendhilfeplanung



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.06.03 Kinder-,Jugend- und Familienarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	80.000	280.000	0	80.000	80.000	80.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	80.000	281.000	0	81.000	81.000	81.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	220.000	19.000	0	219.000	219.000	219.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 08:

Mittel für die Umgestaltung von Spielplätzen.

zu Zeile 09:

Pauschale Mittel für kleinere Ausstattungsgegenstände für die Schulsozialarbeiter



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt: 06.06.03 Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-014
Umgestaltung von Spielplätzen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	280.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-80.000	-280.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.04	Zentrum für Freizeit und Kultur - Der Club

Beschreibung

- Freizeit- und Kulturangebote zur Förderung der Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und Familien
- Zentraler Treffpunkt mit kulturellen, kreativen, sportlichen, handwerklichen und geselligen Betätigungsmöglichkeiten
- Bildungs-, Tagungs- und Übernachtungsstätte für Jugendgruppen- und Verbandsarbeit, Elterngruppen, Initiativen und institutionellen Gruppen (Parteien, Verwaltungsorganisationen etc.)

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz
Beschlüsse von Jugendhilfeausschuss und Rat zur Konzeption und zur Budgetierung

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Jugendgruppen
Kinder, Jugendliche
Vereine
Junge Erwachsene

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- Animation und Hilfe zu aktiver Freizeit-gestaltung und Realisierung kultureller Konzepte
- qualifiziert informieren, beraten und vermitteln im Interesse von Besuchern und vorhandenen öffentlichen Institutionen
- Kommunikationsmittelpunkt für die verschiedenen Besuchergruppen
- Ansätze zur Integration dieser Gruppen (z.B. ausländische Mitbürger, Aussiedler und Deutsche)
- Anregung von individuellen und gemeinschaftlichen Tun in Freizeit und politischem Bereich
- Ansprache vor allem auch für nicht organisierte Gruppen
- Ort für Diskussion und Austragung von Interessengegensätzen
- Ausgangspunkt für gemeinsames Handeln
- Kooperation mit anderen Einrichtungen (Jugendamt, Jugendeinrichtungen, Kindergärten, Schulen, Kulturamt, Stadtbücherei, VHS u.a.)



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.06.04 Zentrum für Freizeit und Kultur - Der Club

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.555	31.405	31.405	31.405	31.405
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.461	24.015	24.015	24.015	24.015
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10	10	10
10 = Ordentliche Erträge	108.526	105.930	105.930	105.930	105.930
11 - Personalaufwendungen	218.370	253.650	253.650	253.650	253.650
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.600	159.505	155.505	155.505	155.505
14 - Bilanzielle Abschreibungen	55.050	47.150	47.150	47.150	47.150
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.580	3.580	3.580	3.580	3.580
17 = Ordentliche Aufwendungen	445.600	463.885	459.885	459.885	459.885
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-337.074	-357.955	-353.955	-353.955	-353.955
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-337.074	-357.955	-353.955	-353.955	-353.955
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-337.074	-357.955	-353.955	-353.955	-353.955
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-337.074	-357.955	-353.955	-353.955	-353.955

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

26.000 Euro Landeszuweisung für die offene Jugendarbeit
5.405 Euro Erträge aus der Auflösung von derposten und Landeszuweisungen

zu Zeile 04:

20.500 Euro Teilnehmerentgelte und Einnahmen des Übernachtungsbetriebes
30.000 Euro Benutzungsentgelte

zu Zeile 05:

20.000 Euro Einnahmen des Jugendcafes
4.015 Euro Erträge aus Vermietung an U3 Betreuung.

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ergibt sich durch Veränderungen in der prozentualen Aufteilung der Mitarbeiter/-innen innerhalb des Fachbereichs (siehe Produkt 06.06.03)

zu Zeile 13:

46.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen wie z.B. Gebäudereinigung usw. sowie Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung und Ausstattung.
65.000 Euro Energiekosten
20.000 Euro Betriebsaufwand
4.000 Euro Aufwendungen für die Unterhaltung der Einrichtung
4.000 Euro Sachkosten für Arbeitsgemeinschaften
20.505 Euro Veranstaltungsaufwand

zu Zeile 16:

3.580 Euro Kosten für Fortbildungen der Mitarbeiter, Kosten der Fahrbereitschaft



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 06.06.04 Zentrum für Freizeit und Kultur - Der Club

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ././Auszahlungen)	-20.500	-20.500	0	-20.500	-20.500	-20.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalmittel für die Ausstattung und den Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt: 06.06.04 Zentrum für Freizeit und Kultur - Der Club

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-015
Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für das Jugendfreizeithelm

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	19.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-19.000	-19.000	0	-19.000	-19.000	-19.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.05	Spielhaus

Beschreibung

Angebote zur Förderung der psychischen, emotionalen und kognitiven Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im städtischen Kinder- und Jugendclub Spielhaus Oberilp.

Wesentliche Leistungen:

- Planung, Durchführung und Nachbereitung der Bildungs- und Erziehungsarbeit
- Kinder- und Jugendveranstaltungen
- Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher
- Sportangebote
- Hausaufgabenbetreuung
- Schulung von Honorarkräften
- Projekte zur beruflichen Orientierung
- Mutter-Kind-Projekte
- soziale Frauenarbeit

Auftragsgrundlage

SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz
Budgetierungsbeschluss

Zielgruppe

vornehmlich Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsgebiet der Oberilp ab 3 Jahre

Ziele

Schulung von Honorarkräften:

- Organisation und Koordination der laufenden Arbeit; Sicherstellung der pädagogischen Standards

Hausaufgabenbetreuungsangebote:

- Ausgleich und Verhinderung schulischer Defizite

Kinderbereich:

- Förderung des Sozialverhaltens, der Kreativität und Phantasie * Hinführen bzw. Förderung der Identitätsfindung und Eigenständigkeit

Jugendbereich:

- Anlauftreffpunkt mit Gelegenheit zur aktiven Freizeitgestaltung sowie zur Beratung und Unterstützung

Sportangebote:

- Förderung des Sozialverhaltens mit dem Ziel der Übertragbarkeit des modifizierten Verhaltens von einem kleinen sozialem System auf weiterführende bzw. übergeordnete Systeme (Elternhaus, Freundeskreis, Schule, Ausbildungsstelle, Stadtteil etc.)

Mädchenabend:

- Stärkung des Selbstwertgefühls / des Selbstbewusstseins sowie Vermittlung von Handlungskompetenz vor dem Hintergrund kultureller bzw. geschlechtsspezifischer Zwänge.

Planung und Nachbearbeitung der Bildungs- und Erziehungsarbeit:

- Teams und Schulungen, Qualitätsüberprüfung u. Qualitätssicherung, Reflexion der Zielsetzung

sonstige Veranstaltungen:

- Internationales Fest, Sommerfest, tag der offenen Tür, etc.

Mutter-Kind-Projekte:

- Sprachliche und motorische Förderung von Kindern im Elementarbereich

Frauenarbeit:



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.05	Spielhaus

- Frauenspezifische Angebote für Migrantinnen, Förderung der Selbständigkeit/Handlungskompetenz



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.06.05 Spielhaus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.864	17.174	17.174	17.174	17.169
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5	5	5	5	5
10 = Ordentliche Erträge	18.869	19.679	19.679	19.679	19.674
11 - Personalaufwendungen	149.390	158.290	158.290	158.290	158.290
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.256	35.516	35.516	35.516	35.516
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.400	12.600	12.600	12.600	12.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.218	4.218	4.218	4.218	4.218
17 = Ordentliche Aufwendungen	203.264	210.624	210.624	210.624	210.624
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-184.395	-190.945	-190.945	-190.945	-190.950
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 13 und 21)	-184.395	-190.945	-190.945	-190.945	-190.950
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
28 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-184.395	-190.945	-190.945	-190.945	-190.950
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-184.395	-190.945	-190.945	-190.945	-190.950

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

13.619 Euro Landeszuweisung für die offene Jugendarbeit
3.555 Euro Erträge aus der Auflösung der Sonderposten

zu Zeile 05:

2.500 Euro Einnahmen aus dem Jugendcafe sowie aus der Vermietung der Räumlichkeiten

zu Zeile 13:

21.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung des Spielhauses in Verbindung stehen, beispielsweise Gebäudereinigung usw. sowie die Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städt. Immobilie.

3.700 Euro Energiekosten
3.000 Euro Aufwendungen für die Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände
7.816 Euro Betriebsaufwand

zu Zeile 16:

3.982 Euro Kosten für Fortbildungen der Mitarbeiter, Kosten der Fahrbereitschaft
236 Euro Vermischte Aufwendungen



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.06.05 Spielhaus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.525	8.525	0	3.525	3.525	3.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.525	8.525	0	3.525	3.525	3.000
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.525	-8.525	0	-3.525	-3.525	-3.000

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

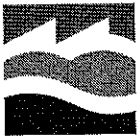
Für ein unlängst installiertes Spielgerät soll in 2018 ein Fallschutz eingebaut werden. Um wartungsfreien und hohen Anforderungen entsprechendes Material (Gummiboden) einbauen zu können, wäre die einmalige Veranschlagung von zusätzlichen 5.000 Euro zu den Pauschalmitteln notwendig.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt: 06.06.05 Spielhaus

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	3.525	8.525	0	3.525	3.525	3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-3.525	-8.525	0	-3.525	-3.525	-3.000	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.06.06	Kindertagesbetreuung

Beschreibung

Förderung der Entwicklung von Kindern im Alter von 0,5 - 10 Jahren in Kindertagesstätten

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz
Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)
Tagesstättenausbaugesetz (TAG)

Zielgruppe

Erziehungsberechtigte der Kinder
Grundschulkinder bis zum Alter von 10 Jahren
Kinder im Alter von 0,5 - 2 Jahren
Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung

Ziele

- Versorgung mit Betreuungsplätzen nach Quoten, die in der Jugendhilfeplanung festgelegt werden
- Anpassung des Betreuungsangebotes an die Bedarfssituation unter quantitativen und qualitativen Gesichtspunkten



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.06.06 Kindertagesbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	In EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.497.718	3.171.030	3.279.030	3.324.030	3.369.030
03 + Sonstige Transfererträge	90.000	240.000	240.000	240.000	240.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.185.000	1.215.000	1.245.000	1.245.000	1.245.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.383	196.468	196.468	196.468	196.468
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229.570	225.000	225.000	225.000	225.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	30	30	30	30	30
10 = Ordentliche Erträge	4.083.701	5.047.528	5.185.528	5.230.528	5.275.528
11 - Personalaufwendungen	2.243.190	2.371.850	2.371.850	2.371.850	2.371.850
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.364	391.799	396.799	401.799	406.799
14 - Bilanzielle Abschreibungen	65.800	72.750	72.750	72.750	72.750
15 - Transferaufwendungen	4.830.000	6.090.000	6.445.000	6.600.000	6.795.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.665	131.989	132.119	132.259	132.409
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.434.019	9.058.388	9.418.518	9.578.658	9.778.808
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.350.318	-4.010.860	-4.232.990	-4.348.130	-4.503.280
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.350.318	-4.010.860	-4.232.990	-4.348.130	-4.503.280
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.350.318	-4.010.860	-4.232.990	-4.348.130	-4.503.280
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.350.318	-4.010.860	-4.232.990	-4.348.130	-4.503.280

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

70.000 Euro Landeszuweisung für Kindertagespflege
2.441.000 Euro Landeszuweisungen zu den Betriebskosten
210.000 Euro Landeszuweisungen zum Ausgleich von Elternbefreiung
65.000 Euro Landeszuweisung für Familienzentren
360.000 Euro Landeszuweisung Personalkosten für Kindertageseinrichtungen
25.030 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderpost und Zuwendungen

Steigerung insbesondere aufgrund des Ausbaus der U3-Betreuung in Einrichtungen (aktuell: vier neue Kita-Gruppen, ab August 2018 zwei zusätzliche Gruppen geplant) und Kindertagespflege

zu Zeile 03:

240.000 Euro Kostenbeiträge für Kindertagespflege

zu Zeile 04:

1.215.000 Euro Elternbeiträge - Steigerung insbesondere aufgrund der U3-Betreuung

zu Zeile 05:

125.468 Euro Mieteinnahmen der fremdvermieteten Wohnobjekte
71.000 Euro Kostenbeiträge für das Mittagessen in den Einrichtungen

zu Zeile 06:

220.000 Euro Personalkostenerstattungen Kindertageseinrichtung
5.000 Euro Kostenerstattung für auswärtige Kindergartenkinder

zu Zeile 13:

133.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen beispielsweise Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. sowie Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	06.06.06	Kindertagesbetreuung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

- 53.000 Euro Energiekosten
- 15.000 Euro Unterhaltungskosten Raumcontainer Am Siepen
- 6.663 Euro Aufwendungen für die Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände der Kitas
- 10.136 Euro für den pädagogischen und sächlichen Aufwand
- 71.000 Euro Kosten für das Mittagessen
- 13.000 Euro Aufwendungen für das Familienzentrum Löwenzahn
- 90.000 Euro Betreuungskosten Heiligenhauer Kindergartenkinder in anderen Kommunen

zu Zeile 15:

5.290.000 Euro Betriebskostenzuschüsse für alle Kindertageseinrichtungen in Heiligenhaus. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage des Kinderbildungsgesetzes (KIBiZ). Kostensteigerungen resultieren zum einen aus einer Zunahme der Betreuungsplätze, die auf Grund vieler Zusagen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung vorgehalten werden müssen. Zum anderen werden zunehmend U3 und U2 Plätze in immer höheren Stundenumfang nachgefragt, die auch pro Platz deutlich höhere Kosten verursachen.

Die Berechnung von zusätzlichen kommunalen Betriebskostenzuschüssen wurde zwischenzeitlich vollständig auf die Grundlage der Kindpauschalen nach dem KIBiZ umgestellt. Die Träger der Kindertageseinrichtungen signalisieren, dass diese Zuschüsse auch weiterhin erforderlich sind. Die Höhe der übernommenen Anteile wird weiterhin sukzessive reduziert.

- 800.000 Euro Aufwendungen für die Kindertagespflege

zu Zeile 16:

- 3.480 Euro Fortbildungs- und Fahrtkosten für die Einrichtungen
- 120.090 Euro für die Raummiete Container Kita Isenbügel und Am Siepen
- 6.550 Euro für die Kindergartenversicherungen. Die Versicherungsbeiträge haben sich weiterhin erhöht.
- 1.869 Euro für vermischte Aufwendungen



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.06.06 Kindertagesbetreuung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.700	13.700	0	13.700	13.700	13.700
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	9.700	13.700	0	13.700	13.700	13.700
14 = Saldo: <i>der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)</i>	-9.700	-13.700	0	-13.700	-13.700	-13.700

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalansätze für die Ausstattung und die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter für die 3 städt. Kindertageseinrichtungen.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt: 06.06.06 Kindertagesbetreuung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	9.700	13.700	0	13.700	13.700	13.700	0	0
Saldo: (Einzahlungen v. Auszahlungen)	0	-9.700	-13.700	0	-13.700	-13.700	-13.700	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.08	Sportförderung
Produkt	08.08.01	Sportförderung

Beschreibung

Die Inhalte des Produktes "Sport" sind:

- Bereitstellung von Sportmöglichkeiten in Sportstätten
- Verwaltung der städt. Sportstätten
- Sportförderung durch Zuschüsse
- Dienst- und Sachleistungen von Sportveranstaltungen

Auftragsgrundlage

Landesverfassungen NW
Sportförderungsrichtlinien der Stadt Heiligenhaus
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
freie Sportgruppen
Schüler
Sporttreibende
Vereine

Ziele

STRATEGISCHE ZIELE:

- Erhalt der vielfältigen Sportangebote unter Berücksichtigung bedarfsorientierter Veränderungen (z.B. Trendsportarten, gesundheitsfördernde Angebote)

OPERATIVE ZIELE:

1. Stärkung des Breitensports durch städt. Sportangebote/-kurse
2. Sicherung der finanziellen Sportförderung an die Sportvereine um damit die zielgruppenspezifischen Sportangebote zu unterstützen. Durch die gezielten Sportangebote soll der prozentuale Anteil der vereinsgebundenen Sporttreibenden an der Gesamtbevölkerung beibehalten, wenn nicht sogar erhöht, werden.



Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.08 Sportförderung
Produkt: 08.08.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.950	51.300	51.300	51.300	51.300
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	81.050	76.400	76.400	76.400	76.400
11 - Personalaufwendungen	69.510	71.790	71.790	71.790	71.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.121	260.176	200.176	195.176	195.176
14 - Bilanzielle Abschreibungen	74.950	67.650	67.650	67.650	67.650
15 - Transferaufwendungen	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.445	1.445	1.445	1.445	1.445
17 = Ordentliche Aufwendungen	395.526	441.561	381.561	376.561	376.561
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-314.476	-365.161	-305.161	-300.161	-300.161
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-314.476	-365.161	-305.161	-300.161	-300.161
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-314.476	-365.161	-305.161	-300.161	-300.161
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-314.476	-365.161	-305.161	-300.161	-300.161

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

51.300 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aufgrund der Zahlen aus dem Jahresabschluss 2015

zu Zeile 04:

25.000 Euro Benutzungsgebühren für städt. Sportstätten und Teilnehmerentgelte für durchgeführte Kurse

zu Zeile 13:

25.000 Euro Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen, beispielsweise Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. sowie Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. (Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.

12.000 Euro Energiekosten

70.000 Euro Unterhaltungskosten der Sportplätze - Mittel für den Austausch des Kunststoffrasenbelages in den 16-Meter-Räumen (2018) und Reparaturarbeiten an den Wegebölgeln und Stufenanlagen (2019) an der Anlage am Sportfeld erhöhen den Ansatz in 2018 um 65.000 Euro und 2019 um 5.000 Euro.

68.000 Euro Zuschuss an die SSVg 09/12 - Der städt. Zuschuss an die SSVg, der aus dem Nutzungs- und Überlassungsvertrag für die Sportplatzanlage Talburgstraße resultiert.

30.000 Euro Energiekostenerstattung an die SSVg

17.000 Euro Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungen und Sportgeräte

463 Euro für die Durchführung von Schulsportveranstaltungen

4.600 Euro Kosten Schülerfluggemeinschaft SMG-SFG

1.200 Euro für Sportkurse

463 Euro für die Sanitätsausstattung Turn- und Sporthallen

31.450 Euro Nutzungsentgelte für Schwimmstunden der Sportvereine

zu Zeile 15:

40.500 Euro Zuschüsse an den SSV, den TVH und den Sportflug Niederberg.

zu Zeile 16:

800 Euro Druck- und Werbekosten Sport-Info-Broschüre

460 Euro Versicherungen

185 Euro für vermischte Aufwendungen



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.08 Sportförderung
Produkt 08.08.01 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.100	70.200	0	70.200	70.200	70.200
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	70.100	70.200	0	70.200	70.200	70.200
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78.100	78.200	0	78.200	78.200	78.200
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	78.100	78.200	0	78.200	78.200	78.200
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 01:

Landeszuweisung Sportpauschale

zu Zeile 09:

Hier sind Mittel in Höhe von jeweils 4.000 Euro als Pauschale für Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände und für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter veranschlagt.
Außerdem sind hier die Finanzmittel für die Verwendung der Sportpauschale in Höhe von 70.200 Eur veranschlagt.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.08 Sportförderung
Produkt: 08.08.01 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-020
Verwendung der Sportpauschale

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	70.100	70.200	0	70.200	70.200	70.200	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	70.100	70.200	0	70.200	70.200	70.200	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der Investiven Auszahlungen	0	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.09.01	Planung und Vermessung

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt

- die Mitwirkung an Fachplanungen externer Behörden und Erarbeitung der kommunalspezifischen Inhalte und Belange
- die Bearbeitung der behördenverbindlichen Flächennutzungspläne auf kommunaler Ebene
- die Aufstellung der Satzungsverfahren zur städtebaulichen Ordnung und Entwicklung
- die Abgabe der notwendigen Zeugnisse und Erklärungen im Rahmen der kommunalen Beteiligung bei Grundstücksgeschäften und die Führung der Lagebezeichnungen.
- Vorhaltung verschiedener Kartenwerke in analoger und digitaler Form vorgehalten, Betreuung, Aktualisierung und Auskunftserteilung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch

Raumordnungsgesetz

Fachplanungsgesetze z.B. Bundesstraßengesetz

Landeswassergesetz und Landschaftsgesetz

einzelne Aufträge durch Planungs- und Umweltausschuß / Rat

Baunutzungsverordnung

Planzeichenverordnung

Bauordnung NW

Anstoßwirkung: Ratsbeschluß auf Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens

Projektvergabe: Menge und Reihenfolge der Prioritätenliste des Rates

Anstoßwirkung: Ratsbeschluß über die Sanierungssatzung

Ratsbeschluß: Aufstellung eines Umlegungsgebietes (B-Plan 50)

Vermessungspunktanweisung

Gebührensatzung Stadt Heiligenhaus

Vermessungs- und Katastergesetz

Geo Info Erlaß

Flurkartenerlaß

Fortführungsanweisung II NW

Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse

Vermessungspunktanweisung

Gebührenordnung für Vermessungs- und Katasterbehörden

HOAI

Zielgruppe

- Bau- und Kaufinteressenten
- Behörden
- Einzelhändler, Gewerbetreibende
- Grundstückseigentümer
- Investoren

Ziele

- die Interessen der Stadt Heiligenhaus hinsichtlich ihrer eigenen Planungen und Planungsziele gegenüber Dritten (z.B. externe Behörden und Planungsträger) durchsetzen
- Dabei sollen Konflikte die durch gegensätzliche Planungen entstehen im Interesse der Stadt, d.h. Akzeptanz der städtischen Stellungnahmen gelöst werden.
- Durch die abgegebene Stellungnahme soll auf die Planung und das Vorhaben inhaltlich Einfluß genommen werden
- Optimierung der Bearbeitungszeit
- Vorbeugung der baulichen und sonstigen Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde
- Anpassung der Darstellungen des Flächennutzungsplanes an geänderte Planungsvorstellungen
- max. Bearbeitungszeit der FNP-Änderungen ab Aufstellungsbeschluß 2 Jahre
- Änderungen im Parallelverfahren so zeitgerecht, dass Genehmigungen der FNP-Änderung vorliegt wenn Satzungsbeschluß zu B-Plänen gefaßt wird



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.09.01	Planung und Vermessung

- keine Beanstandung der höheren Verwaltungsbehörde / kein Beitrittsbeschuß durch Rat
- Schaffung der planungsrechtlichen Satzung zur städtebaulichen Entwicklung des gesamten Stadtbereiches
- Reduzierung der Verfahrensdauer auf Maximalzeiten nach Einstufung der Planverfahren in Schwierigkeitsgrade I - III
- Rechtssicherheit in Normenkontroll- und Streitverfahren
- Einsatz elektronischer Medien zur Planerstellung
- Ausschöpfung wirtschaftlicher Möglichkeiten bei Auftragsvergaben und Kostenabwälzung bei privatwirtschaftlichen Projekten
- Größtmögliche Differenz zwischen öffentlichen Aufwand und Investitionsvolumen bei Neuordnungsgebieten,
- In Aufschließungsgebieten je nach zulässiger Bauform Verhältnis von erreichter Geschoßfläche je Hektar
- Entmischung der konkurrierenden Nutzungen in Gemengelagen
- Neuordnung des Verkehrssystems
- Verbesserung der Innenstadtfunktionen
- Umgestaltung der öffentlichen Räume



Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produktgruppe: 09.09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produkt: 09.09.01 Planung und Vermessung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.000	10.000	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.000	15.000	20.000	10.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	249.750	247.050	247.050	247.050	247.050
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.290	9.040	9.040	9.040	9.040
17 = Ordentliche Aufwendungen	272.040	266.090	266.090	266.090	266.090
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-262.040	-251.090	-246.090	-256.090	-256.090
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-262.040	-251.090	-246.090	-256.090	-256.090
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-262.040	-251.090	-246.090	-256.090	-256.090
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-262.040	-251.090	-246.090	-256.090	-256.090

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Zu Zeile 04:

10.000 Euro Verwaltungsgebühren - Hier sind die Verwaltungsgebühren aus dem Planungsbereich für die Ausstellung von Bodenverkehrszeugnissen und der Bereitstellung von Flurkarten- und Bebauungsplanauszügen veranschlagt.

zu Zeile 06:

5.000 Euro bzw. 10.000 Euro Erstattungen - Erstattungen der Projektentwickler für die Leistungen der Stadt im Zusammenhang mit der Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 23 (Altstandort Fa. Kiekert und Nieland), Nr. 39 (Altstandort Fa. Schiechtendahl, Mozartstraße) und Nr. 86 (Altstandort Fa. Dörrenhaus).

zu Zeile 13:

10.000 Euro Erstellung von Planunterlagen - Mittel für die Erstellung von Vermessungs- und Planungsunterlagen im Rahmen der Bauleitplanung und zur Zahlung der Kreisgebühren für die Bereitstellung von Katasterdaten

zu Zeile 16:

6.000 Euro städtebauliche Planungshonorare - Die Mittel sind erforderlich für Gutachtenkosten oder externer Planungsleistungen zur Änderung rechtskräftiger Bebauungspläne. Die Kostentragung zur Aufstellung von Bebauungsplänen erfolgt in der Regel durch Vorhabenträger (SBEG oder sonst. Bauträger).
 3.040 Euro Fortbildungskosten



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.09.01	Planung und Vermessung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	280	280	0	280	280	280
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	280	280	0	280	280	280
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen -/Auszahlungen)	-280	-280	0	-280	-280	-280

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalmittel für kleinere Anschaffungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produktgruppe: 09.09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produkt: 09.09.01 Planung und Vermessung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	280	280	0	280	280	280	0	0
Saldo: (Einzahlungen v. Auszahlungen)	0	-280	-280	0	-280	-280	-280	0	0



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.10	Bauen und Wohnen
Produkt	10.10.01	Bauaufsicht, Denkmalschutz

Beschreibung

- präventive Überprüfungen wie z.B. wiederkehrende Prüfungen (Versammlungsstätten, fliegende Bauten, etc.), Brandschauen und allgemeine Bauüberwachungen einschließlich Dichtheitsprüfungen von Kanälen, Ortskontrollen aufgrund von Beschwerden sowie die Durchführung von Wohnungsbesichtigungen bei Fördermittelbeantragung.
- Außerdem sind hier die bauordnungsrechtlichen Stellungnahmen im Rahmen von Konzessionsanträgen hinsichtlich der Zuverlässigkeit der Nutzer erfasst.
- verfahrensunabhängige Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis
- Weitergabe von Daten an das statistische Bundesamt,
- Beratungen, die vor und ohne Verfahren in inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen in bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher, gestalterischer und konstruktiver Hinsicht erbracht werden.
- öffentlich-rechtliche Freigabe von Bauvorhaben und Nutzungen
- Erteilung eigenständiger Bescheide über Befreiung und Abweichungen
- Eintragungen von Baulasten
- Baurechtliche Entscheidungen in Verfahren externer Behörden
- Maßnahmen im Bereich des Bauordnungsrechts (Rechtsweg) sowie die Ahndung und Verfolgung von Bauordnungswidrigkeiten (z.B. Schwarzbauten)
Hierzu zählen auch Ermittlungs- und Anhörungsverfahren von Beteiligten (auch Zeugen) zur Sach- und Rechtslage, d.h. verfahrensbezogene Klärung von Sachverhalten.
- Wahrnehmung der Aufgaben des Denkmalschutzes, der Denkmalpflege und der Denkmalförderung

Auftragsgrundlage

- Landesbauordnung sowie Sonderbauverordnungen
- Spiel- und Stellplatzsatzung
- Feuerschutzhilfegesetz
- Baugesetzbuch sowie aufgrund dieser Gesetze erlassenen Vorschriften oder in anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften erlassene Bestimmungen
- Satzungen und Ratsbeschlüsse
- Ordnungsbehördengesetz
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Verwaltungsverfahrensgesetz NW
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz NW
- Gebührengesetz im Allgemeiner Verwaltungsgebührenordnung
- Denkmalschutzgesetz NW

Zielgruppe

Antragsteller/innen
Architekten
Bauherren und Grundstückseigentümer
Bauträger, Investoren
Eigentümer von denkmalwürdigen Objekten

Ziele

KONKRETE ZIELE:

- Mängelfreie Überprüfungen im Rahmen der Rohbau- und Gebrauchsabnahmen
- Mängelfreie Überprüfungen im Rahmen der wiederkehrenden Prüfungen nach Sonderbauverordnungen
- Jeden Anfragenden möglichst direkt zu beraten
- Verlagerung der Beratungen in die Sprechzeiten durch Umsetzung entsprechend geeigneter organisatorischer Maßnahmen
- Erteilung von Baugenehmigungen innerhalb von 8 Wochen bei Wohnbauvorhaben
- Erteilung von Baugenehmigungen innerhalb von 3 Monaten bei gewerblichen Bauvorhaben
- Erteilung von Baugenehmigungen innerhalb von 4 Monaten bei Außenbereichsvorhaben
- Reduzierung der verwaltungsgerichtlichen Verfahren pro Jahr bezogen auf die Anzahl der Baugenehmigungen,
- Erhöhung der Anzahl von Einigungen im Vorfeld von verwaltungsgerichtlichen Verfahren



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.10	Bauen und Wohnen
Produkt	10.10.01	Bauaufsicht, Denkmalschutz

- Reduzierung der Anzahl der Bescheide und Verfahren aufgrund von Bauordnungswidrigkeiten

STRATEGISCHE ZIELE:

- Erhalt der qualifizierten Beratungen
- Erstellung von rechtssicheren Bescheiden innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist
- Reduzierung von Verfahren wegen Bauordnungswidrigkeiten durch qualifizierte Beratungen im Vorfeld
- Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zum Bürger
- Anträge für denkmalrechtliche Erlaubnisse erhöhen um die Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden zu fördern und damit die Erhaltung langfristig sicherzustellen



Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.10 Bauen und Wohnen
Produkt: 10.10.01 Bauaufsicht, Denkmalschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.000	4.000	4.000	4.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.200	200.200	250.200	250.200	250.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.000	15.000	15.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	258.200	222.200	272.200	262.200	262.200
11 - Personalaufwendungen	248.050	309.990	309.990	309.990	309.990
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
15 - Transferaufwendungen	0	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.012	3.220	3.220	3.220	3.220
17 = Ordentliche Aufwendungen	254.862	325.010	325.010	325.010	325.010
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.338	-102.810	-52.810	-62.810	-62.810
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.338	-102.810	-52.810	-62.810	-62.810
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.338	-102.810	-52.810	-62.810	-62.810
28 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.338	-102.810	-52.810	-62.810	-62.810

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

4.000 Euro Landeszuwendung Denkmalschutz - Beantragte Landeszuweisungen für Förderungen kleinerer Denkmalpflegemaßnahmen (pauschale Zuweisungen). Die Bewilligung der Mittel durch das Land steht noch aus

zu Zeile 04:

200 Euro Verwaltungsgebühren Denkmalschutz - Lediglich Steuerbescheinigungen werden nach der AVerwGebO NRW (4a.2) hier zu Einnahmen führen. Mit Antrag auf Erteilung einer solchen ist in 2018, mit Rückblick auf die Vorjahre, nicht zu rechnen. Des Weiteren sind bis zu Aufwendungen von 5.000 € diese Bescheinigungen gebührenfrei (4a.2.1 AVerwGebO NRW)

200.000 Euro bzw. 250.000 Euro Baugebühren - In 2018 ist mit einer anhaltenden Neuerrichtung und/ oder Nutzungsänderung /Erweiterung vorhandener Wohngebäude zu rechnen. Die Maßnahmen im gewerblichen Bereich bleiben zum 2017 konstant. 2019 wird hier eine Zunahme erwartet. Aus diesem Grunde erhöht sich der Ansatz ab 2019 um 50.000 Euro

zu Zeile 06:

3.000 Euro Erstattungen für bauordnungsrechtliche Ersatzvornahmen die im Zuge der Gefahrenabwehr unmittelbar veranlasst wurden.

zu Zeile 07:

15.000 Euro Zwangs- und Bußgelder welche im Zuge von ordnungsbehördlichen Verfahren erhoben werden. Durch interne Abläufe und dem Informationsaustausch kann hier mit einer leichten Erhöhung gerechnet werden. Zudem laufen derzeit Verfahren, welche erst im Jahr 2018 abgeschlossen werden.

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ergibt sich aus der Einrichtung einer zusätzlichen Stelle

zu Zeile 13:

800 Euro für den Denkmaltag - Beteiligung und Unterstützung für die Durchführung des bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“. Material für den Aktionstag, Ausgaben für Werbung und Informationsmaterial.

3.000 Euro Kosten für bauordnungsbehördliche Maßnahmen - Aufwendungen die im Zuge von bauordnungsbehördlichen Maßnahmen, im Rahmen der Gefahrenabwehr, sofort angeordnet werden.

zu Zeile 15:

8.000 Euro Ausgaben nach dem Denkmalschutzgesetz - Eigenanteil der Stadt Heiligenhaus zur Förderung kleinerer Denkmalpflegemaßnahmen zusammen mit der pauschal Zuweisungen vom Land NRW (§ 35 Abs. 3 Nr. 1 DSchG). 50 % durch die Gemeinde und 50 % durch das Land = 8.000€



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.10	Bauen und Wohnen
Produkt:	10.10.01	Bauaufsicht, Denkmalschutz

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 16:

- 200 Euro Dienst- und Schutzkleidung - Ersatzbeschaffung Schutzhelme, Schutzschuhe und Schutzhandschuhe.
- 1.500 Euro Aus- und Fortbildung - Die Einführung der neuen Bauordnung durch die Landesregierung wurde in das Jahr 2018 verlegt. Die neue/ überarbeitete Rechtsgrundlage bedarf einer umfassenden Schulung, daher eine geringfügige Erhöhung des Ansatzes um 208 Euro
- 1.520 Euro Fahrtkosten für die Bauaufsicht - Fahrtkosten für die Bauaufsicht zu Ortsterminen die im Zuge von Genehmigungs- oder Bauordnungsbehördlichen Verfahren (z.B. Kontrolle oder Abnahme) vorgeschrieben oder notwendig sind. Fahrten zu Aus- und Fortbildungen sowie zu Abstimmungsterminen mit Internen oder externen Dienststellen.



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.10	Bauen und Wohnen
Produkt	10.10.02	Wohnungswesen

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die

- Feststellung von Mängeln in Wohnungen im Rahmen des Wohnungsaufsichtsgesetzes
- Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
- Überprüfung der preisrechtlichen Kostenmiete anhand von Wirtschaftlichkeitsberechnungen im preisgebundenen Wohnungsbau
- Maßnahmen im Rahmen des § 5 Wirtschaftsstrafgesetzbuch
- Beratung und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Wohnungsbauförderung, Modernisierung, Energieeinsparung
- Aufgaben nach dem Wohnungsbindungsgesetz, Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen, Freistellungen und Zinssenkungsanträge
- Feststellung der Wohnberechtigung
- Wohnungsvermittlung
- vollständige Bearbeitung der Wohngeldangelegenheiten
- Einleitung von Strafverfahren bei Verstößen

Auftragsgrundlage

Wohnungsbindungsgesetz
II. Wohnungsbaugesetz
Neubaumietenverordnung
2. Berechnungsverordnung
Wohnungsgesetz
Zweckentfremdungsverordnung
Energieeinsparungs- und Modernisierungsvorschriften
Wohnungsbauförderungsgesetz NW
Wohngeldgesetz
Wohngeldverordnung
Einkommensteuergesetz
Sozialgesetzbuch I - XII
Wohnungsaufsichtsgesetz

Zielgruppe

Anspruchsberechtigte nach dem Wohngeldgesetz
Gesamtbevölkerung
Grundstückseigentümer
Wohnungssuchende

Ziele

- Verbesserung der Wohnraumversorgung für Einkommensschwächere am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen,
- Neuschaffung von Mietwohnungen, selbstgenutztem Wohneigentum,
- Erhöhung der Anzahl der Förderanträge durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.
- vollständige Anträge innerhalb von x Wochen/Tagen erledigen
- Verkürzung der Zeiten für die Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld durch Technikunterstützung



Teilergebnisplan 2018

10.10.02

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.10 Bauen und Wohnen
Produkt: 10.10.02 Wohnungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000
11 - Personalaufwendungen	82.620	90.380	90.380	90.380	90.380
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.520	1.520	1.520	1.520	1.520
17 = Ordentliche Aufwendungen	84.140	91.900	91.900	91.900	91.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-81.140	-88.900	-89.900	-89.900	-89.900
21 = Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-81.140	-88.900	-89.900	-89.900	-89.900
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zellen 22 und 25)	-81.140	-88.900	-89.900	-89.900	-89.900
29 = Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-81.140	-88.900	-89.900	-89.900	-89.900

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 04:

1.000 Euro Verwaltungsgebühren für dieses Produkt

zu Zeile 06:

2.000 Euro Erstattungen vom Land für Außendienstkontrollen

zu Zeile 16:

1.520 Euro Fortbildungs- und Fahrtkosten für dieses Produkt



Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.11	Ver- und Entsorgung
Produkt	11.11.01	Abfallwirtschaft

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die gesamte Abfallwirtschaft einschl. der Kalkulation und Erhebung der Gebühren.

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
Landesabfallgesetz
Gesetzliche Vorgaben über Abgaben (KAG NW, AO u.a.)
Gemeindeordnung NW
Verpackungsverordnung
Gewerbeabfallverordnung
Verordnungen zu den einzelnen Abfallfraktionen (z.B. Batterie-, Altautoverordnung usw.)
TA Siedlungsabfall
Abfallwirtschaftskonzept Kreis Mettmann
Abfallsatzung Kreis Mettmann
städt. Satzung über die Abfallbeseitigung

Zielgruppe

Gewerbetreibende
Öffentliche Einrichtungen
Privathaushalte
Vereine

Ziele

- Ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle zur Beseitigung und der Abfälle zur Verwertung gem. des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes / Landesabfallgesetzes unter Berücksichtigung des Aspektes Abfallvermeidung
- Reduzierung des Restmülls
- Steigerung der Abfälle zur Verwertung wie Glas, Pappe/Papier, Holz, Biomüll, Metall/Aluminium
- gerechte Gebührenverteilung
- Verringerung der Zahl der Verstöße gegen abfallrechtliche Vorschriften

Also: Insgesamt zielen die Leistungen dieses Produktes auf eine Senkung des jährlichen Abfallaufkommens und eine Förderung der umweltgerechten Entsorgung von Abfällen.
Eine Senkung des jährlichen Abfallaufkommens ist das Ergebnis vieler unterschiedlicher Faktoren.
Die Wirkung des Produktes Abfallwirtschaft auf die Veränderung der Abfallmenge lässt sich daher nicht quantifizieren.



Teilergebnisplan 2018

11.11.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.11 Ver- und Entsorgung
Produkt: 11.11.01 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.470	41.060	41.060	41.060	41.060
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.931.959	1.941.289	1.941.289	1.941.289	1.941.289
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	46.200	68.950	68.950	68.950	68.950
10 = Ordentliche Erträge	2.032.129	2.062.799	2.062.799	2.062.799	2.062.799
11 - Personalaufwendungen	43.300	41.690	41.690	41.690	41.690
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.737.226	1.764.455	1.764.455	1.764.455	1.763.555
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.077	5.400	5.400	5.400	5.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.650	26.250	26.250	26.250	26.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.802.253	1.837.795	1.837.795	1.837.795	1.836.895
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	229.876	225.004	225.004	225.004	225.904
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	229.876	225.004	225.004	225.004	225.904
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	229.876	225.004	225.004	225.004	225.904
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	229.876	225.004	225.004	225.004	225.904

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Die Ansätze entsprechen der Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung für das Jahr 2018. Lediglich die inneren Verrechnungen aus diesem Gebührenhaushalt sind hier nicht erfasst, so dass im Gegensatz zur Gebührenbedarfsberechnung im Haushalt ein Überschuss ausgewiesen wird.



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.01	Straßenplanung und -bau

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt den Straßenneubau von der Planung, über die Ausführungsplanung bis hin zur Baudurchführung mit der Bauoberleitung sowie die Bearbeitung kommunalinterner Themen der Verkehrsplanung von der Problemdefinition bis zur Entwicklung von Lösungsvorschlägen.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz
Bundesfernstraßengesetz
Straßenverkehrsordnung
Richtlinien und Empfehlungen für die Straßenplanung
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen für den Straßenbau
Förderrichtlinien Stadtverkehr

Grundsatzbeschuß von Bau- und Liegenschaftsausschuss:

- Bei künftigen Neuanlagen von Gehwegen ist eine durchgehende Pflasterung mit Betonsteinpflastern 10/20/8 vorzunehmen (vom 09.10.1987).
- Bei künftigen Ausbauarbeiten von Fahrbahnen in Anliegerstraßen bzw. Straßen mit geringen oder schwachem Verkehrsaufkommen ist eine durchgehende Pflasterung mit Betonverbundstein 10/20/8 vorzunehmen (vom 22.03.1990).
- Anwendung der DIN 18920 (Schutz von Bäumen, Pflanzenbestände und Vegetationsflächen) bei jeder Baumaßnahme.

Zielgruppe

Anwohner/innen
Fußgänger, Radfahrer
Kraftfahrzeugführer, Kradfahrer
Nutzer ÖPNV
Menschen mit Behinderungen

Ziele

- Reduzierung der Bearbeitungszeit von einzelnen Bauvorhaben im Straßenbau durch Optimierung des Ausschreibungsverzeichnisses
- Neufestlegung der Baustandard (Ausbaustandards)
- Neubau bzw. Erweiterung des Radwegenetzes im Zusammenhang mit dem beschlossenen Radverkehrskonzept der Stadt Heiligenhaus, dem Landesweiten Radwegenetz NRW und der Verkehrsberuhigung in Wohngebieten
- Neubau bzw. Erweiterung des Straßennetzes in Abhängigkeit des Erhaltungszustandes und der Erschließung neuer Wohngebiete
- Umbau des Straßennetzes unter Einhaltung des vereinbarten Planungs- und Umsetzungsrahmens bezogen auf Kosten, Zeit und Qualität

ALLGEMEINE ZIELE:

- Regelungen des Verkehrs unter sozialen, ökologischen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten
- Sicherung der Mobilität der Verkehrsteilnehmer
- Optimierung und Steuerung des MIV
- Verbesserung der Bedingungen für ÖV, Radverkehr und Fußgänger
- Änderung des Modal-Split zugunsten von Fußgängern, Radfahrern, ÖV



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.12.01 Straßenplanung und -bau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	250.000	1.500.000	0	1.080.000	1.363.000	585.000
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	250.000	1.500.000	0	1.080.000	1.363.000	585.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	2.930.000	2.875.000	0	3.250.000	3.580.000	1.900.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.930.000	2.875.000	0	3.250.000	3.580.000	1.900.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-2.680.000	-1.375.000	0	-2.170.000	2.217.000	-1.315.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 04:

Einnahmen nach dem Kommunalabgabengesetz für die veranschlagten Straßenbaumaßnahmen.

zu Zeile 08:

Maßnahme 2011-002

850.000 Euro = Die Kettwiger Straße von Am Vogelsang bis An der Butterwelle wird saniert und nach KAG abgerechnet. Die Planung und Baubeginn erfolgt 2018. Die Maßnahme ist mit 800.000 Euro angesetzt. Das SVA saniert den Kanal in einer Linermaßnahme 2019. Weiterhin erfolgt in 2018 die Planung für die Sanierung der Kettwiger Straße von Westfalenstraße bis zur Brücke über den PanoramaRadweg, die ebenfalls nach KAG abgerechnet wird. Die Planung ist mit 50.000 Euro angesetzt. Die Umsetzung ist für 2019 mit einem Volumen von 450.000 Euro geplant.

Maßnahme 2011-003

Die Friedhofsallee muss als Zufahrt zum Friedhof und der städt. Grünannahme erneuert werden. Für 2019 ist das Teilstück südlich der Erschließung für den Innovationspark als KAG-Maßnahme geplant.

Maßnahme 2012-001

Die Sanierung der Stettiner Straße im Rahmen einer KAG-Maßnahme ist für 2018 geplant. Die Stadtwerke und das SVA erneuern Ihre Leitungen ab 2017 in einer vorlaufenden Maßnahme. Die Mittel hierfür waren in 2017 veranschlagt und sollen übertragen werden.

Maßnahme 2012-004

170.000 Euro = Die Jahnstraße zwischen Hauptstraße und Südring soll als KAG-Maßnahme saniert werden. Die Vorplanung dazu erfolgte bereits im Rahmen der Entwurfswerkstatt zur Hauptstraße. Aus verkehrlichen Gründen soll die Maßnahme erst nach Fertigstellung der Hauptstraße in 2018 umgesetzt werden.

Maßnahme 2012-006

70.000 Euro = Die Planung für die Verbindung von der Campusallee bis zur Hauptstraße erfolgte gemeinsam mit NRW-Urban in 2017. Die Ausführung zwischen Hauptstraße und Westfalenstraße ist für 2020 geplant. Das Teilstück nördlich der Westfalenstraße soll schon 2018 durch NRW.Urban gebaut werden. In 2018 fallen Planungskosten an.

Maßnahme 2013-003

690.000 Euro = Der erste Teil der Sanierung Talburgstraße erfolgte gemeinsam mit den Stadtwerken 2014. Nach Abschluss der Sanierung Grubenstraße und der Kanalsanierung Schopshofer Weg soll der zweite Teil der KAG-Maßnahme ab 2018 gemeinsam mit dem Sondervermögen Abwasser erfolgen.

Maßnahme 2018-001



Teilergebnisplan 2018

12.12.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 12.12.01 Straßenplanung und -bau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.070	46.840	46.840	46.840	46.840
08 + Aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	57.070	61.840	61.840	61.840	61.840
11 - Personalaufwendungen	147.500	145.570	145.570	145.570	145.570
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	70.000	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	147.500	215.570	145.570	145.570	145.570
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-90.430	-153.730	-83.730	-83.730	-83.730
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-90.430	-153.730	-83.730	-83.730	-83.730
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-90.430	-153.730	-83.730	-83.730	-83.730
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-90.430	-153.730	-83.730	-83.730	-83.730

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 06:

46.840 Euro Erstattungen des SV Abwasser für die Wahrnehmung der Aufgaben der Fachbereichsleitung

zu Zeile 08:

15.000 Euro Aktivierte Eigenleistungen - Aktivierte Eigenleistungen sind Gegenbuchungen (Ertrag) zum eigenen Personal- und Sachaufwand für die Erstellung von Anlagevermögen, also für Investitionen.

zu Zeile 13:

Für 2018 sind weitere Planungsmittel für den Gegenverkehr Südring eingestellt. In 2017 wurde die Vermessungstechnische Grundlage geschaffen, da es vor Eröffnung des östlichen Teils der A 44 nicht sinnvoll war, eine Verkehrsuntersuchung zu starten. Diese soll nun in 2018 beauftragt werden.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.01	Straßenplanung und -bau

Erläuterung zur Finanzplanung

290.000 Euro = Die Sanierung der Bayernstraße ist seit langem geplant und mehrmals verschoben worden. Nach Abschluss der Arbeiten an der Hauptstraße ist die KAG-Maßnahme für 2019 geplant. Die Planung und Ausschreibung dazu soll in der zweiten Jahreshälfte 2018 erfolgen.

Maßnahme 2018-002

750.000 Euro = Die Fahrbahn der Frankfurter Straße weist in Teilbereichen gravierende Absackungen zur Böschung hin auf. In einer KAG-Maßnahme soll die Böschung gesichert werden und der Straßenoberbau im Vollausbau wieder hergestellt werden.

Maßnahme 2018-004

55.000 Euro = Der Überbau der städtischen Brücke Rossdelle über den Rinderbach muss erneuert werden, da er nicht statisch nachweisbar ist.

Für 2021 wurden Pauschalmittel veranschlagt, da die Bestimmung von konkreten Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh ist. Die konkrete Zuordnung der Mittel auf Einzelmaßnahmen erfolgt dann in den weiteren Haushaltsplanverfahren.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt: 12.12.01 Straßenplanung und -bau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2011-002
KAG - Maßnahme Kettwiger Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500.000	850.000	0	450.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-500.000	-850.000	0	-450.000	0	0	0	0

Maßnahme: 2011-003
KAG - Maßnahme Friedhofsallee

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	800.000	0	0	800.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-800.000	0	0	-800.000	0	0	0	0

Maßnahme: 2011-004
KAG - Maßnahme Linderfeldstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	460.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-460.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2012-001
KAG - Maßnahme Stettiner Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-1.000.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2012-003
KAG - Maßnahme Bergische Straße von Mittelstraße - Hülsbecker Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	850.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-850.000	0	0	0

Maßnahme: 2012-004
KAG - Maßnahme Jahnstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	170.000	170.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-170.000	-170.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2012-006
Erschließung Kiekert-Gelände

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	830.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	0	-70.000	0	0	-830.000	0	0	0

Maßnahme: 2013-003
KAG - Maßnahme Talburgstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	880.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	0	-880.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2018-001
Bayernstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	290.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	0	-290.000	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt: 12.12.01 Straßenplanung und -bau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher beretit- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Maßnahme: 2018-002
Frankfurter Straße**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	750.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-750.000	0	0	0	0	0	0

**Maßnahme: 2018-003
Am Rathaus**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-100.000	0	0	0	0

**Maßnahme: 2018-004
Brücke Roßdelle**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.02	Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Kontrollen der Verkehrssicherungspflicht an öffentl. Straßen, Wegen und Plätzen sowie die umfassende bauliche Straßenunterhaltung.

Auftragsgrundlage

Richtlinien und Empfehlungen für die Straßenunterhaltung (Verkehrszeichen, Verkehrslenkung)
zusätzliche technische Vertragsbedingungen für den Straßenbau
Grundsatzbeschuß: Einbau von Plastersteinen (10/20/8 cm) im Gehweg, Breite 80 cm

Zielgruppe

Anwohner/innen
Fußgänger, Radfahrer
Kraftfahrzeugführer, Kradfahrer
Nutzer ÖPNV
Menschen mit Behinderungen

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- Ausschreibungsleistungsverzeichnis für Reparaturarbeiten überarbeiten und optimieren
- Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durch Durchführung der notwendigen Begehung und Besichtigungen
- Erledigung von Aufbruchgenehmigungen der Telekom, RWE, Stadtwerke, etc.
am Eingangstag bei Vorlage aller notwendigen Antragsunterlagen
- Erledigung von verkehrsregelnden und verkehrslenkenden Maßnahmen nach § 45 StVO innerhalb von 14 Tagen nach Auftragseingang
- Durchführung von Reparaturen am Straßennetz im Rahmen des Jahresvertrages mit dem Ziel der längerfristigen Beseitigung von Schadensstellen.
- Durchführung von Reparaturen am Wirtschaftswegenetz zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit



Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 12.12.02 Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	303.080	355.810	355.810	355.810	355.810
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.158.000	1.206.800	1.206.800	1.206.800	1.206.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	1.466.080	1.567.610	1.567.610	1.567.610	1.567.610
11 - Personalaufwendungen	191.840	177.320	177.320	177.320	177.320
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	881.000	1.070.000	1.195.000	1.055.000	945.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.757.700	2.928.000	2.928.000	2.928.000	2.928.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900	11.900	1.900	1.900	1.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.832.240	4.187.220	4.302.220	4.162.220	4.052.220
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.366.160	-2.619.610	-2.734.610	-2.594.610	-2.484.610
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.366.160	-2.619.610	-2.734.610	-2.594.610	-2.484.610
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.366.160	-2.619.610	-2.734.610	-2.594.610	-2.484.610
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.366.160	-2.619.610	-2.734.610	-2.594.610	-2.484.610

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

355.810 Euro = Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuwendungen nach den neuesten vorliegenden Daten (Jahresabschluss 2015)

zu Zeile 04:

1.185.000 Euro = Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Beiträge nach den neuesten vorliegenden Daten (Jahresabschluss 2015)
10.000 Euro = Sondernutzungsgebühren
11.800 Euro = Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr und Arbeiten im öffentlichen Straßenraum

zu Zeile 06:

5.000 Euro = Entgelte Dritter für ausgeführte Arbeiten

zu Zeile 13:

425.000 Euro = für die laufende Unterhaltung von Straßen - Hier sind Mittel für folgende Maßnahmen veranschlagt: 200.000 Euro zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen im Rahmen des Jahresvertrags. 50.000 Euro für Beschilderung und Betrieb der LSA. 150.000 Euro für Substanzerhaltung insbesondere Deckenüberzüge an Straßen und Wirtschaftswegen.
In 2018 werden zusätzlich 10.000 Euro angesetzt für Änderungen von Signalprogrammen für Verkehrsrechtliche Anordnungen im Zuge der B 227, L 156 und Westfalenstraße.
In der Bergischen Straße soll 2018 eine Verkehrsberuhigung mit Blumenkübeln und Markierung erfolgen, die mit 15.000 Euro angesetzt wird.
20.000 Euro für Maßnahmen Radwegenetz

In 2019 werden 170.000 Euro für die Anpassungen der Westfalenstraße im Bereich Schleifenparkplatz und Querung der Westfalenstraße benötigt.

5.000 Euro = Arbeiten für Rechnung Dritter

500.000 Euro = Unterhaltung und Stromkosten für die Straßenbeleuchtung

20.000 Euro für Maßnahmen Radwegenetz

120.000 Euro = Unterhaltung von Brücken 2018, einschließlich 20.000 Euro für laufende Prüfungen und kleine Reparaturen, die jedes Jahr benötigt werden, 30.000 Euro für die Erneuerung von Absturzsicherungen an Brücken und Rampen des PanoramaRadwegs und 70.000 Euro zur Erneuerung OSF-Beschichtung zur Abdichtung der Fußgängerbrücke zwischen den Ippen.

Für 2019 und in 2022 zusätzliche Mittel in Höhe von jeweils 30.000 Euro für die Brückenhauptprüfungen in diesen Jahren an.

In 2019 soll das Mauerwerk der Brücke Ruhrstraße Süd in Teilbereichen neu verfugt werden, hier drohen mittelfristig sonst Steine herauszuberechnen. Die Maßnahme wird mit dem aufwendigen Gerüst auf 100.000 Euro geschätzt.

zu Zeile 16:

1.900 Euro = Fortbildungskosten für dieses Produkt

10.000 Euro einmalig in 2018 für die Erstellung eines Parkraumkonzeptes



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.02	Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	500	500	0	500	500	500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	15.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ .Auszahlungen)	-15.500	-20.500	0	-20.500	-20.500	-20.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 08:

Maßnahme 2010-010

20.000 Euro = Hier sind Pauschalmittel für die kommenden Jahre für die Verbesserung des Radverkehrsnetzes und zur Förderung des Radverkehrs veranschlagt.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt: 12.12.02 Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2010-010
PanoramaRadweg

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-15.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der Investiven Auszahlungen	0	500	500	0	500	500	500	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.03	Öffentlicher Personennahverkehr

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die gesamtheitliche Aufgabenerfüllung aller im Zusammenhang mit dem öffentlichen Personennahverkehr anfallender Tätigkeiten.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (RegG NW) vom 15.02.1995

Zielgruppe

Nutzer ÖPNV

Ziele

STRATEGISCHE ZIELE:

- Erhöhung der Nutzerzufriedenheit im ÖPNV
- Regelung des ÖPNV unter sozialen, ökologischen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten,
- Sicherung der Mobilität der Verkehrsteilnehmer
- Änderung des Modal-Split zugunsten des ÖPNV *
- Reaktivierung der Bahntrasse, Begrenzung des ÖPNV-Defizites

OPERATIVE ZIELE:

- Umsetzung des Nahverkehrsplanes unter größtmöglicher Berücksichtigung der Beschlüsse der Stadt Heiligenhaus auf Kreisebene
- Erarbeitung und Umsetzung von mittel- und langfristigen Maßnahmen im ÖPNV



Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt: 12.12.03 Öffentlicher Personennahverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.850	33.500	33.500	33.500	33.500
10 = Ordentliche Erträge	13.850	33.500	33.500	33.500	33.500
11 - Personalaufwendungen	22.310	20.250	20.250	20.250	20.250
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.605	22.000	22.000	22.000	22.000
15 - Transferaufwendungen	536.000	580.900	580.900	580.900	580.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	583.915	623.150	623.150	623.150	623.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-570.065	-589.650	-589.650	-589.650	-589.650
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-570.065	-589.650	-589.650	-589.650	-589.650
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-570.065	-589.650	-589.650	-589.650	-589.650
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-570.065	-589.650	-589.650	-589.650	-589.650

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

u Zeile 02:

6.500 Euro = Zuschuss Organisationspauschale Bürgerbus
 27.000 Euro = Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

zu Zeile 13:

17.000 Euro = Kosten die mit der Bewirtschaftung und Unterhaltung der Wartehallen in Verbindung stehen. Beispielsweise Reinigung, Entfernung von Graffiti und Wildplakatiererei, Beseitigung von Vandalismusschäden.
 5.000 Euro = Aufwendungen für die dynamischen Fahrgastinformationen

zu Zeile 15:

574.400 Euro = Kosten die als Kreisumlage für die auf Heiligenhauser Stadtgebiet gefahrenen Buskilometer an der VRR zu zahlen sind. Grundlage hierfür ist der Nahverkehrsplan. Die Aufwendungen entsprechen dem Haushaltsentwurf des Kreises

6.500 Euro = Weiterleitung des Zuschusses Organisationspauschale Bürgerbus



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.03	Öffentlicher Personennahverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	150.000	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0	0	0	150.000	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	50.000	0	250.000	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	0	50.000	0	250.000	0	0
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	0	-50.000	0	-100.000	0	0

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

50.000 Euro = Zur Verbesserung der Barrierefreiheit im ÖPNV soll in 2019 ein Förderantrag beim VRR gestellt werden, um Bushaltestellen barrierefrei auszubauen und marode Wartehallen, die nicht mehr wirtschaftlich zu unterhalten sind zu erneuern. Dazu werden 50.000 Euro Planungsmittel in 2018 benötigt. In 2019 sollen dann die Baukosten in Höhe von 250.000 Euro eingestellt werden. Es wird für 2019 eine Förderung von ca. 150.000 Euro erwartet.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt: 12.12.03 Öffentlicher Personennahverkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-016
Umbau von Bushaltestellen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	250.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen & Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-100.000	0	0	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.04	Beitragswesen

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bearbeitung der Beitragserhebung.

Dies umfaßt die Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen durch Kostenbeteiligung der Anlieger:

- a) Für die erstmalige Herstellung von Straßen und Plätzen u.ä. werden Beiträge nach dem Baugesetzbuch erhoben.
- b) Für die komplette Wiederherstellung einer Straße bzw. einer Teileinrichtung, jedoch ohne die laufende Unterhaltung oder Instandsetzung, bzw. für eine Verbesserung einer Erschließungsanlage werden Straßenausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
Kommunalabgabengesetz NW
Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes NW
Dienstanweisung für die Abwicklung der Einnahmen zugunsten des städt. Haushaltes
Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung, Erlaß und Vergleich

Zielgruppe

Grundstückseigentümer

Ziele

GRUNDSÄTZLICHES ZIEL

ist die Sicherstellung und Realisierung von Beiträgen zur Kostendeckung, d.h. die investiven Ausgaben für städtische Erschließungs- bzw. Wiederherstellungsmaßnahmen sollen durch Kostenbeteiligungen der Anlieger refinanziert werden.

KONKRETE ZIELE:

- zukünftige Abrechnung von Maßnahmen spätestens im Haushaltsjahr nach Abschluß der Maßnahme



Teilergebnisplan 2018

12.12.04

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 12.12.04 Beitragswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	In EUR				
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800	800
10 = Ordentliche Erträge	800	800	800	800	800
11 - Personalaufwendungen	19.220	19.770	19.770	19.770	19.770
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	720	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.940	20.770	20.770	20.770	20.770
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.140	-19.970	-19.970	-19.970	-19.970
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.140	-19.970	-19.970	-19.970	-19.970
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-19.140	-19.970	-19.970	-19.970	-19.970
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-19.140	-19.970	-19.970	-19.970	-19.970

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 04:

800 Euro Verwaltungsgebühren, z. B. für Beitragsbescheinigungen

zu Zeile 16:

1.000 Euro Fortbildungskosten für dieses Produkt. Durch fortlaufend neue Rechtsprechung ist ein permanenter Schulungsbedarf gegeben, um eine rechtssichere Beitragsbearbeitung zu ermöglichen.



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.12.05	Straßenreinigung und Winterdienst

Beschreibung

- Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes einschl. der Gebührenerhebung
- Schaffung und Fortschreibung der erforderlichen und notwendigen Rechtsnormen zur Durchführung der Aufgabe Straßenreinigung (incl. Winterdienst)
- jährliche Erstellung der Gebührenkalkulation einschließlich Nachkalkulation zur Ermittlung und Festsetzung der Gebührensätze für das Folgejahr unter besonderer Berücksichtigung des Kostendeckungsgebotes nach KAG NW
- Überwachung der satzungsrechtlichen Bestimmungen

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NW
Gemeindeordnung NW
Kommunalabgabengesetz NW
Abgabenordnung
Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Heiligenhaus

Zielgruppe

alle Heiligenhauser Grundstückseigentümer



Teilergebnisplan 2018

12.12.05

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 12.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2020	2021
	In EUR				
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	581.070	580.650	580.650	580.650	580.650
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10 = Ordentliche Erträge	585.270	584.850	584.850	584.850	584.850
11 - Personalaufwendungen	33.970	25.360	25.360	25.360	25.360
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.184	16.184	16.184	16.184	16.184
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.154	43.544	43.544	43.544	43.544
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	533.116	541.306	541.306	541.306	541.306
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	533.116	541.306	541.306	541.306	541.306
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	533.116	541.306	541.306	541.306	541.306
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	533.116	541.306	541.306	541.306	541.306

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Die Ansätze entsprechen der Gebührenkalkulation Straßenreinigung. Lediglich die inneren Verrechnungen aus diesem Gebührenhaushalt sind hier nicht erfasst, so dass im Gegensatz zur Gebührenbedarfsberechnung im Haushalt ein Überschuss ausgewiesen wird.



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.13	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13.13.01	Grünflächenplanung und -unterhaltung

Beschreibung

Im Rahmen dieses Produktes werden insbesondere Planungskonzepte für Sanierungen, Neuanlagen und Umgestaltungen von Grünbereichen erstellt.

Auftragsgrundlage

Rats- und Verwaltungsbeschlüsse

Zielgruppe

- Erholungssuchende
- Jugendliche
- Kinder
- Nutzer der jeweiligen Anlage

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- Erstellung und Pflege eines Grünflächenkatasters auf Grundlage eines GIS (Geographischen Informations System)
- Erhöhung des Anteils an Straßenbegleitgrün
- Verbesserung des Stadt- und Straßenbildes
- Bereitstellung und Ausstattung von vielfältigen Spiel- und Bolzflächen im Einklang mit der Bevölkerungsstruktur und die Erhöhung der Spielplatzattraktivität durch Erhöhung des Spielgeräteangebotes
- Erstellung eines Freizeitkonzeptes zur Bedarfdeckung an Wander- und Reitwegen
- Reduzierung des Pflegeaufwandes von Grünanlagen durch Bepflanzung mit Pflanzen mit geringem Pflegebedarf (Pflegeklasse IV und V)
- Erhalt der Substanz der Grünanlagen und Entwicklung gemäß Planungsziel und Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Steigerung der Attraktivität von Schul- und Kindergartenaussenanlagen



Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 13.13.01 Grünflächenplanung und -unterhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.600	67.790	67.790	67.790	67.790
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5	5	5	5	5
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	6.500	6.500	6.500	6.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	450	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	48.055	74.295	74.295	74.295	74.295
11 - Personalaufwendungen	39.110	29.720	29.720	29.720	29.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.000	88.500	78.500	78.500	78.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	44.800	91.200	91.200	91.200	91.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.030	2.030	2.130	2.130	2.130
17 = Ordentliche Aufwendungen	158.940	211.450	201.550	201.550	201.550
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-110.885	-137.155	-127.255	-127.255	-127.255
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-110.885	-137.155	-127.255	-127.255	-127.255
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-110.885	-137.155	-127.255	-127.255	-127.255
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-110.885	-137.155	-127.255	-127.255	-127.255

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

67.790 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

zu Zeile 05:

6.500 Euro Erträge aus dem Holzverkauf

zu Zeile 13:

40.000 Euro für die Grundstücksunterhaltung, z. B. Wiesenmäh ehemals Deponie in der Leibeck und sonstige laufende Unterhaltungsmaßnahmen an Wegen und Einfriedigungen

16.000 Euro forstwirtschaftliche Maßnahmen

2.500 Euro Pauschale für die Unterhaltung der öffentlichen Wege in den Kleingartenanlagen

20.000 Euro für die Unterhaltung von Wanderwegen - Für 2018 sind Wegereparaturen im Bereich Farenberg und Mühlenweg geplant und für 2019 im Bereich "Krähenwäldchen"

10.000 Euro einmalig in 2018 für Aufforstungsmaßnahmen

zu Zeile 16:

5 Euro Ersatzpflanzungen für Baumentnahmen - Hier handelt es sich um Ausgleichszahlungen für Baumentnahmen. Ab 2016 wurde der Ertrag, aber auch die Aufwendungen auf einen Betrag in Höhe von 5 Euro angesetzt, da die Anzahl der Baumentnahmen nicht zu kalkulieren ist. Die tatsächlich eingehenden Beträge können dann über den Deckungsvermehr Mehrerträge für Mehraufwendungen für Ersatzpflanzungen genutzt werden.

1.700 Euro Beitrag Forstbetriebsgemeinschaft

325 Euro Versicherung Waldbestände



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 13.13.01 Grünflächenplanung und -unterhaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	20.000	40.000	0	70.000	20.000	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (Invest. Auszahlungen)	20.000	40.000	0	70.000	20.000	0
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen -/Auszahlungen)	-20.000	-40.000	0	-70.000	-20.000	0

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Mittel für die Erneuerung des Rundwanderweges am Friedhof (2018) und Müllerbaum/Isenbügeler Straße (2019). Investive Maßnahmen zur Verbesserung der Oberflächen von Wanderwegen z.B. auch von Teilpflasterungen in steilen Lagen.
 Grundsanierung der Brücke über den Leibecker Bach, Wanderweg zwischen Christine-Teusch-Weg und Dümgesweg (2018) und Überarbeitung des Brückenbelages der Brücke über den Rinderbach, Bereich Wanderweg Paradies (2019).
 Entschlammung und Entkrautung der Teichanlage Laubecker Bach in 2019.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 13.13 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt: 13.13.01 Grünflächenplanung und -unterhaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Maßnahme: 0000-017
Erneuerung von Wanderwegen**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	30.000	0	30.000	10.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen /, Auszahlungen)	0,00	-10.000	-30.000	0	-30.000	-10.000	0	0	0

**Maßnahme: 2010-011
Maßnahmen an Teichen**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen /, Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-30.000	0	0	0	0

**Maßnahme: 2011-005
Erneuerung von Brücken im Bereich von
Wanderwegen**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen /, Auszahlungen)	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	0	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.13	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13.13.02	Friedhofswesen

Beschreibung

Durchführung von Bestattungen der verschiedensten Arten
Führung des Sterbebuches
Pflege und Unterhaltung der städt. Grünflächen und Grabstellen einschl. der Ehrengräber
Verkauf von Grabstellen
Fertigung von Gebührenbescheiden, Urkunden, Satzungen
Bewilligung von Grabmalen und Grabeinfassungen
Überprüfung der Grabmale auf Standsicherheit

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW
Gemeindeordnung
Satzungen
Ratsbeschlüsse
Natur- und Landschaftsschutzgesetz

Zielgruppe

Bürger/innen



Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 13.13.02 Friedhofswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.000	202.300	202.300	202.300	202.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	500	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	214.200	213.000	213.000	213.000	213.000
11 - Personalaufwendungen	128.160	135.690	135.690	135.690	135.690
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.100	62.000	62.000	62.000	62.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.750	5.700	5.700	5.700	5.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	195.010	210.390	210.390	210.390	210.390
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	19.190	2.610	2.610	2.610	2.610
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.190	2.610	2.610	2.610	2.610
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	19.190	2.610	2.610	2.610	2.610
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	19.190	2.610	2.610	2.610	2.610

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Für den Bereich der Friedhofsgebühren entsprechen die Ansätze der Gebührenkalkulation.

Zu Zeile 02:

2.700 Euro Landeszuweisung Unterhaltung jüdischer Friedhof und Kriegsgräber für die Unterhaltung des jüdischen Friedhofes und der Ehrengräber auf dem evangelischen und katholischen Friedhof in der Kettwiger Straße

zu Zeile 04:

200.000 Euro Friedhofsgebühren
2.300 Euro Entgelte für die Grabpflege - Es erfolgt eine Reduzierung des Ansatzes der Entgelte für Grabpflege, da sich die Zahl der Pflegegräber weiter reduziert

Zu Zeile 6:

8.000 Euro Erstattungen Dritter für ausgeführte Arbeiten - Erstattungen Dritter für die Beschriftung der Steinplatten auf den stillen Rasengräbern oder der Stelen für die teilanonymen Umengräber im Wiesenfeld

Zu Zeile 13:

Bereich Grundstücksunterhaltung:

20.000,00 Euro = Kosten für die laufende Grundstücksunterhaltung und Instandhaltung. Sie decken in erster Linie der unplanbaren Instandhaltungseventualitäten ab. Auf Grund des Alters des Friedhofes ist zu erwarten, dass vermehrt Reparaturarbeiten und Sanierungen an den Grundstückseinrichtungen und der Wegedecke unbedingt erforderlich sind. Eine Beseitigung der vorhandenen Schäden ist durch eine Eigenleistung der Mitarbeiter der TBH nicht zu leisten. Weiterhin können auf Grund fehlender Ausbildung der Mitarbeiter der Technischen Betriebe verkehrssicherungspflichtige Maßnahmen im Bereich Baumpflege nicht selbst durchgeführt, sondern müssen fremdvergeben werden.

Bereich Arbeiten für Rechnung Dritter:

8.000,00 Euro = Aufwendungen für die Beschriftung der Steinplatten oder der Stelen auf den stillen und teilanonymen Rasengräber.

Zu Zeile 16:

Bereich Weiterer Verwaltungs- und Betriebsaufwand:

5.000,00 Euro = Durch die erhöhte Nachfrage nach stillen Rasengräbern mit Steinplatten, erhöht sich der Einkauf von Steinplatten.

Bereich Material Grabpflege:

700,00 Euro = Aufwendung für Pflanzen zur Pflege der noch bestehenden Pflegegräber. Da sich die Anzahl der Pflegegräber in Zukunft reduziert, kann der Ansatz hier ebenfalls reduziert werden.



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.14	Umweltschutz
Produkt	14.14.01	Umweltschutzmaßnahmen

Beschreibung

Im Rahmen dieses Produktes werden insbesondere Umweltkonzepte für die Bereiche Bewertung von Eingriffen in die Umwelt und Ausgleichregelungen im Rahmen der landespflegerischen Begleitplanung erstellt. Außerdem erfolgt die Abwicklung von Satzungsverfahren (z.B. Baumschutzsatzung) sowie die Überwachung der Altlastenflächen, notwendige Altlastenuntersuchungen und Ausschreibung und Begleitung von Sanierungsmaßnahmen.

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz
Landschaftsgesetz
Baugesetzbuch
Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Heiligenhaus
Bodenschutzgesetz

Zielgruppe

Antragsteller/innen
Grundstückseigentümer
Grundstücksinteressenten
Investoren

Ziele

- Schutz des Baumbestandes
- Kompensation für Eingriffe in Natur und Landschaft
- Entwicklung und Förderung eines Biotopverbundes
- Erhalt und Förderung geschützter Landschaftsbestandteile
- umweltgerechte und umweltverträgliche Stadtentwicklung
- Schutz der natürlichen Lebensgrundlage
- Gefahrenabwehr



Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.14 Umweltschutz
Produkt: 14.14.01 Umweltschutzmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.900	1.200	1.200	1.200	1.200
10 = Ordentliche Erträge	1.900	1.200	1.200	1.200	1.200
11 - Personalaufwendungen	59.150	44.590	44.590	44.590	44.590
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.900	1.200	1.200	1.200	1.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.150	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	163.200	158.290	158.290	158.290	158.290
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-161.300	-157.090	-157.090	-157.090	-157.090
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-161.300	-157.090	-157.090	-157.090	-157.090
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-161.300	-157.090	-157.090	-157.090	-157.090
28 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-161.300	-157.090	-157.090	-157.090	-157.090

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

1.200 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von Zuwendungen

zu Zeile 13:

20.000 Euro Pflegemaßnahmen Ausgleichsflächen - Mittel zur Umsetzung vertraglich vereinbarter Pflegearbeiten auf Grundlage städtebaulicher Verträge, im Rahmen von Bebauungsplanungen (Zweckgebundene Ausgleichsmittel)

90.000 Euro Energiekosten und Wartung der Entgasungsanlage der ehem. Hausmülldeponie in der Leibeck und Abwassergebühren an den BRW, zur Ableitung des noch anfallenden Deponiewassers in die Kanalisation, Gebühren der sicherheitstechnischen Kontrollen und Ausstellung des Explosionsschutz- Dokumentes und Kosten des Betreuung der Grundwassermessstelle.

zu Zeile 16:

2.500 Euro Versicherungskosten der Deponiegasentsorgungsanlage



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.15	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.15.01	Wirtschaftsförderung

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst insgesamt die Förderung der Heiligenhauser Wirtschaft. Wesentliche Bestandteile dieses Produktes sind neben der Bestandspflege und Unterstützung vorhandener Heiligenhauser Unternehmen die Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort, die Existenzgründungsförderung sowie die Verbesserung der Standortfaktoren.

Auftragsgrundlage

Art. 28 II Grundgesetz
Landesverfassung NRW
Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden nach der Gemeindeordnung NRW

Zielgruppe

ansiedlungswillige Betriebe und Unternehmen
Heiligenhauser Betriebe und Unternehmen
Investoren
Kleinunternehmen in der Aufbauphase
Gründungswillige sowie Unternehmen in der Gründungsphase

Ziele

- Sicherung und Entwicklung der Heiligenhauser Bestandsunternehmen
- Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort
- Schaffung von neuen beruflichen Perspektiven durch Existenzgründung
- Festigung von jungen Unternehmen
- Nutzung der sich aus dem Clustermanagement ergebenden Chancen



Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt: 15.15.01 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
in EUR					
	1	2	3	4	5
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	200	50	50	50	50
11 - Personalaufwendungen	147.190	127.420	127.420	127.420	127.420
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	360	360	360	360	360
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.310	53.600	3.600	3.600	3.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	214.860	245.380	195.380	195.380	195.380
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	214.660	-245.330	-195.330	-195.330	-195.330
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	214.660	-245.330	-195.330	-195.330	-195.330
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-214.660	-245.330	-195.330	-195.330	-195.330
28 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-214.660	-245.330	-195.330	-195.330	-195.330

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 05:

50 Euro Verkaufserlöse - Die Verkaufserlöse resultieren aus dem Verkauf der Heiligenhauser Wanderbroschüre. Die Restbestände der in 2010 aufgelegten Broschüre werden nur noch sehr vereinzelt nachgefragt, so dass künftig mit geringeren Verkaufszahlen kalkuliert werden muss.

zu Zeile 11:

Die Einsparung ergibt sich durch die Beendigung der Altersteilzeitfreistellungsphase einer Mitarbeiterin

zu Zeile 13:

64.000 Euro für Maßnahmen Wirtschaftsförderung

zu Zeile 16:

3.000 Euro für die Öffentlichkeitsarbeit der Wirtschaftsförderung
600 Euro Fortbildungs- und Fahrtkosten für diesen Bereich
50.000 Euro einmalig in 2018 für die Umsetzung neuer Marketingauftritt



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt 15.15.01 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100	100	0	100	100	100
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	100	100	0	100	100	100
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100	-100	0	-100	-100	-100
Einzahlungen						

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalmittel für kleinere Beschaffungen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 15.15 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt: 15.15.01 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2016	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	100	100	0	100	100	100	0	0
Saldo: (Einzahlungen \pm Auszahlungen)	0	-100	-100	0	-100	-100	-100	0	0



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.15	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.15.02	Stadtmarketing, Lokale Agenda

Beschreibung

Stadtmarketing und Lokale Agenda greifen die Interessen und Anregungen von Bürgern, gesellschaftlichen Gruppierungen, Unternehmen und Verbänden auf, führt sie zur Förderung einer aktiven, nachhaltigen und zukunftsfähigen städtischen Entwicklung zusammen und stimmt sie ab.

Durch die Moderation Oberilp soll der positive Entwicklungsprozess des Stadtteils Oberilp begleitet, koordiniert und dadurch verstetigt werden.

Die Finanzierungsmittel bestehen aus den Aufwendungen für Stadtmarketing, Lokale Agenda und Stadtteilentwicklung Oberilp. Für die Stadtteilentwicklung Oberilp werden Zuwendungen aus Fördermitteln und Eigenanteilen Dritter erwartet.

Auftragsgrundlage

Art. 28 II Grundgesetz

Ratsbeschluss vom 14.06.2000

Zielgruppe

- Bürger/innen
- Industrie- und Gewerbebetriebe, Dienstleister, Handel
- Interessenverbände
- Konsumenten
- Vereine, Institutionen und Verbände

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

Ausgestaltung der Stadtentwicklung durch gezieltes Standort- und Citymarketing:

- Erhöhung der Bekanntheit
- Aufbau, Korrektur und Pflege des Images (Eigen- und Fremdimage)
- Steigerung der Attraktivität und der Stadtidentität
- Aufbau, Erhaltung und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit
- Sicherung von Verständnis und Unterstützung
- Zufriedenheit unterschiedlicher Gruppen mit der Stadt
- Erarbeitung einer Stärke- / Schwächeanalyse
- Entwicklung eines Leitbildes
- Gewährleistung einer nachhaltigen zukunftsträchtigen Stadtentwicklung
- Begleitung, Koordination und Verstetigung des positiven Entwicklungsprozesses des Stadtteils Oberilp



Teilergebnisplan 2018

15.15.02

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt: 15.15.02 Stadtmarketing, Lokale Agenda

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.608	7.920	7.920	7.920	7.920
10 = Ordentliche Erträge	8.708	9.020	9.020	9.020	9.020
11 - Personalaufwendungen	98.960	96.860	96.860	96.860	96.860
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.500	51.000	31.000	31.000	31.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
15 - Transferaufwendungen	925	800	800	800	800
17 = Ordentliche Aufwendungen	125.585	149.760	129.760	129.760	129.760
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-116.877	-140.740	-120.740	-120.740	-120.740
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-116.877	-140.740	-120.740	-120.740	-120.740
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-116.877	-140.740	-120.740	-120.740	-120.740
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-116.877	-140.740	-120.740	-120.740	-120.740

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

zu Zeile 02:

1.100 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den letzten Ergebnissen.

zu Zeile 04:

7.920 Euro Personalkostenerstattung für FÖJ

Zu Zeile 13:

5.000 Euro Mittel für die Beschaffung, Entsorgung und Schmücken (mittels Arbeitsbühnen) des Weihnachtsbaumes auf dem Rathausplatz
Kosten der Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung, Reparatur und Ersatzbeschaffung.
26.000 Euro städt. Eigenanteile Stadtmarketingaktionen, einschl. städt. Gebühren.
Anteil an der DRK- Jahresrechnung für Sanitätswachen bei den verschiedenen Stadtfesten.
Anbringen, Pflege und Wässern der Blumenampeln und der Blumenpyramide.
Verbrauchskosten der Stromverteilerschränke "In der Blume", "Kirchplatz" und Europaplatz.
Ausgaben für die Durchführung des Stadtfestes wie z.B. Beschaffung des Sandes für das Beachvolleyballtunier, Nachtwachen im Bereich Kirchplatz, zusätzliche Stromversorgung.
Eigenanteil Open-Air-Kino, Filmschauplatz.
Der erhöhte Finanzbedarf entsteht durch zusätzliche Kosten im Rahmen von erheblichen Sicherheitsauflagen und Genehmigungsgebühren.
20.000 Euro einmalig für 2018 für zusätzliche Mittel für das Stadtmarketing

zu Zeile 15:

800 Euro Mittel für die Durchführung des Tages der sauberen Landschaft - Verpflegung und Sachmittel, sowie für Umweltaktionen



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.16.01	Finanzierungsmittel

Beschreibung

Die Finanzierungsmittel bestehen aus den allgemeinen Erträgen wie Steuern, Umlagen, allgemeinen Zuweisungen etc. sowie den Aufwendungen für Umlagen, Zinsen etc..

Diese allgemeinen Deckungsmittel (Nettobetrag nach Abzug der Aufwendungen) werden zur Finanzierung aller Produkte eingesetzt.

Zielgruppe

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Steuerpflichtige
Gebietskörperschaften

Ziele

Ziel dieses Produktes ist, die Fachbereiche mit ausreichenden Finanzressourcen für die Abwicklung der gesetzlichen, vertraglichen und durch die Politik bestimmten Aufgaben zu versorgen.



Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.16.01 Finanzierungsmittel

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2020	2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	39.798.000	41.478.440	42.953.500	44.196.750	46.005.600
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.965.400	5.558.100	4.493.100	3.348.500	1.348.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.245.000	2.095.000	2.095.000	2.095.000	2.095.000
10 = Ordentliche Erträge	45.015.000	49.138.140	49.548.200	49.646.850	49.455.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	770.500	856.750	856.750	856.750	856.750
15 - Transferaufwendungen	15.196.000	14.831.220	14.996.500	14.244.500	14.528.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000	46.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.972.500	15.733.970	15.859.250	15.107.250	15.390.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	29.042.500	33.404.170	33.688.950	34.539.600	34.064.950
19 + Finanzerträge	1.990.010	2.042.010	2.104.010	2.104.010	2.104.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.272.000	1.735.000	1.954.000	1.893.000	1.834.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-281.990	307.010	150.010	211.010	270.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	28.760.510	33.711.180	33.838.960	34.750.610	34.334.950
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	28.760.510	33.711.180	33.838.960	34.750.610	34.334.950
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	28.760.510	33.711.180	33.838.960	34.750.610	34.334.950

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Zu Zeile 01:

37.940 Euro Grundsteuer A
8.220.000 Euro Grundsteuer B - Bei der Grundsteuer B wurden die z. Z. bestehenden Hebesätze und der Hebesatz von 680 v. H.zugrunde gelegt, zusätzlich wurden die OD NW angerechnet
14.850.000 Euro Gewerbesteuer - Bei den Erträge aus der Gewerbesteuer wurde von den bisher vorliegenden Bescheiden ausgegangen. Ab 2018 wurden die OD NW angerechnet
13.700.000 Euro Anteil an der Einkommensteuer - Die Erträge für den Anteil an der Einkommensteuer wurden nach der letzten Steuerschätzung berechnet. Ab 2018 wurden die OD NW angerechnet.
2.735.000 Euro Anteil an der Umsatzsteuer - Die Erträgen beim Anteil an der Umsatzsteuer wurden ebenfalls nach der letzten Schätzung berechnet. Ab 2018 wurden die OD NW angerechnet
400.000 Euro Vergnügungssteuer - Ansatz aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre
205.000 Euro bzw. 225.000 Euro Hundesteuer - Ansatz aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre. Ab 2019 ist vorbehaltlich einer Hundebestandsaufnahme die Erhöhung der Steuereinnahme möglich.
1.330.500 Euro Kompensationsleistung Familienleistungsausgleich - Für die Kompensation Familienleistungsausgleich wurden die Beträge aus der 1. Proberechnung angesetzt.

Zu Zeile 02:

4.565.000 Euro Schlüsselzuweisungen - Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ergibt sich aus der 1. Proberechnung zum GFG 2018
148.500 Euro Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
844.600 Euro Erstattung Solidarbeitrag durch das Land - Der Erstattungsbetrag wurde in dieser Höhe bekanntgegeben.

zu Zeile 05:

6.600 Euro Erbbauzinsen

zu Zeile 07:

1.600.000 Euro Konzessionsabgaben Strom und Gas/Wasser
120.000 Euro Zwangsvollstreckungs- und Mahngebühren, Stundungszinsen
150.000 Euro Zinsen für Gewerbesteuermachzahlungen
225.000 Euro Ausgleichszahlungen

zu Zeile 13:

856.750 Euro Anteil Entwässerung öffentlicher Straßen, der an das SV Abwasser zu zahlen ist

Zu Zeile 15:



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	16.16.01	Finanzierungsmittel

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

11.967.220 Euro Kreisumlage nach dem Entwurf des Haushaltes des Kreises, abzüglich einer weiteren Senkung des Umlagesatzes um 4,08 %
2.140.300 Euro Gewerbesteuerumlage, die sich ab 2020 durch den Wegfall der Erhöhungszahlungen für die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" und der Erhöhung nach § 6 Abs. 3 GemFinRefG halbiert
23.000,00 Euro Umlage Zweckverband Klinikum auf der Grundlage der Umlage 2017
480.000,00 Euro Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung NRW - Im Rahmen des Gesetzentwurfes der Landesregierung für einen Nachtrag zum Haushaltsplan 2017 des Landes sollen die Investitionsfördermittel für Krankenhäuser für das Jahr 2018 einmalig erhöht werden. Aufgrund des gesetzlichen Automatismus sind die Kommunen daran mit 40 % beteiligt. Da diese Erhöhung haushaltsmäßig in das Jahr 2018 fallen soll, bedeutet das für die Stadt Heiligenhaus eine Mehrbelastung von 145.000,00 Euro. Inwieweit auch die Jahre 2019 bis 2022 betroffen sein werden, ist derzeit noch nicht absehbar.
220.700 Euro Umlagen an den BRW und den Ruhrverband

zu Zeile 16:

- 4.000,00 € Beratungskosten, insbesondere aufgrund der Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz
Hierdurch wird die Umsatzbesteuerung der Kommunen auf eine völlig neue Grundlage gestellt, die neben einem erhöhten Schulungsbedarf für die eigenen Mitarbeiter in der Übergangsphase auch externe Unterstützung erfordert. Die neuen gesetzlichen Grundlagen sind spätestens ab dem 01.01.2021 anzuwenden.
- 20.000,00 € In 2018 ist beabsichtigt, aus Gründen der Steuergerechtigkeit eine Hundebestandsaufnahme durchführen zu lassen. Die bisherigen Methoden zur vollständigen Erfassung aller in Heiligenhaus gehaltenen Hunde per Zeitungsartikel und Kontrollen durch die StadtWacht haben sich als nicht effizient genug gezeigt. Hierdurch erhofft sich die Verwaltung ab 2019 höhere Erträge aus der Hundesteuer.
- 20.000,00 € In 2018 stehen diverse Beitragsveranlagungen nach dem KAG an. Aufgrund nicht vorhandener Kapazitäten beim Fachbereich Finanzen ist beabsichtigt, diese extern zu vergeben. Dies wurde bereits 2014 mit großem Erfolg bei den Straßenbaumaßnahmen Isenbügel-West so praktiziert.
- 2.000 € Vollstreckungskosten der Stadtkasse, z. B. Kosten bei Amtshilfeersuchen, Abschleppkosten im Rahmen von Vollstreckungsmaßnahmen usw.



Teilfinanzplan 2018

16.16.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 16.16.01 Finanzierungsmittel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	836.000	1.108.650	0	1.108.650	1.108.650	1.108.650
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	836.000	1.108.650	0	1.108.650	1.108.650	1.108.650
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ././Auszahlungen)	827.000	1.099.650	0	1.099.650	1.099.650	1.099.650

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 01:

Landeszuweisung Investitionspauschale gem. erste Proberechnung GfG 2018

zu Zeile 09:

Es sind jährlich 9.000 Euro für unvorhergesehene Vermögenserwerbe als Risikoansatz veranschlagt.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 16.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt: 16.16.01 Finanzierungsmittel

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / - Auszahlungen)	0	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	0	0

Anlagen

Stellenplan

Stellenplan
Teil A: Beamte
 - Stadtverwaltung Heiligenhaus -

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2016/2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage	davon ausgesondert			
I. Stadtverwaltung							
Wahlbeamte	B 4	1			1	0	
	A 16	1			1	1	
	A 15	1			1	0	
	A 14	0			0	0	
	A 15	0			0	0	
	A 14	0			0	0	
	A 13	2			2	2	
	A 13	2			2	2	
	A 12	4			4	4	
	A 11	13			13	12	
	A 10	9			10	9	
	A 9	3			3	3	
	A 9	6			6	6	
A 8	11			11	11		
A 7	1			1	1		
A 6	0			0	0		
insgesamt I.		54	0	0	55	51	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen *)							
Gehobener Dienst		0			0	0	
insgesamt II.		0			0	0	
Summe I. und II.		54	0	0	55	51	

*) sh. auch Wirtschaftspläne

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
- Stadtverwaltung Heiligenhaus -

Eg / S	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2016/2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
Eg 15	1	1	1	
Eg 14	1	1	0	
Eg 12	7	7	6	
Eg 11	6	6	5	
Eg 10	16	16	15	
Eg 9c	3	1	1	
Eg 9b	19	19	17	
Eg 9a	7	8	7	
Eg 8	32	32	30	
Eg 7	4	2	2	
Eg 6	44	43	38	
Eg 5	28	30	27	
Eg 4	9	8	8	
Eg 3	15	17	16	
Eg 2	10	10	10	
Eg 1	1	1	1	
S 18	1	1	1	
S 16	1	1	1	
S 15	6	6	6	
S 14	11	10	10	
S 13	2	2	2	
S 12	6	5	5	
S 11b	5	6	6	
S 8b	8	8	8	
S 8a	27	26	25	
S 6	0	0	0	
S 4	6	6	6	
S 2	1	1	1	
	277	274	255	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 - Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Wahl-Beamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Erfahrungen		
				B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		A 6	
1	2			3			4			5					6			7		
13	Natur- und Landschaftspflege	13.13.02	Friedhofswesen												1					1 A 10 TZ
15	Wirtschaft und Tourismus	15.15.01	Wirtschaftsförderung								1		1							
				1	1	1	0	0	2	2	2	4	13	9	3	6	11	1	0	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2018	Beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	4	2	
Sekretärinnenanwärter / Sekretäranwärter	Anwärterbezüge	0	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	11	9	8 Auszubildende Verwaltungsfachangestellte 1 Auszubildende Bücherei
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	8	8	5 Erzieherinnen im Anerkennungsjahr 2 Praktikanten Fachoberschule
Insgesamt		23	19	

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2018		Voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen -in Euro-				
Produkt	Maßnahme	2018	2019	2020	2021	Gesamt
		0	0	0	0	0
	Gesamtbetrag	0	0	0	0	0
	<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	893.438	1.111.078	275.024	0	

Zuwendungen an Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2016 *	Erläuterungen
		2018 EUR	2017 EUR		
1	2	3	4	6	7
1	CDU	2.100,00	2.100,00	2.100,00	Die im Rat der Stadt Hellingenhaus vertretenen Fraktionen erhalten im Haushaltsjahr 2018 zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung eine Zuwendung von 400 € je Fraktion zuzüglich 100 € je Fraktionsmitglied. * Der Jahresabschluss liegt noch nicht vor. Es handelt sich hierbei um die bisher getätigten Ausgaben im Haushaltsjahr 2016.
2	SPD	1.400,00	1.400,00	1.400,00	
3	WAHL	800,00	800,00	800,00	
4	FDP	700,00	700,00	700,00	
4	Grüne	600,00	600,00	600,00	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2018	Vorjahr 2017	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen	2.380,80	2.380,80		
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 *2	0,00 *1	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.488,89	1.488,89		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

*1 Der Jahresabschluss 2017 liegt noch nicht vor. Bei den Werten für 2017 handelt es sich um die voraussichtlichen Kosten.

*2 Bei den neu gekauften Anlagegütern handelt es sich um geringwertige Wirtschaftsgüter. Diese werden im Jahr der Anschaffung komplett abgeschrieben, somit liegt der Planansatz bei 0,00 €.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2018	Vorjahr 2017	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen	1.445,76	1.445,76		
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 *2	0,00 *1	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	904,14	904,14		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

*1 Der Jahresabschluss 2017 liegt noch nicht vor. Bei den Werten für 2017 handelt es sich um die voraussichtlichen Kosten.

*2 Bei den neu gekauften Anlagegütern handelt es sich um geringwertige Wirtschaftsgüter. Diese werden im Jahr der Anschaffung komplett abgeschrieben, somit liegt der Planansatz bei 0,00 €.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: WAHL				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2018	Vorjahr 2017	mehr (+) weniger (-)	
EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen	1.327,20	1.327,20		
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 * ²	0,00 * ¹	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	829,99	829,99		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

*¹ Der Jahresabschluss 2017 liegt noch nicht vor. Bei den Werten für 2017 handelt es sich um die voraussichtlichen Kosten.

*² Bei den neu gekauften Anlagegütern handelt es sich um geringwertige Wirtschaftsgüter. Diese werden im Jahr der Anschaffung komplett abgeschrieben, somit liegt der Planansatz bei 0,00 €.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2018	Vorjahr 2017	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen	1.494,72	1.494,72		
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 *2	0,00 *1	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	934,76	934,76		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

*1 Der Jahresabschluss 2017 liegt noch nicht vor. Bei den Werten für 2017 handelt es sich um die voraussichtlichen Kosten.

*2 Bei den neu gekauften Anlagegütern handelt es sich um geringwertige Wirtschaftsgüter. Diese werden im Jahr der Anschaffung komplett abgeschrieben, somit liegt der Planansatz bei 0,00 €.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Grüne				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2018	Vorjahr 2017	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen	918,24	918,24		
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 *2	0,00 *1	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	574,24	574,24		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

*1 Der Jahresabschluss 2017 liegt noch nicht vor. Bei den Werten für 2017 handelt es sich um die voraussichtlichen Kosten.

*2 Bei den neu gekauften Anlagegütern handelt es sich um geringwertige Wirtschaftsgüter. Diese werden im Jahr der Anschaffung komplett abgeschrieben, somit liegt der Planansatz bei 0,00 €.

Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2016 TEUR 1	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2018 TEUR 2	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2018 TEUR 3
1. Anleihen	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	37.088	34.438	33.717
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
2.5 von Kreditinstituten	37.088	34.438	33.717
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	63.000	51.644	55.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	*) -	*) -	-
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	*) -	*) -	-
7. Sonstige Verbindlichkeiten	*) -	*) -	-
8. Erhaltene Anzahlungen	-	-	-
9. Summe aller Verbindlichkeiten	100.088	86.082	88.717
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	 6.700	 6.700	 8.300

*) Daten aus den Jahresabschlüssen 2016/2017 liegen noch nicht vor.

Bilanz 2015



Bilanz Aktiva 2015

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2015	31.12.2015	
in EUR			
1. Anlagevermögen	193.886.405,17	190.512.065,00	-3.374.340,17
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	92.343,64	111.790,85	19.447,21
1.2 Sachanlagen	178.049.934,55	174.658.268,54	-3.391.666,01
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.777.626,91	16.669.405,39	-108.221,52
1.2.1.1 Grünflächen	11.358.247,14	11.215.343,06	-142.904,08
1.2.1.2 Ackerland	1.058.142,36	1.046.136,96	-12.005,40
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.191.214,02	2.184.102,22	-7.111,80
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.170.023,39	2.223.823,15	53.799,76
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	64.424.554,88	62.613.250,15	-1.811.304,73
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.519.141,86	4.237.000,52	-282.141,34
1.2.2.2 Schulen	39.471.897,49	38.464.919,94	-1.006.977,55
1.2.2.3 Wohnbauten	2.868.910,81	2.693.647,09	-175.263,72
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	17.564.604,72	17.217.682,60	-346.922,12
1.2.3 Infrastrukturvermögen	89.717.061,11	87.956.420,61	-1.760.640,50
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.229.271,14	19.341.089,87	111.818,73
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.314.079,37	2.172.602,12	-141.477,25
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausstattung und Sicherheitsanlagen	1,00	1,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	68.022.970,19	66.220.398,20	-1.802.571,99
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	150.739,41	222.329,42	71.590,01
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.011,48	14.011,48	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.903.416,28	2.876.810,06	-26.606,22
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.633.181,25	3.602.366,90	-30.814,35
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	580.082,64	926.003,96	345.921,31
1.3 Finanzanlagen	15.744.126,98	15.742.005,61	-2.121,37
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	7.613.566,60	7.613.566,60	0,00
1.3.2 Beteiligungen	652.814,08	646.120,05	-6.694,03
1.3.3 Sondervermögen	7.190.006,65	7.190.006,65	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	251.462,07	251.462,07	0,00
1.3.5 Ausleihungen	36.277,58	40.850,24	4.572,66
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	36.277,58	40.850,24	4.572,66
2. Umlaufvermögen	8.140.679,19	11.285.073,46	3.144.394,27
2.1 Vorräte	65.249,96	46.250,15	-18.999,81
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	65.249,96	46.250,15	-18.999,81
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.170.628,58	4.203.769,31	33.140,73
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	3.193.967,75	3.341.972,35	148.004,60
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	965.159,55	850.349,74	-114.809,81
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	11.501,28	11.447,22	-54,06
2.4 Liquide Mittel	3.904.800,65	7.035.054,00	3.130.253,35
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	848.798,54	776.942,91	-71.855,63
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	516.467,98	363.803,82	-152.664,16
Bilanzsumme	203.392.350,88	202.937.885,19	-454.465,69



Bilanz Passiva 2015

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2015	31.12.2015	
in EUR			
1. Eigenkapital	152.664,16	863.704,50	711.040,34
1.1 Allgemeine Rücklage	-36.276,59	-987,15	35.289,44
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	188.940,75	864.691,65	675.750,90
2. Sonderposten	56.549.472,20	55.125.304,39	-1.424.167,81
2.1 für Zuwendungen	27.340.374,35	26.911.406,82	-428.967,53
2.2 für Beiträge	28.725.005,88	27.737.243,46	-987.762,40
2.3 für Gebührenaussgleich	484.091,99	476.654,11	-7.437,88
3. Rückstellungen	34.322.546,78	35.073.676,55	751.129,77
3.1 Pensionsrückstellungen	31.009.517,00	32.019.237,00	1.009.720,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	42.374,66	0,00	-42.374,66
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.270.655,12	3.054.439,55	-216.215,57
4. Verbindlichkeiten	110.827.033,46	110.368.931,84	-458.101,62
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	40.469.140,71	38.781.234,75	-1.687.905,96
4.2.5 von Kreditinstituten	40.469.140,71	38.781.234,75	-1.687.905,96
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	63.220.546,47	63.000.000,00	-220.546,47
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.461.769,33	2.816.587,78	354.818,45
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	783.098,57	604.573,08	-178.525,49
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	370.349,12	451.931,32	81.582,20
4.8 Erhaltene Anzahlungen	3.522.129,26	4.714.604,91	1.192.475,65
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.540.634,28	1.506.267,91	-34.366,37
Bilanzsumme	203.392.350,88	202.937.885,19	-454.465,69

Jahresabschlüsse

Sondervermögen Abwasser der Stadt Heiligenhaus
Heiligenhaus

Bilanz
zum
31. Dezember 2016

A K T I V S E I T E	EUR	EUR	Vorjahr EUR	P A S S I V S E I T E	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	511.291,88		511.291,88
Rechte und Werte	19.421,00	19.421,00	23.742,00	II. Gewinnrücklagen			
II. Sachanlagen				Andere Gewinnrücklagen	13.966.984,51		13.775.937,69
1. Grundstücke ohne Bauten	186.855,97		186.855,97	III. Bilanzgewinn	1.189.570,67	15.667.847,06	1.062.372,45
2. Entscheidungsanlagen	32.807.382,00		33.102.003,00				15.349.602,02
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.136,00		41.155,00				
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	941.337,60		487.943,92	B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONS-			
		34.010.711,57	33.817.967,89	ZUSCHÜSSE		3.851.006,86	4.015.161,24
B. UMLAUFVERMÖGEN				C. RÜCKSTELLUNGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Rückstellungen		14.939,15	23.723,55
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	416.014,18		423.689,01	D. VERBINDLICHKEITEN			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.034.236,03	1.450.250,21	495.880,13	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.256.204,15		15.573.646,91
			919.569,14	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	187.899,82		24.727,03
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		383.909,89	1.136.456,74	3. Sonstige Verbindlichkeiten	889.694,81		914.284,14
				davon aus Steuern EUR 5.890,18 (VJ: EUR 0)			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		3.501,18	3.419,12	davon in Rahmen sozialer Sicherheit EUR 11.744,72 (VJ: EUR 0)			
		<u>35.867.793,65</u>	<u>35.901.144,89</u>		16.333.998,78		16.512.656,08
					<u>35.867.793,65</u>		<u>35.901.144,89</u>

Sondervermögen Abwasser der Stadt Heiligenhaus
Heiligenhaus

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		6.295.921,57		6.100.652,60
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		66.503,26		50.411,09
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>182.160,33</u>		<u>215.852,88</u>
4. Materialaufwand			6.544.585,16	<u>6.366.916,57</u>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-35.790,65			-37.030,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-379.714,35</u>			<u>-339.413,51</u>
		-415.505,00		-376.443,77
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-376.600,76			-347.384,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-104.637,41</u>			<u>-110.499,35</u>
davon für Altersversorgung		-481.238,17		-457.883,93
EUR 29.378,87 (Vorjahr EUR 32.572,67)				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.095.751,82		-1.065.720,53
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-2.938.175,95</u>		<u>-2.947.351,83</u>
			-4.930.670,94	-4.847.400,06
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			132,60	80,76
davon Erträge aus Abzinsung EUR 132,60				
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>-424.074,15</u>	<u>-456.841,37</u>
10. Ergebnis nach Steuern			1.189.972,67	1.062.755,90
11. Sonstige Steuern			<u>-402,00</u>	<u>-383,45</u>
12. Jahresüberschuss			<u>1.189.570,67</u>	<u>1.062.372,45</u>

Sondervermögen Abwasser der Stadt Heiligenhaus

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Das zum 1. Januar 1988 gebildete „Sondervermögen Abwasser der Stadt Heiligenhaus“ umfasst die Tätigkeiten des damaligen Gebührenhaushaltes Abwasserbeseitigung. Wesentliches Ziel bei der Bildung des Sondervermögens war die Einführung der kaufmännischen Rechnungslegung, um so besser Aufschluss über die wirtschaftliche Situation des Abwasserbetriebes zu erhalten und die anstehenden Investitionen ggf. durch Bindung des Jahresüberschusses an den Abwasserbetrieb finanzieren zu können.

Seit dem 1. Januar 1996 ist die Betriebsführung und die Leitung des Sondervermögens Abwasser auf die Stadtwerke Heiligenhaus GmbH übertragen.

Aufgabe des Sondervermögens Abwasser ist es, die gesammelten Abwässer den Anlagen des Ruhrverbandes und des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes zuzuleiten. Darüber hinaus ist das Sondervermögen Abwasser für die Entsorgung des Grubeninhaltes der nicht an das Kanalnetz angeschlossenen Grundstücke zuständig.

Das Sondervermögen Abwasser hat im Berichtsjahr 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.190 TEUR erwirtschaftet und hat damit die im Wirtschaftsplan 2016 gesetzte Erwartung voll erfüllt.

2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind mit 6.296 TEUR gegenüber dem Vorjahr (6.101 TEUR) insofern höher ausgefallen, dass dort nun Umgliederungen gemäß BilRuG aus den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind. Unter Berücksichtigung dieser Umgliederung läge der Vorjahreswert der Umsatzerlöse bei 6.142 TEUR.

Die weitere positive Entwicklung liegt größtenteils in der Auflösung der Kostenüberdeckung aus dem Schmutz- und Niederschlagswasserbereich begründet.

Dabei wurden getrennte Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser erhoben. Mit den realisierten Umsatzerlösen konnte entsprechend der Kalkulation der Gebühren eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Anlagekapitals erwirtschaftet werden.

Die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse hat sich mit 164 TEUR (Vorjahr 166 TEUR) positiv auf die Ertragslage ausgewirkt.

Die Abschreibungen sind mit 1.096 TEUR gegenüber 2015 (1.066 TEUR) geringfügig gestiegen.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 10 TEUR gegenüber dem Vorjahr auf 2.938 TEUR resultiert im Wesentlichen aus angepassten Verbandsumlagen.

Die Zinsaufwendungen haben sich auch aufgrund einer Umschuldung und damit verbundenen Zinsoptimierung gegenüber dem Vorjahr um 7% auf 424 TEUR vermindert.

Mit dem erwirtschafteten Jahresüberschuss von 1.190 TEUR erreicht man die mit dem Wirtschaftsplan 2016 verbundenen Erwartungen. Die Ertragslage ist zufriedenstellend.

Die Ertragslage wird, wie die gesamte laufende Geschäftstätigkeit, fortwährend hinsichtlich bestehender oder möglicher Risiken überwacht.

3. Finanzlage

In 2016 konnte ein Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 1.725 TEUR erwirtschaftet werden. Hierin enthalten sind Abschreibungen in Höhe von 1.096 TEUR.

Im Geschäftsjahr wurden Darlehen in Höhe von 1.200 TEUR aufgenommen.

Die Liquiditätslage des Betriebs ist ohne Bedenken. Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit gewährleistet. Erforderliche Finanzierungsmittel für Investitionen können jederzeit beschafft werden.

Die Finanzlage des Eigenbetriebs ist geordnet. Das langfristig gebundene Vermögen ist zu über 100% durch langfristig verfügbare Mittel gedeckt.

4. Vermögenslage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Sondervermögens Abwasser der Stadt Heiligenhaus ist für Abwasserbetriebe repräsentativ. Die Anlagenintensität beträgt 94,8%. Von den gesamten Zugängen im Anlagevermögen von 1.292 TEUR betrafen die Erneuerung und den Neubau von Kanälen 1.246 TEUR.

Der hohe Forderungsbestand ruht daher, dass die Abrechnung mit der Stadtkasse für die von ihr im Auftrag des Sondervermögens Abwasser erhobenen Niederschlagswassergebühren planmäßig erst Anfang 2017 erfolgte.

Die Eigenkapitalquote einschließlich des Sonderpostens für Investitionszuschüsse liegt mit 54,4% etwas über dem Vorjahresniveau (54,0%). Das bestehende Eigenkapital weist eine ausreichende Solidität des Betriebs aus.

Der relative Anteil der langfristigen Darlehen im Verhältnis zur Bilanzsumme von 37,5% (Vorjahr 39,0%) ist ebenfalls typisch für einen Abwasserentsorgungsbetrieb.

Die Finanz- und Vermögenslage des Betriebs ist insgesamt zufriedenstellend.

5. Risikobericht

Auf Grund des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) und im Rahmen der Grundsätze ordnungsgemäßer Geschäftsführung wurde ein Risikomanagementsystem aufgebaut. In einer Risikomappe sind alle relevanten Risiken dargestellt. Die Risikoüberwachung erfolgt laufend. Ad hoc auftretende Risiken werden durch die zuständigen Risikoverwalter unverzüglich bewältigt. Es ist vorgesehen, in regelmäßigen Zeitabständen eine Risikoinventur durchzuführen. Dem Betriebsleiter und dem Betriebsausschuss wird regelmäßig Bericht erstattet.

Infolge der Sanierungsbedürftigkeit des Abwassernetzes besteht nach wie vor erheblicher Investitionsbedarf in das Kanalnetz.

Bestandsgefährdende Risiken der künftigen Entwicklung sieht die Betriebsleitung aufgabenbedingt nicht.

6. Prognosebericht

Mit einem im Wirtschaftsplan 2017 angestrebten Jahresüberschuss von 1.241 TEUR sind für 2016 die wirtschaftlichen Erwartungen gesteckt. Die Betriebsleitung geht davon aus, dass die gesteckten Ziele erreicht werden können. Für die Folgejahre 2018 bis 2021 sind jeweils konstante Überschüsse von 1.241 TEUR geplant.

Im Wirtschaftsplan 2017 sind Investitionen von 2.747 TEUR vorgesehen. Diese werden weitestgehend durch Darlehensaufnahmen zu finanzieren sein.

7. Ergebnisse der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EversheimStuible Treuberater GmbH hat im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2016 die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz für das Jahr 2016 geprüft. Feststellungen mit Auswirkungen auf den Bestätigungsvermerk haben sich nicht ergeben. Ferner ergaben sich über die im diesbezüglichen Prüfungsbericht getroffenen Feststellungen keine Besonderheiten, die nach Auffassung der Betriebsleitung gem. § 25 Abs. 2 EigVO NW für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse von Bedeutung sein könnten.

Heiligenhaus, den 31. Mai 2017

Sondervermögen Abwasser
der Stadt Heiligenhaus

gez. Michael Scheidtmann
Betriebsleiter

Stadtwerke Heiligenhaus GmbH
Heiligenhaus

Bilanz zum 31. Dezember 2016

	31.12.2016 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	Passivseite 31.12.2015 EUR
Aktive							
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		528.284,00		361.502,00			
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbau-, Betriebs- und anderen Bauten	1.338.687,68		1.433.354,68				
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	120.726,49		124.265,49				
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	6.544,63		6.544,63				
4. Bauten auf fremden Grundstücken	6.166,00		7.868,00				
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	424.983,00		467.290,00				
6. Verteilungsanlagen	19.274.727,00		17.909.328,00				
7. Technische Anlagen und Maschinen	507.782,00		830.725,00				
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	410.491,00		404.697,00				
9. Anlagen im Bau	1.443.418,99	23.533.528,69	573.797,63	21.696.060,23			
III. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	275.662,50		275.662,50				
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.048,15		1.048,15				
3. Sonstige Ausleihungen	24,49	276.925,14	138,63	277.089,28			
B. Umlaufvermögen							
I. Vorräte							
RoH-, Hilfs- und Betriebsstoffe		333.972,23		307.562,46			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.387.927,92		1.022.441,69				
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00		141.169,60				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	272.349,65	1.660.277,67	464.144,95	1.627.766,34			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten							
		1.805.096,31		1.560.418,84			
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
		19.897,41		8.260,52			
		<u>28.155.981,35</u>		<u>25.840.647,69</u>			
Eigenkapital							
I. Gezeichnetes Kapital	4.600.000,00		4.600.000,00				
II. Kapitalrücklage	9.156.893,12		9.156.893,12				
III. Gewinnrücklagen	1.526.000,00		1.526.000,00				
IV. Jahresüberschuss	962.220,42	16.245.113,54	690.110,62	15.973.003,74			
		<u>1.169.679,76</u>		<u>637.549,53</u>			
B. Empfangene Ertragszuschüsse							
C. Rückstellungen							
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	320.915,00		331.857,44				
2. Steuerrückstellungen	366.210,00		122.740,00				
3. Sonstige Rückstellungen	803.688,71	1.430.793,71	698.489,16	1.153.036,60			
D. Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.948.858,11		5.919.833,51				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.267.098,42		990.862,09				
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	9.932,62		0,00				
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.048.648,16	9.272.637,51	1.236.993,61	8.147.629,21			
davon aus Steuern EUR 306.641,12 (Vorjahr EUR 127.232,30)							
E. Rechnungsabgrenzungsposten							
		37.956,83		29.384,61			
		<u>28.155.981,35</u>		<u>25.840.647,69</u>			

Stadtwerke Heiligenhaus GmbH
Heiligenhaus

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	<u>2016</u>	<u>2016</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	20.245.719,92			14.505.404,55
abzüglich Energiesteuer	<u>-786.270,47</u>	19.459.449,45		-821.473,40
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		272.250,72		259.588,10
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>29.092,90</u>		<u>522.843,10</u>
4. Materialaufwand			<u>19.760.793,07</u>	<u>14.466.362,35</u>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.971.938,36			-4.789.314,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.866.803,91</u>	-10.838.742,27		-1.617.074,32
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.185.685,12			-2.046.974,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	<u>-622.610,00</u>	-2.808.295,12		-597.378,87
				EUR 180.121,51 (Vorjahr EUR 195.283,42)
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.708.352,29		-2.501.695,69
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-2.576.667,27</u>		<u>-1.543.664,62</u>
			<u>-17.932.056,95</u>	<u>-13.096.102,94</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.018,02	154,11
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen			-208.035,90	-269.434,02
				EUR 14.623,40 (Vorjahr EUR 14.784,48)
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>-561.920,27</u>	<u>-369.009,01</u>
11. Ergebnis nach Steuern			<u>1.059.797,97</u>	<u>731.970,49</u>
12. Sonstige Steuern			<u>-97.577,55</u>	<u>-41.859,87</u>
13. Jahresüberschuss			<u>962.220,42</u>	<u>690.110,62</u>

Lagebericht der Stadtwerke Heiligenhaus GmbH Geschäftsjahr 2016

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die SWH (Stadtwerke Heiligenhaus GmbH) leistet einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität der Bürger und Bürgerinnen in Heiligenhaus. Sie versorgt Privathaushalte sowie Gewerbe und die Industrie der Stadt mit Gas, Wärme und Wasser und betreibt als Eigentümer das Heijensbad mit Hallen- und Freibad und dazugehöriger Sauna.

Das zuvor verpachtete Stromnetz wird seit 01.01.2016 ebenfalls wieder unter eigenverantwortlicher Führung betrieben.

II. Wirtschaftsbericht (i.S.d. § 289 Abs. 1 S. 1-3 HGB)

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war auch im Jahr 2016 gekennzeichnet durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im Jahresdurchschnitt 2016 um 1,9 % höher als im Vorjahr. In den beiden vorangegangenen Jahren war das BIP in einer ähnlichen Größenordnung gewachsen: 2015 um 1,7 % und 2014 um 1,6 %. Eine längerfristige Betrachtung zeigt, dass das Wirtschaftswachstum im Jahr 2016 einen halben Prozentpunkt über dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre von + 1,4 % lag.

Das Niveau der Energiepreise ist weiter erheblich gesunken, was zum einen auf die weltweit zurückhaltenden Konjunkturerwartungen, zum anderen auf ein gestiegenes Angebot zurückzuführen sein dürfte.

Aufgrund einer insgesamt kühleren Witterung und vergleichsweise niedrigen Temperaturen zum Jahresende stieg der Gasabsatz inkl. Durchleitung im Bereich Heiligenhaus im Vergleich zu 2015 um knapp 5 % auf 210 Millionen kWh.

Der gesamte Erdgasabsatz in Deutschland in 2016 im Vergleich zum Vorjahr stieg dabei laut vorläufigen Zahlen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft um knapp 9,4 % von 850 Milliarden auf 930 Milliarden Kilowattstunden.

Durch eine weiter stark wachsende Anzahl von Gasanbietern sehen sich die Stadtwerke vertriebsseitig auch im Jahr 2016 weiterhin einem aggressiven Wettbewerbsumfeld im Privat- und Geschäftskundenbereich ausgesetzt, in dem die regionale Beschränkung auf das Stadtgebiet Heiligenhaus tendenziell eher ein Nachteil ist. Daher wird mit dem in der Stadtmitte geführten Kundencenter verstärkt auf Präsenz und Kundennähe gesetzt.

2. Geschäftsverlauf

2016 war für die SWH ein erfolgreiches Jahr. Es ist gelungen, die Ergebnisprognosen aus dem Geschäftsjahr 2015 zu übertreffen. Einen Anteil an diesem Erfolg trägt das nun in Eigenverantwortung geführte Stromnetz, was in Konsequenz dazu führt, dass man nun mit Standbeinen in mehreren Geschäftsfeldern stabil aufgestellt ist.

Trotz sich weiter intensivierenden Wettbewerbs im Gasbereich konnte man die Zahl der Kundenabgänge durch attraktive Angebote in Grenzen halten und durchaus auch wieder Kunden zurückgewinnen.

Die Realisierung bestmöglicher Einkaufskonditionen ist deshalb unverändert von ausschlaggebender Bedeutung. Die Gasbezugskosten sanken auch im Laufe des Jahres 2016.

Die Wasserversorgung konnte ohne nennenswerte Störungen und bei guter Qualität gesichert werden. Die Absatz- und Umsatzzahlen sind gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert.

Seit Ende des Jahres 2012 hält die Gesellschaft 33 % der Anteile der neu gegründeten Neander Energie GmbH, die bundesweit Strom und Gas vertreibt. Mitgesellschafter zu jeweils gleichen Teilen sind dabei noch die Stadtwerke Erkrath GmbH und die Stadtwerke Wülfrath GmbH.

Die im Wirtschaftsplan 2016 prognostizierten konservativen Ergebniserwartungen, die auch aufgrund der erstmaligen operativen und dadurch vorsichtig eingeschätzten Betriebsführung des Stromnetzes entstanden sind, konnten letztlich mit einem Jahresüberschuss von 962 TEUR nach Steuern deutlich übertroffen werden. Die Stadt Heiligenhaus erhielt dabei eine voll erwirtschaftete Konzessionsabgabe in Höhe von 1.370 TEUR.

Die Geschäftsentwicklung 2016 entspricht den Erwartungen und wird insgesamt positiv beurteilt.

3. Ertragslage

Die gesamten Absatz- und Durchleitungsmengen unserer Sparten Gas, Wasser und Strom haben sich wie folgt entwickelt:

<u>Mengen</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>Veränderung in %</u>
Gas MWh	201.847	194.104	+ 4,0
Wasser Tm ³	1.422	1.399	+ 1,6
Strom MWh	140.293	-	-

<u>Umsatz</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>Veränderung in %</u>
Gas TEUR	8.005	8.482	- 5,6
Wasser TEUR	3.000	2.953	+ 1,6
Strom TEUR	7.808	-	-

Die Ursache für den Anstieg der Mengen im Gasbereich liegt hauptsächlich in den wieder durchschnittlich kühleren Temperaturen begründet, nachdem das Vorjahr vergleichsweise mild ausgefallen war.

In 2016 stieg die verkaufte Menge Gas daher um 4 % im Vergleich zum Vorjahr. Während sich die Erlöse aus dem Netzentgeltbereich analog zu diesem Mengenanstieg entwickelt haben, waren im Gasverkauf rückläufige Erlöse zu verzeichnen. Grund dafür sind vertriebsseitig sich weiterhin negativ entwickelnde Vertriebsmengen sowie auch teilweise weitergegebene Preisanpassungen.

Dies führte unter dem Strich in diesem Bereich zu einem Erlösrückgang um 5,6 %. In den Gas-Umsätzen sind Erlöse aus der Verteilung in Höhe von 2.813 TEUR enthalten. Im Vorjahr betragen diese noch 2.783 TEUR.

Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf mehrten sich um 1,6 % auf 3.000 TEUR. Begründung dafür ist in diesem Fall eine leichte Erhöhung der verkauften Menge um ebenfalls 1,6 %.

Umsatzerlöse und Mengen aus dem Strombereich sind durch die Übernahme der operativen Netzführung in 2016 erstmalig angefallen.

Der Materialaufwand ist in 2016 gegenüber 2015 insgesamt um 69 % auf 10.839 TEUR angestiegen. Ursache für diese Entwicklung ist die in 2016 erstmals aufgenommene Tätigkeit des Stromnetzbetriebes. Der auf die Gasverteilung entfallende Materialaufwand betrug in 2016 1.040 TEUR, im Vorjahr betrug dieser 1.174 TEUR.

Insgesamt stellt sich die Entwicklung der Ertragslage wie folgt dar:

	2016	2015
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	19.459	13.684
Materialaufwand	10.839	6.406
Personalaufwand	2.808	2.644
Jahresüberschuss	962	690

2016 wurde ein Jahresüberschuss von 962 TEUR und damit eine Eigenkapitalrendite von 6,3 % (Vorjahr: 4,5 %) erwirtschaftet. Die Ertragslage wird, wie die gesamte laufende Geschäftstätigkeit, fortwährend hinsichtlich bestehender oder möglicher Risiken überwacht und ist zufriedenstellend.

4. Finanzlage

2016 erfolgte die Finanzierung der Investitionen aus dem Cash-flow der laufenden Geschäfts- und Finanzierungstätigkeit. Die Liquiditätslage der Gesellschaft ist ohne Bedenken. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gewährleistet. Erforderliche Finanzierungsmittel für Investitionen sind vorhanden oder können jederzeit beschafft werden.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet. Dies spiegelt sich in folgenden Kennzahlen wider:

	2016	2015
Eigenkapitalquote (incl. erhaltene Ertragszuschüsse)	61,8 %	63,9 %
Fremdkapitalquote	38,2 %	36,1 %
Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.936 TEUR	1.732 TEUR
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	- 3.842 TEUR	-2.658 TEUR
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.149 TEUR	- 1.254 TEUR

5. Vermögenslage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Unternehmens ist branchentypisch. Die Eigenkapitalquote (einschließlich erhaltener Ertragszuschüsse) weist mit 61,8 % eine ausreichende Solidität der Gesellschaft aus, was sich auch in folgenden Kennzahlen niederschlägt:

	2016 %	2015 %
Anlagendeckung I	71,6	73,9
Anlagendeckung II	96,2	96,2

Die Investitionen der Stadtwerke Heiligenhaus GmbH erreichten im Geschäftsjahr 2016 eine Gesamthöhe von rd. 3,84 Mio. €. Dabei bildete die Erneuerung der Gas-, Wasser- und Stromverteilungsanlagen mit Investitionen von rd. 2,5 Mio. € den Schwerpunkt. Der relative Anteil des Sachanlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 83,6 % (Vorjahr 83,9 %).

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens ist insgesamt zufriedenstellend.

III. Prognosebericht

Die Erzielung eines unter den Gegebenheiten des sich verändernden Wettbewerbes zufriedenstellenden Unternehmensergebnisses bei voller Erwirtschaftung der Konzessionsabgabe hat für die Stadtwerke Heiligenhaus GmbH nach wie vor oberste Priorität. Laut Wirtschaftsplan 2017 liegen die wirtschaftlichen Erwartungen bei einem Jahresüberschuss von 668 TEUR nach Steuern.

Dabei ist sich die Geschäftsführung bewusst, dass der steigende Wettbewerb auf dem Gasmarkt, die mit zunehmenden Chancen und Risiken verbundene Gasbeschaffung mit der Auswirkung auf Margen und Kundenbindung die Realisierung der angestrebten Ziele nicht einfach machen.

Zudem wird mittelfristig die Herabsetzung der Eigenkapitalverzinsung für das regulierte Strom- und Gasnetz nicht ohne Auswirkung bleiben.

Neben diesen grundlegenden wirtschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre hat auch weiterhin die Gewährleistung der Versorgungssicherheit höchste Priorität. Hauptaugenmerk muss daher auch auf der ständigen Sanierung der Gas-, Wasser- und seit 2016 auch Stromnetze liegen.

Der Stromnetzbetrieb wird auch das Wirtschaftsjahr 2017 sowohl in den wirtschaftlichen, als auch in den organisatorischen Rahmenbedingungen prägen.

Insbesondere die Führung und Erweiterungen der vorhandenen Netz- und Anschlussleitungen werden durch das System der Anreizregulierung mit fest vorgegebenen Erlösobergrenzen erschwert, welches von den Bundes- und Landesbehörden in 2009 eingeführt worden ist.

Darüber hinaus bilden immer anspruchsvoller werdende Szenarien Grundlagen für gesteigerten Verwaltungsaufwand, um den Anforderungen der Bundesnetzagentur Folge leisten zu können.

Der Investitionsplan 2017 umfasst ein Volumen von rd. 4,3 Mio. €, das gemäß der Planung neben Eigenmitteln mit Fremdmitteln bis zu 4 Mio. € finanziert werden soll.

Das Geschäftsjahr 2017 und auch die Folgenden werden entscheidend geprägt sein von den sich weiter intensivierenden Wettbewerbsentwicklungen auf dem Gasmarkt und weiterhin und wesentlich von der internen Umsetzung der komplexen Maßnahmen, die immer höhere Anforderungen an die IT-Systeme und Mitarbeiter stellen werden.

Es wird auch in den kommenden Jahren weiter von einer Intensivierung des Kundenwechselerhaltens auszugehen sein. Diesem steigenden Druck muss mit einer Strategie der nachhaltigen Wettbewerbspositionierung begegnet werden.

Die Stadtwerke Heiligenhaus GmbH geht in ihrer Mittelfristplanung 2018 – 2020 von stabilen Ergebnissen von jährlich 0,7 Mio. € aus.

IV. Chancen – und Risikobericht

1. Risikobericht

Auf Grund des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) und im Rahmen der Grundsätze ordnungsgemäßer Geschäftsführung wurde ein Risikomanagementsystem aufgebaut. In einer Risikomappe sind alle relevanten Risiken dargestellt. Die Risikoüberwachung erfolgt laufend. Ad hoc auftretende Risiken werden durch die zuständigen Risikoverwalter unverzüglich angegangen. In regelmäßigen Zeitabständen wird eine Risikoinventur durchgeführt. Den Geschäftsführern und dem Aufsichtsrat wird regelmäßig Bericht erstattet.

Die Geschäftsprozesse werden durch effiziente Informationsverarbeitungssysteme unterstützt, die im Wesentlichen auf marktüblichen Standards basieren. Dennoch können Risiken bei der Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur und der Datensicherheit eintreten. Zur Risikosteuerung werden Maßnahmen wie regelmäßige Investitionen in Hard- und Software, hohe Sicherheitsstandards, eingeschränkte Zugangs- und Zugriffsberechtigungen sowie eine Sensibilisierung der Nutzer ergriffen.

Risiken bei der Entwicklung von IT-Lösungen, die der Unterstützung der Geschäftsabläufe dienen, werden im Rahmen des Planungsprozesses und des Managements der IT-Projekte gesteuert.

Sowohl im Bereich der Gas- als auch der Stromverteilung muss perspektivisch von sinkenden Erlösbergrenzen ausgegangen werden, weil die Regulierungsbehörde nach derzeitigen Erkenntnissen die Verzinsung des eingesetzten Kapitals nicht unerheblich abzusenken plant.

Im Rahmen des Netzbetriebes und der Bäderbetriebe bestehen außerdem aufgrund des Alters eines Teils der Anlagen gewisse Betriebsrisiken. Zudem sind bei der Wasserversorgung Änderungen der Rahmenbedingungen durch den Gesetzgeber nicht ausgeschlossen.

Die grundsätzlichen Fragen des steuerlichen Querverbundes bergen auch für die Stadtwerke Heiligenhaus GmbH Risiken, auch wenn diese nach der gesetzlichen Neuregelung im Jahressteuergesetz 2009 geringer geworden sind.

2. Chancenbericht

Die Stadtwerke Heiligenhaus GmbH begegnet diesen Risiken durch die Schaffung neuer, attraktiver und wettbewerbskonformer Angebote für ihre Kunden. In Kombination mit dem Einkauf entsprechender Portfolios liegt hierin die Chance, dass sich die Gesellschaft im immer intensiver werdenden Wettbewerb behaupten kann.

Eine konstante Anzahl jährlicher Neuanschlüsse von Kunden an das bestehende Gas- und Stromnetz bedeutet zudem, dass Erdgas und die damit verbundene Anwendungstechnik innerhalb der Energiewende zu den zukunftssträchtesten Energiearten zählt, deren Potential noch nicht ausgeschöpft ist.

Ein wichtiges und zukunftsicheres neues Standbein wurde zudem mit der nun eigenverantwortlichen Führung des Stromnetzes geschaffen.

3. Gesamtaussage

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

V. **Öffentlicher Zweck gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)**

Gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 der GO NRW gibt die Stadtwerke Heiligenhaus GmbH folgende Stellungnahme zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Einhaltung der öffentlichen Zweckerreichung ab:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages die öffentliche Versorgung und der Handel mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser, die Einrichtung und der Betrieb von öffentlichen Bädern unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher, ökologischer, sozialer und vor allem dem Gemeinwohl dienender Kriterien sowie sonstige im Interesse der Stadt Heiligenhaus liegende Aufgaben.

Die Gesellschaft ist den satzungsmäßigen Aufgaben mit ihrem Leistungsangebot nachgekommen.

Heiligenhaus, 30. Juni 2017

gez. Michael Scheidtmann
Geschäftsführer
Stadtwerke Heiligenhaus GmbH

gez. Michael Beck
Geschäftsführer
Stadtwerke Heiligenhaus GmbH

Stadt- und Bodenentwicklungsgesellschaft Heiligenhaus mbH

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktivseite

	31.12.2016 <u>EUR</u>	31.12.2016 <u>EUR</u>	31.12.2015 <u>EUR</u>
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		286,00	429,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. In Ausführung befindliche Baufträge	392.489,05		392.489,05
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>9.149.100,20</u>	9.541.589,25	9.879.279,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		141.444,70
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>846.600,22</u>	846.600,22	721.119,18
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 102.090,80 (102.090,80)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		65.038,56	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		243,68	135,00
SUMME AKTIVA		<u>10.453.757,71</u>	<u>11.134.896,07</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Passivseite

	31.12.2016 <u>EUR</u>	31.12.2016 <u>EUR</u>	31.12.2016 <u>EUR</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.059.380,00	1.059.380,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Setzungsmäßige Rücklagen	2.389.017,17		2.443.346,17
III. Verlustvortrag		-334.706,31	0,00
IV. Jahresfehlbetrag		-490.554,54	-334.706,31
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		701.908,00	669.631,74
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.250.000,00		6.804.044,74
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 4.000.000,00 (3.754.044,74)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 2.250.000,00 (2.850.000,00)			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	392.489,05		455.635,05
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 392.489,05 (455.635,05)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	485.661,50		220.066,77
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 485.661,50 (220.066,77)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>562,84</u>	7.128.713,39	17.497,91
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit in EUR: 62,84 (0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 562,84 (17.497,91)			
SUMME PASSIVA		<u>10.453.757,71</u>	<u>11.134.896,07</u>

Stadt- und Bodenentwicklungsgesellschaft Heiligenhaus mbH

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

	2016 <u>EUR</u>	2016 <u>EUR</u>	2015 <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	1.672.995,00		1.952.183,63
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>2.550,00</u>	1.675.545,00	13.922,29
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-1.613.522,78	-2.014.966,50
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-25.900,00		-22.650,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-5.772,53</u>	-31.672,53	-4.649,93
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-143,00		-143,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>-200.000,00</u>	-200.143,00	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-166.942,95	-199.876,41
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.739,00		0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-115.871,73</u>	-114.132,73	-62.140,28
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1,30	62.824,22
10. Ergebnis nach Steuern		-450.867,69	-275.395,98
11. sonstige Steuern		-39.686,85	-59.310,33
12. Jahresfehlbetrag		<u>-490.554,54</u>	<u>-334.706,31</u>

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

A. Wirtschaftsbericht

I. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses 2016

Die Stadt- und Bodenentwicklungsgesellschaft Heiligenhaus mbH (SBEG) wurde 2005 gegründet um bebaubare Flächen der Stadt Heiligenhaus bereitzustellen und verfügbar zu machen, insbesondere durch Erwerb und Bevorratung potenzieller Bauflächen, ihre Entwicklung bis zur Bebaubarkeit zu betreiben und um unbebaute und bebaute Grundstücke zu erwerben und zu gestalten sowie sie anschließend zu veräußern.

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus

dem grundsätzlichen Erfordernis der Mobilisierung und Bereitstellung von Bauland, dem Verständnis, Baulandmobilisierung als kontinuierliche Aufgabe zu begreifen und der weitergehenden Absicht, Ziele der Stadtentwicklung mit der Bereitstellung von Bauland sowie von unbebauten und bebauten Grundstücken zu verknüpfen.

In 2005 wurden Grundstücke in den Bereichen Groß Selbeck und Carl – Fuhr – Straße erworben. Im August 2007 erwarb die Gesellschaft diverse Grundstücke an der Velberter Straße/Pinner Straße und im Dezember 2007 Gebäude und Freiflächen an der Hauptstraße/Ladestraße. Die Flächen der Grundstücke an der Velberter Straße/Pinner Straße konnten 2014 durch Zukauf und Tausch vergrößert werden. In 2012 wurden Kaufverträge abgeschlossen für Grundstücke in Heiligenhaus: Südring und Ratinger Straße, In der Leibeck sowie Nordring. 2013 erwarb die Gesellschaft eine gewerbliche genutzte Teilfläche Am Rathaus/Friedhofstraße. Im Januar 2014 wurde die komplette Immobilie der ehemaligen Firma Hitzbleck, Am Rathaus 20, Friedhofstraße und Westfalenstraße gekauft. Außerdem wurden 2014 Gewerbeflächen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 46 „Hetterscheidt- Südost“ erworben. Für ein bebautes Grundstück in Heiligenhaus, Ratinger Straße 20 wurde ein Kaufvertrag geschlossen. 2015 erwarb die Gesellschaft ein bebautes Grundstück in Heiligenhaus, Kettwiger Straße. Für eine spätere Erschließung und zur gewerblichen Nutzung wurden Flächen von 107.554 m² an der geplanten und im Bau befindlichen A 44 erworben. In 2016 wurden in diesem Bereich weitere Flächen von 11.541 m² zugekauft. Die Vermarktung aller Grundstücke bzw. Projekte erfolgt durch die SBEG selbst.

Die Kaufpreise wurden überwiegend mit Fremdmitteln finanziert.

2005 kaufte die SBEG ein Grundstück im Bereich **Groß Selbeck**. Als Beteiligte im Umlenungsverfahren erwarb die Gesellschaft durch Beschluss gemäß § 76 BauGB vom 10.8.2006 von der Stadt Heiligenhaus weitere Flächen. Das Umlenungsverfahren wurde am 29. Juli 2010 abgeschlossen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 23.9.2010. Die erworbenen Flächen von insgesamt 43.271 m² werden erschlossen und an bauwillige Bürger verkauft. Das Gebiet Groß Selbeck wurde in drei Bauabschnitte aufgeteilt. Die einzelnen vermarktbareren Flächen werden nach Bauabschnitten veräußert. Die Bauflächen der einzelnen Bauabschnitte betragen 20.327 m² im ersten Bauabschnitt, 11.027 m² im zweiten Bauabschnitt und 11.917 m² im dritten Bauabschnitt.

Der vom Rat der Stadt Heiligenhaus am 12.3.2008 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 50/2 „Wohngebiet Selbeck, Selbecker Straße – Höselers Straße“ ist mit der Durchführung der ortsüblichen Bekanntmachung durch Aushang im Bürgerbüro der Stadt Heiligenhaus und gleichzeitigem Hinweis darauf im Internet am 7.8.2008 in Kraft getreten.

Nach dem Erschließungsvertrag vom 5.9./8.9.2008 (erster Bauabschnitt), Grundlagenurkunde Nr. 1331/2008 vom 1.12.2008, werden die Erschließungsanlage und die sonstigen öffentlichen Flächen nach mängelfreier Abnahme unentgeltlich, schulden- und lastenfrei auf die Stadt Heiligenhaus übertragen.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden die Erschließungsarbeiten für alle drei Bauabschnitte fortgesetzt. Gemäß Erschließungsvertrag werden der Gesellschaft die Kosten für den Schmutzwasserkanal und die anteiligen Kosten für den Regenwasserkanal von der Stadt Heiligenhaus (Sondervermögen Abwasser) erstattet.

Die Bauflächen des ersten Bauabschnitts von 20.327 m² waren bis 2011 verkauft.

Am 8.7.2010 haben die Stadt Heiligenhaus und die SBEG einen Erschließungsvertrag über die Flächen im zweiten Bauabschnitt geschlossen. Auf Grund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 1.12.2010 wurde dieser Erschließungsvertrag am 16.3./13.4.2011 unter Berücksichtigung der Entscheidung des BVerwG geändert. Den geänderten Erschließungsvertrag hat der Rat der Stadt Heiligenhaus am 13.4.2011 genehmigt.

Auch nach diesem Erschließungsvertrag (zweiter Bauabschnitt) werden die Erschließungsanlage und die sonstigen öffentlichen Flächen nach Fertigstellung und mängelfreier Abnahme unentgeltlich, schulden- und lastenfrei auf die Stadt Heiligenhaus übertragen.

Die Bauflächen des zweiten Bauabschnitts von 11.027 m² waren bis Ende 2015 verkauft. Die Vermarktung der Bauflächen erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die SBEG selbst.

Am 15.10.2013 haben die Stadt Heiligenhaus und die SBEG einen Erschließungsvertrag über die Flächen des dritten Bauabschnitts geschlossen. Auf Grund einer gesetzlichen Änderung ist für den dritten Bauabschnitt das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 1.12.2010 nicht mehr zu berücksichtigen. Der Erschließungsvertrag wurde vom Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Heiligenhaus am 2.10.2013 genehmigt.

Von den Bauflächen im dritten Bauabschnitt wurden bis Ende 2016 insgesamt 11.554 m² verkauft. Über die restliche Baufläche von 363 m² wurde in 2016 ein Kaufvertrag geschlossen.

Nach dem Erschließungsvertrag (dritter Bauabschnitt) werden die Erschließungsanlage und die sonstigen öffentlichen Flächen nach Fertigstellung und mängelfreier Abnahme unentgeltlich, schulden- und lastenfrei auf die Stadt Heiligenhaus übertragen.

Entsprechend den Erschließungsverträgen erfolgte in 2016 durch die Stadt Heiligenhaus die rechtskräftige Widmung der Straßen, Wege und Plätze des Baugebiets Groß Selbeck.

Am Umlegungsverfahren Groß Selbeck war eine Erbengemeinschaft beteiligt. Mit ihr wurde am 12.7.2010 ein Werkvertrag über die Erschließung deren Baugrundstücke geschlossen. Diese Erschließungsarbeiten werden im Zusammenhang mit der Erschließung der SBEG – Grundstücke erbracht.

Das 2005 erworbene Grundstück **Carl – Fuhr – Straße** ist ein erschlossenes Gewerbegrundstück, das an einen Gewerbebetrieb veräußert werden soll. Das Grundstück ist 1.759 m² groß. Im Berichtsjahr wurden Verkaufsverhandlungen mit Gewerbetreibenden geführt.

Im August 2007 erwarb die Gesellschaft diverse Grundstücke an der **Velberter Straße/Pinner Straße**. In 2014 wurden weitere Flächen hinzuerworben. Die Grundstücke sind insgesamt 9.582 m² groß. In 2016 fanden Verkaufsgespräche mit Interessenten statt.

Die SBEG kaufte im Dezember 2007 Gebäude- und Freiflächen in Heiligenhaus **Hauptstraße/Ladestraße** und im November 2011 ein weiteres kleines Grundstück in Heiligenhaus, **Ladestraße**. Die Grundstücke sind insgesamt 1.970 m² groß. Beide Grundstücke sollten im Zusammenhang mit den durch die Stadt Heiligenhaus betriebenen Verkäufen der Flächen des **Kiekert – Areals** verkauft werden. In 2012 wurden die Grundstücke entsprechend den Verkaufsabsichten neu parzelliert. Im Geschäftsjahr 2014 wurden die Grundstücke veräußert. Bei einem Grundstück von 1.267 m² ist für den wirtschaftlichen Übergang Voraussetzung, dass eine Baugenehmigung für das Bauvorhaben erteilt wird. Wegen Aufgabe des **Kiekert-Areals** wurde keine Baugenehmigung erteilt und der Kaufvertrag aus 2014 wurde 2016 aufgehoben.

In 2012 wurden mehrere Grundstücke in Heiligenhaus, **Südring**, erworben. Hierbei handelt es sich um Erwerbe auf Vorrat. Die Grundstücke sind insgesamt 1.903 m² groß. Eine Neugestaltung und Verwertung der Grundstücke ist ab 2018 vorgesehen.

Auf Vorrat wurden in 2012 auch verschiedene Grundstücke in Heiligenhaus, **Ratinger Straße** und in der **Lelbeck (Innovationspark 2012)** erworben. Diese Grundstücke sollen ab 2017 für eine gewerbliche Nutzung erschlossen werden. Insgesamt sind die Grundstücke 20.979 m² groß.

Im Dezember 2012 erwarb die Gesellschaft Flächen von insgesamt 28.687 m² in Heiligenhaus, **Nordring**. Die Bauflächen sind 22.339 m² groß. Die Grundstücke werden erschlossen und an bauwillige Bürger verkauft. Bis Ende 2016 wurden Flächen von insgesamt 15.900 m² veräußert. Die Erschließungsarbeiten werden fortgesetzt.

Der Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Heiligenhaus und der Gesellschaft wurde am 15.10.2013 geschlossen. Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Heiligenhaus hat am 2.10.2013 dem Erschließungsvertrag zugestimmt. Der Rat der Stadt Heiligenhaus hat am 5.12.2012 den Bebauungsplan Nr. 70 „Nordring/Abtskücher Straße“ beschlossen. Der Bebauungsplan ist mit seiner Bekanntmachung am 15.3.2013 in Kraft getreten. Nach dem Erschließungsvertrag werden die Erschließungsanlage und die sonstigen öffentlichen Flächen nach mangelfreier Abnahme unentgeltlich, schulden- und lastenfrei auf die Stadt Heiligenhaus übertragen.

Auf Vorrat kaufte die Gesellschaft im Juli 2013 eine Teilfläche von 920 m² des Grundstücks **Am Rathaus/Friedhofstraße**. In 2014 wurden weitere Teilflächen **Am Rathaus 20** von 1.385 m² erworben. Außerdem kaufte die SBEG vom Insolvenzverwalter den Grundbesitz der im Grundbuch eingetragenen „August Hitzbleck Söhne GmbH, Eisen- und Tempergießerei“ in Heiligenhaus, **Am Rathaus 20, Friedhofstraße** und **Westfalenstraße**. Diese Grundstücke sind insgesamt 15.321 m² groß.

Im Januar 2014 erwarb die Gesellschaft Teilflächen im BP 46 **Hetterscheidt – Südost** in Heiligenhaus, **Heidestraße/ Humboldtstraße** von 8.800 m². Die Flächen werden erschlossen und an Gewerbetreibende verkauft. Im Berichtsjahr wurde eine Teilfläche von 4.579 m² veräußert.

Der Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Heiligenhaus und der SBEG wurde am 8.12.2014 geschlossen. Darin hat sich die Gesellschaft verpflichtet, die Erschließungsanlage spätestens bis zum 31.12.2016 fertig zu stellen. Nach Fertigstellung und mangelfreier Abnahme wird die Erschließungsanlage unentgeltlich in die Baulast der Stadt Heiligenhaus übernommen.

Mit Kaufvertrag vom Oktober 2014 erwarb die Gesellschaft das Objekt **Ratinger Straße 20** in Heiligenhaus. Das Grundstück ist 4.431 m² groß. Der wirtschaftliche Übergang erfolgt im Januar 2015.

Im Februar 2015 erwarb die Gesellschaft das Objekt **Kettwiger Straße 23** in Heiligenhaus. Bei dem Kaufobjekt handelt es sich um ein Mehrfamilienhaus und ein Lager- und Bürogebäude. Vorgesehen sind der Abbruch der Gebäude und eine Neuerschließung des Grundstücks. Das Grundstück ist 1.031 m² groß. In 2016 wurde mit den Abbrucharbeiten begonnen.

Im September 2015 wurden eine Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Friedhofsallee und eine Verkehrsfläche, L 156, in Heiligenhaus (**Innovationspark 2015**) erworben. Die Flächen sind insgesamt 107.554 m² groß. Vorgesehen ist eine Erschließung für gewerbliche Zwecke.

Im August 2015 erwarb die Gesellschaft Ackerland Am Hof, Eisenacher Straße, Neue Heide in Heiligenhaus (**Innovationspark 2015**). Die Flächen sind insgesamt ca. 11.541 m² groß. Vorgesehen ist eine Erschließung für gewerbliche Zwecke.

Die Gesellschaft beabsichtigt Grundstücke in Heiligenhaus Südring/Kurt-Schuhmacher-Straße zu erwerben, zu erschließen und an bauwillige Interessenten zu verkaufen. Im Berichtsjahr wurde mit der Planung des Projekts begonnen.

Die Umsatzerlöse betragen 1.673 TEUR, die sonstigen betrieblichen Erträge 2 TEUR. Nach Abzug der Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke ergab sich ein Rohergebnis von 62 TEUR. Das Betriebsergebnis betrug minus 136 TEUR, das Finanzergebnis minus 114 TEUR, so dass ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von minus 250 TEUR verblieb. Der Jahresfehlbetrag betrug 290 TEUR.

Berichtswerte außerordentliche Vorgänge

Mit dem Erwerb der Flächen entlang der geplanten und im Bau befindlichen A 44 war die Gesellschaft stärker als in den Vorjahren, auf dem Gebiet gewerblicher Grundstücke tätig. Bei dem Objekt Kettwiger Straße 23 lagen die Anschaffungskosten über dem Marktpreis, weshalb gemäß § 253 Abs. 4 HGB eine Abschreibung von 200 TEUR vorgenommen werden musste.

II. Lage des Unternehmens

Die Lage des Unternehmens ist nach wie vor geprägt von unserem operativen Geschäft.

Vermögensstruktur:

Die Vermögensstruktur zum 31. Dezember 2016 ist durch einen Anteil der Vorräte von 91,28 % (Vorjahr 92,25 %) gekennzeichnet. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben zum Ende des Geschäftsjahres einen Anteil von 8,10 % (Vorjahr 7,75 %). Die Guthaben bei Kreditinstituten haben 0,62 % betragen (Vorjahr 0 %).

Kapitalstruktur:

Zum 31.12.2016 beträgt der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtvermögen 25,09 % (Vorjahr 28,45 %). Der Anteil der Rückstellungen am Gesamtvermögen liegt bei 6,72 % (Vorjahr 6,01 %). Die Verbindlichkeiten am Gesamtvermögen betragen 68,19 % (Vorjahr 65,54 %).

Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr 2016 gut. Zur Finanzierung des Unternehmens konnte der Kreditrahmen seitens der Hausbank eingehalten werden.

Finanzielle Verpflichtungen:

Wir rechnen damit, auch künftig die finanziellen Verpflichtungen jederzeit erfüllen zu können.

B. Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Unternehmens

I. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die erworbenen Flächen Nordring von 28.687 m², Bauflächen 22.339 m², werden weiter für ein neues Wohngebiet erschlossen. Mit der Projektsteuerung ist die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH beauftragt. Auch die erworbenen Flächen Südring sollen nach 2017 für eine Wohnbebauung erschlossen werden, ebenso der beabsichtigte Kauf der Grundstücke Südring/Kurt-Schuhmacher-Straße. Für die Erschließung gewerblich genutzter Grundstücke (Innovationspark) hat die Gesellschaft Flächen von 107.554 m² und 11.541 m² erworben. Insgesamt wird eine zu erschließende gewerbliche Fläche von ca. 324.500 m² angestrebt. Mit den Erschließungsarbeiten soll 2018 begonnen werden. Als Projektsteuerer ist die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft

vorgesehen. Die angeschafften unbebauten und bebauten Gewerbegrundstücke Am Rathaus 20, Friedhofstraße und Westfalenstraße werden einer neuen gewerblichen Nutzung zugeführt. In den Wohngebieten Groß Selbeck und Nordring sowie im Gewerbegebiet Hetterscheid - Südost werden die Erschließungsarbeiten weiter vorangetrieben. Wir haben die Chance, die erworbenen Grundstücke mit Gewinn zu veräußern. Mit den Gewinnen werden wir weitere Projekte finanzieren.

II. Risikobericht

Die geschäftliche Entwicklung des Unternehmens planen, steuern und kontrollieren wir mit der jährlich erstellten betriebswirtschaftlichen Planungsrechnung. Quartalsweise wird dem Rat der Stadt über die Entwicklung berichtet. Ansonsten umfasst unsere Planungsrechnung einen Zeitraum von fünf Jahren. Risiken bestehen darin, dass Kostensteigerungen eintreten, die im Voraus nicht genau planbar sind und dass die Grundstücke nicht wie geplant veräußert werden. Bei Gewerbegrundstücken ist nicht auszuschließen, dass der zu erzielende Marktpreis wegen des Wettbewerbs mit anderen Kommunen vereinzelt nicht gewinnbringend sein könnte.

III. Prognosebericht

Vor dem Hintergrund verbesserter Infrastruktur (A 44) profitiert die Gesellschaft von der Lagegunst ihrer Flächen für Wohn- und Gewerbeprojekte. Für die im Berichtsjahr für die Zukunft geplanten Projekte haben wir Markt- und Standortanalysen erstellen lassen. Die Nachfrage nach und der Verkauf von erschlossenen Flächen für die Wohnbebauung sowie für die gewerbliche Nutzung beurteilen wir als positiv.

C. Nachtragsbericht

Ein letztes, noch vorhandenes Grundstück im Baugebiet Selbeck konnte in 2016 verkauft werden. Der wirtschaftliche Übergang erfolgte erst in 2017. Das Grundstück Carl-Fuhr-Straße wurde Anfang 2017 verkauft. Die Verkaufsgespräche für die Grundstücke Velberter Straße/Pinner Straße wurden 2017 erfolgreich abgeschlossen. Das Objekt Am Rathaus 20, Friedhofstraße und Westfalenstraße wurde 2017 verkauft. Auf dem Grundstück wird ein innerstädtisches Einkaufszentrum errichtet werden. Im Gewerbegebiet Hetterscheid - Südost hat sich durch den Verkauf einer erschlossenen Fläche von 4.579 m² ein Gewerbebetrieb angesiedelt. Die restliche Gewerbefläche von 4.221 m² konnte 2017 veräußert werden. Die Gesellschafterversammlung hat für den Gewerbegebietesstandort Innovationspark Planungsmittel beschlossen.

D. Bericht über Entwicklung

Durch Satzungsänderung wurde 2013 beschlossen, den öffentlichen Zweck der Gesellschaft zu erweitern. Die Satzung der SBEG wurde dahingehend ergänzt, dass die Gesellschaft zukünftig Ziele der Stadtentwicklung mit der Bereitstellung von Bauland sowie von unbebauten und bebauten Grundstücken verknüpfen kann. Zur Erreichung dieses Zwecks kann die Gesellschaft die Gestaltung von unbebauten und bebauten Grundstücken im Stadtgebiet vornehmen und die Bevorratung von Flächen unbebauter und bebauter Grundstücke für spätere Entwicklungsmaßnahmen betreiben. Auf Grund der Satzungsänderung konnte das Projekt Am Rathaus 20, Friedhofstraße und Westfalenstraße umgesetzt werden. Die Gesellschaft wird im Hinblick auf die Ansiedlung von Gewerbebetrieben verstärkt im Sinne der Satzungsänderung tätig werden. 2016 wurde die Satzung dahingehend ergänzt, dass unbebaute und bebaute Grundstücke für spätere Entwicklungsmaßnahmen auch vorübergehend vermietet werden dürfen. Auf Grund dieser Satzungsänderung kann das Projekt Kettwiger Straße umgesetzt werden.

E. Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen werden von der Gesellschaft nicht unterhalten.

Heiligenhaus, den